

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2023



Band 3 Eigenbetriebe, Beteiligungen und rechtsfähige Stiftungen

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Fotos: Stadt Nürnberg

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2023

Band 3 Beteiligungen



Im **Band 1** wird der Gesamthaushalt dargestellt.



Im **Band 2** werden die Teilhaushalte mit den zugehörigen Dienststellen und Produkten dargestellt.

Inhalt

Band 3 Eigenbetriebe, Beteiligungen und rechtsfähige Stiftungen

A.	Vorbemerkungen	1
B.	Ermächtigung der Vertretungen der Stadt Nürnberg	2
C.	Eigenbetriebe und sonstiges Sondervermögen	4
D.	Beteiligungen	231
E.	Rechtsfähige Stiftungen	344

A. Vorbemerkungen

Entsprechend § 1 Abs. 3 Nr. 7 KommHV-Doppik werden im Band 3 die Wirtschaftspläne für das Jahr 2023 und die letzten Jahresabschlüsse

- der Eigenbetriebe und des sonstigen Sondervermögens,
- der Unternehmen, an denen die Stadt mit über 50 % beteiligt ist, und
- der rechtsfähigen Stiftungen

abgedruckt.

Mit dieser Darstellung wird der Zweck verfolgt, dem Stadtrat und der Öffentlichkeit einen Überblick über die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit der Stadt Nürnberg zu geben.

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 17.11.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

6.5. Wirtschaftspläne 2023 und Ermächtigung der Vertreter der Stadt in den Organen der Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt oder für die sie Anstaltsträger ist, zur Aufnahme von Fremddarlehen bis zur Höhe der in den Wirtschaftsplänen für 2023 veranschlagten Beträge

Beschluss:

1. Der Stadtrat ermächtigt die Vertreter der Stadt, in den Organen der Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN), der noris inklusion gemeinnützige GmbH, der Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ), der Noris-Arbeit gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH (NOA), der NOA.kommunal GmbH, der Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH, der NürnbergStift Service GmbH, der Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum, der wbg Immohold Verwaltungs-GmbH, der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH und im selbstständigen Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg zustimmende Erklärungen zur Aufnahme von Fremddarlehen für Betriebsmittel und im Investitionsplan enthaltene Investitionen, bis zur Höhe der in den Wirtschaftsplänen dieser Gesellschaften für 2023 vorgesehenen Beträge abzugeben. Das Gleiche gilt für Kreditverpflichtungen, deren kassenmäßige Verwirklichung in spätere Jahre fällt, sofern diese Kreditbeträge die Ansätze in den mittelfristigen Finanzplänen dieser Unternehmen nicht übersteigen.
2. Soweit die Stadt Nürnberg an Unternehmen mit 50 % und weniger beteiligt ist, werden die Vertreter der Stadt in den Organen der Unternehmen grundsätzlich ermächtigt, zustimmende Erklärungen zur Aufnahme von Fremddarlehen für Betriebsmittel und im Investitionsplan enthaltene Investitionen abzugeben. Bei Fremddarlehen im Einzelfall von mehr als 5 Mio. EUR ist bei den unter dieser Ziffer angesprochenen Fällen vor Zustimmung durch die Vertreter der Stadt die Genehmigung des Finanzreferats einzuholen.
3. Außerdem werden die Vertreter der Stadt in den Organen von Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist, ermächtigt, die zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2022 üblichen Erklärungen – einschließlich der Entlastung des Aufsichtsrates, der Entlastung der Geschäftsführung und der Bestimmung der Abschlussprüfer für das nächste Wirtschaftsjahr sowie zur Genehmigung der Wirtschaftspläne 2023 abzugeben. Die Wirtschaftspläne der Mehrheitsbeteiligungen werden dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt.
4. Die Vertreter der Stadt Nürnberg in den Gesellschafterversammlungen der noris inklusion gemeinnützige GmbH, der Noris-Arbeit gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH (NOA) und der Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN) werden ermächtigt, die Übernahme des festgestellten Jahresverlustes der Gesellschaften durch die Stadt Nürnberg im Rahmen der

haushaltsrechtlichen Ermächtigung zu erklären.


Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 23.11.2022



Marcus König
Oberbürgermeister



Marina Nagl
Schriftführerin

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen



Inhalt

c. Eigenbetriebe und sonstiges Sondervermögen

c.1	Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)	5
c.2	Franken-Stadion Nürnberg (FSN)	33
c.3	NürnbergBad (NüBad)	48
c.4	NürnbergStift (NüSt)	62
c.5	Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)	98
c.6	Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	129
c.7	Sonderrücklage „Versorg- ungsrücklage“ der Stadt	229

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

C.1 Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

C.1.1	Wirtschaftsplan	6
C.1.2	Jahresabschluss	30

Wirtschaftsplan 2023

Inhalt

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

1. Allgemeines
2. Erfolgsplan und Vorschau bis 2026
3. Mittelfristiger Vermögens- und Finanzplan der Jahre 2022 bis 2026
4. Kassen- und Investitionskredite

Anlagen

- Anlage 1: Erfolgsplan 2023
- Anlage 2: Erfolgsplanvorschau bis 2026
- Anlage 3: Finanzplan 2023
- Anlage 4: Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026
- Anlage 5: Vermögensplan 2023
- Anlage 6: Mittelfristiger Vermögensplan für die Jahre 2022 bis 2026
- Anlage 7: Verpflichtungsermächtigungen zum Vermögensplan 2022 bis 2026
- Anlage 8: Erläuterungen zum Vermögensplan 2023
- Anlage 9: Stellenplan / Stellenübersicht 2023

1. Allgemeines

Der Eigenbetrieb ASN (Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg) ist zuständig für die Durchführung der Abfallwirtschaft nach der städtischen Abfallwirtschaftssatzung.

Der Betrieb ASN beschäftigt ca. 420 Mitarbeiter. Er gliedert sich gemäß den Aufgaben bzw. Anforderungen in folgende Bereiche:

1.1 Abfallwirtschaft

Die Stadt Nürnberg als kreisfreie Gemeinde ist für die in ihrem Gebiet anfallenden Abfälle öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE) im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Die sich aus dem KrWG ergebenden Aufgaben erfüllt die Stadt als Pflichtaufgaben im eigenen Wirkungskreis (entsorgungspflichtige Körperschaft).

Im Rahmen der innerstädtischen Organisation nimmt der Eigenbetrieb ASN die Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers wahr.

Das zum 01.06.2012 in Kraft getretene Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) ist die Umsetzung der europäischen Abfallrahmenrichtlinie und soll eine umfassende Modernisierung der Kreislaufwirtschaft bewirken. Insbesondere soll die Kreislaufwirtschaft stärker als bisher auf den Ressourcen-, Klima- und Umweltschutz ausgerichtet werden. Die bestehenden abfallrechtlichen Regelungen sollen klarer und präziser sein, um die Vollzugs- und Rechtssicherheit zu verbessern. Dies betrifft vor allem die Aufgabenteilung zwischen den Kommunen und der privaten Entsorgungswirtschaft.

Das Mitte Mai 2017 beschlossene Verpackungsgesetz, welches am 01.01.2019 in Kraft getreten ist, konkretisiert die im KrWG enthaltene Ermächtigung für die Einführung einer „Wertstofftonne“.

Die Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen.

Die abfallwirtschaftlichen Maßnahmen

- Sammeln
- Einsammeln durch Hol- und Bringsysteme
- Befördern
- Behandeln
- Lagern
- Behandeln von Abfällen
- Ablagern von Abfällen zur Beseitigung

werden durch ASN bzw. durch beauftragte Dritte durchgeführt.

Zur Erfüllung der Aufgaben Förderung der Abfallvermeidung, Verwertung von Abfällen und Beseitigung von Abfällen betreibt die Stadt eine öffentliche Einrichtung und stellt geeignete Einrichtungen und Anlagen zur Verfügung.

Daneben führt sie Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallberatung) durch.

ASN vollzieht hierbei die Abfallwirtschaftssatzung und die Abfallgebührensatzung der Stadt Nürnberg.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt ASN - jeweils auf der Basis entsprechender Zweckvereinbarungen - die Abfälle zur Beseitigung aus

- dem Landkreis Nürnberger Land,
- der Stadt Fürth,
- aus dem Landkreis Fürth und
- der Stadt Schwabach

zur Behandlung in der MVA-Nürnberg bzw. zur Beseitigung auf der Deponie.

Im Sachgebiet Abfallwirtschaft werden alle Tätigkeiten und Aufgaben durchgeführt bzw. bearbeitet, die mit dem Vermeiden, Verringern, Verwerten von Abfällen, der Einsammlung und dem Transport von Abfällen und der Abfallberatung zusammenhängen.

Die Aufgaben im Einzelnen sind:

- Müllabfuhr zum Einsammeln und Befördern von Abfällen innerhalb der Systemabfuhr (Abfuhr von Abfällen, die in den nach der AbfS zulässigen Abfallbehältern an den angeschlossenen Grundstücken überlassen werden). Für die Restmüllabfuhr sind ca. 85.875 graue Abfallbehälter mit einem Volumen von ca. 18.637.000 Litern, für die Biomüllabfuhr sind ca. 46.000 Biotonnen mit einem Volumen von ca. 5.685.000 Litern aufgestellt. Die Abfallbehälter werden mindestens einmal pro Woche geleert. Die Leistung wird im sog. Volservice erbracht, d.h. die Abfallbehälter werden vom Personal der Müllabfuhr vom jeweiligen Standplatz geholt, zum Sammelfahrzeug transportiert, entleert und wieder zurückgestellt.
- Bereitstellung, Umtausch, Reparatur und Volumenänderung der stadteigenen Abfallbehälter mit der Erledigung von durchschnittlich 6.900 Aufträgen pro Jahr.
- Sicherstellen der Sammlungs- und Transportlogistik mit Personal- u. Fahrzeugeinsatz für 26 Restmüll-, 14 Biomüll, 3 Sperrmülltouren, 3 Sperrmülltouren für Klein- bzw. Sammelaufträge und die Beseitigung „wilder Abfallablagerungen“ sowie 2 Behälterausfahrtour.

- Sperrmüllabfuhr auf Abruf
Aufnahme, Disponierung und Erledigung von ca. 12.140 Sperrmüllabholaufträgen pro Jahr (einschließlich separater Erfassung von verwertbaren Materialien und Elektronikschrott im Rahmen der Sperrmüllabholung).
- Containerdienst mit Absetz- und Abrollcontainern sowie Müllpresscontainern von 5,5 m³ bis 30 m³ für Sonderabfahren, Gartenabfallsammlung und die Entsorgung von Großbetrieben.
- Betrieb einer mobilen Schadstoffsammelstelle für die Annahme von Problemabfällen aus Haushalten und aus dem vergleichbaren Kleingewerbe, das den Bürgern im regelmäßigen Wechsel bei den Wertstoffhöfen zur Verfügung steht.
- Betrieb von 5 offenen und 2 mit Personal ausgestatteten Gartenabfallsammelstellen zur Annahme von ca. 24.900 t Gartenabfällen jährlich. Einmal jährliche Durchführung einer stadtweiten Christbaumsammlung an über 100 Plätzen.

Die Gartenabfallsammelstelle an der Andernacher Straße soll nach Flächenerweiterung durch bauliche Maßnahmen unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung (Optimierung der Nutzbarkeit für mobilitätseingeschränkte Personen) deutlich ertüchtigt bzw. aufgewertet und dann auch mit personeller Ausstattung betrieben werden. Aus heutiger Sicht kann nach Abschluss der Planungen mit dem Bau noch in 2022 begonnen werden. Die notwendigen Investitionen wurden bereits im Vermögensplan 2021 vorgesehen und stehen bis zum Abschluss der Maßnahme zur Verfügung.

- Betrieb von 6 Wertstoffhöfen zur Annahme von Abfällen zur Verwertung und Sperrmüll mit einem beauftragten Dritten als Betriebsführer; Einrichtung von Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte auf den Wertstoffhöfen. Bereitstellung von Mehrweggeschirr und Geschirrmobilen für private Nutzung durch Haushalte.

Wegen eines anderweitigen Nutzungskonzepts wird der bislang im Anwesen „Am Pferdemarkt“ befindliche Wertstoffhof in eine städtische Fläche an der Uffenheimer Straße umziehen müssen. Das Planungs- und Genehmigungsverfahren dürfte noch in 2022 abgeschlossen werden können, so dass voraussichtlich im Frühjahr 2023 mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann. Der neu konzipierte Wertstoffhof orientiert sich ebenfalls an der demografischen Entwicklung der Gesellschaft und sieht bereits Erweiterungspotenziale für zusätzliche Aufgabenstellungen, die sich aus dem Nachhaltigkeitsgedanken (Forcierung der Wiederverwendung – Aufbereitung) ergeben (z.B. Einrichtung eines „Repair-Cafés“) vor. Die notwendigen Investitionen wurden bereits im Vermögensplan der Vorjahre vorgesehen und im vorliegenden Vermögensplan durch weitere Ansätze erhöht. Die Mittel stehen bis zum Abschluss der Baumaßnahme zur Verfügung.

- Abstimmung der Sammelsysteme für gebrauchte Verkaufsverpackungen auf die Sammelsysteme der Stadt mit den Systembetreibern (Gelbe LVP-Behälter, Altglascontainer); operative Durchführung erfolgt rein privatwirtschaftlich durch Entsorgungsfirmen, die von den Systembetreibern beauftragt sind.
- Erfassung von Altpapier (Papier, Pappe, Kartonagen – PPK) und Zuführung zur Verwertung (Vermarktung); die Leistungen werden durch Dritte erbracht.
- Bearbeitung von Entsorgungsnachweisen im Vollzug der Nachweisverordnung für die Annahme von Abfällen in der MVA und auf der „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“.
- Abfallberatung durch hauptamtliche und ehrenamtliche Abfallberater direkt im Haushalt oder an Informationsständen bzw. am „ASN-Infomobil“.
- Förderung der Eigenkompostierung durch Beratung und Gewährung eines Zuschusses für den Kauf eines Komposters.
- Anpassung und Aktualisierung der Abfallwirtschafts- und der Abfallgebührensatzung.
- Abschluss von Verträgen mit Dritten zur Erfüllung abfallwirtschaftlicher Aufgaben einschließlich Ausschreibungen, Vertragsanpassungen und Abrechnung der Vertragsleistungen.
- Führung des Bereiches Einsammlung und Beförderung als Entsorgungsfachbetrieb.

Änderung bei der Erfassung und Verwertung von Altpapier

Die "Gewerbliche Sammlung" von Altpapier wurde im Rahmen einer Vergleichsvereinbarung zum 31.03.2021 eingestellt. Mit der Einstellung der "Gewerblichen Sammlung" ist die bislang "ruhende" Entsorgungspflicht der Stadt Nürnberg wieder wirksam geworden. Seit dem 01.04.2021 bis einschließlich 31.07.2021 erfolgte die Erfassung des Altpapiers im Holsystem über die "blaue Tonne" im Rahmen einer beauftragten "Noterfassung" als stadt eigenes Erfassungssystem. Nach einem EU-weiten, "offenen Verfahren" konnten sowohl die Erfassung (Sammlung und Transport) als auch die erlösgenerierende Verwertung an jeweils bestbietende, privatwirtschaftliche Unternehmen für maximal 7 Jahre vergeben werden.

An den Erfassungskosten (Aufwand) und an den Vermarktungserlösen (Erlöse) sind die Systembetreiber für "Verpackungsmaterialien" ("Duale Systeme") gem. Verpackungsgesetz -VerpackG- angemessen zu beteiligen. (Der Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung hierzu samt Mitbenutzungsregelung für das stadt eigene PPK-Erfassungssystem steht noch aus).

1.2 Müllverbrennungsanlage (MVA)

Die Müllverbrennungsanlage im sogenannten Gleisdreieck St. Leonhard/Schweinau wurde 2001 in Betrieb genommen.

Sie verfügt über drei baugleiche Verbrennungslinien mit einer Durchsatzleistung von jeweils ca. 10,5 Tonnen Müll pro Stunde und arbeitet nach dem Prinzip der wassergekühlten Rostfeuerungs-technik. Die Feuerleistungsregelung, ein automatisches Überwachungssystem, optimiert die Verbrennungsbedingungen.

Die bei der Verbrennung entstehenden heißen Rauchgase werden durch einen Dampferzeuger geleitet und geben dort den größten Teil ihrer Wärme ab, bevor in einer mehrstufigen Abgasreinigungsanlage Stäube, Schwermetallverbindungen, saure Schadgase (wie z.B. Salzsäure), Schwefeldioxid, Stickoxide sowie Dioxine und Furane abgeschieden werden. Der bei der thermischen Abfallbehandlung erzeugte Prozessdampf wird an die N-ERGIE abgegeben und dort zur Strom- und Fernwärmeerzeugung genutzt. Durch den Energieverbund zwischen MVA und Heizkraftwerk Sandreuth können fossile Brennstoffe wie z.B. Erdgas eingespart werden. Auf diese Weise gelangen jährlich, bei gleicher Energieausbeute, bis zu 120.000 Tonnen CO₂ weniger in die Atmosphäre. Die Rückstandsprodukte des Verbrennungsprozesses wie Schlacke und Metallschrott aber auch Kessel- und Flugaschen, Gips und Sole können überwiegend einer Verwertung zugeführt werden.

Im Jahr 2023 werden voraussichtlich ca. 222.200 t „Abfälle zur Beseitigung“ (davon ca. 136.300 t Hausmüll aus Nürnberg, ca. 13.400 t Gewerbeabfälle und ca. 72.500 t Hausmüll aus anderen Gebietskörperschaften) in der Müllverbrennungsanlage angeliefert. Darüber hinaus werden in begrenztem Umfang „Abfälle zur energetischen Verwertung“ angenommen.

Für die „Abfälle zur Beseitigung“ ist die Verbrennungsgebühr in der Abfallgebührensatzung festgelegt. Die Anlieferer von „Abfällen zur energetischen Verwertung“ entrichten hingegen ein privatrechtliches Entgelt.

Die CO₂-Besteuerung im Sinne des novellierten Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG), das per Änderungsgesetz in wesentlichen Zügen zum 01.01.2021 in Kraft getreten ist, soll nach aktuellen Plänen der Bundesregierung ab 2023 auf die „thermische Behandlung von Siedlungsabfällen“ angewendet werden.

Die genaue Umsetzung ist noch nicht abschließend geklärt und es sind verschiedene potentielle Szenarien (Messung oder Berechnung anhand von Emissionsfaktoren) zur Ermittlung der Abgabe denkbar. Im vorliegenden Wirtschaftsplan wurde die Belastung mit der CO₂-Abgabe anhand der im Auftrag vom Bundesumweltministerium in diesem Frühjahr veröffentlichten Studie und auf Basis tatsächlicher Messwerte quantifiziert und eingeplant. Inwieweit die Einbeziehung in den Zertifikate-Handel den -vom Gesetz intendierten- ökologischen Lenkungseffekt haben wird, bleibt jedoch fraglich.

1.3 Deponien

Gemäß dem BayAbfG haben die entsorgungspflichtigen Körperschaften die Verpflichtung, eine TASI-Deponie der Klasse II mit einer verfügbaren Nutzungsdauer von mindestens 6 Jahren vorzuhalten.

Um die Entsorgungssicherheit für nicht brennbare Abfälle zu gewährleisten, betreibt die Stadt Nürnberg die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“. Die von der Bundesregierung erlassenen Verordnungen (AblagerungsVO, DeponieVO) regeln die Rahmenbedingungen für die Deponierung von Abfällen. Darüber hinaus werden die bisher in technischen Regelwerken (TA-Siedlungsabfall) beschriebenen Ausrüstungsstandards und Grenzwerte für Deponien durch Verordnung verbindlich festgeschrieben.

Für die Nürnberger Abfallwirtschaft bedeutet dies, dass seit Juni 2005 bei Störung oder Ausfall der Müllverbrennungsanlage (MVA), der Hausmüll nicht mehr auf der Reststoffdeponie Nürnberg-Süd „notdeponiert“ (dort also endgültig beseitigt), sondern nur noch zwischengelagert werden darf und nach Wiederinbetriebnahme der MVA der thermischen Behandlung zugeführt werden muss.

Die Genehmigung zur Ablagerung von Abfällen, die die Zuordnungskriterien der Deponieklasse II erfüllen, ist für die Deponieabschnitte F – M zeitlich unbefristet erteilt.

Nach insbesondere wirtschaftlichen Kriterien war noch festzulegen, mit welchem zeitlichen Horizont die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“ weiterhin als Deponie der Klasse II betrieben werden soll. In diesem Zusammenhang ist die über das Jahr 2017 hinaus übernommene Verpflichtung, die entsprechenden Abfälle für den Landkreis Nürnberger Land sowie die weiteren Zweckvereinbarungspartner (Landkreis Fürth, Städte Fürth und Schwabach) zu entsorgen, von Bedeutung. Die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“ hat eine Gesamtkapazität von 1,5 Mio. m³, deren endgültige Verfüllung bis voraussichtlich Ende 2022, aus nachstehenden Gründen, geplant war.

Mit den, bis 2010 sehr geringen Ablagerungsmengen war seinerzeit eine Verfüllung des Restvolumens bis zum Jahr 2040 zu erwarten. Da betriebsnotwendige technische Einrichtungen der Deponie bis etwa 2022/2023 ihr technisches Nutzungsende erreichen, also abgewirtschaftet und nicht mehr funktionsfähig sein werden, müssten sie mit hohem Investitionsaufwand ersetzt werden. Der Werkausschuss hat deswegen in seiner Sitzung am 29. Juni 2011 beschlossen, den Betrieb der Deponie Nürnberg-Süd bis zum Ablauf des Jahres 2022 zu beenden und bis dahin dort auch die entschlackte und aufbereitete Schlacke der Müllverbrennungsanlage als Einbau- und Abdeckmaterial (insbesondere für faserhaltige Abfälle) zu verwenden.

Zwischenzeitlich hat sich der Zustrom an faserhaltigen Abfällen (u.a. KMF und asbesthaltige Abfälle sowie asbesthaltige Baustoffe) aufgrund hochsubventionierter Gebäude-Sanierungsmaßnahmen vervielfacht und macht mittlerweile etwa 90% des gesamten Zustroms zur Deponie Nürnberg-Süd zur dortigen Beseitigung aus.

Gerade aber die faserhaltigen Abfälle bedürfen wegen ihrer geringen Dichte einer aufwändigen Verpackung und immenser Massen an Einbau- und Abdeckmaterial (i.W. aufbereitete MV-Schlacke), so dass die Verfüllung des Restvolumens, zufällig auch entsprechend der in 2011 diskutierten Verfüllszenarien, bereits tatsächlich Ende 2022 zu erwarten wäre. Um dieser sehr raschen Verfüllgeschwindigkeit entgegen zu treten und insbesondere noch für einen zumindest kurzen Zeitraum Deponiekapazitäten für schüttbare Abfälle zu gewinnen, wird eine Annahme-Mengenbegrenzungsregelung für faserhaltige Abfälle, die noch in die Abfallwirtschaftssatzung aufzunehmen ist, der beschriebenen Entwicklung entgegensteuern. Da die Stadt Nürnberg aber unverändert in der Entsorgungsverpflichtung bleibt, wurde nach regional verfügbaren Absteuerungsmöglichkeiten für faserhaltige Abfälle gesucht. Zweckvereinbarungsgemäß steht der Landkreis Nürnberger Land in der Verpflichtung, bei Schließung der Deponie Nürnberg-Süd, eine Nachfolgelösung zur Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit bereit zu stellen. Hierzu kann sich der Landkreis auch der Dienste Dritter bedienen (also Bereitstellung externer Deponiekapazitäten). Insoweit ist der Landkreis Nürnberger Land schon jetzt in die Vertragsverhandlungen und Vertragsabschlüsse zur Absteuerung deponierbarer Abfälle als mitzeichnende Vertragspartei eingebunden. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass die Restverfüllung der Deponie Nürnberg-Süd noch bis Mitte, allenfalls Ende 2023 „hinausgezögert“ werden kann, um dem Landkreis Nürnberger Land die Suche nach einer Nachfolgelösung zumindest in zeitlicher Hinsicht, zu erleichtern. Eine gesamtheitliche Deponie-Nachfolgelösung zeichnet sich lt. Auskunft des Landratsamtes Nürnberger Land ab etwa Ende 2023 ab (ggf. mit Zwischennutzung noch freien Deponievolumens auf der landkreiseigenen Deponie).

Die ehemalige, bereits geschlossene „Deponie Nord“ wurde rekultiviert und ist seit dem 30.6.1998 in der Nachsorgephase. Dabei muss der Oberflächendichtung, der Gasfassung und der Grundwasserqualität noch eine besondere Beachtung gewidmet werden. Derzeit entstehen Aufwendungen nur für die laufende Überwachung. Für eventuelle zukünftige Sanierungsmaßnahmen wurde eine Rückstellung in Höhe von ca. 1,7 Mio. EURO gebildet.

2. Erfolgsplan und Vorschau bis 2025

2.1 Umsatzerlöse

Hauptumsatzträger des ASN sind die Abfallgebühr, die Verbrennungsgebühr und die Deponiegebühr.

Die **Abfallgebühr** ist eine Benutzungsgebühr. Sie wird in Nürnberg nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab als Einheitsgebühr (eine Gebühr für alle Leistungen) erhoben. Als Bezugsgröße gilt ein Volumen-/Litermaßstab nach der Größe/Volumen der für die Restmüllabfuhr zur Verfügung gestellten Abfallbehälter auf der Basis einer wöchentlichen Abfuhr. Mit der Abfallgebühr werden alle abfallwirtschaftlichen Kosten wie z. B. für Sammlung und Transport der Abfälle, Altpapiersammlung, Biomüll- und Gartenabfallsammlung, Errichtung

und Betrieb von Wertstoffhöfen, Problemmüllsammlung, Sperrmüllabfuhr auf Abruf, Abfallberatung sowie die Kosten für die Beseitigung der Abfälle in der Müllverbrennungsanlage gedeckt.

Die Abfallgebühr wurde ab 2020 im Rahmen der Neukalkulation gesenkt und bleibt bis zum Ende dieses neuen Kalkulationszeitraums im Jahr 2023 unverändert. Die Auswirkungen der CO₂-Besteuerung auf Treibstoffe, die Mehrkosten für die Erfassung von Papier, Pappe und Kartonagen sowie die deutliche Steigerung im Bereich Personalkosten aufgrund der neuen Entgeltordnung Handwerk (siehe unter 2.4) werden mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu einer Erhöhung der Gebühr führen. Eine verlässliche Schätzung ist derzeit jedoch noch nicht möglich.

Die **Verbrennungsgebühr** in der Müllverbrennungsanlage wird für „Abfälle zur Beseitigung“ nach Gewicht abgerechnet. In dieser Gebühr sind alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und dem Unterhalt der Müllverbrennungsanlage stehen, enthalten.

Die Verbrennungsgebühr wurde zuletzt für den Kalkulationszeitraum 2019 bis 2022 gesenkt. Da der Kalkulationszeitraum für die Verbrennungsgebühr zum 31.12.2022 endet, wurde diese ab 2023 neu kalkuliert und ist Gegenstand einer gesonderten Darstellung.

Bei Abfällen zur energetischen Verwertung wird ein privatrechtliches Entgelt abgerechnet.

Bei der **Deponiegebühr** wurde eine Kalkulation von der „Wiege bis zur Bahre“ vorgenommen, d. h. es wurden sämtliche Planungs- und Baukosten (einschließlich Rekultivierungs- und Nachsorgekosten, Ersatzinvestitionen sowie eventuell zu erbringende Sicherheitsleistungen) und die anfallenden Betriebskosten einbezogen.

Für die Ablagerung der Schlacke wird im Rahmen der „Internen Leistungsverrechnung“ ein zusätzliches Entgelt erhoben, das die wirtschaftliche Situation der Deponie verbessert.

Die diesbezüglichen Berechnungen wurden von der Fa. AU Consult GmbH durch ein Gutachten bestätigt und werden jährlich aktualisiert.

Mit der Restverfüllung und Schließung der Deponie Nürnberg-Süd „endet“ auch der Gebührenhaushalt „Deponie“. Die weiterhin, während der Schließungs- und Nachsorgephase anfallenden Kosten werden aus der Rückstellung gedeckt.

2.2 Sonstige betriebliche Erlöse

In diesem Posten sind insbesondere Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen, Schadensersatzleistungen, Mieteinnahmen und Personalkostenzuschüsse der Bundesagentur für Arbeit enthalten.

2.3 Materialaufwand und bezogene Leistungen

Der Materialaufwand umfasst die Kosten für alle verbrauchten Materialien und bezogenen Leistungen, u. a. für Treibstoffe, Energie, den Betrieb der Wertstoffhöfe, die Erfassung der

PPK sowie auch die Aufwendungen für Instandsetzungsmaßnahmen in der Müllverbrennungsanlage.

Nach derzeitigen Erkenntnissen ist geplant, die EU-seitig erst 2025/2026 vorgesehene CO₂-Besteuerung für den Brennstoff „Abfall“ bereits auf nationaler Ebene anhand des BEHG (Brennstoffemissionshandelsgesetz) umzusetzen. Insoweit ist ein entsprechender Ansatz im Wirtschaftsplan 2023 (und in der Kalkulation der Verbrennungsgebühr) bereits enthalten (siehe auch Nr. 1.2).

Auch im Bereich der Treibstoffe und Energiekosten sind aufgrund der CO₂-Besteuerung gemäß BEHG deutliche Mehraufwendungen zu erwarten.

2.4 Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst die bezahlten Entgelte und Besoldungen der Beschäftigten und der Beamten. Außerdem enthält er die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, gewährte Beihilfen und die Umlage für die Zusatzversorgungskasse.

Aufgrund der Umsetzung der neuen Entgeltordnung Handwerk Bayern (EGO Handwerk) wurden bei ASN im handwerklichen Bereich insgesamt 369 Stellen überführt. Die Personalaufwendungen sind infolgedessen rückwirkend ab 2020 dauerhaft deutlich erhöht. Die daraus entstehenden Mehraufwendungen sowie anstehende Tarifsteigerungen sind im geplanten Personalaufwand berücksichtigt.

2.5 Abschreibungen

Grundlagen der Abschreibungen sind die Anschaffungswerte des Anlagenbestandes sowie der Investitionsplan.

Es wird die lineare Abschreibungsmethode vom Anschaffungswert angewandt. Zuwendungen und Zuschüsse, die in der Vergangenheit als Sonderabschreibungen abgesetzt wurden, sind im Berichtszeitraum nicht zu erwarten bzw. anzusetzen.

2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen geben die für das laufende Geschäft anzusetzenden Kosten für Mieten und Pachten, Bürokosten, Verwaltungskostenumlage der Stadt Nürnberg, Versicherungen sowie vom ASN direkt in Anspruch genommene Leistungen städtischer Dienststellen wieder.

2.7 Zinsen

Im Zinsaufwand in Höhe von 1,68 Mio. EUR ist die Verzinsung der Bankdarlehen mit 1,1 Mio. EUR und die Aufzinsung von Rückstellungen nach dem Bilanzmodernisierungsgesetz mit 0,58 Mio. EUR enthalten.

Es sind Zinserträge im Umfang von 0,52 Mio. EUR zu erwarten.

2.8 Handelsrechtliches Ergebnis

Der Eigenbetrieb ASN schließt in 2023 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von ca. 9,88 Mio. EUR ab.

Zum 01.01.2021 bestehen Gewinnvorträge in Höhe von ca. 62,99 Mio. EUR.

Der oben genannte Gewinnvortrag zum 01.01.2021 und der, wegen der beschriebenen Auswirkungen der rückwirkend ab 2020 geltenden „Entgeltordnung für das Handwerk in Bayern“ bei gleichzeitiger Senkung der Gebühren (Verbrennungsgebühr für den Zeitraum von 2019 bis einschl. 2022 sowie Abfallgebühr für den Zeitraum von 2020 bis einschl. 2023), der Mehrkosten für die Erfassung von PPK sowie wegen der CO₂-Bepreisung für Energie/Treibstoffe, erwartete Verlust in 2022 in Höhe von ca. 5,52 Mio. EUR soll mit dem Jahresverlust 2023 verrechnet werden und als Gewinnvortrag in Höhe von ca. 47,59 Mio. € auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Mittelfristiger Vermögens- und Finanzplan der Jahre 2022 bis 2026

Dem Investitionsvolumen liegen die beabsichtigten Beschaffungen zugrunde.

Für 2023 ergeben sich Ausgaben in Höhe von 20,6 Mio. EUR.

Über den gesamten Planungszeitraum von fünf Jahren sind Ausgaben in Höhe von 33,75 Mio. EUR vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt weitgehend über Abschreibungen.

Die Entwicklung des Vermögens und der Schulden ab 2023 wird in der Finanzrechnung über die Mittelverwendung und der Mittelherkunft (Anlage 4) aufgeschlüsselt.

Die Tilgungen für die Bankdarlehen verlaufen planmäßig.

4. Kassen- und Investitionskredite

Der Höchstbetrag für „Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben“ für ASN beträgt gemäß Art. 73 Absatz 2 GO für das Jahr 2023 13,28 Mio. EUR.

Erfolgsplan 2023

		IST 2021	Plan 2022	Plan 2023
		TEUR	TEUR	TEUR
1.	<u>Umsatzerlöse</u>			
1.1.	Gebühren veranlagt	43.999	44.144	44.719
1.2.	andere Gebühren und Erlöse ¹⁾	27.319	32.447	34.368
1.3.	Auflösung passivierter Investitionszuschüsse	0	0	0
	SUMME Umsatzerlöse	71.318	76.591	79.087
2.	<u>Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen</u>	0	0	0
3.	<u>Aktiviert Eigenleistungen</u>	0	0	0
4.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	1.273	50	50
5.	<u>Materialaufwand und bezogene Leistungen</u>			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und bezogene Waren	13.425	10.853	14.204
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.649	28.359	29.613
	SUMME Materialaufwand, bezogene Leistungen	38.074	39.212	43.817
6.	<u>Personalaufwand und Sozialabgaben</u>			
a)	Löhne u. Gehälter	19.642	20.515	19.683
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.828	7.143	6.935
	- davon für Altersversorgung	3.536	3.019	2.906
	SUMME Personalaufwand	27.470	27.658	26.618
7.	<u>Abschreibungen</u>	13.528	7.827	7.766
8.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	7.494	5.962	9.615
9.	<u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>	557	484	520
10.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	4.728	1.924	1.676
11.	<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	-18.146	-5.458	-9.835
12.	<u>außerordentlicher Aufwand</u>	0	0	0
13.	<u>außerordentliches Ergebnis (Fehlbetrag)</u>	0	0	0
14.	<u>Sonstige Steuern</u>	46	42	45
15.	<u>Jahresgewinn (+) / -verlust (-)</u>	-18.192	-5.500	-9.880

¹⁾ davon Rückstellungen zum Ausgleich von
Gebührenschwankungen

Zuführung	1	1	1
Inanspruchnahme	1.606	1.080	0

Erfolgsplanvorschau

	Ist 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Vorschau 2024 TEUR	Vorschau 2025 TEUR	Vorschau 2026 TEUR
1. Umsatzerlöse ¹⁾	71.318	76.591	79.087	88.562	89.450	90.360
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.273	50	50	49	49	49
5. Materialaufwand / bezogene Leistungen	38.074	39.212	43.817	43.641	45.594	48.995
6. Personalaufwand und Sozialabgaben	27.470	27.658	26.618	26.858	27.555	28.250
7. Abschreibungen	13.528	7.827	7.766	8.626	8.774	8.288
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.494	5.962	9.615	10.538	11.634	12.736
9. Zinsen und ähnliche Erträge	557	484	520	447	374	220
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.728	1.924	1.676	1.569	1.357	1.088
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-18.146	-5.458	-9.835	-2.174	-5.041	-8.728
außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Steuern	46	42	45	44	44	44
13. Jahresgewinn (+) / -verlust (-)	-18.192	-5.500	-9.880	-2.218	-5.085	-8.772
14. Gewinn- / Verlustvortrag	81.187	62.995	57.495	47.615	45.397	40.312
15. Vortrag auf neue Rechnung	62.995	57.495	47.615	45.397	40.312	31.540

¹⁾ davon Rückstellungen zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

Zuführung	1	1	1	0	0	0
Inanspruchnahme	1.606	1.080	0	13	13	13

Anlage 2

Finanzplan 2023

Mittelherkunft	T-EUR
Periodenergebnis Gewinn	
Abschreibungen / RBW Abgänge	7.766
Erhöhung der Rückstellungen ¹⁾	1.037
Erhöhung der Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0
Minderung liquider Mittel	29.546
Mittelzufluss gesamt	38.349

Mittelverwendung	T-EUR
Periodenergebnis Verlust	9.880
Investitionen	
Abfallwirtschaft	20.227
Müllverbrennung	303
Deponie	0
Verwaltung	100
Minderung der Rückstellungen ¹⁾	5.533
Minderung der Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	2.306
Erhöhung liquide Mittel	
Mittelverwendung gesamt	38.349

¹⁾ davon Rückstellungen zum Ausgleich von
Gebührenschwankungen

Erhöhung	1
Minderung	0

Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026

	Plan 2022	Plan 2023	Vorschau 2024	Vorschau 2025	Vorschau 2026
Mittelherkunft	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR
Periodenergebnis Gewinn					
Abschreibungen / RBW Abgänge	7.827	7.766	8.626	8.774	8.288
Erhöhung der Rückstellungen ¹⁾	1.077	1.037	980	894	846
Erhöhung Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten					
Minderung der liquiden Mittel	3.632	29.546	3.633	3.259	5.793
Mittelzufluss gesamt	12.536	38.349	13.239	12.927	14.927

	Plan 2022	Plan 2023	Vorschau 2024	Vorschau 2025	Vorschau 2026
Mittelverwendung	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR
Periodenergebnis Verlust	5.518	9.880	2.218	5.085	8.772
Investitionen					
Abfallwirtschaft	3.236	20.227	2.651	3.286	3.046
Müllverbrennung	113	303	63	213	61
Deponie	50	0	0	0	0
Verwaltung	100	100	100	100	100
Minderung der Rückstellungen ¹⁾	1.305	5.533	5.806	1.742	343
Minderung Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	2.214	2.306	2.401	2.501	2.605
Erhöhung liquide Mittel					
Mittelverwendung gesamt	12.536	38.349	13.239	12.927	14.927

¹⁾ davon Rückstellungen zum Ausgleich von
Gebührenschwankungen

Erhöhung	1	1	0	0	0
Minderung	1.080	0	13	13	13

Vermögensplan 2023

	EUR	EUR
<u>Abfallwirtschaft</u>		
Fachspezifische Software	30.000,00	
Grundstücke und Gebäude	2.750.000,00	
Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)	15.000.000,00	
Fahrzeuge	1.898.000,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	548.600,00	
		20.226.600,00
<u>Müllverbrennungsanlage</u>		
Fachspezifische Software	3.000,00	
Grundstücke und Gebäude	0,00	
Betriebsanlagen	240.000,00	
Maschinen	10.000,00	
Fahrzeuge	0,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000,00	
		303.000,00
<u>Deponie</u>		
Grundstücke und Gebäude	0,00	
Betriebsanlagen	0,00	
Maschinen	0,00	
Fahrzeuge	0,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
		0,00
<u>Verwaltung</u>		
Fachspezifische Software	35.000,00	
Grundstücke und Gebäude	0,00	
Fahrzeuge	0,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.000,00	
		100.000,00
<u>geplante Gesamtinvestitionen</u>		20.629.600,00

Mittelfristiger Vermögensplan

	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Abfallwirtschaft</u>					
Fachspezifische Software	80.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Grundstücke und Gebäude	100.000,00	2.750.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)	0,00	15.000.000,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge	2.719.000,00	1.898.000,00	2.172.500,00	2.807.500,00	2.567.500,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	337.000,00	548.600,00	348.600,00	348.600,00	348.600,00
	3.236.000,00	20.226.600,00	2.651.100,00	3.286.100,00	3.046.100,00
<u>Müllverbrennungsanlage</u>					
Fachspezifische Software	53.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsanlagen	0,00	240.000,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	48.000,00
	113.000,00	303.000,00	63.000,00	213.000,00	61.000,00
<u>Deponie</u>					
Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsanlagen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00 ⁽¹⁾
<u>Verwaltung</u>					
Fachspezifische Software	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Grundstücke und Gebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
geplante Gesamtinvestitionen	3.499.000,00	20.629.600,00	2.814.100,00	3.599.100,00	3.207.100,00

Anlage 6

⁽¹⁾ Geplante Schließung der Deponie Süd zum 31.12.2022

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres:		Vorraussichtlich fällige Ausgaben in T-EUR				
		2022	2023	2024	2025	2026
1		2	3	4	5	6
Abfallwirtschaft						
Fachspezifische Software	2021	80				
	2022		30			
	2023			30	30	30
Grundstücke und Gebäude	2021	100				
	2022		2.750			
	2023			100	100	100
Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)	2021	0				
	2022		15.000			
	2023			0	0	0
Fahrzeuge (Abfallsammelfahrzeuge)	2021	2.719				
	2022		1.898			
	2023			2.173	2.808	2.568
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2021	337				
	2022		549			
	2023			349	349	349
Deponie						
Grundstücke und Gebäude	2021	0				
	2022		0			
	2023			0	0	0
Betriebsanlagen	2021	20				
	2022		0			
	2023			0	0	0
Maschinen	2021	5				
	2022		0			
	2023			0	0	0
Fahrzeuge	2021	20				
	2022		0			
	2023			0	0	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2021	5				
	2022		0			
	2023			0	0	0
Zwischensumme		3.286	20.227	2.651	3.286	3.046

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres:	Vorraussichtlich fällige Ausgaben in T-EUR				
	2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6
Müllverbrennungsanlage					
Fachspezifische Software					
2021	53				
2022		3			
2023			3	3	3
Grundstücke und Gebäude					
2021	0				
2022		0			
2023			0	0	0
Betriebsanlagen					
2021	0				
2022		240			
2023			0	0	0
Maschinen					
2021	10				
2022		10			
2023			10	10	10
Fahrzeuge					
2021	0				
2022		0			
2023			0	150	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
2021	50				
2022		50			
2023			50	50	48
Verwaltung					
Fachspezifische Software					
2021	35				
2022		35			
2023			35	35	35
Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
2021	65				
2022		65			
2023			65	65	65
Gesamtsumme	3.499	20.630	2.814	3.599	3.207

Erläuterungen zum Vermögensplan 2023

EUR

Abfallwirtschaft**Fachspezifische Software**

Standardsoftware/Erweiterung	20.000,00
Sonstiges	10.000,00
	<hr/> 30.000,00

Grundstücke und Gebäude

Betriebsgebäude	250.000,00
Gartenabfallsammelstellen	2.450.000,00
Sonstiges	50.000,00
	<hr/> 2.750.000,00

Betriebsanlagen (Wertstoffhöfe)

Bau/Verlegung WSH AM Pferdemarkt	15.000.000,00
	<hr/> 15.000.000,00

Fahrzeuge

Abfallsammelfahrzeuge (ASF)	1.873.000,00
Lastenfahrrad für Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00
Sonstiges	10.000,00
	<hr/> 1.898.000,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Büroeinrichtung	15.000,00
Datenendgeräte	20.000,00
Schnellwerkstatt	100.000,00
Geräte für Wertstoffhöfe	10.000,00
Müllgroßbehälter (770/1.000 L)	150.000,00
Abroll-Absetzmulden	13.800,00
Müllpreßbehälter	59.800,00
Rollpacker	150.000,00
Sonstiges	30.000,00
	<hr/> 548.600,00

Summe Abfallwirtschaft**20.226.600,00**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2023

EUR

Müllverbrennungsanlage**Fachspezifische Software**

Fachspezifische Software	3.000,00
	<hr/>
	3.000,00

Betriebsanlagen

Installation Infrarotkamarasystem	240.000,00
	<hr/>
	240.000,00

Maschinen

div. Maschinen und Geräte	10.000,00
	<hr/>
	10.000,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Datenendgeräte/server	5.000,00
Sonstiges	45.000,00
	<hr/>
	50.000,00

Summe Müllverbrennungsanlage	303.000,00
-------------------------------------	-------------------

Erläuterungen zum Vermögensplan 2023

EUR

Verwaltung**Fachspezifische Software**

Erweiterung Standardsoftware	25.000,00
Netz- bzw. PC-Software	10.000,00
	<hr/>
	35.000,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Datenendgeräte	20.000,00
Hardware für IT-Abt.	5.000,00
Hardware für Anwender	10.000,00
Einrichtung	25.000,00
Sonstiges	5.000,00
	<hr/>
	65.000,00

Summe Verwaltung	100.000,00
-------------------------	-------------------

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg – ASN

Stellenplan Beamte					
Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppen	Zahl der Stellen		tatsächlicher Personal- bestand	Bemerkungen
		2021	2022	30.06.2022	
Qualifik.ebene 4	NV				Erster Werkleiter
	A 16	0	0	1	Neuer Zweiter Werklei- ter zum 01.04.2022
	A 15	0	0	0	
	A 14	1	1	1	
	A 13/14 H	1	1	0	
Qualifik.ebene 3	A 13 G/A 13	1	1	1	
	A 12	0	0	1	
	A 11	5	5	3	
	A 10	0	0	1	
	A 9/10 G	1	1	0	
Qualifik.ebene 2	A 9 M	0	0	0	
	A 8	2	2	2	
	A 7	1	1	1	
	A 6	0	0	0	
	A 5	0	0	0	
Summe		12	12	11	

Stellenplan Beschäftigte					
Entgelt- gruppen		Zahl der Stellen		tatsächlicher Personal- bestand	Bemerkungen
VG alt	neu	2021	2022	30.06.2022	
Außertariflich	B2	1	1	0	Zweiter Werkleiter bis 30.03.2022
I	E15Ü	0	0	0	
I a	E15	0	0	1	
I b	E14	3	3	3	
II H + II G	E13	2	2	2	
III / II	E12	2	2	1	
IVa / III	E11	2	4	4	
IV a	E10	3	2	2	
	E9c	13	13	12	
	E9b	12	11	10	
	E9a	36	36	25	
Vc + Vc / Vb + LGr. 7 / 8 a	E8	27	28	35	
LGr. 6 / 7 a	E7	2	2	3	
Vlb / Vc + Vib + LGr. 5 / 6 a	E6	100	100	96	
VII / Vlb + V II + LGr. 4 / 5 a	E5	15	15	17	
LGr. 3 / 4 a + 4 / 4 a	E4	199	198	195	
VIII/VII + LGr. 2/3 a	E3	9	9	8	
LGr. 1/2a + 1/3	E2Ü	0	0	2	
IX / Ixa + LGr. 1/1a	E2	4	4	1	
	E1	0	0	0	
Auszubildende		0	0	0	
Summe		430	430	418	

Anmerkungen: einschließlich Mitarbeitende in der Altersteilzeit (Freizeitphase)

Stellenübersicht gesamt					
	Zahl der Stellen		tatsächlicher Personalbestand		
	2021	2022	30.06.2022		
			Gesamt	Davon	
				Vollzeit	Teilzeit
Beamtinnen / Beamte	12	12	11	7	4
Beschäftigte	430	430	418	409	9
Summe	442	442	429	416	13

Anmerkungen: einschließlich insgesamt 5 Mitarbeitende in der Altersteilzeit (Freizeitphase)

Nachrichtlich: Zum 30.06.2022 befanden sich insgesamt 5 Mitarbeitende in der Freizeitphase der Altersteilzeit

Bilanz

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	147.240,00	163.436,00	-9,91
A. Anlagevermögen	118.143,00	129.317,00	-8,64
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12,00	15,00	-20,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12,00	15,00	-20,00
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	36.131,00	47.302,00	-23,62
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	17.824,00	19.449,00	-8,36
2. Betriebsanlagen (ASN)	9.701,00	19.207,00	-49,49
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)	1.912,00	2.253,00	-15,14
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	10,00	11,00	-9,09
7. Fahrzeuge	5.861,00	4.360,00	34,43
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	426,00	545,00	-21,83
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	397,00	1.477,00	-73,12
III. Finanzanlagen	82.000,00	82.000,00	0,00
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	82.000,00	82.000,00	0,00
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	29.097,00	34.119,00	-14,72
I. Vorräte	0,00	0,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.119,00	24.247,00	3,60
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.599,00	1.921,00	191,46
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	19.277,00	21.773,00	-11,46
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	243,00	553,00	-56,06
III. Wertpapiere		0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	3.978,00	9.872,00	-59,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	147.240,00	163.436,00	-9,91
A. Eigenkapital	65.996,00	84.188,00	-21,61

I. Stammkapital	3.000,00		
II. Rücklagen		3.000,00	
1. Allgemeine Rücklage		3.000,00	
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	81.188,00	89.854,00	-9,64
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-18.192,00	-8.666,00	-109,92
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	42.741,00	38.482,00	11,07
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.159,00	4.302,00	19,92
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	37.582,00	34.180,00	9,95
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	38.503,00	40.766,00	-5,55
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.560,00	34.633,00	-14,65
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.214,00	5.073,00	-56,36
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.786,00	2.300,00	21,13
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.786,00	2.300,00	21,13
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	4.038,00	3.457,00	16,81
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	4.038,00	3.457,00	16,81
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.119,00	376,00	463,56
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.115,00	371,00	470,08
b. davon aus Steuern	2.100,00	362,00	480,11
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten			
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	147.240,00	163.436,00	-9,91

Gewinn- und Verlustrechnung

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	71.319,00	67.065,00	6,34
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	1.273,00	581,00	119,10
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge	1.001,00	398,00	151,51
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand	-38.074,00	-28.972,00	-31,42
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-13.424,00	-10.373,00	-29,41
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24.650,00	-18.599,00	-32,53
6. Personalaufwand	-27.471,00	-25.450,00	-7,94
Löhne und Gehälter	-19.642,00	-18.497,00	-6,19
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-7.828,00	-3.695,00	-111,85
davon für Altersvorsorge	-3.536,00	-3.258,00	-8,53
7. Abschreibungen	-13.528,00	-13.593,00	0,48
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-13.528,00	-13.593,00	0,48
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.494,00	-5.755,00	-30,22
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin andere aperiodische Aufwendungen	-1.623,00	-30,00	-5.310,00
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		564,00	
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	557,00		
davon von der Stadt Nürnberg			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.728,00	-3.063,00	-54,36
davon an die Stadt Nürnberg			
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-18.146,00	-8.623,00	-110,44
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern	-46,00	-43,00	-6,98
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-18.192,00	-8.666,00	-109,92

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen



Inhalt

c.2 Franken-Stadion Nürnberg (FSN)

c.2.1	Wirtschaftsplan	34
c.2.2	Jahresabschluss	45

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	3
2	Erfolgsplan	5
2.1	Umsatzerlöse	5
2.2	Personalaufwand.....	6
2.3	Abschreibungen	6
2.4	Aufwendungen für Dienstleistungen städtischer Dienststellen	6
2.5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7
2.6	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8
2.7	Kassenkreditlimit	8
3	Stellenplan	9
4	Vermögensplan und Finanzplan	9

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg (FSN) für das Wirtschaftsjahr 2023

1 Einführung

Das Franken-Stadion Nürnberg (FSN) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne des Art. 88 der GO und des § 1 der EBV.

Das in der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg vom 21. Juni 2002, zuletzt geändert durch Satzung vom 25. November 2019 niedergelegte Ziel ist die Sicherstellung des laufenden wirtschaftlichen Betriebs unter Berücksichtigung des Wert-erhalts des Stadions und die Verpachtung an einen privaten Betreiber.

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden bzw. werden wieder verschiedene Bau-, Umbau-, und Sanierungsmaßnahmen, die laut Betreiber-Vertrag nicht von der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH zu übernehmen sind, durchgeführt.

Erwähnenswert sind dabei insbesondere folgende Maßnahmen:

a) Baumaßnahmen/zukünftiges Anlagevermögen

Keine

b) Vorbereitung Generalsanierung / Neubau

- *Vorbereitung und Durchführung der Machbarkeitsstudie*

c) Sanierungs-/Wartungsmaßnahmen

- Sanierung Sprachalarmierungsanlage
- Sanierung der Treppentürme Block 6 - 28
- Überprüfung der Standsicherheit, VDI 6200
- Umsetzung der Ergebnisse der VDI 6200
- Sanierung der Fußpunkte der Flutlichtmasten
- Erneuerung des Unterbaus im Zuge des Rasenaustausches
- Abdichtungsarbeiten Galerie Arbeitsfugen und Wandanschlüsse
- Netzersatzanlage-Ergebnisse der Begutachtung umsetzen
- Modernisierung Kassensystem
- Vorplanungen zur Corona-gerechten Umrüstung der Lüftungsanlagen
- Sanierung der Entwässerung Stadionsdach
- Vorplatz FG2: Sanierung der Pflasterflächen und Baumscheiben
- Neuer ZKS-Server (Zutrittskontrollsystem)
- Monitoring Polycarbonat-Platten gesamtes Stadionsdach
- Reorganisation der Rettungswege
- Wartung und Umbau Panikentlastungstore
- Sonstige „kleinere“ Reparaturen

Für 2023-2025 sind folgende Maßnahmen geplant:

a) Baumaßnahmen/zukünftiges Anlagevermögen

Keine

b) Vorbereitung Generalsanierung / Neubau

- Durchführung der Machbarkeitsstudie

c) Sanierungs-/Wartungsmaßnahmen:

- Modernisierung Zutrittskontrollsystem
- Austausch des Gasbrenners durch einen Kombibrenner
- Beschichtung der Stahlbeton-Treppenaufgänge 30-32
- Seilsicherungssystem für Flutlichtmasten
- Erneuerung Steuerung Netzersatzanlage
- Sanierung von Toiletten im Public-Bereich
- Sanierung der Fußpunkte der Flutlichtmasten
- Nutzbarmachung der Abwärme des Notstromaggregats
- Monitoring Polycarbonat-Platten gesamtes Stadiondach
- Monitoring und Instandsetzung der Schwingungsdämpfer
- Umsetzung der Ergebnisse der BOB-Begehung
- Sanierung der Rauchwarnanlage Nordwesttribüne
- Umsetzung der Ergebnisse der VDI 6200
- Sanierung der Entwässerung Stadiondach
- Erweiterung der Fahrradständer
- Monitoring und Instandhaltung der Galerie
- Sanierung Sprachalarmierungsanlage
- Sanierung von Pflasterflächen
- Reorganisation der Rettungswege
- Sanierung der Baumscheiben
- Abdichtung der Galerieebene
- Korrosionsschutz Primärkonstruktion Dachtragwerk
- Partieller Austausch der Sitzschalen
- Austausch der VIP-Bestuhlung Haupttribüne
- Sonstige „kleinere“ Reparaturen

Die Sanierungs-bzw. Umbaumaßnahmen sind zurzeit auf die Substanzerhaltung ausgerichtet. In der zweiten Hälfte des Jahres 2022 ist die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie geplant. Nach den Ergebnissen dieser Studie in der ersten Jahreshälfte 2023 wird die Entscheidung über eine Generalsanierung bzw. einen Neubau des Stadions vorbereitet.

2 Erfolgsplan

2.1 Umsatzerlöse

Aufgrund der Corona-Pandemie war im Wirtschaftsjahr **2021** eine Verminderung der Umsatzerlöse in Höhe von 300.000,00 € zu verzeichnen (Kürzung aufgrund von zehn Geisterspielen: 30.000,00 € pro Spiel). Im Wirtschaftsjahr **2022** fanden zu Jahresbeginn zwei Spiele als Geisterspiele statt, wodurch Kürzungen des Nutzungsentgelts in Höhe von 60.000,00 € zu verzeichnen sind.

Aufgrund der bestehenden Informationslage bezüglich der weiteren Entwicklungen im Hinblick auf die Corona-Pandemie wird nicht davon ausgegangen, dass zukünftig Spiele ohne Zuschauer stattfinden müssen. Deshalb wird für die folgenden Jahre keine Verminderung der Umsatzerlöse aufgrund von Geisterspielen eingeplant.

Mit dem Verbleib des 1. FC Nürnberg in der 2. Bundesliga haben sich die Erlöse des FSN aus Nutzungsentgelten lediglich in Höhe der laut Betreibervertrag festgelegten jährlichen Steigerungsrate (1,5%) erhöht. Diese Steigerungsrate wird auch der Planung für die Folgejahre zu Grunde gelegt. Bei der Planung von Umsatzerlösen gehen wir von der Zugehörigkeit des Hauptmieters 1. FCN zur 2. Bundesliga aus.

Die im Betreibervertrag geregelten Nutzungsentgelte betragen im Wirtschaftsjahr **2023** insgesamt 1.598.129,00 € (für den Zeitraum vom 01.01.-30.06.2023: 132.186,00 € mtl.; für den Zeitraum vom 01.07.-31.12.2022: 134.168,79 € mtl.).

Im Wirtschaftsjahr 2023 werden Erlöse aus Grundabgaben (resultieren aus der Weiterverrechnung an die Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH) in Höhe von 62.000,00 € pro Jahr geplant. Außerdem fallen weiterhin die Erlöse (gerundet) aus der Vermietung der Funkstation in Höhe von 8.534,00 €, Erlöse aus der Dachmiete in Höhe von 2.500,00 € sowie die Erstattung für Stromeinspeisung in Höhe von 310,00 € an. Die gesamten geplanten Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2023 belaufen sich auf 1.671.470,00 €.

Für das Wirtschaftsjahr **2024** wurden die gesamten Nutzungsentgelte in Höhe von 1.622.101,00 € (für das 1. HJ 2024: 134.168,79 mtl.; für das 2. HJ 2024: 136.181,32 € mtl.) geplant. Die Erlöse aus der Vermietung der Funkstation werden in dreijährigem Turnus unterjährig um 5% erhöht, wodurch sich eine Steigerung auf 8.602,00 € ergibt. Die weiteren Erlöse (Grundabgaben, Erlöse aus der Dachmiete sowie die Erstattungen von Energiekosten) bleiben unverändert. Die gesamten Plan-Umsätze 2024 betragen 1.695.500,00 €.

Im Wirtschaftsjahr **2025** wurden die jährlichen Nutzungsentgelte in Höhe von 1.646.432,00 € (für das 1. HJ 2024: 136.181,32 € mtl.; für das 2. HJ 2024: 138.224,04 € mtl.) geplant. Die anderen Erlöse (Grundabgaben, Vermietung der Funkstation, Erlöse aus der Dachmiete sowie die Erstattungen von Energiekosten) bleiben unverändert. Die gesamten Plan-Umsätze 2025 betragen 1.720.000,00 €.

2.2 Personalaufwand

Die Tarifeinigung vom 25.10.2020 sieht folgende stufenweise Erhöhungen der Tabellenentgelte vor:

- ab 01.04.2021: 1,4 %
- ab 01.04.2022: 1,8 %

Die Tarifeinigung hat eine Laufzeit bis 31.12.2022.

Der Jahresabschluss 2021 weist Gesamtpersonalkosten von 151.783,00 € aus.

Der Anstieg der Inflation in 2022 könnte sich auch bei den Personalkosten des Eigenbetriebs in 2023 auswirken.

Es wird deshalb mit folgenden Tarif-Erhöhungen geplant:

2023 3,0 %

2024 2,8 %

2025 2,5 %

Es wird von Gesamtpersonalkosten in Höhe von 258.030,00 € in 2023 ausgegangen.

Die Steigerung vgl. zu 2021 begründet sich durch die Neuanstellung einer Verwaltungskraft in 2022 sowie eines Bautechnikers zum 01.01.2023.

In den Folgejahren beläuft sich der Personalaufwand in 2024 auf 265.250,00 € und 2025 auf 271.880,00 €.

2.3 Abschreibungen

Für das Jahr 2023 wird mit Abschreibungen in Höhe von 2.117.600,00 € gerechnet.

Im Jahr 2024 wird sich die Höhe der Abschreibungen auf 2.009.340,00 € verringern, bedingt durch das teilweise Abschreibungsende von in 2005 getätigten Investitionen in Außenanlagen.

Diese Entwicklung setzt sich 2025 fort, dann entfallen weitere Abschreibungen für Außenanlagen. Weiterhin endet der Abschreibungszeitraum der Flutlichtanlagen, wodurch sich auch die Abschreibungen für technische Anlagen und Maschinen reduzieren. Insgesamt ist noch mit Abschreibungen in Höhe von 1.686.350,00 € zu rechnen.

2.4 Aufwendungen für Dienstleistungen städtischer Dienststellen

Zu Beginn des Jahres 2022 erfolgte die Einstellung einer Nachfolgerin von Frau Schneider. Das Honorar von Frau Schneider, welches unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in den Vorjahren ausgewiesen wurde, entfällt ab dem Jahr 2023 in voller Höhe.

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Reparaturaufwendungen

Bei der Planung von zukünftigen Reparaturaufwendungen greifen die Sparmaßnahmen ein, diese sind nun auf die Substanzerhaltung ausgerichtet. Das gesamte Sachanlagevermögen ist sehr veraltet. In der langfristigen Planung (über 5 Jahre hinaus) wird der Umbau des bestehenden Stadions vorbereitet.

Als Reparaturaufwendungen werden im Wirtschaftsjahr **2023** Kosten in Höhe von 1.074.500,00 €, im Wirtschaftsjahr **2024** 1.041.400,00 € sowie im Wirtschaftsjahr **2025** 1.090.500,00 € geplant. Darin enthalten sind die geschätzten Kosten der Machbarkeitsstudie in Höhe von 323.500,00 €, diese werden in den Wirtschaftsjahren 2022 und 2023 anfallen.

- Bauliche Betreuung des Hochbauamtes

Es werden keine Kosten für die bauliche Betreuung durch das Hochbauamt geplant.

- Dienstleistungen Dritter, Honorare

Diese Position beinhaltet die Honorare für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse (inkl. Buchführungskosten), Erstellung von Steuererklärungen sowie die geplanten Honorare für die Rechts- und Steuerberatung. Es werden jährliche Kosten in Höhe von EUR 45.000,00 eingeplant.

- Miete für Büroräume

Die Position enthält die jährlichen Mietzahlungen für das Archiv inkl. Nebenkosten. Hinzu kommt die Miete für die Containeranlage (Büro des Eigenbetriebs). Die Erhöhung der Containermiete resultiert aus einer Erweiterung der Bürofläche. Für die Mietzahlungen werden ab 2023 insgesamt jährlichen Kosten in Höhe von 21.800,00 € geplant.

- Verwaltungskostenbeiträge und IT-Leistungen der Stadt Nürnberg

Pro Jahr ist mit der Zahlung von Verwaltungskosten in Höhe von 65.000,00 € sowie mit Kosten für die Bereitstellung der IT durch die Stadt Nürnberg in Höhe von 12.800,00 €. zu rechnen.

- Büro- und Verwaltungskosten

Die Position beinhaltet die jährlichen Kopier- und Telefon- und Internetkosten, die Ausgaben für Porto und die Kontoführungskosten. Wie gehen hierbei von den jährlichen Kosten in Höhe von 5.500,00 € aus.

- Versicherungen, Abgaben

Für die Feuerversicherung sowie für die Grundabgabenzahlungen (Grundsteuer, Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser) sind pro Jahr 75.000,00 € zu leisten.

2.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die abgebildeten Zinsaufwendungen werden aus den Tilgungsplänen entnommen.

2.7 Kassenkreditlimit

Bedingt durch die monatliche Pachtzahlung der Betreiber-Gesellschaft und der Zahlung von Zins- und Tilgungsleistungen zu bestimmten Zeitpunkten jeweils für das Halbjahr, ist es erforderlich, ein von der Eigenbetriebsverordnung abweichendes Kassenkreditlimit festzulegen. Das Kassenkreditlimit wird auf 1.500.000,00 € festgelegt.

3 Stellenplan

Entgeltgruppen	Vollkraftanteil der Stellen			Tatsächlich besetzte Vollkraftstellen
	2021	2022	2023	30.06.2022
E9A			1,0	
E9B				
E9C		0,5	0,5	0,5
E10				
E11	1,0	1,0	1,0	1,0
E12	1,0	1,0	1,0	1,0
Summe	2,0	2,5	3,5	2,5

4 Vermögensplan und Finanzplan

Im Stadion finden laufend notwendige Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten statt. Bereits in 2022 waren absehbar keine (investiven) Bautätigkeiten (z.B. für Neubauten) vorgesehen.

Sowohl Erkenntnisse bei FSN als auch bei der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH zeigen allerdings, dass insbesondere die Sanierungskosten (konsumtiv) in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen sind.

In den Wirtschaftsjahren 2023-2025 wurden keine Investitionen in das Anlagevermögen geplant. Es werden in den Wirtschaftsjahren 2023-2025 jedoch diverse Aufwendungen für Instandhaltung anfallen.

Die Tilgungen für die Bankdarlehen verlaufen planmäßig.

Der voraussichtliche Jahresfehlbetrag 2023 beträgt **2.338.305,00 €**.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 ergibt sich lt. Erfolgsplan ein berechneter Verlustausgleich durch die Stadt Nürnberg in Höhe von **1.924.261,00 €**.

In den Folgejahren werden keine Zuschüsse durch Dritte gewährt.

Erfolgsplan 2023-2025	2021	2022	2022	2023	2024	2025
	Ist	Plan	Prognose	Plan	Vorschau	Vorschau
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	1.303.480	1.467.000	1.608.280	1.671.470	1.695.510	1.719.850
2. Personalaufwand	151.780	245.000	193.900	258.030	265.250	271.880
a) Löhne und Gehälter	120.160	196.000	154.410	205.990	211.760	217.050
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	31.620	49.000	39.490	52.040	53.490	54.830
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.117.930	2.150.000	2.121.100	2.117.600	2.009.340	1.686.350
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	768.310	2.239.610	1.857.405	1.299.040	1.265.990	1.315.060
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	429.020	379.460	381.450	335.110	290.760	245.190
6. Ergebnis nach Steuern	(2.163.560)	(3.547.070)	(2.945.580)	(2.338.310)	(2.135.830)	(1.798.630)
7. sonstige Steuern	14.460	0	0	0	0	0
8. Jahresverlust	2.178.020	3.547.070	2.945.580	2.338.310	2.135.830	1.798.630

Vermögensplan 2023 - FSN		Planansatz 2023	
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungs-ermächtigung des Wirtschaftsjahres
I. Mittelverwendung			
1.1 Investitionen Baumaßnahmen/zukünftiges AV		0	
1.2 Investitionen bewegliches Vermögen und sonstiges		0	
2. Periodenergebnis - Verlust		2.338.305	
3. Darlehenstilgung		1.703.560	
4. Rückführung des Kontokorrentkontos		0	
Summe		4.041.865	0

II. Mittelherkunft	
1. Abschreibungen	2.117.604
2. Zuschüsse vom Land	0
3. Verlustausgleich vom Träger	1.924.261
4. Rückführung aus der Liquiditätsreserve	0
5. Periodenergebnis - Gewinn	0
6. Kreditaufnahmen für Investitionen	0
Summe	4.041.865

Finanzplan 2023 - 2025		2021	2022	2022	2023	2024	2025	Summe
		IST	Plan	Prognose	Plan	Vorschau	Vorschau	2022-2025
I. Mittelverwendung		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.1 Investitionen Baumaßnahmen/zukünftiges AV		61.621	0	0	0	0	0	0
1.2 Investitionen bewegliches Vermögen und sonstiges		6.757	0	10.000	0	0	0	10.000
2. Periodenergebnis - Verlust		2.178.019	3.547.061	2.945.582	2.338.305	2.135.835	1.798.639	9.218.362
3. Darlehenstilgung		1.703.560	1.703.560	1.703.560	1.703.560	1.703.560	1.703.560	6.814.240
4. Bildung (+)/Auflösung (-) einer Liquiditätsreserve		117.977	0	(8.041)	0	0	0	(8.041)
Summe		4.067.934	5.250.621	4.651.101	4.041.865	3.839.395	3.502.199	16.034.561
II. Mittelherkunft		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Abschreibungen		2.117.934	2.150.000	2.121.101	2.117.604	2.009.342	1.686.350	7.934.397
2. Zuschüsse vom Land								0
3. Verlustausgleich vom Träger			3.100.621		1.924.261	1.830.053	1.815.849	5.570.164
4. Rückführung aus der Liquiditätsreserve		1.950.000	0	2.530.000	0	0	0	2.530.000
5. Periodenergebnis - Gewinn								0
6. Kreditaufnahmen für Investitionen		0	0	0	0	0	0	0
Summe		4.067.934	5.250.621	4.651.101	4.041.865	3.839.395	3.502.199	16.034.561

Bilanz

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	28.944,57	31.017,32	-6,68
A. Anlagevermögen	28.117,64	30.267,00	-7,10
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00		
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00		
3. geleistete Anzahlungen	0,00		
II. Sachanlagen	28.117,64	30.267,00	-7,10
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	27.230,87	29.191,00	-6,71
2. Betriebsanlagen (ASN)	0,00		
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)	0,00		
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)	0,00		
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)	0,00		
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	803,67	972,00	-17,32
7. Fahrzeuge	0,00		
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21,48	17,00	26,35
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	61,62	87,00	-29,17
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		
2. Sonstige Ausleihungen	0,00		
B. Umlaufvermögen	826,61	750,00	10,21
I. Vorräte	0,00	0,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00		
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		
4. geleistete Anzahlungen	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	606,32	602,00	0,72
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,31	23,00	-89,96
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	604,01	577,00	4,68
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	2,00	-100,00
III. Wertpapiere	0,00		
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	220,29	148,00	48,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,32	0,32	0,00
D. Aktive latente Steuern	0,00		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00		
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		
Passiva	28.944,57	31.017,00	-6,68
A. Eigenkapital	16.241,58	16.357,00	-0,71

I. Stammkapital	0,00		
II. Rücklagen	18.419,60	18.514,00	-0,51
1. Allgemeine Rücklage		18.514,00	
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-2.178,02	-2.157,00	-0,97
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	27,00	40,00	-32,50
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	27,00	40,00	-32,50
darin Aufwandsrückstellungen		0,00	
F. Verbindlichkeiten	12.675,99	14.570,00	-13,00
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.596,01	14.309,00	-11,97
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.771,25	1.781,00	-0,55
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63,94	241,00	-73,47
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	63,94	241,00	-73,47
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	13,94	19,00	-26,63
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	13,94	19,00	-26,63
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2,10	1,00	110,00
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2,10	1,00	110,00
b. davon aus Steuern	2,10	1,00	110,00
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	50,00	-100,00
H. Passive latente Steuern	0,00		
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	28.944,57	31.016.732,01	-99,91

Gewinn- und Verlustrechnung

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	1.303,48	1.266,00	2,96
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	
4. sonstige betriebliche Erträge		0,00	
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge			
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter			
5. Materialaufwand		0,00	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6. Personalaufwand	-151,78	-106,00	-43,19
Löhne und Gehälter	-120,16	-85,00	-41,36
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-31,62	-21,00	-50,57
davon für Altersvorsorge	-9,28	-6,00	-54,67
7. Abschreibungen	-2.117,93	-2.195,00	3,51
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.117,93	-2.195,00	3,51
darin außerplanmäßige Abschreibungen		0,00	
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-768,31	-648,00	-18,57
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00	
darin andere aperiodische Aufwendungen		-8,00	
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter		0,00	
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
davon von der Stadt Nürnberg			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-429,02	-474,00	9,49
davon an die Stadt Nürnberg		-5,00	
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.163,56	-2.157,00	-0,30
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern	-14,46		
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-2.178,02	-2.157,00	-0,97

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen



Inhalt

c.3 NürnbergBad (NüBad)

c.3.1	Wirtschaftsplan	49
c.3.2	Jahresabschluss	59

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

NürnbergBad – Wirtschaftsplan 2023

Anlage 1: Erläuterungsbericht

1. Einführung

Mit Beschluss des Stadtrats vom 02. Juli 2003 wurde der Eigenbetrieb NürnbergBad gegründet und hat zum 01. Januar 2004 seine Tätigkeit aufgenommen. Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb NürnbergBad vom 08. Juli 2003 wurde am 16. Juli 2003 im Amtsblatt der Stadt Nürnberg veröffentlicht. Die letzte Änderung der Betriebssatzung erfolgte durch Satzung vom 07. April 2020.

Der Eigenbetrieb NürnbergBad bewirtschaftet alle städtischen Hallenbäder:

- Südstadtbad,
- Nordostbad,
- Katzwangbad,
- Langwasserbad;

und alle städtischen Freibäder:

- Stadionbad,
- Westbad,
- Naturgartenbad.

NürnbergBad ist für die Planung und Durchführung der Maßnahmen zur Sanierung und Attraktivitätssteigerung verantwortlich.

Die wesentlichen Maßnahmen bisher waren:

- 2008 / 2009 – Südstadtbad; Sanierung, Erweiterung um Außenbereich und Saunalandschaft
- Dezember 2009 – Nordostbad; Erweiterung Außenbereich
- September 2010 bis Juli 2011 – Westbad; vollständige Erneuerung
- Mai 2013 bis Juli 2015 – Langwasserbad; Neubau
- Februar 2017 bis Mai 2017 – Nordostbad; Neubau einer Röhrenrutsche
- Juli 2017 bis Oktober 2017 – Nordostbad; Neugestaltung des Vorplatzes
- 2018 – Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Stadionbad; Umbau und Neugestaltung des Eingangsbereichs im Katzwangbad
- Im Oktober 2020 beauftragte der Nürnberger Stadtrat den Eigenbetrieb NürnbergBad mit der Generalsanierung und Wiedereröffnung des Volksbades. Die Umsetzung erfolgt durch eine Projektorganisation. Projektleiter ist der Zweite Werkleiter des Eigenbetriebs. Die Wiedereröffnung des Volksbades ist für Ende des Jahres 2024 geplant.

In den vorliegenden Unterlagen ist die Planung für das Wirtschaftsjahr 2023 des Eigenbetriebs NürnbergBad dargestellt.

2. Erfolgsplan

Die Ermittlung der Planansätze im Erfolgsplan (Anlage 2) erfolgt aufgrund der Zahlen des Jahresabschlusses 2021 und der Ist-Situation des fortgeschrittenen Wirtschaftsjahres 2022, unter Berücksichtigung der Corona und Ukraine bedingten Einflüsse.

2.1 Umsatzerlöse

Zur Ermittlung der Umsatzerlöse wird berücksichtigt, dass ein vollständiger Normalbetrieb für das Jahr 2023 noch nicht sicher erscheint. Es wird mit 900.000 Besucher für das Gesamtjahr 2023 geplant (2021: 420.901 Besucher / 2020: 445.720 Besucher / 2019: 1.182.000 Besucher)

2.2 Material und Instandhaltung

Der Aufwand für Gas, Strom, Wasser und Heizung (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) wurde aus den Verbrauchsdaten der Vergangenheit und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen aus dem Ukraine-Krieges ermittelt. Gegenüber den 2021 Zahlen im Bereich der Aufwendungen für Brennstoffe und Strom wurde mit einem deutlichen Anstieg für das Jahr 2023 eingeplant (Brennstoffe: + 70 % ggü. 2021/Strom: + 56 % ggü. 2021). Sollte es infolge des Ukraine-Krieges zu einem Energieengpass kommen, könnte für den Eigenbetrieb die Leistungserbringung zumindest zeitweise Infrage gestellt sein. Aktuell hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die sogenannte Frühwarnstufe des Notfallplans Gas ausgerufen. Dies hat für NürnbergBad noch keine Konsequenzen. Sollte jedoch die sogenannte Notfallstufe erreicht werden, dürfen Freizeiteinrichtungen nicht mehr mit einer durchgehenden Energieversorgung rechnen. Denn in dieser Notfallstufe ist die Bundesnetzagentur aufgefordert, durch hoheitliche Maßnahmen die Gasversorgung zu regulieren. Hierfür hat sie bereits angekündigt, dass Schwimmbäder, Spaßbäder und Freizeiteinrichtungen sich als erstes auf Abschaltungen bei der Energiebelieferung einstellen müssten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten Aufwendungen für den Bauunterhalt (Anlage 3) mit 827 TEUR sowie für die Fremdreinigung mit 500 TEUR.

2.3 Personalaufwand

Die Tarifeinigung vom 25.10.2020 sieht folgende stufenweise Erhöhungen der Tabellenentgelte vor:

- ab 01.04.2021: 1,4 %
- ab 01.04.2022: 1,8 %

Die Tarifeinigung hat eine Laufzeit bis 31.12.2022.

Der Jahresabschluss 2021 weist Gesamtpersonalkosten von 4.368 TEUR (2020: 4.475 TEUR) aus.

Der Anstieg der Inflation in 2022 könnte sich auch bei den Personalkosten des Bäderbetriebes in 2023 auswirken. NürnbergBad plant mit folgenden Tarif-Erhöhungen:

2023 3 %
2024 2,8 %
2025 2,5 %
2026 2,3 %

Es wird von Gesamtpersonalkosten i.H.v. 4.676 TEUR in 2023 ausgegangen.

2.4 Abschreibungen

Es wurden lineare Abschreibungszeiten auf Grundlage der AfA-Tabelle für den Wirtschaftszweig „Heil-, Kur-, Sport- und Freizeitbäder“ des Bundesministeriums der Finanzen vom 09. Mai 1995 angewandt.

Für das Jahr 2023 wird mit Abschreibungen in Höhe von 2.016 TEUR geplant.

Die Entwicklung der Abschreibungen ist im Finanzplan 2022 – 2026 dargestellt. Den Abschreibungen steht kein unmittelbarer Liquiditätsabfluss gegenüber, allerdings wird das Jahresergebnis (Erfolgsplan) dadurch belastet.

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen für z.B. Verwaltungskostenerstattungen, Miete, Öffentlichkeitsarbeit, Bürobedarf, Beratungsgebühren, Gutachten, Honorare Hochbauamt, Gärtnereileistungen, Winterdienst, Instandhaltung und Wartung der Gebäude, Betriebsvorrichtungen und technischen Anlagen veranschlagt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden 2023 mit 1.600 TEUR eingeplant

2.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für das Jahr 2023 ist eine Kreditaufnahme für Investitionen i.H.v. 14.924 TEUR vorgesehen. (siehe Vermögensplan).

Die sich aus den Krediten ergebenden Zinsaufwendungen in Höhe von 626 TEUR sind im Erfolgsplan berücksichtigt.

Zur Deckung der laufenden Ausgaben ist die Inanspruchnahme eines Kassenkredites nötig.

2.7 Kassenkredit

Als Kassenkreditmittel reichen die in Art. 73 Abs. 2 GO veranschlagten 1/6 der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge nicht aus. Um den reibungslosen Betriebsablauf und eine fristgerechte Bezahlung der Kreditorenrechnungen zu gewährleisten ist eine Summe von 9,9 Mio. EUR als Kassenkredit eingeplant.

3. Vermögensplan

Im Vermögensplan werden 250 TEUR als Investitionspauschale für Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen ausgewiesen.

Weiterhin sind 1.304 TEUR für sonstige Investitionen geplant. Insbesondere die nötige Instandsetzung der Badewassertechnik für das Katzwangbad und das Nordostbad i.H.v. insgesamt 750 TEUR und die Verbesserung der Wegesituation vor verschiedenen Bädern, inkl.

Verkehrssicherung und Erhöhung der Fahrradstellplätze i.H.v. 300 TEUR stehen für den überwiegenden Teil der sonstigen Investitionen.

Für das Projekt Volksbad sind in 2023 Baukosten in Höhe von brutto 25,5 Mio EUR (netto 21,4 Mio. EUR) eingeplant. Bis 2026 wird von Gesamtbaukosten für das Projekt i.H.v. brutto 67,6 Mio EUR (**netto 56,8 Mio. EUR**) ausgegangen. Die für das Volksbad anfallende Vorsteuer auf die Kosten kann zu ca. 90 % geltend gemacht werden und wird auf der Mittelherkunftsseite unter dem Punkt „4. Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt“ berücksichtigt.

4. Stellenplan

Anlage 10 zeigt in der Übersicht den Stellenplan für 2023.

5. Finanzplan

Der Finanzplan für die Zeit von 2022 bis 2026 weist einen Finanzbedarf von 113,87 Mio. EUR aus.

Diese Summe beinhaltet für den genannten Zeitraum 2022 – 2026 angenommene Investitionen für das Projekt Volksbad in Höhe von brutto 63,8 Mio. EUR (**netto 53,6 Mio. EUR**).

Auf der Mittelherkunftsseite sind neben den erwarteten Verlustausgleichszahlungen durch die Stadt und der Rückzahlung aus dem Vorsteuerüberhang durch das Finanzamt, die Kreditaufnahme, als auch die Förderungen i.H.v. 25,4 Mio EUR für das Projekt Volksbad berücksichtigt.

Behandlung Verlustausgleich

Der Verlustausgleich der Stadt Nürnberg beläuft sich lt. Erfolgsplan im Jahr 2023 auf 8.123.983 EUR.

In Anlage 9 ist die Entwicklung des Verlustausgleiches gemäß § 8 EBV dargestellt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist mit dem Finanzreferat abgestimmt.

Erfolgsplan 2023 - NürnbergBad

		Plan 2023		Hochr. 2022		Ist 2021	
1.	Umsatzerlöse	4.500.000		3.700.000		2.643.096	
2.	aktivierte Eigenleistung	280.000		280.000		287.318	
3.	übrige sonstige betriebliche Erträge	210.000		200.000		1.612.222	
	Erträge/Erlöse	4.990.000	4.990.000	4.180.000	4.180.000	4.542.636	4.542.636
4.	Material und Instandhaltung						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-2.860.000		-2.000.000		-1.869.395	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.327.000		-1.189.000		-960.695	
	Summe Material und Instandhaltung	-4.187.000		-3.189.000		-2.830.090	
5.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	-3.399.000		-3.300.000		-3.166.780	
	b) Soziale Abgaben und Aufw. für die Altersversorgung	-1.277.200		-1.240.000		-1.200.964	
	<i>in b) enth. Versorgungsempf. Beamte/Angest. und Beihilfe</i>	-250.000		-270.000		-278.121	
	Summe Personalaufwand	-4.676.200		-4.540.000		-4.367.744	
6.	Abschreibungen	-2.015.560		-2.109.760		-2.196.376	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.600.000		-1.500.000		-1.441.868	
	<i>davon Abbruchkosten</i>	0		0		0	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.600.000		-1.500.000		-1.441.868	
	Summe Aufwendungen	-12.478.760	-12.478.760	-11.338.760	-11.338.760	-10.836.078	-10.836.078
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0		12.618	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	9.1 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-626.223		-419.305		-433.636	
	9.2 Zinsen Kassenkredite/Geldguthaben					0	
	Summe Zinsen	-626.223	-626.223	-419.305	-419.305	-421.018	-421.018
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-8.114.983		-7.578.065		-6.714.460
11.	sonstige Steuern	-9.000		-9.000		-8.522	
12.	Jahresgewinn + / Jahresverlust -		-8.123.983		-7.587.065		-6.722.982

Vermögensplan 2023 - NürnbergBad

		Planansatz 2023		
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungser- mächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabe bedarf Brutto bei mehrjährigen Vorhaben
I.	Mittelverwendung	Euro	Euro	Euro
1.	Volksbad Baukosten	25.500.000	25.282.864	67.563.204
	Investitionspauschale Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen	250.000		
	sonstige Investitionen (Aufgliederung siehe Tabelle *)	1.304.000		
2.	Zwischensumme Investitionen	27.054.000		
3.	Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	6.108.423		
	Darlehensstilgung Investitionsdarlehen	2.239.244		
4.	Darlehensstilgung Altdarlehen	0		
Summe	Rückführung Kontokorrentkonto	0		
		35.401.667	0	0
II.	Mittelherkunft			
1.	Kontokorrentkonto 28900107	0		
2.	<i>Kreditaufnahmen für Investitionen</i>	14.924.184		
3a	Zuschüsse Volksbad Bund	2.200.000		
3b	Zuschüsse Volksbad FAG	1.170.000		
3c	Zuschüsse Volksbad sonstige	4.947.000		
4.	Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt	4.036.500		
5.	Verlustausgleich nach § 8 EBV	8.123.983		
6.	Ausgleich früherer Jahresverluste nach § 8 EBV	0		
Summe		35.401.667		

sonstige Investitionen 2023 *	
in Euro	
750.000	Badewassertechnik HB/Katzw. + HB/No
300.000	Wege, Plätze, Fahrradständer (diverse Bäder)
254.000	verschiedenes
1.304.000	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

	2024		2025	2026	Gesamt
Volksbad	€ 19.000.000	€ 6.000.000	€ 282.864	€ 25.282.864	€ 25.282.864
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres 2023	€ 19.000.000	€ 6.000.000	€ 282.864	€ 25.282.864	€ 25.282.864

I.	Mittelverwendung	2022	2023	2024	2025	2026	Summe
		akt. Hochr.	Plan	Vorschau	Vorschau	Vorschau	2022 - 2026
1.	Volksbad	13.000.000	25.500.000	19.000.000	6.000.000	282.864	63.782.864
	Investitionspauschale Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen		250.000	250.000	250.000	250.000	1.000.000
	sonstige Investitionen (Aufteilung siehe Vermögensplan 2022)	800.000	1.304.000	800.000	800.000	800.000	4.504.000
	Zwischensumme Investitionen	13.800.000	27.054.000	20.050.000	7.050.000	1.332.864	69.286.864
2.	Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	5.477.305	6.108.423	6.252.993	6.391.205	6.625.243	30.855.169
3.	Darlehenstilgung Investitionsdarlehen	2.041.244	2.239.244	2.825.244	3.179.830	3.251.830	13.537.392
4.	Rückführung(+)/Belastung (-) Kontokorrentkonto 28900107					192.806	192.806
	Summe	21.318.549	35.401.667	29.128.237	16.621.035	11.402.743	113.872.231
II.	Mittelherkunft						
1.	Kontokorrentkonto 28900107	591.039					591.039
2.	Kreditaufnahmen für Investitionen	4.939.274	14.924.184	9.148.844	2.084.430	0	31.096.732
3a	Zuschüsse Volksbad Bund	1.900.000	2.200.000	2.600.000	500.000		7.200.000
3b	Zuschüsse Volksbad FAG	0	1.170.000	1.950.000	780.000		3.900.000
3c	Zuschüsse Volksbad sonstige	4.000.000	4.947.000	4.080.000	1.258.000		14.285.000
4.	Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt	2.223.900	4.036.500	3.146.400	1.607.400	877.500	11.891.700
5.	Verlustrückgleich nach § 8 EBV	7.664.336	8.123.983	8.202.993	10.391.205	10.525.243	44.907.760
6.	Ausgleich früherer Jahresverluste nach § 8 EBV						0
	Summe	21.318.549	35.401.667	29.128.237	16.621.035	11.402.743	113.872.231

Tabelle 1

	2022	2023	2024	2025	2026
Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	5.477.305	6.108.423	6.252.993	6.391.205	6.625.243
Entwicklung der Abschreibungen	2.109.760	2.015.560	1.950.000	4.000.000	3.900.000
durch die Stadt Nürnberg auszugleichender Jahresverlust (§ 8 Abs. 2 EBV)	7.587.065	8.123.983	8.202.993	10.391.205	10.525.243

Darstellung des Verlustausgleiches gemäß § 8 Eigenbetriebsverordnung

	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Jahresverluste nach G+V	7.924.000	6.722.982	7.664.336	8.123.983	8.202.993	10.391.205	10.525.243
Verlustausgleich durch die Stadt Nürnberg	6.733.093	8.189.048	7.664.336	8.123.983	8.202.993	10.391.205	10.525.243
Verlustvortrag	1.190.907	-1.466.066					

2023	Investition Brutto	Nordost	Südstadtbad	Naturgarten	Stadion	West	Katzwang	Langwasser	Summen
Sauna	Attraktivierung, Veränderung, Effektofen		10.000,00 €				5.000,00 €	25.000,00 €	40.000,00 €
Technik	Badewassertechnik, Schlammwasseraufbereitung	250.000,00 €	25.000,00 €				500.000,00 €		775.000,00 €
Geräte	Traktor Benzin, E-Cart, Unkrautbrenner			6.500,00 €	3.000,00 €	7.500,00 €		3.000,00 €	20.000,00 €
Spielplätze	Erstellung, Erweiterung an Land oder im Wasser	15.000,00 €		5.000,00 €	10.000,00 €	15.000,00 €			45.000,00 €
Ausstattung	Liegen, Papierkörbe, Ascher, Wertfächer, Umkleiden...	5.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €		15.000,00 €
Sanitär Abwasser	Fettabscheider (sofern wieder eine Gastronomie kommt)	- €	2.000,00 €		2.000,00 €				4.000,00 €
CD	Schriftzug "Bad" am Gebäude, Stele oder Werbeschild			8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €		32.000,00 €
Vorplatz	Wege & Plätze, Verkehrssicherung, Fahrradständer usw.		25.000,00 €	200.000,00 €	15.000,00 €		50.000,00 €	10.000,00 €	300.000,00 €
Scheidt & Bachmann	Erneuerung von Komponenten nach Abschreibung	10.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €			35.000,00 €
allgemein	bewegliches Invest								38.000,00 €
Summen	Bäder	280.000,00 €	74.000,00 €	226.500,00 €	45.000,00 €	37.500,00 €	565.000,00 €	38.000,00 €	1.304.000,00 €

Bilanz

NürnbergBad (NüBad)

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	50.529,00	44.266,00	14,15
A. Anlagevermögen	48.236,00	41.253,00	16,93
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12,00	8,00	50,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12,00	8,00	50,00
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	48.224,00	41.245,00	16,92
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	42.180,00	36.684,00	14,98
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.527,00	1.895,00	-19,42
7. Fahrzeuge			
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.294,00	1.424,00	-9,13
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.222,00	1.242,00	159,42
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens			
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	2.289,00	2.144,00	6,76
I. Vorräte	74,00	64,00	15,63
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	66,00	56,00	17,86
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren	8,00	8,00	0,00
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.857,00	1.890,00	-1,75
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	258,00	213,00	21,13
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	258,00	213,00	21,13
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	1.316,00	823,00	59,90
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	1.316,00	823,00	59,90
3. sonstige Vermögensgegenstände	283,00	854,00	-66,86
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	358,00	190,00	88,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4,00	3,00	33,33
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	866,00	-100,00
Passiva	50.529,00	44.266,00	14,15
A. Eigenkapital	8.273,00	0,00	

I. Stammkapital			
II. Rücklagen	7.998,00	2.181,00	266,71
1. Allgemeine Rücklage	7.998,00	2.181,00	266,71
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-3.048,00	-1.856,00	-64,22
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-6.723,00	-7.924,00	15,16
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	866,00	-100,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	10.046,00	6.733,00	49,21
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.785,00	5.304,00	9,07
E. Rückstellungen	423,00	422,00	0,24
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	26,00	21,00	23,81
2. Steuerrückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	397,00	400,00	-0,75
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	35.990,00	38.499,00	-6,52
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.197,00	28.619,00	2,02
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2.111,00	1.948,00	8,37
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	256,00	126,00	103,17
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	256,00	126,00	103,17
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	5.777,00	9.402,00	-38,56
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	5.777,00	9.402,00	-38,56
5. Sonstige Verbindlichkeiten	759,00	352,00	115,63
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	759,00	352,00	115,63
b. davon aus Steuern	565,00	116,00	387,07
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	58,00	41,00	41,46
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	50.528.923,82	44.265.910,75	14,15

Gewinn- und Verlustrechnung

NürnbergBad (NüBad)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	2.643,00	2.407,00	9,80
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	287,00	399,00	-28,07
4. sonstige betriebliche Erträge	1.612,00	771,00	109,08
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	118,00	118,00	0,00
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge		18,00	
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter	1.201,00	635,00	89,13
5. Materialaufwand	-2.830,00	-3.012,00	6,04
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.869,00	-1.926,00	2,96
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-961,00	-1.086,00	11,51
6. Personalaufwand	-4.367,00	-4.475,00	2,41
Löhne und Gehälter	-3.166,00	-3.324,00	4,75
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-1.201,00	-1.151,00	-4,34
davon für Altersvorsorge			
7. Abschreibungen	-2.196,00	-2.293,00	4,23
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.196,00	-2.293,00	4,23
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.442,00	-1.214,00	-18,78
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
darin andere aperiodische Aufwendungen	-40,00	-40,00	0,00
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12,00		
davon von der Stadt Nürnberg			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-433,00	-499,00	13,23
davon an die Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.714,00	-7.916,00	15,18
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern	-9,00	-8,00	-12,50
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-6.723,00	-7.924,00	15,16

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

C.4 NürnbergStift (NüSt)

C.4.1	Wirtschaftsplan	63
C.4.2	Jahresabschluss	94

Inhaltsverzeichnis

<u>Vorwort</u>	4
<u>1. Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen</u>	5
<u>1.1. Rechtliche Grundlagen</u>	5
<u>1.2. Betriebliche Grundlagen</u>	6
<u>2. Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan</u>	6
<u>2.1. Grundlagen und Herausforderungen</u>	6
<u>2.2. Erfolgsplan</u>	10
<u>2.2.1. Auslastung</u>	12
<u>2.2.2. Erläuterungen zum Erfolgsplan</u>	13
<u>2.3. Vermögensplan</u>	21
<u>2.4. Finanzplan</u>	23
<u>2.5. Verpflichtungsermächtigungen</u>	29
<u>2.6. Stellenplan</u>	30
<u>2.7. Darlehensverbindlichkeiten</u>	32
<u>Wichtige Begriffe und Abkürzungen</u>	33

Vorwort

Gemäß § 11 Abs. 1 der Betriebssatzung i.V. mit § 2 Abs. 1 WkPV und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung legt das NürnbergStift den Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2023 vor.

Der Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan 2023 berücksichtigt die Ausführungen entsprechend den §§ 2, 3, 4 und 6 WkPV vom 3. März 1998 (GVBl. S. 132, BayRS 861-3-I), zuletzt geändert durch § 5 der Verordnung vom 5. Oktober 2007 (GVBl. S. 707).

Nach Begutachtung durch den Werkausschuss (NüSt) ist der Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan vom Stadtrat festzustellen (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 der Betriebssatzung).

Für die Wirtschaftsplanung 2023 wurden die Änderungen aus dem BilRUG (Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz) wie u.a. den Ausweis von Umsatzerlösen, die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) sowie die Änderung aus dem Pflegestärkungsgesetz II hinsichtlich der Umstellung auf Pflegegrade fortgeführt.

Die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2023 ist von erheblichen Unsicherheiten über zukünftige politische und wirtschaftliche Entwicklungen geprägt. Zum einen ist schwer abschätzbar, welchen weiteren Verlauf die Corona Pandemie nehmen wird und welche Belegungseinschränkungen, Ertragseinbußen und Mehraufwände die Folge sein werden. Mehraufwendungen und Mindereinnahmen werden seit dem 01.07.2022 jedoch nicht mehr durch den Rettungsschirm abgedeckt und es ist nicht absehbar, ob Folgekosten der Corona Pandemie über eine Steigerung der Pflegesätze aufgefangen werden können.

Gleichzeitig führt die Ukraine Krise zu schwerwiegenden Folgen für die deutsche Wirtschaft, die sich insbesondere in erheblichen inflationären Entwicklungen und einer drastischen Zunahme der Energie-, Material- und Lebensmittelkosten zeigen.

Vor diesem Hintergrund gilt es aber weiter, dass die durch das Konzept NüSt 2020 eingeleiteten Restrukturierungsprozesse weiter umgesetzt und in neue angepasste strategischen Veränderungen führen werden.

Die eingeleiteten Baumaßnahmen an den Standorten Regensburger Straße, Großweidenmühle und Platnersberg werden beginnend im Jahr 2023 zu deutlichen Ergebnisbelastungen des NüSt führen. Dies gilt auch für die Aufwände für die Neugestaltung des Standortes Sebastianspital.

1. Geschäft, Rahmenbedingungen und allgemeine Grundlagen

1.1. Rechtliche Grundlagen

Die im NürnbergStift zusammengefassten ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet (§ 1 WkPV).

Gemäß § 3 der Betriebssatzung verfolgt das NürnbergStift ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zuständige Organe für das NürnbergStift sind der Oberbürgermeister, der Stadtrat, der Werkausschuss und die Werkleitung (§ 4 der Betriebssatzung). Die Werkleitung setzt sich seit 01.06. 2022 zusammen aus der Referentin für Jugend, Familie und Soziales als 1. Werkleiterin und der zwei 2. Werkleiterinnen mit der gleichzeitigen Funktion als Dienststelleneiterinnen in der Doppelspitze.

Aufgabe des NürnbergStift ist es, die bestmögliche und bedarfsgerechte Versorgung der älteren Bevölkerung durch ambulante, teilstationäre und vollstationäre Hilfen nach dem auf Landesebene seit 01.08.2008 geltenden Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG), dem seit 01.10.2009 auf Bundesebene geltenden Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG), dem SGB V, dem SGB XI, dem SGB XII sowie den Pflegestärkungsgesetzen I bis III sicherzustellen.

Der Betrieb der Einrichtungen ist privatrechtlich geregelt. Mit den Vertretern der Krankenkassen wird die Vergütung nach § 111 SGB V für die Geriatrische Rehabilitationseinrichtung vereinbart. Für die Pflegebereiche werden die Entgelte mit den Vertretern der Pflegekassen und dem überörtlichen Sozialhilfeträger nach § 85 SGB XI verhandelt. Für den Rüstigen-Bereich sind die Pensionssätze mit dem überörtlichen Sozialhilfeträger entsprechend §§75 ff SGB XII vereinbart. Die Entgelte für die Wohnheime werden durch NüSt festgesetzt. Die Vergütung der ambulanten Pflegeleistungen und der hauswirtschaftlichen Versorgung erfolgt gemäß § 89 SGB XI nach dem Vertrag, der auf Landesebene zwischen den Vertretern der Leistungserbringer und den Vertretern der Pflegekassen, der sonstigen Sozialversicherungsträger und den Sozialhilfeträgern abgeschlossen wurde.

1.2. Betriebliche Grundlagen

Im Eigenbetrieb NürnbergStift sind folgende Einrichtungen zusammengefasst:

- Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See (AHS)
- August-Meier-Heim (AHR), ab dem ersten Quartal 2023 August-Meier-Haus(AMH)
- Senioren-Wohnanlage St. Johannis (AHJ)
- Senioren-Wohnanlage Platnersberg (AHP)
- Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital (HSP)
- Ambulante Dienste (AMBD)
- Geriatrische Rehabilitation (REHA)
- Praxis für Ergotherapie (ERGO)

Facility-Aufgaben, Unterstützungsleistungen für die Pflege sowie der Betrieb der NüSt eigenen Küche im August-Meier-Heim werden durch die NürnbergStift Service GmbH (NüStSG) sichergestellt. In diesem Zusammenhang werden NüSt-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter (insbesondere aus dem Küchen- und Betriebsdienstbereich) über einen Gestellungsvertrag der NüStSG überlassen. Wäschereileistungen werden vollständig von einer Fremdfirma erbracht.

2. Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan

2.1. Grundlagen und Herausforderungen

Ausgangslage

Der weitere Geschäftsverlauf wird mit erheblichen Risiken belastet sein. Auf der einen Seite ist die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie nicht abzuschätzen. Dies führt zu einer schweren Einschätzung der zukünftigen Belegungssituation, da nach wie vor in den Häusern Corona-Ausbrüche zu verzeichnen sind, die notwendige Isolierungen in Einzelzimmern erforderlich machen und jeweils mit einem höheren Personal- und Sachaufwand verbunden sind. was zu erheblichen Ergebnisbelastungen führen kann. Gleichzeitig muss das NürnbergStift auch im städtischen Gefüge der Daseinsvorsorge seiner Rolle gerecht werden, indem es im Notfall wieder spezielle Isolierstationen aufbaut, was in anderen Bereichen dann zu Ertragseinbußen führen kann (insbesondere geriatrische Reha).

Andererseits sind durch die allgemeine Situation der Energieverknappung und der inflationären Entwicklung erhebliche Preissteigerungen sowohl im Personal- als auch im Sachkostenbereich zu erwarten, die mit den Kostenträgern neu verhandelt werden müssen und deren vollständige Weitergabe in den Pflegesätzen unsicher ist.

Die Bewältigung der Corona Pandemie hatte in Jahren 2020, 2021 und 2022 dem NürnbergStift alles abverlangt. Alle prozessualen Abläufe und Routinen mussten geändert werden, um einen größtmöglichen Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner zu gewährleisten. Dennoch ist es gelungen alle begonnen Bauprojekte weiter zu betreiben und weitere Aktivitäten abzuschließen.

- Der Neubau des August-Meier-Hauses liegt im Zeitplan. Der Umzug ist für das 1.Quartal 2023 geplant.
- Die Planungen für den Nachfolgestandort der Senioren-Wohnanlage St. Johannis am Standort Großweidenmühle laufen. Gegenwärtig werden Mietverträge mit der wbg verhandelt.
- Auch die Planungen zur Senioren-Wohnanlage Platnersberg, die federführend durch das Hochbauamt realisiert werden, wurden fortgesetzt. Alle relevanten Untersuchungen (u.a. Naturschutz, Statik) wurden abgeschlossen.
- Die Nachhaltigkeitsthemen rücken stark in Vordergrund insbesondere vor dem Hintergrund der Entwicklung von Notfallkonzepten hinsichtlich der Energie- und Lebensmittelversorgung.
- Die Ausbildungsstrukturen wurden geändert, indem die Ausbildung auf 2 Standorte konzentriert wurde.
- Die Gewinnung von ausländischen Fachkräften und damit einhergehenden Weiterentwicklung der Willkommenskultur im NüSt werden im Projektteam kontinuierlich erarbeitet und in die Umsetzung gebracht
- Die Umsetzung des neuen Personalbemessungsverfahrens wird vor dem Hintergrund des Organisations- und Personalentwicklung etabliert. Dabei werden alle Pflegekernprozesse analysiert und neubewertet. Eine enge Begleitung der Gesamtorganisation ist sicherzustellen.

Herausforderungen für 2023

Die staatlichen Unterstützungsleistungen für die Pflege (Corona-Rettungsschirm) wurden aktuell bis 30. 06.2022 verlängert. In der Landespflegesatzkommission des Freistaates Bayern wurden Vergütungsansätze für die Beibehaltung höherer hygienischer Anforderungen diskutiert, finden sich aber gegenwärtig nicht in den Vergütungssätzen wieder. Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes für 2023 stellt sich diesen Herausforderungen und berücksichtigt einen entsprechenden Mindestansatz.

Durch das Ausbruchgeschehen in Pflegeeinrichtungen, welche auch das NüSt betroffen haben, ist es zu einer Reduzierung der Nachfrage gekommen. Zwischenzeitlich hat die Nachfrage wieder angezogen, aber es wird derzeit noch nicht das Vor-Corona-Niveau in der Belegung erreicht. Im Bereich der Rüstigen sieht man weiterhin den Nachfragerückgang. Unter dem Gesichtspunkt der baulichen Voraussetzungen ist eine Umwidmung in Pflege mit dem derzeitigen Gebäudebestand nicht möglich. Auch die anstehenden Änderungen mit der Realisierung der Bauprojekte beeinflusst die

Belegungssituation. Das Pflegeangebot nach SGB XI des NürnbergStifts wird dennoch auf Erweiterungsmöglichkeiten hin untersucht.

Für 2023 werden folgende Aktivitäten im Bereich der Infrastruktur fortgesetzt bzw. neu aufgenommen:

- Bezug des neuen August-Meier-Hauses
- Begleitung des Neubaus in der Großweidenmühle
- Ausschreibung des Neubaus am Platnersberg, Start der bauvorbereitenden Arbeiten
- Entwicklung konzeptioneller Vorstellungen für den Standort Sebastianspital
- Vorbereitung der Ausschreibung einer neuen Zentralküche
- Umsetzung neuer Personalschlüssel
- Schaffung der IT-Infrastruktur für die Umsetzung der Telemedizin und Telematik

Diese Aufgaben erfordern weiterhin einen hohen personellen Aufwand, der im Wirtschaftsplan abzubilden ist.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten Vorhaben, die bereits für 2020 vorgesehen waren, nicht umgesetzt werden. Deren Realisierung ist aber für die Weiterentwicklung des NüSt unverzichtbar:

- Einführung eines umfassenden Personalentwicklungssystems zur Absicherung ausreichenden Pflegepersonals
- Etablierung eines ganzheitlichen Gesundheitsmanagements.

Diese gilt es nun erneut aufzugreifen.

Parameter

Die Planung für 2023 enthält folgende wesentliche Parameter

1. Der Wirtschaftsplan berücksichtigt keine Corona bedingten Mehraufwendungen und Mindererlöse
2. Die Auslastungssituationen wurden in einem Bottom-up Verfahren mit den Einrichtungsleitungen ermittelt. Der Auslastungsgrad der vollstationären Einrichtungen des NüSt wird auf Vorjahres Niveau von 90,1 % geplant.

3. Die teilstationären Bereiche der Tagespflege im AHS wurden mit 78 % Auslastung geplant und im AMH ab 01.04.2023 mit einer Auslastung von 72 %.
4. Die geriatrische Reha wurde mit Auslastung von 95,5 % geplant.
5. Nach Mitteilung des Ref..I/II ist bei den Personalaufwendungen eine Tarifsteigerung in Höhe von 3 % zugrunde zu legen.
6. Die erheblichen Preissteigerung im Energiebereich werden nach Rücksprache mit Ref. I/II mit einer Steigerungsrate bei Gas und Fernwärme von 70 % und Strom von 50 % berücksichtigt.
7. Die Bezugskosten über die Service GmbH (Küchen- und Reinigungsleistungen; Betriebsdienst) steigen um ca. 27,3 % für Essensversorgung und 6,9 % für Personalkosten
8. Im Bereich der Materialaufwendungen wird mit einer Preissteigerung von 16,5 % gerechnet.
9. Es wird von einer durchschnittlichen Steigerung der Pflegesätze im vollstationären Bereich ab dem 01.07.2023 in Höhe von 5,9 % analog dem Verhandlungsergebnis aus dem Jahr 2022 ausgegangen.
10. Für die teilstationäre Tagespflege wurde mit Pflegesatzsteigerung von 2,3 % kalkuliert. Das ist der Wert aus dem Jahr 2022.
11. Für den ambulanten Dienst sowie für die geriatrische Reha wurde analog der Fortführung der Sätze im Jahr 2022 mit 2,5 % Steigerung kalkuliert.
12. Die Instandhaltungs- und Wartungskosten müssen aufgrund von steigenden Energiekosten um 47,3 % erhöht werden.
13. Die Abschreibungen erhöhen sich auf 30,9 % was insbesondere auf Inbetriebnahmen des neuen AMH zurückzuführen ist. Für die Verwaltungskostenerstattung wird mit dem aktuellen IST-Wert geplant.

2.2. Erfolgsplan**Erläuterung des Ergebnisses. Was sind die wesentlichen Größen, die zu dem Defizit führen**

Im Überblick ergeben sich im Planansatz für 2023 folgende Erträge und Aufwendungen:

Die Berechnungen für den Erfolgsplan 2023 weisen einen Fehlbetrag in Höhe von 2.666.741 Euro aus, welcher auf neue Rechnung vorzutragen ist. Zur Absicherung von Unwägbarkeiten wird der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben auf 6,8 Mio. Euro festgesetzt.

Nüst Gesamt	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Aufwendungen	40.722.738	39.992.357	40.049.096	56.738	0,1%	43.422.830
Erträge	39.345.238	39.311.664	38.040.051	-1.271.613	-3,2%	40.756.088
Betriebsergebnis	-1.377.500	-680.693	-2.009.045	-1.328.352	-195,1%	-2.666.741
Neutrales Ergebnis	666.774	10.000	118.321	108.321	1083,2%	0
Ergebnis	-710.727	-670.693	-1.890.723	-1.220.030	-181,9%	-2.666.741

Nachfolgend die Gliederung entsprechend der Gewinn- und Verlustrechnung.

Nüst Gesamt	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Personalaufwendungen	26.543.068	26.912.892	26.788.480	-124.412	-0,5%	26.924.607
Essensversorgung	2.626.887	2.878.380	2.820.804	-57.576	-2,0%	3.590.090
Energie und Wasser	1.361.620	1.295.000	1.408.041	113.041	8,7%	2.596.657
Wirtschaftsbedarf	2.622.565	2.211.208	2.344.628	133.420	6,0%	2.582.839
Pflegebedarf und soziale Betreuung	1.510.291	609.133	669.875	60.742	10,0%	671.554
Verwaltungsbedarf	707.168	418.962	509.963	91.001	21,7%	421.699
Zentrale Dienste	513.544	515.454	516.232	778	0,2%	521.585
Pachten, Mieten, Leasing	518.377	513.254	513.947	693	0,1%	513.097
Beiträge, Versicherungen, Steuern	711.924	951.325	891.601	-59.724	-6,3%	871.259
Instandhaltung, Wartung	1.159.055	1.133.150	1.043.158	-89.992	-7,9%	1.536.705
Abschreibungen	2.203.546	2.152.405	2.141.170	-11.235	-0,5%	2.801.930
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	244.693	401.195	401.195	0	0,0%	390.806
Summe betriebliche Aufwendungen	40.722.738	39.992.357	40.049.096	56.736	0,1%	43.422.830
Erlöse Rüstige	778.951	1.049.700	721.338	-328.362	-31,3%	610.339
Erlöse teilstationäre Pflege	212.657	286.912	312.193	25.281	8,8%	544.839
Erlöse vollstationäre Pflege	31.068.033	29.207.337	28.874.397	-332.940	-1,1%	30.637.010
Erlöse Wohnheime	792.691	810.071	800.643	-9.428	-1,2%	798.411
Erlöse ambulante Pflegeleistungen	1.055.930	1.244.500	1.217.535	-26.965	-2,2%	1.321.536
Erlöse Reha stationär	1.684.356	3.300.000	2.535.517	-764.483	-23,2%	3.709.855
Zuweisungen, Zuschüsse, Fördermittel, Auflösung Sonderposten	755.006	699.010	701.057	2.047	0,3%	699.010
Nebenerlöse	2.997.614	2.714.133	2.877.370	163.237	6,0%	2.435.087
Summe betriebliche Erträge	39.345.238	39.311.664	38.040.051	-1.271.613	-3,2%	40.756.088
Betriebsergebnis	-1.377.500	-680.692	-2.009.044	-1.328.349	-195,1%	-2.666.742
Neutrales Ergebnis	666.774	10.000	118.321	108.321	1083,2%	0
Ergebnis	-710.727	-670.692	-1.890.723	-1.220.031	-181,9%	-2.666.742

2.2.1. Auslastung

Das Wohn- und Platzangebot für den Wirtschaftsplan 2023 setzt sich wie folgt zusammen:

Kapazität Pflege / Wohnen für 2023		Sebastianspital	Sebastianspital	August-Meier-Heim Altbau	August-Meier-Heim Neubau	August-Meier-Heim Neubau	St. Johannis	St. Johannis	Platnersberg
	Art	Tagespflege	vollstat. Pflege	vollstat. Pflege	Tagespflege	vollstat. Pflege	vollstat. Pflege	Wohnen	vollstat. Pflege
	Kapazität	18	253	128	20	178	149	64	91
	<i>Bel. %</i>	78%	96%	98%	72%	89%	80%	84%	97%
	<i>Anz. geplante Bev</i>	14,00	243,77	125,00	14,33	159,22	119,50	54,00	88,30
Einstufungen abs./in %	Rüstige	0,00	0,00	0,71	0,00	0,00	21,50		7,66
	KZP fix	0,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	Pflegegrad 1	2,33	0,00	16,49	0,72	10,13	5,41		3,85
	Pflegegrad 2	7,78	46,27	26,38	3,58	54,29	28,66		23,26
	Pflegegrad 3	3,89	80,41	44,35	3,58	46,82	31,97		25,28
	Pflegegrad 4	0,00	53,22	23,36	3,58	27,72	17,44		16,57
	Pflegegrad 5	0,00	37,87	13,71	2,87	20,25	14,53		11,69
<i>Besonderheiten</i>	<i>dav. 1B-Zi.</i>	11	88	38	20	178	53		52
	<i>dav. m. Betreuung</i>	14,00	243,77	124,29	14,33	159,22	98,00		80,64

HSP 106 Plätze

Reha 42 Plätze

Im WPL 2023 liegen folgende Parameter zu Berechnung der Auslastung zugrunde:

1. Vollstationäre Pflege mit insgesamt 553 Plätze und eine Auslastung von 90,1 % auf dem Vorjahresniveau
2. Tagespflege mit insgesamt 38 Plätzen (AHS 18 und AMH 20 Plätze) und eine Auslastung von 75 %
3. Geriatrische Reha mit insgesamt 44 Plätze und eine Auslastung von 95,4 %
4. HSP mit 106 Wohneinheiten und eine Auslastung von 100 %
5. Wohnen im AHJ mit 64 Wohneinheiten und eine Auslastung von 84 %. Diese Situation der niedrigen Auslastung der Wohnungen im AHJ ist vor dem Hintergrund der Aktivitäten der Planung in GWM entstanden und wird Neubewertet.
6. Rüstigen Bereiche sind mit insgesamt 60,5% Auslastung geplant.

Die Auslastung sowie die Verteilung auf Pflegegrade im vollstationären sowie teilstationären Bereich basiert auf den Zielen der Einrichtungsleitungen für 2023.

Im ambulanten Dienst ist die Versorgung von durchschnittlich 120 Patienten im Jahr 2023 vorgesehen. Für die geriatrischen Reha ist die durchschnittliche Behandlung von 42 Reha-Patienten im Jahr 2023 geplant.

2.2.2. Erläuterungen zum Erfolgsplan**Pflegebereich**

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	EUR	in %	Euro
Erlöse teilstationäre Pflege	212.657	286.912	312.193	25.281	8,8%	544.839
Erlöse vollstationäre Pflege	31.068.033	29.207.337	28.874.397	-332.940	-1,1%	30.637.010

Der Planung der Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen für das Jahr 2023 liegen die Auslastungszahlen und Pflegegradverteilungen, die im Gliederungspunkt 2.2.1 dargestellt sind, zugrunde.

Die zum 01.07.2022 verhandelten neuen Vergütungsvereinbarungen für pflegebedingten Aufwand, Unterkunft und Verpflegung ohne Vergütungszuschläge für PPsG und Investitionskosten zeigen im Ergebnis für die Vollstationären Einrichtungen folgende Steigerungsraten:

AHS 3,82 %

AHR 5,36 %

AHJ 5,36 %

AHP 4,28 %

Für die weitere Anpassung der Vergütungssätze zum 01.07.2023 wurde eine Steigerung von 5,9 % angenommen. Das entspricht der durchschnittlichen Pflegesatzsteigerung im Jahr 2022.

Ambulante Leistungen

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Erlöse ambulante Pflegeleistungen	1.055.930	1.244.500	1.217.535	-26.965	-2,2%	1.321.536

NüSt setzt 2023 die Weiterentwicklung des ambulanten Dienstes fort und rechnet mit weiteren Verbesserungen bei den Umsatzaussichten. Insbesondere soll sich die Situation durch den Ausbau der

Tagespflegeangebote im ambulanten Dienst positiv verbessern. Die Fortschreibung der Vergütung mit rund 2,5 % wurde im Planansatz angenommen muss aber vor dem Hintergrund der dynamischen Energiekostensteigerung kritisch hinterfragt und im Jahr 2023 ggf. gekündigt werden. Die Vergütungssätze für die ambulanten Dienste sollen neu verhandelt werden.

Rüstigenbereich

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Erlöse Rüstige	778.951	1.049.700	721.338	-328.362	-31,3%	610.339

Der Planung der Erträge für den Rüstigenbereich wurden die im Gliederungspunkt 2.2.1 dargestellten Auslastungszahlen zugrunde gelegt. Aufgrund von sinkender Nachfrage und einem dementsprechenden niedrigeren Planansatz für das Jahr 2023 zeigt sich einer Rückgang der Erträge von 15 %.

Wohnheimbereich

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Erlöse Wohnheime	792.691	810.071	800.643	-9.428	-1,2%	798.411

Im Wohnheimbereich wurden die Entgelte letztmalig zum 01.09.2006 angemessen erhöht. Da auch diese Einrichtungen mit zinsvergünstigten Krediten finanziert wurden, gelten die Regelungen des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes. Eine Anpassung der Nebenkosten soll dringend erfolgen

Geriatrische Rehabilitation

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Erlöse Reha stationär	1.684.356	3.300.000	2.535.517	-764.483	-23,2%	3.709.855

Der Planung der Erträge für das Jahr 2023 wurden die im Gliederungspunkt 2.2.1 dargestellten Auslastungszahlen zugrunde gelegt. Die seit 01.10.2022 gültigen neuen Vergütungsvereinbarungen bilden die Bewertungsgrundlage bis 30.09.2023. Ab 01.10.2023 wurde eine Steigerung um 2,5 % in die Planung einbezogen. Analog der ambulanten Dienste wird auch für die Geriatrische Reha im Jahr 2023 eine neue Verhandlung der Pflegesätze notwendig sein. Eine reine Fortführung der Preissteigerung wie im Jahr 2022 ist vor dem Hintergrund der aktuellen Preisentwicklung nicht gerechtfertigt.

2022	234,33		
Jan-Sep 2023	239,70	Steigerung in %	3,5%
Okt-Dez 2023	248,09	Steigerung in %	3,5%

2023	Belegung		WPL 2023		Tage
	Patienten	Tagessatz	Erlöse		
Jan	42	239,70 €	312.425,40 €		31
Feb	42	239,70 €	282.223,20 €		28
Mrz	42	239,70 €	312.425,40 €		31
Apr	42	239,70 €	302.358,00 €		30
Mai	42	239,70 €	312.425,40 €		31
Jun	42	239,70 €	302.358,00 €		30
Jul	42	239,70 €	312.089,40 €		31
Aug	42	239,70 €	312.089,40 €		31
Sep	42	239,70 €	302.022,00 €		30
Okt	42	248,09 €	323.012,53 €		31
Nov	42	248,09 €	312.592,77 €		30
Dez	42	248,09 €	323.012,53 €		31
			3.709.034,03 €		365

Nebenerlöse

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Nebenerlöse	2.997.614	2.714.133	2.877.370	163.237	6,0%	2.435.087

Folgende Posten sind in den Nebenerlösen enthalten:

- Erstattungen von Mitarbeiter/innen für Unterkunft und Verpflegung
- Erträge aus der Praxis Ergotherapie und die Verrechnungen für die Leistungen Telefon- und Fernsehbenutzung

- Erträge aus „Vermietung und Verpachtung
- Inanspruchnahme von „Gestellungskräften“ und „Verwaltungsleistungen
- Sonstige, z.B. Kostenausgleich der Stadt Nürnberg für in Vorjahren begründete Versorgungsansprüche

Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Zuweisungen, Zuschüsse, Fördermittel, Auflösung Sonderposten	755.006	699.010	701.057	2.047	0,3%	699.010

Im Einzelnen fallen darunter die:

- Zuschuss Miete Stiftung HSP
- Fördermittel PPZ
- PpSG-Erstattungen
- PAF-Erstattungen
- Sonstige Personalkostenerstattungen

Neutrales Ergebnis

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Neutrales Ergebnis	666.774	10.000	118.321	108.321	1083,2%	0

Im Ergebnis 2021 sind hier erhaltene Zuschüsse, Spenden und Erträge aus Anlagenverkäufen enthalten.

Personalaufwand

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Personalaufwendungen	26.543.068	26.912.892	26.788.480	-124.412	-0,5%	26.924.607

Der Berechnung der Personalaufwendungen (Pflege naher Bereiche) liegen die im Gliederungspunkt 2.2.1 dargestellten Auslastungszahlen und die Verteilung der Pflegegrade zugrunde. Es liegen im WPL 2023 495,11 VK dem Planansatz 2023 zugrunde. Nach Vorgabe des Ref. I/II wurde für die Entwicklung der Personalkosten ein durchschnittlicher Steigerungssatz von 3 % in die Planung einbezogen.

Bestandteil der Personalaufwendungen sind auch die Aufwendungen für die Mitarbeiter/innen, die im Rahmen eines „Gestellungsvertrages“ an die NüStSG überlassen werden. Den Aufwendungen für aktive Kräfte stehen in gleicher Höhe die Kostenerstattungen der NüStSG an das NüSt gegenüber. Die Personalkostensteigerung für das Jahr 2023 im Bereich der NüStSG beträgt 6,9 %. Diese Lohnsteigerung stellt das Verhandlungsergebnis im Reinigungstarif dar.

Essensversorgung

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Essensversorgung	2.626.887	2.878.380	2.820.804	-57.576	-2,0%	3.590.090

Die gesamte Speisenproduktion (inkl. Einkauf) wird von der NüStSG erbracht und in deren Wirtschaftsplan veranschlagt sowie als Fremdleistung Küche bei NüSt angegeben. Getränke und Sondernahrung (z.B. Nahrungsergänzungsmittel) werden von den NüSt - Einrichtungen beschafft und als Lebensmittelaufwand ausgewiesen. Die bereits angezeigten Preissteigerungen im Bereich der Essensversorgung wurden berücksichtigt.

Energie und Wasser

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Energie und Wasser	1.361.620	1.295.000	1.408.041	113.041	8,7%	2.596.657

Hier zeigen sich deutlich die Auswirkungen der gestiegenen Energiekosten im Planungsjahr 2023.

Wirtschafts-, Pflegebedarf, Verwaltungsbedarf und zentrale Dienste

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Wirtschaftsbedarf	2.622.565	2.211.208	2.344.628	133.420	6,0%	2.582.839
Pflegebedarf und soziale Betreuung	1.510.291	609.133	669.875	60.742	10,0%	671.554
Verwaltungsbedarf	707.168	418.962	509.963	91.001	21,7%	421.699
Zentrale Dienste	513.544	515.454	516.232	778	0,2%	521.585
Summe	5.353.568	3.754.757	4.040.698	285.941	7,6%	4.197.677

Im Wirtschaftsbedarf sind alle bezogenen Fremdleistungen, Verbrauchsmittel und die Beruf- und Schutzkleidung enthalten. Der größte Posten ist hier der Aufwand für die Gebäudereinigung in Höhe von 1.052 T Euro.

In den Aufwendungen für die zentralen Dienste sind vor allem die Verwaltungskostenerstattung (VKE) an den Träger enthalten. Diese beinhaltet städtische Overheadkosten (z.B. Stadtrat, Rathäuser, Referate) und die zentralen Leistungen der Querschnittsdienststellen (z.B. DIP, PA, Rpr), die unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme pauschaliert umgelegt werden. Durch die stadtweite Neustrukturierung der Verwaltungskostenerstattung hat sich für NüSt eine Höhe von 397.640 Euro ergeben. Dieser Wert wird im Jahr 2023 fortgeschrieben.

Pachten, Miete, Leasing

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Pachten, Mieten, Leasing	518.377	513.254	513.947	693	0,1%	513.097

Die Kostenpositionen wurden im Vergleich zum Vorjahreswert angepasst und fortgeschrieben.

Steuern, Abgaben, Versicherungen

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Beiträge, Versicherungen, Steuern	711.924	951.325	891.601	-59.724	-6,3%	871.259

Mit der Einführung des Pflegeberufegesetzes (PfIBG) wurde mit der Einführung der generalistisch ausgerichteten Ausbildung auch die Finanzierung (Abschnitt 3 PfIBG) in Verbindung mit der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PfIAFinV) neu geregelt. Danach wurde für den Freistaat Bayern auf Landesebene ein Ausgleichsfonds (PAF) eingerichtet. In diesen sind vom Freistaat Bayern, den Krankenhäusern, ambulanten, teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie den Kranken- und Pflegeversicherungen entsprechende Einzahlungen vorzunehmen. Den geschätzten Aufwand stellt NüSt unter dieser GuV-Position in den Abgaben ein. Die Laufzeit eines Bescheides ist jeweils auf ein Kalenderjahr begrenzt. Die Bescheide für 2023 wird NüSt voraussichtlich im November 2022 erhalten. Gleichzeitig sind diese Aufwendungen im Rahmen der Vergütungssätze als eigenständiger Verrechnungssatz an die Pflegenden weiterberechenbar und erscheinen als Erträge unter der GuV-Position 1, den Leistungserträgen.

Im Bereich der Steuern wird mit keinen Steuererhöhungen oder Nachzahlungen im Jahr 2023 gerechnet. Der Betrag leitet sich aus dem bisherigen Bescheiden ab.

Aufwendungen für Instandhaltung und Wartung

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Instandhaltung, Wartung	1.159.055	1.133.150	1.043.158	-89.992	-7,9%	1.536.705

Die Wartungsaufwendungen beinhalten Aufwendungen für abgeschlossene Wartungsverträge technischer Anlagen und Pflegeverträge für Software. Auf Grund des schlechten Zustandes der Gebäude und Anlagen sowie unter Berücksichtigung der anhaltenden Steigerung der Energiekosten liegt der Gesamtkostenansatz für diese Position im Jahr 2023 bei insgesamt ca. 1,5 Mio. Euro was eine Steigerung von ca. 3 % im Vergleich zum WPL 2022 ausmacht.

Abschreibungen

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Abschreibungen	2.203.546	2.152.405	2.141.170	-11.235	-0,5%	2.801.930

Eine relevante kalkulatorische Position im WPL 2023 ergibt sich insbesondere durch die Abschreibungen des neuen AMH. Im Vergleich zum WPL 2022 zeigt sich eine Steigerung der Abschreibungen von ca. 650 T Euro, was ca. 30 % entspricht.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Zinsen	244.693	401.195	401.195	0	0,0%	390.806

Eine weitere Position die das Gesamtergebnis des NüSt 2023 stark belasten sind die Zinsen für die Finanzierung des Neubau August-Meier-Haus.

Jahresergebnis

Die Veränderung im Jahresergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Ergebnis	WPL	Hore	Abweichung		WPL
	2021	2022	2022	Hore zu WPL 2022		2023
	Euro	Euro	Euro	Euro	in %	Euro
Ergebnis	-710.727	-670.692	-1.890.723	-1.220.031	-181,9%	-2.666.742

Im Ergebnis der Hochrechnung 2022 (- 1,9 Mio. €) und im Jahresplan 2023 (- 2,7 Mio. €) sind deutlich die Auswirkungen der gestiegenen Energiekosten zu sehen.

Kassenkredit

Nach § 7 Abs. 2 WkPV soll der festgesetzte Höchstbetrag eines Kassenkredites für die Kassenführung einer Einrichtung ein Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge bei den Nummern 1 bis 8 (bei

NüSt GuV Nr. 1 bis 7), 23 bis 25 (bei NüSt GuV Nr. 19) der Gewinn- und Verlustrechnung nicht übersteigen. Für das Jahr 2023 errechnet sich ein Betrag in Höhe 6.792.681 Euro (1/6 von 40.756.088 Euro). Zur Absicherung der rechtzeitigen Leistung von Ausgaben und für Unwägbarkeiten soll der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 6,8 Mio. Euro festgesetzt werden.

2.3. Vermögensplan

Im Vermögensplan sind einerseits alle voraussehbaren Ausgaben des Geschäftsjahres 2023, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens, den Tilgungsleistungen sowie der Höhe des im Geschäftsjahr zu deckenden Verlustes ergeben, und andererseits die vorhandenen und zu beschaffenden Deckungsmittel und die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten (§ 4 Abs. 1 WkPV). Der Vermögensplan weist für das Jahr 2023 einen Finanzbedarf von rd. 47,128 Mio. Euro aus. Dieser Finanzbedarf resultiert aus:

Ausgaben	Mio. Euro
Aktivierungspflichtiges Anlagevermögen	43.258
Darlehenstilgungen	1.203
geplanter Verlust	2.667
Finanzbedarf 2023	47.128

Die Ausgaben für das aktivierungspflichtige Anlagevermögen werden wie folgt finanziert:

Finanzierung	Mio. Euro
Innenfinanzierung	2.946
Außenfinanzierung	40.312
Summe	43.258

In der Außenfinanzierung sind 39,8 Mio. Euro veranschlagt für Kredite und Investitionszuschüsse für das August Meier Haus.

Ausgaben für aktivierungspflichtiges Anlagevermögen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV)

Im Jahr 2023 sind Investitionen in Höhe von rd. 43,258 Mio. Euro vorgesehen

Entsprechend Beschluss des Stadtrates vom 18.12.2019 war die Verwaltung beauftragt, für den Neubau des August-Meier-Hauses einen ÖPP-Projektvertrag abzuschließen. Dieser wurde 2020 abgeschlossen. Die Realisierung des Bauvorhabens hat begonnen. Im September 2021 wurde das Richtfest gefeiert. Im Investitionsplan sind die derzeit angenommenen Herstellkosten, einschließlich der projekt-begleitenden Aufwendungen, eingestellt. Mit der Abnahme, die für Januar 2023 geplant ist, sind die Herstellkosten des Neubaus zur Zahlung fällig.

Für das Vorhaben Zentralküche wurde ein Grundstück (Rauthener Straße in Langwasser) gefunden und an NüSt zum 01.08.2023 mit einem Buchwert in Höhe von 733 T Euro übertragen. Das Vorhaben wird in der bisherigen Höhe mit angepasster zeitlicher Folge im Investitionsplan dargestellt. Für 2023 leitet sich ein Investitionsvolumen von 0,2 Mio. Euro ab, wobei diese Aufwendungen am Jahresende als Anlagen im Bau stehen bleiben.

Für die infrastrukturelle Weiterentwicklung der Senioren-Wohnanlage Platnersberg sind mit Unterstützung des Hochbauamtes im Jahr 2023 Ausgaben in Höhe von 2,00 Mio. Euro im Investitionsplan verankert.

Für die Wiederbeschaffung von verschiedensten Anlagegütern werden 0,155 Mio. Euro für das Wirtschaftsjahr 2023 veranschlagt. Für ein neues Abrechnungsprogramm in der Pflege wurden 0,215 Mio. Euro im Investitionsplan eingestellt.

Ausgaben für Tilgungsleistungen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 WkPV)

Die planmäßigen Tilgungsleistungen sind nachfolgend dargestellt. Die Planzahlen enthalten den derzeitigen Darlehensbestand. Eine Neuaufnahme von Darlehen i.H. v. 23.997.151,89 € ergibt sich mit der Abnahme zum Beginn des Jahres 2023 für das neue August-Meier-Haus. Die Tilgungsleistungen für die Verpflichtungen aus Krediten sollen vollständig über refinanzierte Abschreibungen des Jahres 2023 finanziert werden.

	Schulden aus Krediten	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Gesamtsumme
Stand 01.01.2022	7.529.569,27 €		7.529.569,27 €
Tilgung 2022	457.184,34 €		457.184,34 €
Zinsen 2022	124.371,33 €		124.371,33 €
Stand 31.12.2022	7.072.384,93 €	- €	7.072.384,93 €
Aufnahme 2023		23.997.151,89 €	23.997.151,89 €
geplante Tilgung 2023	457.322,41 €	745.288,55 €	1.202.610,96 €
geplante Zinsen 2023	120.152,87 €	158.579,33 €	278.732,20 €
Stand 31.12.2023	6.615.062,52 €	23.251.863,34 €	29.866.925,86 €

Deckung der Verluste (§ 4 Abs. 1 Nr. 3WkPV)

Der geplante Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von -2.666.741 Euro soll auf neue Rechnung vorgetragen werden und wird im „Verlustvortrag“ ausgewiesen.

2.4. Finanzplan

Gemäß § 6 WkPV enthält der fünfjährige Finanzplan - das erste Planungsjahr ist das laufende Geschäftsjahr (2022) - eine nach Jahren gegliederte Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes und eine Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse. Den Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV (alle vorhersehbaren Ausgaben, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens ergeben) liegt ein Investitionsprogramm zugrunde. Die geplanten Ausgabepositionen stehen unter dem Vorbehalt des Planungs- und Baufortschrittes der einzelnen Maßnahmen in Verbindung mit notwendigen Kreditmittelbereitstellungen sowie durch die Beschlusslage des Werkausschusses.

Die Investitionen werden im Innenverhältnis finanziert über Eigenmittel und Abschreibungen, im Außenverhältnis über Zuschüsse und Darlehen. Der geplante Verlust wird planmäßig in den Verlustvortrag übernommen.

Nachfolgend die Übersicht über die Entwicklung der Jahresfehlbeträge (ohne Sondereffekte) entsprechend § 6 Nr. 2 WkPV:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026
Jahresergebnis in T Euro	-673,7	-2.666,7	-673,7	-673,7	-673,7

Nach § 3 Abs. 3 WkPV sollte der Erfolgsplan ausgeglichen sein. Aufgrund der Belegungssituation in Verbindung mit dem Zustand der Gebäude, der laufenden und weiter anstehenden Baumaßnahmen sowie der Ertrags- und Kostensituation bleibt es dabei, dass für das Jahr 2023 ein Verlust in Höhe von 2, 6 Mio. Euro erwartet. Dieser hohe Verlust ist begründet in den derzeit noch nicht refinanzierten gestiegenen Energiekosten und der Kosten für die Essenversorgung. Für das Jahr 2024 wurde geplant, dass diese höheren Kosten für Energie und der Essensversorgung durch die nächsten Vergütungsverhandlungen refinanziert werden.

Allerdings kann für die nächsten Jahre aufgrund der laufenden und weiter anstehenden Baumaßnahmen weiterhin kein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden, während der Baumaßnahmen wird die Belegung in einzelnen Standorten (z.B. Platnersberg) sich sogar deutlich verschlechtern. Erst nach Abschluss aller Baumaßnahmen wird es daher gelingen, über kontinuierliche Vergütungsverhandlungen, einer Stabilisierung der Belegungsrate auf hohem Niveau und der weiteren Umsetzung des Restrukturierungsprogramms wieder zu einem ausgeglichenen Ergebnis zu kommen.

Auf den folgenden Seiten wird das Investitionsprogramm (Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkPV) zum Finanzplan 2023 fortgeschrieben.

Für die Zentralküche wurde ein Grundstück (Rauthener Straße in Langwasser) gefunden und an NüSt zum 01.08.2023 mit einem Buchwert in Höhe von 733 T Euro übertragen. Auf diesem Grundstück wird der Neubau des Gebäudes realisiert werden. Der Neubau des August-Meier-Hauses befindet sich in Realisierung über ein ÖPP-Projekt, der Bezug ist geplant für das Frühjahr 2023. Dieses Projekt wird mit Fördermitteln des Freistaates Bayern in Höhe von rd. 10 Mio. Euro unterstützt. Die Vorbereitungen für den Neubau und die Sanierung der Senioren-Wohnanlage Platnersberg sind gemeinsam mit dem Hochbauamt gestartet. Weiter ist der Planung Rückbau des Fritz Hintermayr-Haus und der Neubau des Sebastiansspitals gemeinsam mit den PD gestartet. Für diese drei Projekte erhält NürnbergStift Investitionszuschüsse aus dem Kernhaushalt der Stadt Nürnberg in Höhe von 10. Mio. Euro.

Neubau August-Meier-Heim als ÖPP

	vorherige		(lfd. GJ)					spätere
	insgesamt	Jahre	2022	2023	2024	2025	2026	Jahre
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
AHR: Neubau August-Meier-Heim als ÖPP								
Gesamtkosten	41.485	1.012	100	40.372	0	0	0	0
davon:								
Einrichtung u. Ausstattung	2.540			2.540				
Gebäude	38.945	1.012	100	37.832			0	0
Finanzierung	41.485	1.012	100	40.372	0	0	0	0
davon:								
Innenfinanzierung	1.688	1.012	100	575				
Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen				575				
sonstige Eigenmittel		1.012	100					
Außenfinanzierung	39.797			39.797				
Zuschüsse des Trägers								
für Investitionen	0							
für Tilgungsleistungen	0							
Investitionszuschüsse der öffentlichen Hand								
Fördermittel nach dem PflegeVG	9.980			9.980				
Sonstige Förderung der öffentlichen Hand	0							
Zuwendungen Dritter für Investitionen	1.080			1.080				
Darlehensrückflüsse (KfW-Tilgungszuschuss)	4.740			4.740				
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte								
1. Übernahme KfW Darlehen	18.960			18.960				
2. Bay. Landesbank Darlehen	5.037			5.037				

Neubau Zentralküche

	vorherige		(lfd. GJ)					spätere
	insgesamt	Jahre	2022	2023	2024	2025	2026	Jahre
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
Gesamtkosten	13.000	69	746	222	1.500	1.500	8.963	0
davon:								
Grundstücke	746		746					
Einrichtung u. Ausstattung	428						428	
Gebäude	11.826	69		222	1.500	1.500	8.535	
Finanzierung	13.000	69	746	222	1.500	1.500	8.963	0
davon:								
Innenfinanzierung	1.816	69	746	222	779			
Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen								
sonstige Eigenmittel	1.816	69	746	222	779			
Außenfinanzierung	11.184				721	1.500	8.963	
Zuschüsse des Trägers								
für Investitionen	500				500			
für Tilgungsleistungen	0							
Darlehen von Kreditinstituten	10.684				221	1.500	8.963	0
Deckungslücke	0	0	0	0	0	0	0	0

Modernisierung/Sanierung Senioren-Wohnanlage Platnersberg (Ersatzneubau)

	vorherige		(lfd. GJ)					spätere
	insgesamt	Jahre	2022	2023	2024	2025	2026	Jahre
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
AHP: Modernisierung/Sanierung Senioren-Wohnanlage Platnersberg (Ersatzneubau)								
Gesamtkosten	54.000	160	150	2.000	2.500	8.600	10.000	30.590
davon:								
Gebäude	54.000	160	150	2.000	2.500	8.600	10.000	30.590
Finanzierung	54.000	1.000	500	2.000	2.500	8.600	10.000	29.400
davon:								
Innenfinanzierung	1.650	0	0	1.500	0	0	150	0
Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	0							
sonstige Eigenmittel	1.650			1.500			150	
Außenfinanzierung	52.350	1.000	500	500	2.500	8.600	9.850	29.400
Zuschüsse des Trägers								
für Investitionen	5.000					5.000		
Zuwendungen Dritter für Investitionen	5.000	1.000	500	500	500	500	500	1.500
Darlehen von Kreditinstituten	36.050				2.000	3.100	3.050	27.900
Sonstige Darlehen (KfW)	6.300						6.300	
Deckungslücke	0	-840	-350	0	0	0	0	1.190

Neubau Senioren-Wohnanlage St. Johannis (Gebäude - Anmietung, Invest Ausstattung)

	vorherige		(lfd. GJ)					spätere
	insgesamt	Jahre	2022	2023	2024	2025	2026	Jahre
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
Gesamtkosten	2.600	0	0	0	0	2.600	0	0
davon:								
Einrichtung u. Ausstattung	2.600					2.600		
Finanzierung	2.600	0	0	0	0	2.600	0	0
davon:								
Innenfinanzierung	2.600					2.600		
Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	0							
sonstige Eigenmittel	2.600					2.600		
Außenfinanzierung								
Deckungslücke	0	0	0	0	0	0	0	0

Rückbau Fritz Hintermayr-Haus und Neubau Sebastianspital

		vorherige (lfd. GJ)						
	insgesamt	Jahre	2022	2023	2024	2025	2026	spätere Jahre
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
AHS: Rückbau Fritz Hintermayr-Haus und Neubau Sebastianspital								
Gesamtkosten	34.522			294	1.900	2.000	4.100	26.228
davon:								
Gebäude				294	1.900	2.000	4.100	26.228
Finanzierung	34.522	0	0	294	1.900	2.000	4.100	26.228
davon:								
Innenfinanzierung	2.294	0	0	294	0	2.000	0	0
Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	0							
sonstige Eigenmittel	2.294			294	0	2.000		
Außenfinanzierung	32.228				1.900	0	4.100	26.228
Zuschüsse des Trägers								
für Investitionen	5.000				1.900		3.100	
Einnahmen aus Krediten								
Darlehen von Kreditinstituten	1.000						1.000	
Sonstige Darlehen (KfW)	26.228							26.228
Deckungslücke	0	0	0	0	0	0	0	0

Pauschale für die Wiederbeschaffung Anlagevermögen

		vorherige (lfd. GJ)						
	insgesamt	Jahre	2022	2023	2024	2025	2026	spätere Jahre
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
Gesamtkosten	1.555	0	0	370	335	425	425	0
Einrichtung u. Ausstattung	1.255			155	300	400	400	
Imm. Vermögensgegenst.	300			215	35	25	25	
Finanzierung	1.555	0	0	370	335	425	425	0
davon:								
Innenfinanzierung	1.495	0	0	355	320	410	410	0
Einnahmen aus erwirtschafteten Abschreibungen	1.495			355	320	410	410	0
sonstige Eigenmittel	0							
Außenfinanzierung	60	0	0	15	15	15	15	0
Zuwendungen Dritter für Investitionen	60			15	15	15	15	
Deckungslücke	0	0	0	0	0	0	0	0

Zusammenfassung aller Maßnahmen

	vorherige		(lfd. GJ)					spätere
	insgesamt	Jahre	2022	2023	2024	2025	2026	Jahre
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
Alle Maßnahmen insgesamt								
Gesamtkosten	147.162	1.242	996	43.258	6.235	15.125	23.488	56.818
Finanzierung	147.162	2.081	1.346	43.258	6.235	15.125	23.488	55.628
davon:								
Innenfinanzierung	11.543	1.081	846	2.946	1.099	5.010	560	0
Außenfinanzierung	135.619	1.000	500	40.312	5.136	10.115	22.928	55.628
Deckungslücke	0	-840	-350	0	0	0	0	1.190

2.5. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan 2023	2023 T Euro	2024 T Euro	2025 T Euro	2026 T Euro	2027 ff T Euro	insgesamt T Euro
Neubau August-Meier-Heim (ÖPP)	40.372					40.372
Bau der Zentralküche	222	1.500	1.500	8.963	0	12.185
Neubau und Modernisierung Seniorenwohnanlage Platnersberg	2.000	2.500	8.600	10.000	30.590	53.690
Neubau Senioren Wohnanlage St. Johannis			2.600			2.600
Rückbau Fritz Hintermayr-Haus und Neubau Sebastiansspital	294	1.900	2.000	4.100	26.228	34.522
Pauschale für Wieder- beschaffung Anlagevermögen	370	335	425	425		1.555
Summe	43.258	6.235	15.125	23.488	56.818	144.924

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen insgesamt 144,9 Mio. Euro für alle geplanten Investitionen. 43,2 Mio. Euro betreffen davon das Wirtschaftsjahr 2023, 101,7 Mio. Euro die Jahre ab 2024.

2.6. Stellenplan

Der am 01.10.2005 in Kraft getretene Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) verzichtet zugunsten eines einheitlichen Beschäftigungsbegriffes auf die bisher übliche Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern. Mit Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung zum 01.01.2017 wird nun auch die Bezeichnung „Tarifliche Beschäftigte“ umgesetzt. Die Darstellung erfolgt nun in einer Tabelle und verknüpft die bisherigen Tarifgruppen mit den neuen. Seit dem 01.06.2022 sind planmäßig zwei Stellen mit der Position der zweiten Werkleitung besetzt.

Die besetzten Stellen der Beamte sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Die Stelle der ersten Werkleiterin wird bei Ref. V ausgewiesen.

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	Zahl der Stellen (VK) 2022 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
sonstige Beamte	5,72	7,72	7,64
B2		1,00	1,13
A12	1,00	1,00	1,00
A11		1,00	1,00
A10	1,96	1,96	1,75
A9/A10	1,00	1,00	1,00
A7	0,76	0,76	0,76
A6/A7	1,00	1,00	1,00
Insgesamt	5,72	7,72	7,64

In der nachfolgenden Tabelle sind die tariflich Beschäftigte ausgewiesen:

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der Stellen (VK) 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2022
Allgemein	150,40	154,35	128,76
15UE	2,00		
15	0,00	1,00	1,00
14	3,00	3,00	1,90
13	3,08	3,08	1,37
12	2,00	2,00	2,00
11	8,00	8,00	6,48
10	6,50	6,50	5,75
9C	4,00	4,00	1,86
9B	13,53	13,53	12,63
9A	12,50	12,50	9,36
8	6,81	6,56	3,61
7	14,30	11,50	11,07
6	3,50	3,00	2,00
5	6,00	6,00	2,19
4	1,00	1,00	1,00
3	3,18	3,18	2,43
2UE	11,50	11,50	5,47
2	36,50	45,00	46,05
1	13,00	13,00	12,59
Sozial- und Erziehungsdienst	0,50	3,50	4,60
S 17			0,26
S 15			0,18
S 12	3m25	3,00	3,66
S 11B	0,50	0,50	0,50
Pflege	338,49	337,49	306,36
P14	7,99	6,99	7,72
P13	1,00	1,00	
P12	18,00	18,00	14,72
P10	2,00	2,00	2,00
P8	11,00	11,00	10,29
P7	17,00	17,00	10,91
P6	14,00	14,00	
P5/P7	267,50	267,50	260,72
Gesamt	489,39	495,34	439,72

2.7. Darlehensverbindlichkeiten

Zum 31.12.2023 wird mit Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 29.867 T Euro gerechnet.

Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Darlehensverbindlichkeiten (ohne Kassenkredite) gibt nachfolgende Aufstellung:

lfd.	Darlehen	Nennbetrag	Stand zum	Stand zum	Aufnahme	Zinsen	Tilgung	Stand zum
Nr.	Nr.	Euro	31.12.2021	31.12.2022	2023	2023	2023	31.12.2023
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	540506	925.724,63	172.574,17	152.163,99		367,56	20.461,24	131.702,75
2	540508	911.260,17	201.320,94	182.325,76		217,22	18.995,18	163.330,58
3	230001	3.000.000,00	2.160.000,00	2.100.000,00		79.021,50	60.000,00	2.040.000,00
4	240001	3.000.000,00	1.499.984,00	1.392.840,00		12.021,28	107.144,00	1.285.696,00
28	250001	1.245.000,00	871.500,00	747.000,00		5.011,12	124.500,00	622.500,00
6	540600	215.908,38	172.100,98	168.971,88			3.129,10	165.842,78
7	540601	170.398,30	140.763,94	138.647,20			2.116,74	136.530,46
Zwischensumme AHS		9.468.291,48	5.218.244,03	4.881.948,83		96.638,68	336.346,26	4.545.602,57
8	540114	117.597,13	44.732,33	43.373,36		107,59	1.362,37	42.010,99
9	540117	108.138,23	41.203,54	39.954,02		99,10	1.252,64	38.701,38
10	540119	7.106,96	2.748,86	2.666,84		6,61	82,23	2.584,61
11	540511	306.775,13	125.777,85	119.642,35			6.135,50	113.506,85
12	540513	567.533,99	244.039,61	232.688,93			11.350,68	221.338,25
13	540516	797.615,33	358.927,03	342.974,73			15.952,30	327.022,43
Zwischensumme AHR		1.904.766,77	817.429,22	781.300,23		213,30	36.135,72	745.164,51
14	540101	153.387,56	16.212,07	13.575,53		108,30	2.657,68	10.917,85
15	540102	30.677,51	6.005,75	5.513,01		40,41	496,45	5.016,56
16	540108	73.626,03	26.137,25	25.400,99			736,26	24.664,73
17	540112	141.218,82	42.376,52	40.348,38		247,00	2.040,74	38.307,64
18	540113	42.948,52	11.349,53	10.643,60		91,05	712,09	9.931,51
19	540501	674.905,28	214.565,17	199.907,07		490,59	14.694,77	185.212,30
20	540507	690.244,04	144.951,27	131.146,39			13.804,88	117.341,51
21	540512	306.775,13	125.777,85	119.642,35			6.135,50	113.506,85
22	540514	674.905,28	290.209,38	276.711,28			13.498,10	263.213,18
Zwischensumme AHJ		2.788.688,17	877.584,79	822.888,60		977,35	54.776,47	768.112,13
23	540116	121.431,82	0,00	0,00				0,00
24	540502	306.775,13	113.506,84	107.371,34			6.135,50	101.235,84
25	540503	460.162,69	179.463,33	170.260,07			9.203,26	161.056,81
26	540504	199.403,83	81.755,51	77.767,43			3.988,08	73.779,35
27	540515	536.856,48	241.585,55	230.848,43			10.737,12	220.111,31
Zwischensumme AHP		1.624.629,95	616.311,23	586.247,27		0,00	30.063,96	556.183,31
Alt Darlehen		15.786.376,37	7.529.569,27	7.072.384,93		97.829,33	457.322,41	6.615.062,52
kreditähnliche Rechtsgeschäfte					23.997.151,89	158.579,33	745.288,55	23.251.863,34
Gesamtsumme		15.786.376,37	7.529.569,27	7.072.384,93	23.997.151,89	256.408,66	1.202.610,96	29.866.925,86

Wichtige Begriffe und Abkürzungen

AHJ	Senioren-Wohnanlage St. Johannis
AHP	Senioren-Wohnanlage Platnersberg
AHR	August-Meier-Heim
AHS	Pflegezentrum Sebastianspital am Wöhrder See
AMBD	Ambulante Dienste
AVPfleVG	Verordnung zur Ausführung des SGB XI Soziale Pflegeversicherung
BGr.	Besoldungsgruppen
DIP	Amt für Digitalisierung, IT und Prozessorganisation
EGr.	Entgeltgruppen
EUR	Euro
GJ	Geschäftsjahr
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
H	Hochbauamt
HSP	Senioren-Wohnanlage Heilig-Geist-Spital
KGr.	Kontengruppe
KUGr.	Kontenuntergruppe
Mio. EUR	Millionen Euro
NüSt	NürnbergStift
NüStSG	NürnbergStift Service GmbH
PAF	Pflegeausbildungsfonds
PfleVG	Pflege-Versicherungsgesetz
PfleWoqG	Pflege- und Wohnqualitätsgesetz
PSG I, II, III	Pflegestärkungsgesetze
rd.	rund
REHA	Geriatrische Rehabilitation
SGB V	Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung
SGB XI	Sozialgesetzbuch – Soziale Pflegeversicherung
TEUR	Tausend Euro
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
VGr.	Vergütungsgruppe
wbg	Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg
WkPV	Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen
WPL	Wirtschaftsplan

Bilanz
NürnbergStift

Stichtag: 31.12.2021 **Stichtag: 31.12.2020**
Istzahlen **Istzahlen**

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	45.492,00	40.594,00	12,07
A. Anlagevermögen	31.979,00	27.835,00	14,89
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	142,00	108,00	31,48
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	142,00	108,00	31,48
3. geleistete Anzahlungen		0,00	
II. Sachanlagen	31.836,00	27.727,00	14,82
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken		25.287,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	29.030,00	1.002.902.900,00	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1,00	0,00	
4. Technische Anlagen	502,00	557,00	-9,87
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	960,00	1.017,00	-5,60
6. Fahrzeuge	7,00	10,00	-30,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.336,00	855,00	56,26
III. Finanzanlagen	1,00	0,00	
1. Beteiligungen	1,00	0,00	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	
3. Sonstige Ausleihungen		0,00	
B. Umlaufvermögen	13.449,00	12.698,00	5,91
I. Vorräte	205,00	331,00	-38,07
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	205,00	331,00	-38,07
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	
3. geleistete Anzahlungen		0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.016,00	3.426,00	17,22
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.207,00	888,00	148,54
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		0,00	
2. Forderungen an den Träger	237,00	123,00	92,68
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		0,00	
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	1.475,00	2.394,00	-38,39
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		0,00	
4. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung		0,00	
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		0,00	
5. sonstige Vermögensgegenstände	97,00	21,00	361,90
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.228,00	8.941,00	3,21
C. Ausgleichsposten		0,00	
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		0,00	
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung		0,00	

D. Rechnungsabgrenzungsposten	64,00	61,00	4,92
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		0,00	
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	
Passiva	45.492,00	40.594,00	12,07
A. Eigenkapital	20.720,00	15.926,00	30,10
I. Stammkapital	620,00	620,00	0,00
II. Kapitalrücklagen	22.436,00	16.932,00	32,51
1. Allgemeine Rücklage	-1.148,00	-1.148,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	23.584,00	18.080,00	30,44
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.625,00	-650,00	-150,00
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-711,00	-976,00	27,15
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	3.523,00	3.801,00	-7,31
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	956,00	1.097,00	-12,85
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	2.567,00	2.704,00	-5,07
C. Rückstellungen	9.557,00	9.087,00	5,17
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.482,00	5.152,00	6,41
2. Steuerrückstellungen	4.075,00	0,00	
3. sonstige Rückstellungen		3.935,00	
D. Verbindlichkeiten	11.661,00	11.701,00	-0,34
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.145,00	1.020,00	12,25
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.124,00	999,00	12,51
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.537,00	7.995,00	-5,73
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	465,00	465,00	0,00
3. erhaltene Anzahlungen		660,00	
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	92,00	172,00	-46,51
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	92,00	172,00	-46,51
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen		0,00	
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		0,00	
6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	1.638,00	855,00	91,58
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.638,00	855,00	91,58
7. Sonstige Verbindlichkeiten	449,00	490,00	-8,37
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	449,00	490,00	-8,37
b. davon aus Steuern	171,00	198,00	-13,64
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten		-1,00	
8. Verwahrgeldkonto	792,00	509,00	55,60
9. Umsatzsteuer	8,00		
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		0,00	
F. Rechnungsabgrenzungsposten	31,00	79,00	-60,76
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	45.492,00	40.594,00	12,07

Gewinn- und Verlustrechnung

NürnbergStift

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung			
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	22.376,00	22.851,00	-2,08
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.573,00	4.848,00	-5,67
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	63,00	60,00	5,00
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.219,00	2.355,00	-5,77
4a Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	9.116,00	8.382,00	8,76
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	2.526,00	2.257,00	11,92
6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,00	0,00	
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	5,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Erträge	1.115,00	134,00	732,09
9. Personalaufwand	-27.879,00	-27.675,00	-0,74
a) Löhne und Gehälter	-21.277,00	-21.364,00	0,41
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung davon für Altersvorsorge	-6.602,00	-6.311,00	-4,61
10. Materialaufwand	-9.145,00	-9.301,00	1,68
a) Lebensmittel	-71,00	-78,00	8,97
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen		0,00	
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-1.362,00	-1.270,00	-7,24
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-7.712,00	-7.953,00	3,03
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-482,00	-476,00	-1,26
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-684,00	-358,00	-91,06
13. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe		0,00	
14. Mieten, Pacht, Leasing	-518,00	-480,00	-7,92
Zwischenergebnis	3.285,00	2.597,00	26,49
15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	600,00	619,00	-3,07
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	367,00	320,00	14,69
17. Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten aus Darlehns- und Eigenmittelförderung		0,00	
18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten	-873,00	-658,00	-32,67
19. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		0,00	
20. Abschreibungen	-2.203,00	-2.262,00	2,61
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßige Abschreibungen	-2.166,00	-2.183,00	0,78
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-37,00	-79,00	53,16
21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-1.158,00	-1.048,00	-10,50
22. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-485,00	-287,00	-68,99
Zwischenergebnis	-467,00	-719,00	35,05
23. Zinsen und ähnliche Erträge	1,00	1,00	0,00
24. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-245,00	-258,00	5,04

26. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-711,00	-976,00	27,15
nachrichtlich Vorschlag zur			
Verwendung des Jahresüberschusses:			
Auf neue Rechnung vorzutragen			
Behandlung des Jahresfehlbetrages:			
Auf neue Rechnung vorzutragen	-711,00	-976,00	27,15
gegen Gewinnrücklage			
gegen Kapitalrücklage			

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen



Inhalt

C.5 Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

C.5.1	Wirtschaftsplan	99
C.5.2	Jahresabschluss	126

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Inhalt

1.	Erläuterungen zum Wirtschaftsplan.....	3
1.1.	Einführung.....	3
1.2.	Erfolgsplan 2023 (siehe auch Seite 15)	6
1.2.1	Erträge, Erlöse	7
1.2.2	Aufwendungen, Kosten	8
1.2.3	Interne Verrechnungen.....	10
1.2.4	Kalkulatorische Kosten.....	10
1.2.5	Jahresergebnis	11
1.2.6	Zusammenfassung.....	12
1.3.	Prognose für Erfolgsplan 2024 bis 2026 (siehe auch Seite 16)	12
1.4.	Vermögensplan 2023 (siehe auch Seite 23)	13
1.5.	Finanzplanung 2022 bis 2026 (siehe auch Seite 26)	14
1.6.	Investitionsprogramm (siehe auch Seiten 27 und 28)	14
2.	Erfolgsplan 2023 (inkl. Vorschau bis 2026)	15
3.	Vermögensplan 2023	23
4.	Verpflichtungsermächtigungen.....	24
5.	Stellenplan/Stellenübersicht	25
6.	Finanzplan 2022 bis 2026	26
7.	Investitionsplan	27
7.1.	Investitionen 2023	27
7.2.	Mehrjährige Investitionsplanung	28

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1.1. Einführung

Mit dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Gründung des SÖR vom 23.7.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, die Gründung eines Eigenbetriebs SÖR vorzubereiten und ein Umsetzungskonzept zu erstellen, mit dem die Aufnahme des operativen Geschäftes für die Aufgaben ab 1.1.2009 sicher zu stellen war.

Aufgrund haushaltstechnischer und –rechtlicher Notwendigkeiten wurden zum 1.1.2009 zunächst zwei Betriebe gegründet, die beide unter dem Namen SÖR firmierten:

- Der Eigenbetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR I, der aus Teilen des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg (ASN)“ hervorging: Der Betrieb umfasste die Straßenreinigung, das Fuhrparkmanagement samt Kfz-Werkstatt sowie den Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen samt Service-Trupp und Bereitschaftsdienst;
- Der optimierte Regiebetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR II, der das ehemalige Gartenbauamt (GBA), große Teile des ehemaligen Tiefbauamtes (T) und die Bauhöfe der Bürgerämter Nord/Ost/Süd (BANOS) umfasste.

Der Regiebetrieb ging ab 1.1.2010 in den erweiterten Eigenbetrieb über. Der Wirtschaftsplan 2010 beinhaltete erstmals den vollständigen Aufgaben- und Leistungsumfang des Eigenbetriebes und war mit den Bereichen Grau, Grün und Straßenreinigung (incl. Kfz-Werkstatt, öfftl. WC`s) thematisch zunächst nach den ehemaligen Haushaltsplänen bzw. Wirtschaftsplänen der fusionierten Ämter/Betriebe unterteilt.

Die Systematik des Wirtschaftsplanes wurde 2013 der Entwicklung des SÖR angepasst. Die drei früheren Bereiche Grau, Grün und Straßenreinigung wurden dabei in zwei Bereiche „Gebühren Straßenreinigung“ und „Leistungen für die Stadt“ umgegliedert.

Zu Abrechnungszwecken wird im Haushaltsplan der Stadt Nürnberg ein „Besitzamt“ für das von SÖR unterhaltene Infrastrukturvermögen (Straßen Wege, Plätze, Grünanlagen etc.) geführt. Über dieses Besitzamt wird der Zuschussbedarf für den Eigenbetrieb gegenüber der Stadt abgerechnet. Außerdem werden Abschreibungen und Zinsen für das Infrastrukturvermögen auf diesem Besitzamt verbucht, ebenso wie Erträge und Aufwendungen für das Infrastrukturvermögen, auf die der Eigenbetrieb SÖR keinen Einfluss nehmen kann.

Die wesentlichen Zuständigkeiten und Aufgaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) sind:

Projekt Frankenschnellweg

- Projektleitung für das Gesamtprojekt einschl. Koordination aller an der Planung beteiligten Gewerke sowie Verantwortung für die Kontrolle und die Einhaltung der vorgegebenen Kosten und Termine
- Planung der oberirdischen Ebene des FSW, Ausschreibung und Vergabe sämtlicher Baumaßnahmen innerhalb des Projekts
- Bauleitung, Bauüberwachung und Abrechnung sämtlicher Baumaßnahmen innerhalb des Projekts

Straßen:

- Ausführungsplanung, Neubau und Unterhalt von Straßen, Geh- und Fahrradwegen sowie Plätzen;
- Ausführungsplanung, Bau und Unterhalt von Lichtsignalanlagen (Ampeln) sowie Straßenbeleuchtung;
- Unterhalt von Straßenzubehör wie Schildern, Markierungen u. ä.;
- Genehmigung, Koordination und Abwicklung baulich bedingter Sondernutzungen auf Straßen Wegen und Plätzen.

Brücken:

- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Brücken;
- Überwachung der Brückenbauwerke.

Lärmschutz:

- Planung und Bau von Lärmschutzanlagen entlang städtischer Straßen
- Durchführung passiver Schallschutzmaßnahmen (Einbau von Schallschutzfenster etc.)
- Durchführung schalltechnischer Untersuchungen für Planungsvorhaben der Stadt Nürnberg.

Rückbau und Abbruch von Gebäuden:

- Kostenermittlung für SÖR und externe Dienststellen
- Vergabe und Durchführung von Ausschreibungen von Abbruchmaßnahmen (einschließlich Massenermittlungen, LV-Erstellungen etc.)

Baugrund- und Altlastenuntersuchungen:

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Baugrund- bzw. Altlastenuntersuchungen sowie den entsprechenden Räumungs- und Sanierungsmaßnahmen für SÖR und externe Dienststellen
- Beratung über Umwelt-, Abfall-, Wasser- und Immissionsschutzbestimmungen bei Baumaßnahmen oder Liegenschaftsverkehr.

Reinigung:

- Gehweg-, Radwege- und Straßenreinigung.

Winterdienst:

- Räumen und Streuen der Hauptverkehrsstraßen, Radwege, Fußgängerüberwege und VAG-Haltestellen im Stadtgebiet (teilweise fremdvergeben).

Wasserwirtschaft:

- Planung und Unterhalt von Wasserbauwerken und Gewässern;
- Hochwasserdienst.

Grünflächen:

- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Grünflächen (Mahd, Pflanzung, Reinigung);
- Pflanzen und Pflege von Bäumen (in Grünanlagen sowie Straßenbäume).

Spielplätze:

- Planung, Koordination und Bau aller öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks für alle Generationen;
- wiederkehrende Spielplatzkontrolle, Unterhalt und Pflege der öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks

Straßenverkehrsbehörde:

- Anordnung von verkehrsregelnden und verkehrslenkenden Maßnahmen mit Ausnahme zeitlich unbefristeter verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen
- Erteilung von verkehrsrechtlichen Ausnahmegenehmigungen (z.B. Parkerleichterungen für Handwerker, Sozialdienste und Schwerbehinderte, Gefahrguttransporte, Schwer- und Sondertransporte, Befahren der Fußgängerzone, usw.);
- Genehmigung von Arbeitsstellen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Sondernutzung).

Wegerecht und Planfeststellung:

- Klassifizierung und Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen und Führen des Bestandsverzeichnisses;
- Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen (z. B. Überwuchs, unerlaubte Sondernutzungen durch stillgelegte Kfz);
- Auslage von Planfeststellungsunterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme und Koordination der zugehörigen gesamtstädtischen Stellungnahmen.

Anliegenmanagement:

- Ansprechpartner für die Bürgerschaft für sämtliche Belange des öffentlichen Raums unter der Servicenummer 0911/231-7637 zu den üblichen Bürozeiten sowie rund um die Uhr unter soer@stadt.nuernberg.de.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

In den vorliegenden Unterlagen sind die Werte folgendermaßen dargestellt:

Wirtschaftsplan 2022	(Plan 2022);
Wirtschaftsplan 2023	(Plan 2023);
Vorschau auf die Jahre 2024 bis 2026	(Vorschau).

1.2. Erfolgsplan 2023 (siehe auch Seite 15)

Die Planansätze 2023 entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen des Vorjahres.

Planansätze, denen Vertragsverhältnisse zugrunde liegen, berücksichtigen betragsmäßig den Umfang der jeweiligen Verträge.

Die bedeutenderen Planansätze/Mehrbedarfe für den Unterhalt der städtischen Infrastruktur, insbesondere der Bereiche Straßen, Brücken, Grünflächen und Verkehrsregelungstechnik, wurden mit dem Finanzreferat gesondert festgelegt.

Die Planwerte 2023 für die Besoldung der Beamten und die Gehälter der Beschäftigten ergeben sich zum Großteil aus dem Stellenplan in Verbindung mit den voraussichtlichen städtischen Durchschnittskosten 2022 und den prognostizierten Besoldungs- bzw. Tarifierhöhungen im Jahr 2023.

Der Erfolgsplan ist in Anlehnung an die Erfolgsübersicht gemäß § 22 Eigenbetriebsverordnung in zwei Bereiche unterteilt:

- Bereich „**Gebühren Straßenreinigung**“: Der Bereich umfasst die durch den SÖR übernommenen Aufgaben der Straßenreinigung. Diese Aufgaben sind gebührenfinanziert. Die Erträge, die Aufwände und das Ergebnis dieses Bereiches sind daher gesondert darzustellen. Leistungsbeziehungen zum Bereich „Leistungen für die Stadt“ werden anhand von Umlagen und internen Verrechnungen dargestellt.
- Bereich „**Leistungen für die Stadt**“: Der Bereich umfasst die SÖR übertragenen Aufgaben des ehemaligen Gartenbauamtes, des ehemaligen Tiefbauamtes und der ehemaligen Bauhöfe der Bürgerämter. Weitere Obliegenheiten des Bereiches sind das Fuhrparkmanagement einschließlich dem Betrieb der städtischen Tankstellen, die Kfz-Werkstatt, der Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen und der Bereitschaftsdienst.

Der Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ wird vollständig über Gebühren finanziert und ist deshalb nicht von pauschalen Kürzungen betroffen. Überschüsse bzw. Fehlbeträge des Bereiches „Gebühren Straßenreinigung“ beeinflussen die Höhe des Zuschusses durch die Stadt Nürnberg nicht.

Im Bereich „Leistungen für die Stadt“ besteht für 2023 nach Berücksichtigung der konkreten Leistungsverrechnungen ein allgemeiner Zuschussbedarf i. H. v. **105,65 Mio. EUR** (2022: 104,45 Mio. EUR).

Die Erhöhung zum Vorjahr entsteht im Wesentlichen durch allgemeine Preis- und Lohnsteigerungen.

1.2.1 Erträge, Erlöse

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

Für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2026 wurde eine Vorauskalkulation erstellt. Der Stadtanteil beträgt seit dem Jahr 2015 unverändert 10 %. Die Vorauskalkulation und die Gebührensätze wurden vom Werkausschuss am 19.10.2022 begutachtet und vom Stadtrat am 26.10.2022 beschlossen.

Im Jahr 2023 ergeben sich je Meter Straßenfront folgende Gebühren:

Reinigungs-klasse	2019-2022	2023-2026
A Reinigungs-klasse 1	11,30 Euro	13,00 Euro
A Reinigungs-klasse 2	33,90 Euro	39,00 Euro
A Reinigungs-klasse 3	56,50 Euro	65,00 Euro
A Reinigungs-klasse 4	79,10 Euro	91,00 Euro
B	3,88 Euro	4,46 Euro

- A Reinigungs-klasse 1 (Reinigung 1 x wöchentl.)
- A Reinigungs-klasse 2 (Reinigung 3 x wöchentl.)
- A Reinigungs-klasse 3 (Reinigung häufiger als 4 x wöchentl.)
- A Reinigungs-klasse 4 (Reinigung bis zu 7 x wöchentl.)
- B (Reinigung 1 x wöchentl.)

Die Gebühren für 2023 liegen bei **15,10 Mio. EUR** (2022: 14,14 Mio. EUR).

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Die **ordentlichen Erträge** 2023 liegen im Bereich „Leistungen für die Stadt“ bei **29,91 Mio. EUR** (2022: 29,32 Mio. EUR). Die ordentlichen Erträge setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

14,66 Mio. EUR (ca. 49%) werden durch die Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzungen - insbesondere für Ausnahmegenehmigungen und Sondernutzungen, sowie Parkgebühren - im Straßenbereich erzielt; sie zählen zu den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten**.

8,24 Mio. EUR (ca. 28%) werden durch **privatrechtliche Leistungsentgelte** erwirtschaftet. Dabei handelt es sich zum größten Teil um Einnahmen aus der Fahrzeugbewirtschaftung für andere Dienststellen und Eigenbetriebe.

Weitere 6,69 Mio. EUR (ca. 22%) werden durch **Kostenerstattungen** Erlöst. Diese Erstattungen erfolgen insbesondere aufgrund folgender Leistungen des SÖR:

- Bauaufsichtskosten bzw. Bauverwaltungskosten, die für Architekten-, Planungs- und Baubetreuungsleistungen der technischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verrechnet werden.
- Leistungen für die Grünbereiche der Dienststellen und Tochterunternehmen der Stadt Nürnberg (Spielplatz-, Verkehrssicherungs- und Zustandskontrollen).
- Verschiedenste Leistungen der Werkstätten für die Dienststellen, Tochterunternehmen und Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg.

1.2.2 Aufwendungen, Kosten

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“

Der mit **10,85 Mio. EUR** (Plan 2022: 9,20 Mio. EUR; Ist 2021: 10,23 Mio. EUR) geplante **Personalaufwand** für diesen Bereich entspricht den für die Vorkalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2023-2026 ermittelten Werten. In die Vorkalkulation sind die Personalkosten aller Stellen eingeflossen, die den Kostenstellen des Bereiches „Gebühren Straßenreinigung“ zugerechnet werden.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **2,72 Mio. EUR** (2022: 2,85 Mio. EUR) enthalten überwiegend Aufwendungen für Treibstoffe, Ersatzteile und Abfallbeseitigungsgebühren.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf rund **0,28 Mio. EUR** (2022: 0,24 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pacht aufwendungen bzw. Leasingkosten, Kfz-Versicherungsbeiträge und Kfz-Steuer.

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Die Berechnung des **Personalaufwandes** mit **55,94 Mio. EUR** (2022: 54,23 Mio. EUR) basiert im Wesentlichen aus einer Hochrechnung beruhend auf dem Stellenplan in Verbindung mit den voraussichtlichen städtischen Durchschnittspersonalkosten 2022 und einer Lohn- und Gehaltssteigerung von 3 % im Jahr 2023.

Aufgrund der städtischen Vorgaben, die Ausgaben für Personalkosten zu begrenzen, wird insbesondere für Stellenfreihaltungen eine pauschale Kürzung des Personalaufwandes von 5% (2022: 5 %) vorgegeben.

Die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitverpflichtungen der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aufgrund von Prognosewerten, die bei Stk ermittelt werden, berücksichtigt.

Stellenschaffungen sind entsprechend der Entscheidung in den Etatberatungen des Stadtrats enthalten. Diese sind mit **0,84 Mio. EUR** berücksichtigt.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **68,05 Mio. EUR** (2022: 67,34 Mio. EUR) enthalten insbesondere die Aufwendungen für den Unterhalt für:

	2023 (in Mio. EUR)	2022 (in Mio. EUR)	Abw. zum Vj. (in Mio. EUR)
Straßen, Wege, Plätze, Grün	22,07	25,43	-3,36
Kanalbenutzungsgebühren	10,62	10,63	-0,01
Betriebsstrom	5,40	4,64	+0,76
Verwaltungskostenerstattungen	4,48	4,48	0,00
Anlagen zur Verkehrsregelung	3,24	2,90	+0,34
Straßenbegleitgrün	2,79	2,80	-0,01
Treibstoffe	2,08	1,63	+0,45
Roh- und Hilfsstoffe	2,03	2,37	-0,34
Brücken, Stege, Stützmauern	1,43	1,36	+0,07
Straßenbeleuchtung	1,36	0,65	+0,71
Verkehrszeichen/Straßenmarkierungen	1,31	1,16	+0,15

Die Änderungen der Planansätze ergeben sich aus den ermittelten Mehr- und Minderbedarfen sowie Anpassungen zwischen den Kostenarten, abgebildet in den Erläuterungen S.17 ff.

Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens belaufen sich auf **2,76 Mio. EUR** (2022: 2,58 Mio. EUR). Bemessungsgrundlage für die Abschreibungen sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten. Eventuelle investive Zuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens unter der Ertragsposition "Auflösung von Sonderposten" berücksichtigt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf **9,12 Mio. EUR** (2022: 9,29 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pachtaufwendungen (für Immobilien bzw. bewegliche Vermögensgegenstände), Nutzungsentgelte/Pflege für Software und Lizenzen, Vergütungen für Leistungen Dritter sowie Kfz-Versicherungsbeiträge.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen ergeben sich in Höhe von **2,55 Mio. EUR** (2022: 3,64 Mio. EUR). Die Abzinsungsbeträge für Rückstellungen, im Wesentlichen Personalarückstellungen, belaufen sich auf 2,20 Mio. EUR (2022: 3,31 Mio. EUR). Die Zinsen für das Trägerdarlehen, welches zur Finanzierung des Anlagevermögens bereitgestellt wurde, betragen 0,22 Mio. EUR (2022: 0,25 Mio. EUR).

1.2.3 Interne Verrechnungen

Die Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen „Gebühren Straßenreinigung“ und „Leistungen für die Stadt“ werden im Erfolgsplan in den Zeilen

- Aufwendungen/Erträge für interne Leistungsverrechnung
- Umlagen
- Nicht gebührenrelevante Aufwendungen

dargestellt.

Dem Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ werden über interne Leistungsverrechnungen und Umlagen kalkulierte Aufwendungen von **5,21 Mio. EUR** (2022: 3,76 Mio. EUR) vom Bereich „Leistungen für die Stadt“ verrechnet.

Im Gegenzug werden im Bereich „Leistungen für die Stadt“ nicht gebührenrelevante Reinigungsleistungen von dem Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ i. H. v. **2,81 Mio. EUR** (2022: 0,89 Mio. EUR) eingeplant.

1.2.4 Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten (d.h. Kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Abschreibungen) werden nur im Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ i. H. v. **1,11 Mio. EUR** (2022: 1,03 Mio. EUR) berücksichtigt. Das Jahresergebnis des Bereiches „Leistungen für die Stadt“ wird dadurch nicht beeinflusst.

1.2.5 Jahresergebnis

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

	Plan 2023 (in Mio. EUR)	Plan 2022 (in Mio. EUR)
Erträge	-17,36	-16,19
Aufwendungen (z.B. Personal, Sach- u. Dienstleistungen)	13,84	12,30
Finanzergebnis	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
Interne Leistungsverrechnung	0,92	0,49
Umlagen	4,29	3,26
Nicht gebührenrelevante Erträge/Aufwendungen	-2,81	-0,89
Kalkulatorische Kosten	1,11	1,03
Ergebnis	0,00	0,00

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

	Plan 2023 (in Mio. EUR)	Plan 2022 (in Mio. EUR)
Erträge	-29,91	-29,32
Aufwendungen (z.B. Personal, Sach- u. Dienstleistungen)	136,78	134,29
Finanzergebnis	2,54	3,62
Außerordentliches Ergebnis	-0,47	-0,47
Interne Leistungsverrechnung	-0,92	-0,49
Umlagen	-4,29	-3,26
Nicht gebührenrelevante Aufwendungen/Erträge	2,81	0,89
Kalkulatorische Kosten	-0,89	-0,81
Ergebnis	105,65	104,45
Zuschuss der Stadt Nürnberg	-105,65	-104,45

1.2.6 Zusammenfassung

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Die Abweichungen zwischen den Planjahren 2022 und 2023 in Höhe von ca. 1,2 Mio. EUR sind in den Erläuterungen S.17 ff. dargestellt und resultieren im Wesentlichen aus:

- Steigende Personalkosten
- Höhere sonstige ordentliche Aufwendungen

Zusammensetzung der Zuschussveränderungen (in Mio. EUR)		
Steigerung ordentlicher Erträge		0,59
Steigerung ordentlicher Aufwand		-2,49
davon Personalaufwand	-1,71	
davon sonstiger ordentlicher Aufwand	-0,78	
Finanzergebnis (Zinsaufwand aus Rückstellungen)		1,08
Sonstige Ertragssteigerung/Aufwandsreduzierung		-0,38
Summe Ergebnisänderung		-1,2
Zuschusserhöhung		1,2

1.3. Prognose für Erfolgsplan 2024 bis 2026 (siehe auch Seite 16)

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

Für die Vorschau im Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ werden die Planwerte aus 2023 bis 2026 fortgeschrieben.

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Für die Vorschau im Bereich „Leistungen für die Stadt“ werden die Planwerte aus 2023 bis 2026 fortgeschrieben.

1.4. Vermögensplan 2023 (siehe auch Seite 23)

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2023 einen Mittelbedarf von **19,17 Mio. EUR** (2022: 18,49 Mio. EUR) aus, wobei das Periodenergebnis sowie die Abschreibungen aus dem Erfolgsplan in den Vermögensplan übertragen wurden.

Dieser Finanzbedarf resultiert aus:

- den Investitionen in unbewegliches/bewegliches/immaterielles Vermögen von insgesamt **18,27 Mio. EUR** (2022: 17,09 Mio. EUR);
- den Tilgungsleistungen für das Trägerdarlehen der Stadt in Höhe von **0,90 Mio. EUR** (2022: 0,90 Mio. EUR);

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

- Einnahmen aus zurückverdienten Nettoabschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von **3,65 Mio. EUR** (2022: 3,39 Mio. EUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind. Diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen und Finanzierung der Investitionen eingesetzt;
- Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital/Verbindlichkeiten/Rückstellungen) in Höhe von **5,35 Mio. EUR** (2022: 5,52 Mio. EUR).
- Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen) in Höhe von **9,95 Mio. EUR** (2022: 9,35 Mio. EUR)
- Einnahmen durch das Periodenergebnis in Höhe von **0,23 Mio. EUR** (2022: 0,23 Mio. EUR)

Die Finanzierung des neuen Anlagevermögens erfolgte bisher ausschließlich über das Betriebsmittelkonto bei der Stadt Nürnberg. Bis zu Beginn des Jahres 2023 werden keine Kredite aufgenommen.

Eigene Kassenkredite bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge möglich; das sind (unter Einbezug des Zuschusses der Stadt Nürnberg) maximal 22,59 Mio. EUR. Kurzfristige Finanzierungen erfolgen über das Kassen- und Steueramt.

Die Möglichkeit Kassenkredite aufzunehmen sichert die Liquidität bei den laufenden Arbeiten.

1.5. Finanzplanung 2022 bis 2026 (siehe auch Seite 26)

Für die voraussichtliche Vermögens- und Finanzentwicklung wurde größtenteils der Wirtschaftsplan 2022 in gleicher Höhe fortgeschrieben. Signifikante Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren ergeben sich - neben den Übertragungen aus dem Erfolgsplan - vor allem aus den Verläufen der Großinvestitionen für unbewegliches Vermögen (insb. Betriebszentrale Am Pferdemarkt).

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2022 bis 2026 einen Finanzbedarf von **165,23 Mio. EUR** aus; darin sind **11,52 Mio. EUR** für die Tilgung von Darlehen enthalten.

Das Investitionsvolumen 2022 bis 2026 in das Anlagevermögen einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen beträgt **152,56 Mio. EUR**.

Die Investitionen teilen sich hinsichtlich ihrer organisatorischen Zuordnung wie folgt auf:

Investitionen (in Mio. EUR)	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2022 – 2026 Summe
Gebührenbereich Straßenreinigung	1,70	1,74	1,55	1,55	1,55	8,09
Leistungen für die Stadt	5,39	4,53	4,35	4,35	4,35	22,96
Betriebszentrale Am Pferdemarkt	10,00	12,00	30,00	35,00	34,50	121,50
Summe	17,09	18,27	35,90	40,90	40,40	152,55

1.6. Investitionsprogramm (siehe auch Seiten 27 und 28)

Im Planungszeitraum ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte:

Betriebs- und Bezirkszentrale „Am Pferdemarkt“:

Mit Beschluss des Werkausschusses Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg vom 02.03.2011 wurde der Standort „Am Pferdemarkt“ festgelegt. Hier soll die Bezirkszentrale einschließlich der Werkstätten untergebracht werden.

Nachdem der Stadtrat am 23.05.2012 die Rahmenbedingungen für den Realisierungswettbewerb beschlossen hat, wurde der Wettbewerb am 29.06.2012 gestartet. Die Preisgerichtssitzung fand am 25./26.10.2012 statt. Über die Umsetzung, ob vollständig oder evtl. in Baustufen, wird in Abhängigkeit der vom Stadtrat zur Verfügung gestellten Budgets gesondert entschieden. Nachdem am 03.09.2015 ein langfristiger Mietvertrag über Büroräume am Rathenauplatz abgeschlossen werden konnte, Mietbeginn war der 01.02.2017, wurde das Konzept der SÖR-Zentrale „Am Pferdemarkt“ grundsätzlich überarbeitet. Wesentlicher Inhalt ist, dass alle Büroarbeitsplätze, die nicht im direkten Zusammenhang mit den Werkstätten und den Bezirken 3 und 4 stehen, dauerhaft am Rathenauplatz verbleiben. Der Planansatz für die Zentrale am Pferdemarkt wird insofern um die Büroarbeitsplätze (ca. 320) reduziert. Die Konkretisierung der Planung wurde im Werkausschuss vorgestellt. Nachdem mittlerweile ein Ersatzgrundstück für den Wertstoffhof in der Uffenheimer Straße gefunden wurde, wird der Umsetzungsplan für die Betriebszentrale „Am Pferdemarkt“ vorangetrieben. Ein Baubeginn in 2023 wird angestrebt. Siehe dazu die gesonderte Vorlage unter TOP 1 „Neubau einer Betriebszentrale für den Eigenbetrieb SÖR; Standort Am Pferdemarkt; hier: Planungsstand mit überarbeiteten und aktualisierten Kosten“ aus der Sitzung des Werkausschusses am 09.11.2022.

Ausstattung mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten zur effizienten Leistungserbringung:

Die starken Schwankungen der Investitionsausgaben sind vor allem durch das Großprojekt Betriebszentrale bedingt. Die Investitionen in die anderen Anlagearten verlaufen über die verschiedenen Organisationseinheiten auf absehbare Zeit weitestgehend linear.

2. Erfolgsplan 2023 (inkl. Vorschau bis 2026)

Erfolgsplan SÖR 2023 Konto Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022			Plan 2023		
	Leistungen für die Stadt	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2022	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2023
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	-130.295	0	-112.000	-112.000	0	-130.295	-130.295
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-14.517.538	0	-14.661.000	-14.661.000	0	-14.657.741	-14.657.741
Gebühren veranlagt	-1.294.840	-14.139.716	0	-14.139.716	-15.102.717	0	-15.102.717
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.112.526	-45.000	-7.725.000	-7.770.000	0	-8.242.935	-8.242.935
Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-6.082.490	-2.007.140	-6.643.860	-8.651.000	-2.256.640	-6.688.889	-8.945.530
Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	-4.257	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000
Sonstige ordentliche Erträge	-731.418	0	-170.000	-170.000	0	-182.000	-182.000
Aktivierte Eigenleistungen	-9.389	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000
Bestandsveränderungen	-62.033	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000
Ordentliche Erträge	-28.944.785	-16.191.856	-29.320.860	-45.512.716	-17.359.357	-29.910.860	-47.270.217
Personalaufwendungen Aktiv	37.855.642	6.834.549	40.769.676	47.604.225	8.375.209	41.741.437	50.116.646
Personalaufwendungen Passiv	12.355.631	2.365.964	13.464.385	15.830.349	2.471.997	14.202.623	16.674.620
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	61.339.636	2.853.160	67.335.570	70.188.730	2.715.018	68.049.749	70.764.767
Abschreibungen	3.416.221	0	3.345.000	3.345.000	0	3.587.032	3.587.032
Transferaufwendungen	79.546	3.431	86.569	90.000	5.331	84.669	90.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.018.939	238.474	9.288.165	9.526.639	275.707	9.117.854	9.393.561
Ordentliche Aufwendungen	123.065.614	12.295.579	134.289.364	146.584.943	13.843.263	136.783.364	150.626.627
Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	94.120.829	-3.896.278	104.968.504	101.072.227	-3.516.094	106.872.504	103.356.410
Finanzerträge	-1.400	0	-20.000	-20.000	0	-8.033	-8.033
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.770.020	0	3.637.000	3.637.000	0	2.547.033	2.547.033
Finanzergebnis	4.768.620	0	3.617.000	3.617.000	0	2.539.000	2.539.000
Ordentliches Jahresergebnis	98.889.449	-3.896.278	108.585.504	104.689.227	-3.516.094	109.411.504	105.895.410
Außerordentliche Erträge	-1.129.435	0	-550.000	-550.000	0	-470.488	-470.488
Außerordentliche Aufwendungen	67.525	0	84.000	84.000	635	4.488	5.123
Außerordentliches Jahresergebnis	-1.061.910	0	-466.000	-466.000	635	-466.000	-465.365
Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg.	97.827.539	-3.896.278	108.119.504	104.223.227	-3.515.459	108.945.504	105.430.045
Aufwendungen(+)/Erträge(-) f. interne Leistungsverrechnung	-871.654	492.870	-492.870	0	923.967	-923.967	0
Umlagen	-3.310.097	3.264.195	-3.264.195	0	4.290.566	-4.290.566	0
nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	2.810.705	-892.079	892.079	0	-2.810.705	2.810.705	0
kalkulatorische Kosten	-1.108.236	1.031.292	-805.064	226.228	1.111.631	-886.909	224.722
Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten	95.348.256	0	104.449.455	104.449.455	0	105.654.767	105.654.767
Zuschuss der Stadt			-104.449.455			-105.654.767	

Servicebetrieb
Öffentlicher Raum Nürnberg

Erfolgsplan SÖR 2023 (Vorschau bis 2026)	Plan 2024			Plan 2025			Plan 2026		
	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2024	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2025	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2026
Konto Bezeichnung									
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	0	-130.295	-130.295	0	-130.295	-130.295	0	-130.295	-130.295
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	-14.657.741	-14.657.741	0	-14.657.741	-14.657.741	0	-14.657.741	-14.657.741
Gebühren veranlagt	-15.102.717	0	-15.102.717	-15.102.717	0	-15.102.717	-15.102.717	0	-15.102.717
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-8.242.935	-8.242.935	0	-8.242.935	-8.242.935	0	-8.242.935	-8.242.935
Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.256.640	-6.688.889	-8.945.530	-2.256.640	-6.688.889	-8.945.530	-2.256.640	-6.688.889	-8.945.530
Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000
Sonstige ordentliche Erträge	0	-182.000	-182.000	0	-182.000	-182.000	0	-182.000	-182.000
Aktivierete Eigenleistungen	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000
Bestandsveränderungen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000
Ordentliche Erträge	-17.359.357	-29.910.860	-47.270.217	-17.359.357	-29.910.860	-47.270.217	-17.359.357	-29.910.860	-47.270.217
Personalaufwendungen Aktiv	8.375.209	41.741.437	50.116.646	8.375.209	41.741.437	50.116.646	8.375.209	41.741.437	50.116.646
Personalaufwendungen Passiv	2.471.997	14.202.623	16.674.620	2.471.997	14.202.623	16.674.620	2.471.997	14.202.623	16.674.620
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	2.715.018	68.049.749	70.764.767	2.715.018	68.049.749	70.764.767	2.715.018	68.049.749	70.764.767
Abschreibungen	0	3.587.032	3.587.032	0	3.587.032	3.587.032	0	3.587.032	3.587.032
Transferaufwendungen	5.331	84.669	90.000	5.331	84.669	90.000	5.331	84.669	90.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	275.707	9.117.854	9.393.561	275.707	9.117.854	9.393.561	275.707	9.117.854	9.393.561
Ordentliche Aufwendungen	13.843.263	136.783.364	150.626.627	13.843.263	136.783.364	150.626.627	13.843.263	136.783.364	150.626.627
Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.516.094	106.872.504	103.356.410	-3.516.094	106.872.504	103.356.410	-3.516.094	106.872.504	103.356.410
Finanzerträge	0	-8.033	-8.033	0	-8.033	-8.033	0	-8.033	-8.033
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2.547.033	2.547.033	0	2.547.033	2.547.033	0	2.547.033	2.547.033
Finanzergebnis	0	2.539.000	2.539.000	0	2.539.000	2.539.000	0	2.539.000	2.539.000
Ordentliches Jahresergebnis	-3.516.094	109.411.504	105.895.410	-3.516.094	109.411.504	105.895.410	-3.516.094	109.411.504	105.895.410
Außerordentliche Erträge	0	-470.488	-470.488	0	-470.488	-470.488	0	-470.488	-470.488
Außerordentliche Aufwendungen	635	4.488	5.123	635	4.488	5.123	635	4.488	5.123
Außerordentliches Jahresergebnis	635	-466.000	-465.365	635	-466.000	-465.365	635	-466.000	-465.365
Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg.	-3.515.459	108.945.504	105.430.045	-3.515.459	108.945.504	105.430.045	-3.515.459	108.945.504	105.430.045
Aufwendungen(+)/Erträge(-) f. interne Leistungsverrechnung	923.967	-923.967	0	923.967	-923.967	0	923.967	-923.967	0
Umlagen	4.290.566	-4.290.566	0	4.290.566	-4.290.566	0	4.290.566	-4.290.566	0
nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	-2.810.705	2.810.705	0	-2.810.705	2.810.705	0	-2.810.705	2.810.705	0
kalkulatorische Kosten	1.111.631	-886.909	224.722	1.111.631	-886.909	224.722	1.111.631	-886.909	224.722
Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten	0	105.654.767	105.654.767	0	105.654.767	105.654.767	0	105.654.767	105.654.767
Zuschuss der Stadt		-105.654.767			-105.654.767			-105.654.767	

Servicebetrieb
Öffentlicher Raum Nürnberg

Ild. Nr.	Konto Bezeichnung	Plan 2022			Plan 2023			Differenz Leistungen für die Stadt Plan 2023 zu Plan 2022
		Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2022	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2023	
1	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	0	-112.000	-112.000	0	-130.295	-130.295	-18.295
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	-14.661.000	-14.661.000	0	-14.657.741	-14.657.741	3.259
3	Gebühren veranlagt	-14.139.716	0	-14.139.716	-15.102.717	0	-15.102.717	0
4	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.000	-7.725.000	-7.770.000	0	-8.242.935	-8.242.935	-517.935
5	Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.007.140	-6.643.860	-8.651.000	-2.256.640	-6.688.889	-8.945.530	-45.030
6	Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	0
7	Sonstige ordentliche Erträge	0	-170.000	-170.000	0	-182.000	-182.000	-12.000
8	Aktiviert Eigenleistungen	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	0
9	Bestandsveränderungen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	0
	Ordentliche Erträge	-16.191.856	-29.320.860	-45.512.716	-17.359.357	-29.910.860	-47.270.217	-590.000
10	Personalaufwendungen Aktiv	6.834.549	40.769.676	47.604.225	8.375.209	41.741.437	50.116.646	971.761
11	Personalaufwendungen Passiv	2.365.964	13.464.385	15.830.349	2.471.997	14.202.623	16.674.620	738.239
12	Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	2.853.160	67.335.570	70.188.730	2.715.018	68.049.749	70.764.767	714.180
13	Abschreibungen	0	3.345.000	3.345.000	0	3.587.032	3.587.032	242.032
14	Transferaufwendungen	3.431	86.569	90.000	5.331	84.669	90.000	-1.901
15	Sonstige ordentliche Aufwendungen	238.474	9.288.165	9.526.639	275.707	9.117.854	9.393.561	-170.311
	Ordentliche Aufwendungen	12.295.579	134.289.364	146.584.943	13.843.263	136.783.364	150.626.627	2.494.000
	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.896.278	104.968.504	101.072.227	-3.516.094	106.872.504	103.356.410	1.904.000
16	Finanzerträge	0	-20.000	-20.000	0	-8.033	-8.033	11.967
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3.637.000	3.637.000	0	2.547.033	2.547.033	-1.089.967
	Finanzergebnis	0	3.617.000	3.617.000	0	2.539.000	2.539.000	-1.078.000
	Ordentliches Jahresergebnis	-3.896.278	108.585.504	104.689.227	-3.516.094	109.411.504	105.895.410	826.000
18	Außerordentliche Erträge	0	-550.000	-550.000	0	-470.488	-470.488	79.512
19	Außerordentliche Aufwendungen	0	84.000	84.000	635	4.488	5.123	-79.512
	Außerordentliches Jahresergebnis	0	-466.000	-466.000	635	-466.000	-465.365	0
	Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg.	-3.896.278	108.119.504	104.223.227	-3.515.459	108.945.504	105.430.045	826.000
20	Aufwendungen(+)/Erträge(-) f. interne Leistungsverrechnung	492.870	-492.870	0	923.967	-923.967	0	-431.097
21	Umlagen	3.264.195	-3.264.195	0	4.290.566	-4.290.566	0	-1.026.371
22	nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	-892.079	892.079	0	-2.810.705	2.810.705	0	1.918.626
23	kalkulatorische Kosten	1.031.292	-805.064	226.228	1.111.631	-886.909	224.722	-81.845
	Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten	0	104.449.455	104.449.455	0	105.654.767	105.654.767	1.205.313
	Zuschuss der Stadt		-104.449.455			-105.654.767		-1.205.313

Erläuterungen zu den Planabweichungen zwischen 2022 und 2023 (siehe Seite 17)

	Differenz 2022 und 2023 (in EUR)	siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17	Erläuterung
1.	318.000		Mehrbedarf durch SÖR nicht beeinflussbar
1.1	376.000	15	<u>Wartungs- Pflegekosten für Lizenzen; höhere Verrechnungen an IT; zusätzliche Softwareanwendungen und -anpassungen</u> - Mehrbedarf: Höhere monatliche ILV-Aufwendungen (ca. 240 T€ jährlich) - Mehrbedarf: Zusätzliche Pflegekosten für weitere iPads (ca. 36 T€) - Mehrbedarf: Zusätzliche Wartungs- und Pflegekosten für zusätzliche Lizenzen (ca. 60 T€) - Mehrbedarf: GIS@SÖR - Optimierung und Umstellung auf ArcGIS Pro (ca. 50 T€) - Mehrbedarf: Bereitstellung VDI durch IT (ca. 50 T€) - Minderbedarf: Leih- und Pflegekosten für webbasiertes Baustellenmanagement (ca. 20 T€) - Minderbedarf: Reduzierung Anzahl der Desktoprechner durch verstärkten Notebook-Einsatz (ca. 36 T€)
1.2	200.000	10,11	<u>Altersteilzeitrückstellungen, Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen gemäß Hochrechnung von Ref. I/II</u> Aufgrund der Hochrechnungen von Ref. I/II. zur Rückstellungsbildung/ -auflösung ergibt sich in Summe ein Minderbedarf im Personalbereich
1.3	-1.113.000	17	<u>Zinsaufwand (Abzinsungsbeträge aus Rückstellungen) gemäß Hochrechnung von Ref. I/II</u>
1.4	835.000	10,11	<u>Stellenneuschaffungen & Stellenhebungen</u> Stellenschaffungen im Wirtschaftsplan entsprechend den Entscheidungen aus den Etatberatungen des Stadtrats
1.5	20.000	12	<u>Wartungsvertrag VLS</u> Angepasster Wartungsvertrag VLS. Alter Wartungsvertrag wurde gekündigt; neuer Wartungsvertrag teurer aufgrund erhöhtem Aufwand wegen des veralteten Bestands und zusätzlicher Anforderungen

	Differenz 2022 und 2023 (in EUR)	siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17	Erläuterung
2.	473.000		Mehr-/Minderbedarf aufgrund von allgemeinen Kostensteigerungen/ Submissionsergebnissen
2.1	273.000	12	<u>Kostensteigerung Erdbau + LSA-Verträge</u> Kostensteigerungen bei Erdbau (ca. 5% = 143 T€) und bei Instandhaltungsverträge für die Lichtsignalanlagen (ca. 11% = 130 T€). Verträge werden jährlich aufgrund von Preissteigerungen (Lohnerhöhungen, neue Konditionen, etc.) angepasst bzw. neu geschlossen. Bei den Instandhaltungsverträgen für die Lichtsignalanlagen ist z.B. eine Lohngleitklausel enthalten. Dies führt dazu, dass die Vertragspartner die Wartungspauschalen der Lichtsignalanlagen im Umfang der Lohnerhöhungen anpassen können.
2.2	200.000	12	<u>Kritis</u> Mittel für KRITIS (bisher RefVI) - SÖR hat sich u.a. ab 2023 zur Finanzierung der Sanierungen der Anlagen zur Verkehrssteuerung verpflichtet, hierfür wurden von Ref VI für 2021 100 T€ und für 2022 120 T€ zur Verfügung gestellt. Diesen Kostenansatz führen wir auf Grund der weiterhin hohen Anzahl sanierungsbedürftiger Standorte fort. Darüber hinaus sind weitere Finanzmittel aufgrund zusätzlicher Leistungen nach der Kritis-Verordnung notwendig. Die Kritis-Verordnung verlangt z.B. die regelmäßige Aktualisierung der Soft- und Firmware sowie eine höhere Dokumentation der Instandhaltungsmaßnahmen.

	Differenz 2022 und 2023 (in EUR)	siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17	Erläuterung
3.	60.000		Mehr-/ Minderbedarf für Standorte des SÖR
	60.000	15	<u>Kostensteigerungen Miete SÖR-Stellplätze (Sulzbacher Straße 16)</u> Nach der Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme (spätestens zum 01.01.2023) im Parkhaus Sulzbacher Straße 16 steigen die Preise für einen Stellplatz, da jeder Stellplatz nun über eine Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge verfügt.

	Differenz 2022 und 2023 (in EUR)	siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17	Erläuterung
4.	-820.687,35		Anpassung der Erträge/Aufwendungen an erwartete Preissteigerungen und ähnliches
4.1	690.000	12	<u>Preissteigerungen (Energiekosten Beleuchtung)</u> Massive Erhöhung der Energiekosten zu erwarten.
4.2	55.000	12	<u>Preissteigerungen (Energiekosten LSA)</u> Erhöhung der Energiekosten wie Lfd. Nr. 5.1
4.3	650.000	10,11	<u>Anpassungen Personalaufwand (Aufwandserhöhung)</u> Anpassungen des Personalaufwands (ohne Rückstellungen) an die erwartete Tarifsteigerung 2023. Die Berechnung erfolgt dazu hauptsächlich über den Stellenplan in Kombination mit den städtischen durchschnittlichen Personalkosten. Ansonsten erfolgt die Anpassung des Personalaufwands über die Ist-Zahlen der Vorjahre.
4.4	-490.000	1-9	<u>Anpassung ordentliche Erträge (Ertragssteigerung)</u> Anpassungen der ordentlichen Erträge entsprechend dem Trend der Vorjahre. Für das Jahr 2023 wird mit Ertragssteigerungen gerechnet.
4.5	-2.140.000	12-15	<u>Anpassungen ordentlicher Aufwand ohne Personalaufwand (Aufwandsreduzierung)</u> Anpassungen bei den ordentlichen Aufwendungen (ohne Personal) aufgrund von erwarteten allgemeinen Preissteigerungen, rechtl. Änderungen sowie den Ist-Zahlen aus den Vorjahren. Unter anderem wird in den Bereichen "Straßenunterhalt" und "Verbrauch von Roh- und Hilfsstoffen" mit weniger Aufwand gerechnet.
4.6	35.000	16, 17	<u>Anpassung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen</u> Anpassung der Zinsen an Zahlungspläne. Höhere Zinszahlungen an die Stadt aus laufenden Zahlungen.
4.7	379.312,65	20-23	<u>Anpassungen an Kalkulation Straßenreinigungsgebühren</u> Anpassungen anhand der neuen Straßenreinigungskalkulation für den Zeitraum 2023 bis 2026 im Bereich ILV, Umlagen.

	Differenz 2022 und 2023 (in EUR)	siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17	Erläuterung
5.	1.175.000		Mehrbedarf durch die Anpassung des Unterhalts an den Bedarf
5.1	440.000		<u>Folgekosten aus investiven Maßnahmen</u>
	130.000	12	<u>Straßenunterhalt: Folgekosten investive Maßnahmen</u> Mehraufwand für den Unterhalt aus Investitionsmaßnahmen (MIP-Maßnahmen) aus dem Bereich Straßenbau.
	25.000	12	<u>Begrünung: Folgekosten investive Maßnahmen</u> Mehraufwand für den Unterhalt aus Investitionsmaßnahmen (MIP-Maßnahmen) aus dem Bereich Straßenbegleitgrün.
	-15.000	12	<u>LSA: Folgekosten investive Maßnahmen</u> Minderaufwand für den Unterhalt aus Investitionsmaßnahmen (MIP-Maßnahmen) aus dem Bereich Lichtsignalanlagen.
	300.000	12	<u>Grün: Folgekosten investive Maßnahmen</u> Mehraufwand für den Unterhalt aus Investitionsmaßnahmen (MIP-Maßnahmen) aus Grünprojekten (Grünanlagen, Spielflächen)
5.2	840.000		<u>Öffentliche Sicherheit & Ordnung</u>
	200.000	12	<u>Sanierung Verkehrsüberwachungskameras</u> Die Verkehrsbeobachtungskameras der Stadt Nürnberg wurden in den Jahren 1998 und 2003 errichtet. Es sind bereits irreparable Ausfälle aufgetreten. Für die Sanierung der Verkehrsbeobachtungskameras sind deshalb zusätzliche Mittel notwendig.
	640.000	12	<u>Sanierungsarbeiten (Mäste, Straßenbeleuchtung, etc.)</u> - Notwendigkeit von kostenintensiven Mastsanierungen - Sanierung von gesamten Straßenbeleuchtungsanlagen im Zuge von Gehwegsanierungen - Mitverlegungen von Straßenbeleuchtungskabeln im Zuge von LWL/Glasfaser-Ausbau der Telekommunikationsnetzbetreiber - Kostensteigerung Erdbau (min. 5 %) - LED-Austausch
5.3	- 105.000		<u>Sonstiges</u>
	-25.000	15	<u>Beratungsleistungen</u> Auslaufen von Beratertätigkeiten

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

	-150.000	15	<u>Bürozentrale Sulzbacher Straße Str. 2-6, Potentialanalyse</u> Wegfall des Mehrbedarfs aus dem Jahr 2022
	25.000	11	<u>Kosten für Qualifizierung/Weiterbildung</u> Zusätzliche Qualifizierung von Mitarbeitern
	25.000	12	<u>Graffiti-Beseitigung/Vorsorge</u> Zum Schutz von öffentlichen Wänden/Gebäuden werden die Wände/Gebäude in Zusammenarbeit mit Künstlern besprüht, um nicht erwünschte Besprühungen zu vermeiden.
	20.000	15	<u>Umsetzung Projekt „Neue Arbeitswelten“</u> Zusätzliche Mittel für die Umsetzung des Projekts "Neue Arbeitswelten". Darunter fallen insbesondere die Anmietung von zusätzlichen Laptops, Dockingstations, Scanner/Drucker und sonstige mobile Geräte.

3. Vermögensplan 2023

Vermögensplan (in TEUR)	2022 Plan	2023 Plan
<u>I. Mittelverwendung</u>		
1. Investitionen	17.087	18.267
2. Periodenergebnis - Verlust	0	0
3. Darlehenstilgung	900	900
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	500	0
S u m m e	18.487	19.167
<u>II. Mittelherkunft</u>		
1. Abschreibungen	3.390	3.645
2. Zuschüsse	0	0
3. Periodenergebnis - Gewinn	226	225
4. Kreditaufnahme	0	0
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	5.518	5.346
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	9.353	9.952
S u m m e	18.487	19.167

4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2023 (in TEUR)	VE Summe	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
<u>a) Immaterielle Vermögensgegenstände</u> (v. a. Software)	0	0	0	0
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	0	0	0	0
<u>b) Grundstücke und Gebäude</u>	38.400	21.700	16.700	0
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	0	0	0	0
<i>Betriebszentrale Am Pferdemarkt</i>	38.400	21.700	16.700	0
<u>c) Fahrzeuge</u>	0	0	0	0
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	0	0	0	0
<u>d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	0	0	0	0
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	0	0	0	0
S u m m e	38.400	21.700	16.700	0

5. Stellenplan/Stellenübersicht

Stellenübersicht/
Stellenplan
(Vollkraft - VK)

Planstellen SÖR	
incl. B-Stellenplan 30.06.2022	
2022	2023*

Ist (VK)	Ist
incl. B- Stellenplan	Beschäftigte
30.06.22	30.06.22

Entgeltgruppen
Ltd. Angestellte (AT)
15
14
13
12
11
10
9c
9b
9a
8
7
6
5
4
3
Summe Beschäftigte

1,00	1,00
2,00	2,00
4,00	4,00
16,00	16,00
45,00	52,00
60,46	66,46
12,30	13,30
5,90	5,90
58,19	58,82
65,75	69,75
47,59	47,59
69,00	70,00
168,84	169,34
97,33	99,33
144,00	144,00
145,00	148,00
942,36	967,49

1,00	1
2,00	2
4,92	4
13,67	13
35,12	38
40,06	46
11,17	12
5,71	6
65,01	69
54,65	58
46,56	48
61,24	65
159,58	164
78,80	79
137,48	140
141,43	142
858,40	887

Qualifikationsebene
Qualifikationsebene 4 B 3
B 2
A 16
A 15
A 14
A 13
Qualifikationsebene 3 A 13
A 12
A 11
A 9 G/A 10
Qualifikationsebene 2 A 9 M
A 7/8
Summe Beamte

2,00	2,00
5,00	5,00
8,00	8,00
6,00	7,00
12,00	13,00
14,27	12,27
24,60	24,60
2,00	2,00
11,75	11,75
85,62	85,62

1,75	2
0,00	0
5,00	5
5,93	7
5,50	6
11,49	13
12,80	15
22,81	24
2,00	2
11,65	12
78,93	86

Beschäftigtengruppen
Summe Beschäftigte
Summe Beamte
Gesamt

942,36	967,49
85,62	85,62
1.027,98	1.053,11

858,40	887
78,93	86
937,33	973

* Die neu beantragten Stellen wurden vorbehaltlich der Entscheidung des Stadtrates berücksichtigt.

6. Finanzplan 2022 bis 2026

Finanzplan 2022 – 2026	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	Summe 2022-2026
<u>I. Mittelverwendung</u>						
1. Investitionen	17.087	18.267	35.900	40.900	40.400	152.555
2. Periodenergebnis - Verlust	0	0	0	0	0	0
3. Darlehenstilgung	900	900	1.614	3.189	4.916	11.519
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0	0	0	0	0
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	500	0	0	120	536	1.155
S u m m e	18.487	19.167	37.514	44.209	45.852	165.229
<u>II. Mittelherkunft</u>						
1. Abschreibungen	3.390	3.645	3.600	3.600	3.600	17.835
2. Zuschüsse (Erstattung Stadt Nürnberg)	0	0	0	0	0	0
3. Periodenergebnis - Gewinn	226	225	225	225	225	1.125
4. Kreditaufnahme	0	0	28.545	34.471	34.603	97.619
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	5.518	5.346	5.144	5.913	7.424	29.345
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	9.353	9.952	0	0	0	19.305
S u m m e	18.487	19.167	37.514	44.209	45.852	165.229

7. Investitionsplan

7.1. Investitionen 2023

Investitionen 2023 (in TEUR)	2022 Plan	2023 Plan
<u>a) Immaterielle Vermögensgegenstände</u> (v. a. Software)	613	500
Gebühren Straßenreinigung	0	0
Leistungen für die Stadt	613	500
<u>b) Grundstücke und Gebäude</u>	11.345	12.465
Gebühren Straßenreinigung	500	0
Leistungen für die Stadt	845	465
<i>Betriebszentrale Am Pferdemarkt</i>	10.000	12.000
<u>c) Fahrzeuge</u>	4.079	4.000
Gebühren Straßenreinigung	1.190	1.713
Leistungen für die Stadt	2.889	2.287
<u>d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	1.050	1.302
Gebühren Straßenreinigung	12	29
Leistungen für die Stadt	1.038	1.274
S u m m e	17.087	18.267

7.2. Mehrjährige Investitionsplanung

Investitionen 2022 - 2026 (in TEUR)	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2022-2026 Summe
a) Immaterielle Vermögensgegenstände (v. a. Software)	613	500	400	400	400	2.313
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	613	500	400	400	400	2.313
b) Grundstücke und Gebäude	11.345	12.465	30.500	35.500	35.000	124.810
Gebühren Straßenreinigung	500	0	0	0	0	500
Leistungen für die Stadt	845	465	500	500	500	2.810
Betriebszentrale Am Pferdemarkt	10.000	12.000	30.000	35.000	34.500	121.500
c) Fahrzeuge	4.079	4.000	4.000	4.000	4.000	20.079
Gebühren Straßenreinigung	1.190	1.713	1.500	1.500	1.500	7.403
Leistungen für die Stadt	2.889	2.287	2.500	2.500	2.500	12.676
d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.050	1.302	1.000	1.000	1.000	5.353
Gebühren Straßenreinigung	12	29	50	50	50	191
Leistungen für die Stadt	1.038	1.274	950	950	950	5.162
S u m m e	17.087	18.267	35.900	40.900	40.400	152.555

Bilanz

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	92.518,00	79.112,00	16,95
A. Anlagevermögen	39.696,00	38.658,00	2,69
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	150,00	103,00	45,63
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	150,00	103,00	45,63
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	39.546,00	38.555,00	2,57
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	21.973,00	22.476,00	-2,24
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)			
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)			
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.158,00	9.739,00	-88,11
7. Fahrzeuge	10.041,00	1.258,00	698,17
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.295,00	2.508,00	-8,49
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.079,00	2.574,00	58,47
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	
B. Umlaufvermögen	52.490,00	40.116,00	30,85
I. Vorräte	4.176,00	3.768,00	10,83
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.486,00	3.138,00	11,09
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	690,00	630,00	9,52
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.577,00	35.726,00	33,17
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.239,00	4.214,00	0,59
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	43.193,00	31.449,00	37,34
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0,00	0,00	
3. sonstige Vermögensgegenstände	145,00	63,00	130,16
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	737,00	622,00	18,49
C. Rechnungsabgrenzungsposten	332,00	338,00	-1,78
D. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	92.518,00	79.112,00	16,95
A. Eigenkapital	14.760,00	9.498,00	55,40

I. Stammkapital	0,00	0,00	
II. Rücklagen	10.286,00	10.286,00	0,00
1. Allgemeine Rücklage	10.286,00	10.286,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-788,00	2.023,00	-138,95
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	5.262,00	-2.811,00	287,19
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	66,00	71,00	-7,04
E. Rückstellungen	44.622,00	39.791,00	12,14
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	29.182,00	24.351,00	19,84
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
3. sonstige Rückstellungen	15.440,00	15.440,00	0,00
darin Aufwandsrückstellungen	0,00	0,00	
F. Verbindlichkeiten	32.843,00	29.521,00	11,25
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	0,00	0,00	
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	511,00	386,00	32,38
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	511,00	386,00	32,38
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.968,00	6.552,00	21,61
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	7.968,00	6.552,00	21,61
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	17.263,00	15.515,00	11,27
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	10.563,00	79.541,00	-86,72
5. Sonstige Verbindlichkeiten	7.101,00	7.068,00	0,47
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	7.101,00	7.068,00	0,47
b. davon aus Steuern	7.101,00	496,00	1.331,65
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten	95,00	890,00	-89,33
G. Rechnungsabgrenzungsposten	227,00	231,00	-1,73
H. Passive latente Steuern	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	92.518,00		

Gewinn- und Verlustrechnung

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	144.723,00	135.513,00	6,80
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	59,00	87,00	-32,18
3. andere aktivierte Eigenleistungen	9,00	15,00	-40,00
4. sonstige betriebliche Erträge	1.435,00	834,00	72,06
darin Erträge aus Investitionsförderung	0,00	0,00	
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
darin Zuwendungen zu Betriebskosten	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	203,00	145,00	40,00
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter	1.150,00	566,00	103,18
5. Materialaufwand	-58.703,00	-57.419,00	-2,24
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-11.934,00	-10.563,00	-12,98
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-46.769,00	-46.856,00	0,19
6. Personalaufwand	-60.397,00	-60.889,00	0,81
Löhne und Gehälter	-45.748,00	-45.409,00	-0,75
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-14.649,00	-15.480,00	5,37
davon für Altersvorsorge	-5.268,00		
7. Abschreibungen	-3.416,00	-3.337,00	-2,37
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.416,00	-3.337,00	-2,37
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.573,00	-13.317,00	-1,92
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Aufwendungen	-65,00	-145,00	55,17
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter	0,00	0,00	
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,00	6,00	-83,33
davon von der Stadt Nürnberg	0,00	0,00	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.770,00	-4.199,00	-13,60
davon an die Stadt Nürnberg	-276,00	-306,00	9,80
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.368,00	-2.706,00	298,37
13. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
14. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
15. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	
17. sonstige Steuern	-106,00	-105,00	-0,95
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	5.262,00	-2.811,00	287,19

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

C.6 Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

C.6.1	Wirtschaftsplan	130
C.6.2	Jahresabschluss	224

Wirtschaftsplan 2023 (Finanz- und Investitionsplanung 2022-2026)

Inhaltsverzeichnis	Seite
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	
1. Einführung	A - 1
2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt	A - 2
3. Entwicklung nach Sparten im Erfolgsplan 2022-2026	A - 5
4. Vermögensplan 2023	A - 5
5. Finanzplanung 2022 - 2026	A - 6
6. Investitionsprogramm 2022 - 2026	A - 7
<hr/>	
Anhänge:	
Erfolgsplan 2021-2023	1
Erfolgsplan 2021-2026 (verdichtet)	3
Vermögensplan 2022-2023	5
Verpflichtungsermächtigungen 2023	6
Stellenplan 2022-2023	7
Finanzplan 2022 - 2026	8
Anlage zum Finanzplan 2022 – 2026	9
Investitionen 2022 – 2026	10
Investitionen 2023 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	11
Investitionen 2023 Abwasseranlagen	12
Investitionen 2022 – 2026 Abwasserableitung	13
Investitionen 2022 – 2026 Abwasserreinigung	14
- Einzelansätze Abwasserableitung	15
- Einzelansätze Abwasserreinigung	22
○ Investitionsmaßnahmen Abwasserableitung	26
○ Investitionsmaßnahmen Abwasserreinigung	70

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1. Einführung

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) entstand am 01.01.2006 durch den Zusammenschluss des Stadtentwässerungsbetriebs Nürnberg (StEB) und des Chemischen Untersuchungsamtes (UA). Er gliedert sich in die nachfolgenden drei Werkbereiche.

Der **Werkbereich Stadtentwässerung (SUN/S)** baut und betreibt die Anlagen zur Ableitung (Kanalnetz) und Reinigung (Klärwerke) des in Nürnberg anfallenden Abwassers. Dabei handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe.

Bei der öffentlichen Abwasserbeseitigung sind die geltenden wasserrechtlichen Vorschriften, insbesondere die Regelungen in den jeweiligen Wasserrechtsbescheiden, einzuhalten. Zu einer ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung gehört auch die Entsorgung der anfallenden Reststoffe (Klärschlamm, Rechen- und Sandfanggut, Kanalspülgut). Hier sind abfallrechtliche Vorschriften zu beachten.

Darüber hinaus werden die Grundstücksentwässerungsanlagen im Rahmen des Satzungsvollzugs genehmigt und überwacht. Industrielle Einleitungen werden zum Schutz des Kanalnetzes, des Grundwassers und der Abwasserreinigung kontrolliert.

Der **Werkbereich Umweltanalytik (SUN/U)** betreibt die öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik. Er erbringt überwiegend Leistungen für den Werkbereich Stadtentwässerung durch abwasseranalytische Untersuchungen im Rahmen der Eigenüberwachung und der Prozessanalytik sowie Industrieabwasseruntersuchung im Rahmen der satzungsgemäßen Industrieabwasserkontrolle.

Darüber hinaus werden chemische Untersuchungen und die Beurteilung von Wasser, Boden, Luft, technischen Produkten und Materialien durchgeführt, einschlägige Beratungsleistungen erbracht und Studien erstellt. Diese Aufgaben werden auf Grund von Beschlüssen des Stadtrats und seiner Ausschüsse, auf Antrag von Dienststellen der Stadt Nürnberg sowie für Dritte erfüllt. Die Leistungen für Dritten sind nur möglich, soweit neben den Pflichtaufgaben zusätzliche freie Kapazitäten verfügbar sind.

Im **kaufmännischen Bereich** sind die Querschnittsaufgaben Personal, Finanz- und Rechnungswesen, Beiträge und Gebühren, Einkauf und Hausverwaltung und die IT-technische Betreuung angesiedelt.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

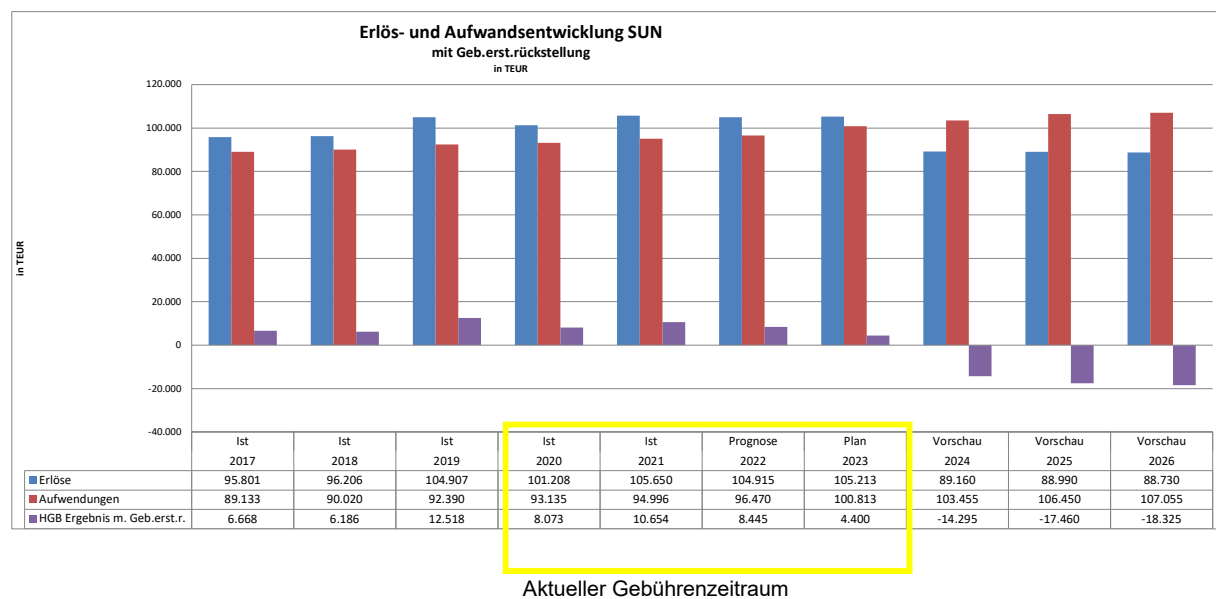
2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt

Die geplanten **handelsrechtlichen Ergebnisse** für die Jahre 2023 – 2026 sind geprägt durch ein Ertragsniveau, das wesentlich von der Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung aus dem vorangegangenen Gebührenzeitraum (2016 – 2019) gestützt wird.

Unter Berücksichtigung der Auflösung in 2021 in Höhe von 15 Mio. EUR und mit einer geplanten Auflösung von jeweils 16 Mio. EUR in den Jahren 2022 und 2023 ergeben sich Erträge von rund 105 Mio. EUR.

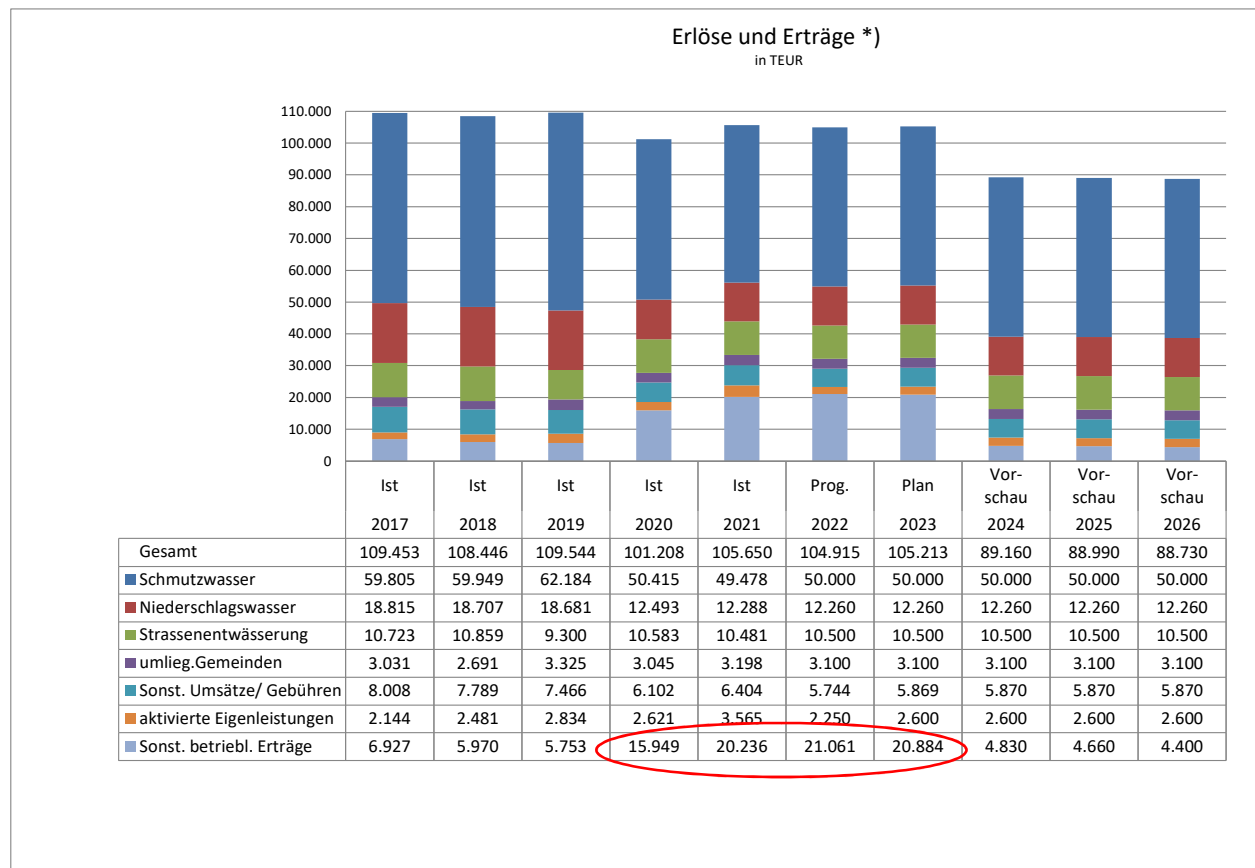
Die geplanten Aufwendungen steigen auf etwa 105 (im Jahr 2023) bis 107 Mio. EUR (im Jahr 2026). Dadurch ergeben sich für den laufenden Gebührenzeitraum noch positive handelsrechtliche Ergebnisse (2023: 4,4 Mio. EUR).

Ab dem Jahr 2024 (Beginn des neuen Gebührenzeitraums) steht planmäßig keine Stützung der Gebühr aus der Gebührenüberschussrückstellung mehr zur Verfügung und es ergeben sich – eine unveränderte Schmutz- bzw. Niederschlagswassergebühr unterstellt – für die Jahre 2024 – 2026 erhebliche handelsrechtliche Verluste in Höhe von 14 bis 18 Mio. EUR. Deshalb wird nach Abschluss der Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung die Rückkehr zu einer höheren Gebühr unausweichlich sein.



Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Die **Erlöse und Erträge** werden im laufenden Gebührenzeitraum stabil bleiben. Erst ab Beginn des neuen Gebührenzeitraums im Jahr 2024 würde ohne Gebührenanpassung ein erheblicher Rückgang zu verzeichnen sein, weil keine Auflösungsbeträge aus der Gebührenüberschussrückstellung mehr zur Verfügung stehen werden.



*) Darstellung erstmals einschl. Gebührenüberschussrückstellung

Es bleibt beim voraussichtlichen Frischwasserverbrauch von 29,9 Mio. m³. Dieser dient als Gebührenbasis für die Schmutzwassergebühr (50,0 Mio. EUR). Bei der Niederschlagswassergebühr bleibt der Planansatz von rund 12,3 Mio. EUR stabil. Das entspricht einer angeschlossenen Fläche von 27 Mio. m².

Bei der Weiterverrechnung der Straßenentwässerungskosten (10,5 Mio. EUR) wird, ebenso wie bei den Erlösen von umliegenden Gemeinden (3,1 Mio. EUR), von gleichbleibenden Erlösen ausgegangen

Der Rückgang bei den sonstigen Umsätzen und Gebühren ist auf den Wegfall eines Einzelkunden zurückzuführen, der einen Gebührenrückgang von 0,5 Mio EUR verursacht.

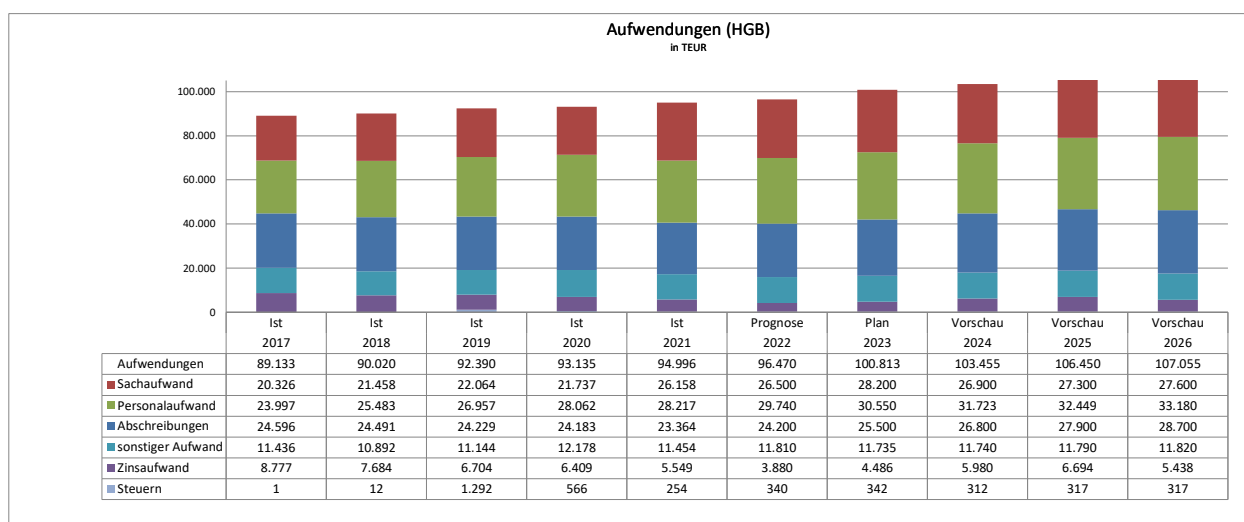
Bei den aktivierten Eigenleistungen (2,6 Mio. EUR) wurde mit leicht steigenden Erlösen aufgrund der positiven Entwicklung bei den Investitionstätigkeiten geplant.

Die Aufwendungen steigen im Planungszeitraum voraussichtlich insgesamt von 96 Mio. EUR (2022) auf 107 Mio. EUR (2026) an.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Bei den **Aufwendungen** gehen wir im Bereich der Sachkosten von erheblichen Preissteigerungen aus. Insbesondere wird bei den Preisen für Chemikalien durch den gestiegenen Gaspreis ein erheblicher Preisanstieg zu erwarten sein. Außerdem erwarten wir ebenfalls steigende Energiekosten.

Der Personalaufwand steigt moderat. Im laufenden Jahr wird eine Stelle im kaufmännischen Bereich dazu kommen, für das Jahr 2023 sind drei Stellen im Bereich der Stadtentwässerung beantragt. Es werden moderate Tarifsteigerungen der Planung zugrunde gelegt.



Unter den zugrunde gelegten Planungsprämissen werden für den Werkbereich Umweltanalytik jeweils ausgeglichene Jahresergebnisse erwartet.

Auswirkungen der Corona-Pandemie für 2022:

Da bisher trotz der wiederholten Beschränkungen der wirtschaftlichen Betätigung kein signifikanter Rückgang der Frischwassermenge aufgetreten ist, wurde in der Planung 2023 erneut von einer nahezu gleichbleibenden Frischwassermenge ausgegangen.

Die Ausgaben für die betriebliche Hygiene (Mund-Nasen-Bedeckungen und Desinfektionsmittel) sind gestiegen, fallen aber bei der Größenordnung des üblichen Sachaufwandes bei SUN nicht ins Gewicht.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

3. Entwicklungen nach Sparten im Erfolgsplan 2022 - 2026

Auf die Sparten bezogen liegen keine besonderen Auffälligkeiten in der geplanten Erlös- und Aufwundungsentwicklung vor.

4. Vermögensplan 2023

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2023 einen Mittelbedarf von 145,4 Mio. EUR (Prognose 2022: 112,6 Mio. EUR) aus.

Dieser Finanzbedarf resultiert:

- aus den Bauinvestitionen für den Werkbereich Stadtentwässerung und den damit verbundenen Finanzierungskosten, sowie den zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 72,3 Mio. EUR (Prognose 2022: 53,3 Mio. EUR)
- aus den regelmäßigen Tilgungsleistungen bestehender Bankdarlehen und den Tilgungen fälliger Darlehen in Höhe von 57,0 Mio. EUR (Prognose 2022: 43,2 Mio. EUR)
- aus der geplanten Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung von 16,0 Mio. € (Prognose 2022: 16,0 Mio. €)

Für den Werkbereich Umweltanalytik sind keine Großinvestitionen vorgesehen.

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

Einnahmen aus **Nettoabschreibungen** in Höhe von 20,8 Mio. EUR (Prognose 2022: 19,4 Mio. EUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind. Diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen eingesetzt.

Einnahmen aus **Kanalherstellungs- und Verbesserungsbeiträgen** sind in Höhe von 4,7 Mio. EUR (Prognose 2022: 4,8 Mio. EUR) geplant.

Gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) gehen die Kosten für Investitionen erst nach Inbetriebnahme der jeweiligen Maßnahmen über Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen in die Gebührenrechnung ein. Neuinvestitionen müssen daher grundsätzlich über Kreditaufnahmen finanziert werden.

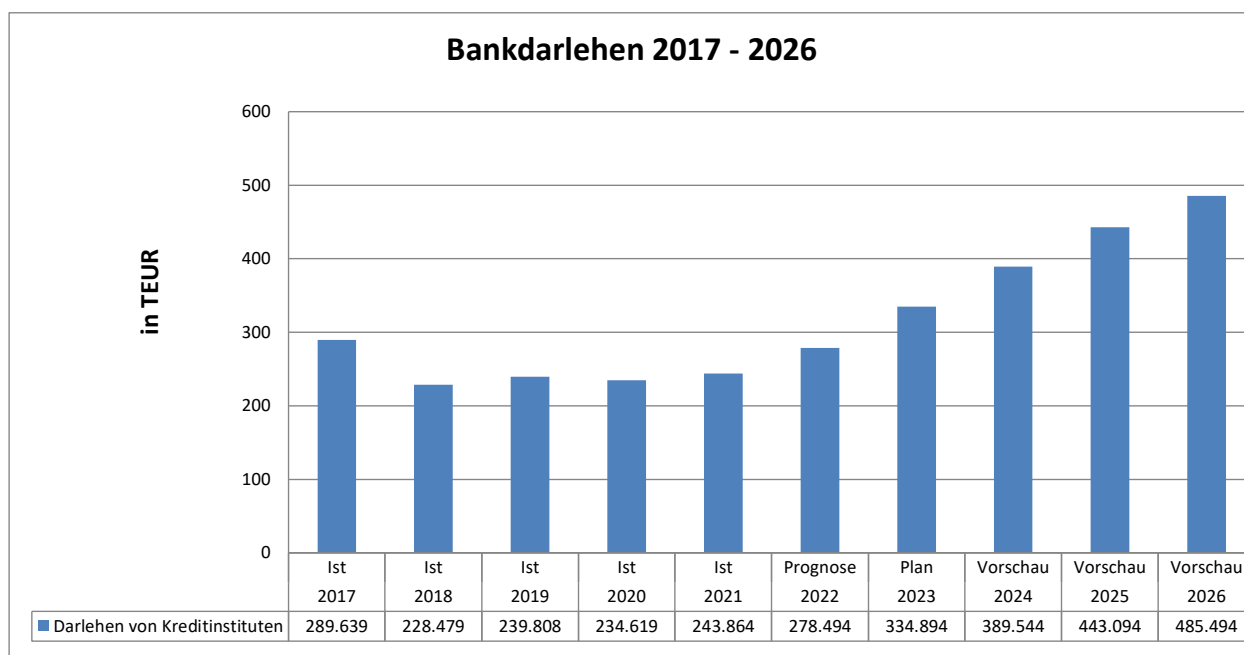
Der Mittelbedarf für die anstehenden Investitionsmaßnahmen wird daher auch in 2023 durch die Aufnahme von **Bankdarlehen** finanziert. Die Kreditaufnahme für 2023 mit 70 Mio. EUR (Prognose 2022: 51,0 Mio. EUR) liegt in etwa auf Höhe der Investitionen.

Für **Umschuldungen** fälliger Darlehen sind 43,4 Mio. EUR vorgesehen (Prognose 2022: 26,8 Mio. EUR).

Auf Basis dieser Berechnungen belaufen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2023 auf 334,9 Mio. EUR (Prognose 31.12. 2022: 278,5 Mio. EUR).

Eigene **Kassenkredite** bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge, das sind maximal 17,5 Mio. EUR, möglich. Kurzfristige Finanzierungen erfolgen über die Stadtkasse.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan



5. Finanzplanung 2022 bis 2026

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2022 bis 2026 einen Finanzbedarf von 644,4 Mio. EUR aus. Darin sind 246,2 Mio. EUR für die Tilgung von Darlehen enthalten. Das Investitionsvolumen 2022 bis 2026 in technische Anlagen, einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen, beträgt 315,6 Mio. EUR. Das **geplante** Investitionsvolumen liegt pro Jahr zwischen 53,4 und 72,3 Mio. EUR. Die Unterschiede spiegeln die verschiedenen Baufortschritte. Die Investitionen in technische Anlagen teilen sich wie folgt auf:

Abwasserableitung 2021 - 2025	200,2 Mio. EUR
Abwasserreinigung 2021 - 2025	89,8 Mio. EUR
Summe	<u>290,0 Mio. EUR</u>

Die Darlehensverbindlichkeiten des SUN konnten in den vergangenen Jahren wegen der **tatsächlich** unter Plan liegenden Investitionen der Vorjahre entgegen der Planungen deutlich zurückgeführt werden. Aufgrund des **geplanten** Nachholbedarfs der notwendigen und wasserrechtlich gebotenen Neuinvestitionen des Planungshorizontes überschreiten die **geplanten** Investitionsausgaben voraussichtlich das Abschreibungsvolumen und die geplanten Kostenerstattungen Dritter (Kanalherstellungsbeiträge). Dies führt innerhalb des Planungshorizontes zu einer Ausdehnung der Neuverschuldung.

Im Planungszeitraum 2022 bis 2026 stehen den Darlehenstilgungen in Höhe von 246,2 Mio. EUR Kreditaufnahmen in Höhe von 305,0 Mio. EUR gegenüber.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

6. Investitionsprogramm 2022 - 2026

Die einzelnen Investitionen, getrennt nach den Bereichen Abwasserableitung und Abwasserreinigung, sind in den beigefügten Investitionslisten und Einzelblättern dargestellt. Es ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte für 2023

:

6.1 Abwasserableitung (2023: 43,9 Mio. EUR)

Die aufwändigsten Investitionsprojekte der Abwasserableitung in 2023 nach Investitionshöhe	in Mio. €:
Kanalerneuerung	9,2
Generalsanierung Siedlungen-Süd	9,1
rekoSUN_Außenanlagen Allg	7,5
Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	5,5
Schachterneuerung	3,8
Kanalerschließung	3,7
Regenrückhaltebecken Wertachstraße	1,5
Netzsanierung Kornburg	1,4
Maßnahme Dritter	0,6
Kanalerschließung Tiefes Feld	0,5
Reinvestitionen Kanalbetrieb	0,4
Erschließung Baugebiet Wetzendorf	0,2
Kanalisation Bebauungsplangebiete	0,2
Zerzabelshofsammler	0,2

6.2 Abwasserreinigung (2023: 19,9 Mio. EUR)

Die aufwändigsten Investitionsprojekte der Abwasserreinigung in 2023 nach Investitionshöhe	in Mio. €:
Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehandlung	5,1
Kläranlagenausbau	4,6
Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 2	1,8
Modernisierung Anlagentechnik Klärwerk 2	1,8
Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 1	1,8
Modernisierung Wasserweg KW 1	1,4
Beleuchtungsanlagen KW 1	0,8
Schutz Serverräume SUN	0,6
Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage	0,6
Klärschlammverwertung Nürnberg	0,5
Weitergehende Abwasserreinigung	0,2
Klärwerk 1 - Erneuerung der mechanischen Anlagen	0,2
Grundleitungen Betriebsgelände SUN	0,2

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

6.3 Labor für Umweltanalytik

Zur Aufrechterhaltung eines effizienten Laborbetriebes werden laufend Ersatzinvestitionen für abgenutztes und technisch veraltetes Gerät und Inventar vorgenommen. Für 2023 sind hier 1,3 Mio. EUR vorgesehen.

ERFOLGSPLAN 2021 Ist - 2023 Plan	2021 Ist				2022 Prognose				2023 Plan			
	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN
Umsatzerlöse												
1.1. Einleit.gebühr Schmutzwasser	49.478	0	0	49.478	50.000	0	0	50.000	50.000	0	0	50.000
1.2. Einleit.gebühr Niederschlagswasser	12.288	0	0	12.288	12.260	0	0	12.260	12.260	0	0	12.260
1.3. Einleit.gebühr Grundwasser	296	0	0	296	160	0	0	160	160	0	0	160
1.4. Starkverschmutzungszuschlag	1.004	0	0	1.004	700	0	0	700	500	0	0	500
1.5. Straßenentwässerung	10.481	0	0	10.481	10.500	0	0	10.500	10.500	0	0	10.500
1.6. Einleit.gebühr umliegender Gemeinden	3.198	0	0	3.198	3.100	0	0	3.100	3.100	0	0	3.100
1.7. Untersuchungsgebühren Analytik	0	0	3.062	3.062	0	0	3.014	3.014	0	0	3.164	3.164
1.8. sonstige Gebühren und Entgelte	937	0	0	937	1.015	0	0	1.015	1.205	0	0	1.205
1.9. weitere Umsatzerlöse	970	50	85	1.105	722	48	85	855	706	48	86	840
Summe Umsatzerlöse	78.652	50	3.147	81.849	78.457	48	3.099	81.604	78.431	48	3.250	81.729
2. aktivierte Eigenleistungen	3.426	0	139	3.565	2.200	0	50	2.250	2.550	0	50	2.600
sonstige betriebliche Erträge												
3.1. betriebliche Nebenerträge	148	20	1	169	205	16	0	221	95	17	0	112
3.2. Auflösung von Sonderposten/Rückstell.	4.933	170	0	5.103	4.890	0	0	4.890	4.809	0	0	4.809
3.3. Auflösung von Geb.erst.rückst.	14.964	0	0	14.964	15.950	0	0	15.950	15.963	0	0	15.963
Summe sonstige betriebliche Erträge	20.045	190	1	20.236	21.045	16	0	21.061	20.867	17	0	20.884
Summe 1 - 3 ERTRÄGE/ERLÖSE	102.123	240	3.287	105.650	101.702	64	3.149	104.915	101.848	65	3.300	105.213
Material u. Instandhaltung												
4.1. Betriebsmittel und Energie												
4.1.1. Verbrauchsmittel/Chemikalien	-2.587	-4	-132	-2.723	-3.530	-2	-113	-3.645	-4.080	-2	-183	-4.265
4.1.2. Verbrauchsmittel/Material	-1.394	-18	-286	-1.698	-1.505	-23	-238	-1.765	-1.510	-23	-238	-1.770
4.1.3. Energie: Strom Wasser Heizöl	-3.745	-9	-1	-3.756	-4.102	-8	0	-4.110	-4.302	-8	0	-4.310
Summe Betriebsmittel und Energie	-7.726	-31	-419	-8.177	-9.137	-33	-351	-9.520	-9.892	-33	-421	-10.345
4.2. Aufwand für bezogene Leistungen												
4.2.1. Instandhaltung Maschinen u.techn.Anl.	-6.616	-9	-19	-6.644	-6.449	-5	-16	-6.470	-7.444	-5	-16	-7.465
4.2.2. Instandhaltung Gebäude/Grundstücke	-5.281	-293	-1	-5.575	-3.645	-155	0	-3.800	-3.645	-155	0	-3.800
4.2.3. Instandhaltung Geschäftsausstattung	-85	-138	-306	-528	-90	-144	-306	-540	-90	-144	-306	-540
4.2.4. Beseitigung Betriebs- und Sondermüll	-5.230	-3	-1	-5.234	-6.170	0	0	-6.170	-6.050	0	0	-6.050
Summe Aufwand für bezogene Leistungen	-17.212	-443	-327	-17.981	-16.354	-304	-322	-16.980	-17.229	-304	-322	-17.855
Summe Material u. Instandhaltung	-24.938	-474	-746	-26.158	-25.491	-337	-673	-26.500	-27.121	-337	-743	-28.200
Personalaufwand												
5.1. Bezüge Arbeitnehmer und Beamte	-15.613	-2.877	-3.237	-21.727	-15.610	-2.770	-3.570	-21.950	-16.180	-2.870	-3.680	-22.730
5.2. gesetzliche Sozialversicherung	-3.064	-731	-676	-4.472	-3.133	-738	-739	-4.610	-3.242	-762	-761	-4.765
5.3. Altersvorsorge und Versorgungsbezüge	-1.214	-545	-260	-2.019	-1.244	-1.642	-294	-3.180	-1.287	-1.466	-302	-3.055
Summe Personalaufwand	-19.891	-4.153	-4.173	-28.217	-19.987	-5.150	-4.603	-29.740	-20.709	-5.098	-4.743	-30.550
6. Abschreibungen	-22.701	-231	-432	-23.364	-24.200	0	0	-24.200	-25.500	0	0	-25.500

ERFOLGSPLAN 2021 Ist - 2023 Plan	2021 Ist				2022 Prognose				2023 Plan			
	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN
Sonstige betriebliche Aufwendungen												
7.1. sonstige Personalaufwendungen	-300	-205	-42	-547	-422	-231	-49	-702	-382	-251	-49	-682
7.2. Kostenanteile der Stadt Nürnberg	-386	-721	-1	-1.108	-373	-750	-2	-1.125	-373	-750	-2	-1.125
7.3. Verwaltungskostenumlage der Stadt	-1.339	-716	-13	-2.068	-1.350	-720	-10	-2.080	-1.350	-720	-10	-2.080
7.4. Mieten und Pachten	-277	-28	-7	-313	-230	-22	-6	-258	-255	-32	-6	-293
7.5. Gebühren und Beiträge	-35	-56	0	-91	-80	-38	-2	-120	-80	-38	-2	-120
7.6. Dienstleistungen Dritter, Beratung	-1.112	-1.025	-358	-2.495	-1.340	-1.040	-370	-2.750	-995	-1.290	-370	-2.655
7.7. Abwasserabgabe	-3.948	0	0	-3.948	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
7.8. allg. Verwaltungskosten, Wertberichtig.	-371	-109	-12	-492	-210	-143	-17	-370	-217	-139	-19	-375
7.9. Versicherungen	-141	0	-4	-145	-143	0	-7	-150	-143	0	-7	-150
7.10. Abbruchkosten	-245	0	-3	-247	-255	0	0	-255	-255	0	0	-255
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.154	-2.860	-440	-11.454	-8.403	-2.944	-463	-11.810	-8.050	-3.220	-465	-11.735
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	23	0	23	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen												
9.1. Zinsen für kurzfristige Geldmittel	0	-2	0	-2	0	-23	0	-23	0	-25	0	-25
9.2. Darlehenszinsen an den Kreditmarkt	0	-2.855	0	-2.855	0	-2.650	0	-2.650	0	-3.430	0	-3.430
9.3. abzüglich Bauzeitzinsen	0	457	0	457	0	350	0	350	0	350	0	350
9.4. Zinsen aus Rückstellungen	-1.964	-776	-432	-3.172	-1.125	-186	-247	-1.557	-997	-165	-219	-1.381
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.964	-3.176	-432	-5.572	-1.125	-2.509	-247	-3.880	-997	-3.270	-219	-4.486
SUMME 4. - 9. AUFWENDUNGEN	- 77.648	- 10.871	- 6.223	- 94.742	- 79.206	- 10.940	- 5.986	- 96.130	- 82.377	- 11.925	- 6.170	- 100.471
Steuern vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-254	0	0	- 254	-340	0	0	-340	-342	0	0	-342
Summe AUFWENDUNGEN II Originäre Kosten	- 77.902	- 10.871	- 6.223	- 94.996	- 79.546	- 10.940	- 5.986	- 96.470	- 82.719	- 11.925	- 6.170	- 100.813
JAHRESERGEBNIS VOR UMLAGEN	+ 24.221	- 10.631	- 2.936	+ 10.654	+ 22.156	- 10.876	- 2.837	+ 8.445	+ 19.129	- 11.860	- 2.870	+ 4.400
Belastung aus ILV	-8.269	-124	-507	-8.900	-9.821	-124	-507	-10.453	-10.839	-124	-507	-11.470
Leistungsverrechnung von S	- 5.884	- 98	- 498	- 6.480	- 5.884	- 98	- 498	- 6.480	- 5.884	- 98	- 498	- 6.480
Leistungsverrechnung von K	- 2.385	- 26	- 9	- 2.420	- 2.629	- 26	- 9	- 2.664	- 3.613	- 26	- 9	- 3.648
Leistungsverrechnung von U	0	0	0	0	- 1.309	0	0	- 1.309	- 1.342	0	0	- 1.342
Belastung aus Umlagen	- 40.203	- 2.835	- 1.611	- 44.649	- 40.203	- 2.835	- 1.611	- 44.650	- 40.203	- 2.835	- 1.611	- 44.650
Umlagen von S	- 28.186	- 1.962	- 147	- 30.295	- 28.186	- 1.962	- 147	- 30.296	- 28.186	- 1.962	- 147	- 30.295
Umlagen von K	- 12.017	- 873	- 881	- 13.771	- 12.017	- 873	- 881	- 13.771	- 12.017	- 873	- 881	- 13.771
Umlagen von U	0	0	- 583	- 583	0	0	- 583	- 583	0	0	- 583	- 583
Belastung aus Kostenträgern	- 5.914	0	- 7.177	- 13.091	- 5.914	0	- 7.177	- 13.091	- 5.914	0	- 7.177	- 13.091
Summe Belastungen	- 54.386	- 2.959	- 9.295	- 66.640	- 55.938	- 2.959	- 9.295	- 68.194	- 56.956	- 2.959	- 9.295	- 69.211
Entlastung aus ILV	6.499	2.401	0	8.900	6.499	2.645	1.309	10.453	6.499	3.629	1.342	11.470
Leistungsverrechnung von S	6.480	0	0	6.480	6.480	0	0	6.480	6.480	0	0	6.480
Leistungsverrechnung von K	19	2.401	0	2.420	19	2.645	0	2.664	19	3.629	0	3.648
Leistungsverrechnung von U	0	0	0	0	0	0	1.309	1.309	0	0	1.342	1.342
Entlastung aus Umlagen	32.877	11.189	583	44.649	32.877	11.190	583	+ 44.650	32.877	11.190	583	+ 44.650
Umlagen von S	30.133	163	0	30.296	30.133	163	0	30.296	30.133	163	0	30.296
Umlagen von K	2.744	11.026	0	13.770	2.744	11.027	0	13.771	2.744	11.027	0	13.771
Umlagen von U	0	0	583	583	0	0	583	583	0	0	583	583
Entlastungen aus Kostenträgern	2.851	0	10.240	13.091	2.851	0	10.240	13.091	2.851	0	10.240	13.091
Summe Entlastungen	+ 42.227	+ 13.590	+ 10.823	+ 66.640	+ 42.227	+ 13.835	+ 12.132	+ 68.194	+ 42.227	+ 14.819	+ 12.165	+ 69.211
JAHRESERGEBNIS NACH UMLAGEN	+ 12.062	0	- 1.408	+ 10.654	+ 8.445	0	0	+ 8.445	+ 4.400	0	0	+ 4.400

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

ERFOLGSPLAN 2021-2026 (verdichtet) in TEUR	2021 Ist				2022 Prognose				2023 Plan			
	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN
1. Umsatzerlöse	78.652	50	3.147	81.849	78.457	48	3.099	81.604	78.431	48	3.250	81.729
2. Nebenerlöse	3.426	0	139	3.565	2.200	0	50	2.250	2.550	0	50	2.600
3. sonstige betriebliche Erträge	20.045	190	1	20.236	21.045	16	0	21.061	20.867	17	0	20.884
4. Interne Umsätze	2.543	12.528	3.063	18.134	2.543	12.773	4.372	19.688	2.543	13.758	4.406	20.705
SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE	104.666	12.768	6.350	123.784	104.245	12.837	7.521	124.603	104.391	13.823	7.706	125.918
5. Materialaufwand/Instandhaltung	-24.938	-474	-746	-26.158	-25.491	-337	-673	-26.500	-27.121	-337	-743	-28.200
6. Personalaufwand	-19.891	-4.153	-4.173	-28.217	-19.987	-5.150	-4.603	-29.740	-20.709	-5.098	-4.743	-30.550
7. Abschreibungen	-22.701	-231	-432	-23.364	-24.200	0	0	-24.200	-25.500	0	0	-25.500
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.154	-2.860	-440	-11.454	-8.403	-2.944	-463	-11.810	-8.050	-3.220	-465	-11.735
a) davon Kosten der Stadt	-1.725	-1.437	-14	-3.176	-1.723	-1.470	-12	-3.205	-1.723	-1.470	-12	-3.205
b) davon Abwasserabgabe	-3.948	0	0	-3.948	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	23	0	23	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.964	-3.176	-432	-5.572	-1.125	-2.509	-247	-3.880	-997	-3.270	-219	-4.486
SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN	-77.648	-10.871	-6.223	-94.742	-79.206	-10.940	-5.986	-96.130	-82.377	-11.925	-6.170	-100.471
sonstige Steuern	-254	0	0	-254	-340	0	0	-340	-342	0	0	-342
Außerordentliches Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen II (Originäre Kosten)	-77.902	-10.871	-6.223	-94.996	-79.546	-10.940	-5.986	-96.470	-82.719	-11.925	-6.170	-100.813
Uml./Verr. SUN/S	0	-1.897	-645	-2.542	0	-1.897	-645	-2.542	0	-1.897	-645	-2.542
Uml./Verr. SUN/K	-11.639	0	-890	-12.529	-11.882	0	-890	-12.773	-12.867	0	-890	-13.757
Uml./Verr. SUN/U	-3.063	0	0	-3.063	-4.372	0	0	-4.372	-4.405	0	0	-4.405
Aufwendungen III (Gesamtkosten)	-92.604	-12.768	-7.758	-113.130	-95.800	-12.837	-7.521	-116.158	-99.991	-13.823	-7.706	-121.518
JAHRESERGEBNIS	12.062	0	-1.408	10.654	8.445	0	0	8.445	4.400	0	0	4.400
Kassenkredite gem Art. 73 GO				17.600				17.500				17.500

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

ERFOLGSPLAN 2021-2026 (verdichtet) in TEUR	2024 Vorgeschau				2025 Vorgeschau				2026 Vorgeschau			
	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent- wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt- analytik	Gesamt SUN
1. Umsatzerlöse	78.430	50	3.250	81.730	78.430	50	3.250	81.730	78.430	50	3.250	81.730
2. Nebenerlöse	2.550	0	50	2.600	2.550	0	50	2.600	2.550	0	50	2.600
3. sonstige betriebliche Erträge	4.815	15	0	4.830	4.645	15	0	4.660	4.385	15	0	4.400
4. Interne Umsätze	2.543	15.715	4.550	22.808	2.543	16.891	4.625	24.059	2.543	15.875	4.695	23.113
SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE	88.338	15.780	7.850	111.968	88.168	16.956	7.925	113.049	87.908	15.940	7.995	111.841
5. Materialaufwand/Instandhaltung	-25.801	-337	-763	-26.900	-26.196	-337	-768	-27.300	-26.496	-337	-768	-27.600
6. Personalaufwand	-21.425	-5.426	-4.872	-31.723	-21.960	-5.487	-5.001	-32.449	-22.461	-5.616	-5.104	-33.180
7. Abschreibungen	-26.800	0	0	-26.800	-27.900	0	0	-27.900	-28.700	0	0	-28.700
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.165	-3.060	-515	-11.740	-8.145	-3.130	-515	-11.790	-8.245	-3.060	-515	-11.820
a) davon Kosten der Stadt	-1.093	-750	-12	-3.205	-1.093	-750	-12	-3.205	-1.093	-750	-12	-3.205
b) davon Abwasserabgabe	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-755	-5.060	-165	-5.980	-483	-6.105	-106	-6.694	-334	-5.030	-73	-5.438
SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN	-82.946	-13.883	-6.315	-103.143	-84.684	-15.059	-6.390	-106.133	-86.236	-14.043	-6.460	-106.738
sonstige Steuern	-312	0	0	-312	-317	0	0	-317	-317	0	0	-317
Außerordentliches Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen II (Originäre Kosten)	-83.258	-13.883	-6.315	-103.455	-85.001	-15.059	-6.390	-106.450	-86.553	-14.043	-6.460	-107.055
Uml./Verr. SUN/S	0	-1.897	-645	-2.542	0	-1.897	-645	-2.542	0	-1.897	-645	-2.542
Uml./Verr. SUN/K	-14.825	0	-890	-15.715	-16.002	0	-890	-16.892	-14.985	0	-890	-15.875
Uml./Verr. SUN/U	-4.550	0	0	-4.550	-4.625	0	0	-4.625	-4.694	0	0	-4.694
Aufwendungen III (Gesamtkosten)	-102.633	-15.780	-7.850	-126.263	-105.628	-16.956	-7.925	-130.509	-106.233	-15.940	-7.995	-130.166
JAHRESERGEBNIS	-14.295	0	0	-14.295	-17.460	0	0	-17.460	-18.325	0	0	-18.325
Kassenkredite gem Art. 73 GO				14.900				14.800				14.800

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Vermögensplan 2022-2023 (in TEUR)	2022		2023 Plan
	Plan	Prognose	
I. Mittelverwendung			
1. Investitionen	59.175	53.338	72.300
- Abwasserableitung	31.711	31.381	43.973
- Abwasserreinigung	19.407	17.277	19.948
- bewegliches Vermögen und sonstiges	7.707	4.330	8.029
- Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350	350	350
- Finanzanlagen Ausleihung KSV	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	6.450	0	0
3. Darlehenstilgung	30.100	43.200	57.000
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	1	0	11
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	100	16.050	16.063
S u m m e	95.826	112.588	145.374
II. Mittelherkunft			
1. Abschreibungen	20.226	19.410	20.791
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	25.000	24.200	25.500
- Wertberichtigung auf Ausleihungen KSV	0	1	0
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-4.774	-4.791	-4.709
2. Zuschüsse			
- vom Bund und Land	0	0	0
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	2.000	2.000	2.000
3. Periodenergebnis - Gewinn	0	8.445	4.400
4. a) Kreditaufnahme für Investitionen	57.000	51.000	70.000
b) Kreditaufnahme für Umschuldungen	13.550	26.830	43.400
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	3.050	4.595	4.783
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	308	0
S u m m e	95.826	112.588	145.374

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2023		(in TEUR)				
		Summe VE	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
Hauptansätze						
93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	308		151	100	57
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	581		581	0	0
93250	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	4.710		2.470	1.040	1.200
94250	Gebeitssanierung Altenfurt / Moorenbrunn	0		0	0	0
94450	Südostsammler	0		0	0	0
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	0		0	0	0
94950	Regenrückhaltebecken Wertachstraße	0		0	0	0
95400	Kanalschließung	0		0	0	0
95600	ökologischer Ausbau	5.680		2.515	1.665	1.500
95700	Kanalerneuerung	12.522		5.358	3.684	3.480
95801	Kanaldatenbank	0		0	0	0
I002	Maßnahme Dritter	210		210	0	0
I005	Kanalschließung Tiefes Feld	7.799		3.157	2.725	1.917
I105	Zerzabelshofsammler	5.350		2.100	2.000	1.250
I106	Netzsanierung Kornburg	673		647	26	0
I148	Frankenschnellweg Tunnel	0		0	0	0
I177	rekoSUN_ Außenanlagen Allg	16.245		4.970	5.250	6.025
I200	Reinvestitionen Kanalbetrieb	510		210	150	150
Summe Abwasserableitung		54.588		22.369	16.640	15.579
96700	Kläranlagenausbau	6.795		3.951	1.781	1.063
I087	Beleuchtungsanlagen KW 1	560		560	0	0
I127	Modernisierung Prozessleittechnik Klärwerk 1 u. 2	12		12	0	0
I128	Schutz Serverräume SUN	206		165	38	3
I156	Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehandlung	1.516		513	1.003	0
I172	Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und Kälteverbund	0		0	0	0
I175	Grundleitungen Betriebsgelände SUN	340		140	100	100
I176	Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage	0		0	0	0
I180	Versorgungsnetze	0		0	0	0
I181	Klärwerk 2 -Ertüchtigung der Gebäudetechnik	0		0	0	0
I182	Modernisierung Wasserweg KW 1	1.095		598	400	97
I183	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 2	4.716		2.036	1.780	900
I184	Modernisierung Anlagentechnik Klärwerk 2	4.428		3.875	553	0
I185	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 1	3.157		1.957	700	500
I186	Erweiterung der Messtechnik in den Klärwerken	0		0	0	0
I187	Klärschlammverwertung Nürnberg	5.490		140	4.000	1.350
I188	Modernisierung Prozessleittechnik KW 1 u. 2	0		0	0	0
I189	KRITIS Abwasserreinigung	0		0	0	0
PI1116	Erweiterung der mechanischen Anlagen	0		0	0	0
PI1127	Vorbeugender Brandschutz	280		280	0	0
PI1131	Energiekonzept	0		0	0	0
PI1134	Weitergehende Abwasserreinigung	0		0	0	0
Summe Abwasserreinigung		28.595		14.227	10.355	4.013
Summe Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2023		83.183	0	36.596	26.995	19.592
Inanspruchnahme VE 2022		49.602	36.826	11.266	1.374	136
Inanspruchnahme VE 2021		1.469	1.465	4	0	0
nachrichtlich:						
Kreditaufnahme lt. Finanzplan		254.000	70.000	67.000	64.000	53.000

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Stellenübersicht/ Stellenplan A+B Vollzeitäquivalente VZÄ	SUN/S			SUN/U			SUN/K			Stellenplan Teil B			Gesamt SUN		Gesamt SUN	
	Stellen	Ist-Besetz.	Stellen Plan	Stellen	Ist-Besetz.	Stellen Plan	Stellen	Ist-Besetz.	Stellen Plan	Stellen	Ist-Besetz.	Stellen Plan	Stellen	Stellen Plan	Ist-Besetz.	Personen
	1.5.22	1.5.22	2023	1.5.22	1.5.22	2023	1.5.22	1.5.22	2023	1.5.22	1.5.22	2023	1.5.22	2023	1.5.22	1.5.22

Entgeltgruppen

E15	0,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,64	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	3,64	4
E14	5,00	3,62	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	3,62	4
E13	5,00	3,00	5,00	1,56	0,56	1,56	0,64	0,00	0,64	0,00	0,00	0,00	7,20	7,20	3,56	4
E12	23,00	17,79	23,00	4,84	5,43	4,84	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	29,84	29,84	25,22	29
E11	33,50	26,80	34,00	3,50	4,50	3,50	5,00	4,00	5,00	0,00	0,00	0,00	42,00	42,50	35,30	39
E10	13,00	13,74	13,00	1,00	0,00	1,00	4,00	3,56	4,00	2,00	0,00	2,00	20,00	20,00	17,30	18
E9c	13,00	12,69	13,00	0,00	0,00	0,00	2,51	2,44	2,51	0,80	0,00	0,80	16,31	16,31	15,13	15
E9b	11,00	10,61	11,00	2,35	2,77	2,35	5,82	5,72	5,82	0,00	0,00	0,00	19,17	19,17	19,10	21
E9a	26,00	25,36	27,00	26,54	24,66	26,54	5,37	4,47	5,37	0,00	0,00	0,00	57,91	58,91	54,49	62
E8	76,00	69,03	77,00	14,71	13,03	14,71	8,63	7,32	8,63	0,00	1,00	0,00	99,34	100,34	90,38	99
E7	26,97	26,38	27,97	6,00	6,37	6,00	3,55	3,55	3,55	1,00	1,00	1,00	37,52	38,52	37,30	39
E6	43,00	37,02	43,00	0,53	1,00	0,53	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	45,53	45,53	40,02	42
E5	4,00	2,62	4,00	0,00	0,00	0,00	2,63	1,77	2,63	6,00	0,00	6,00	12,63	12,63	4,39	5
E4	21,00	19,01	21,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	2,00	1,76	2,00	23,00	23,00	21,77	27
E3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
E1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Summe Beschäftigte	300,47	268,67	303,97	63,03	60,32	63,03	42,15	38,47	42,15	11,80	3,76	11,80	417,45	420,95	371,22	408

Besoldungsgruppen

B2	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,90	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,90	1
A16	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1
A15	2,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	1,00	1
A14	3,00	1,78	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	1,78	2
A13	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	4,00	4
A12	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	3,00	2,75	3,00	0,00	0,00	0,00	7,00	7,00	6,75	7
A11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
A10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1
A9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
A8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,45	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	2,45	3
A7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,87	0,88	0,87	0,00	0,00	0,00	0,87	0,87	0,88	1
A6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Summe Beamte	10,00	9,78	10,00	0,00	0,00	0,00	7,87	9,98	7,87	0,00	0,00	0,00	17,87	17,87	19,76	21

Beschäftigtengruppen

Summe Beschäftigte	300,47	268,67	303,97	63,03	60,32	63,03	42,15	38,47	42,15	11,80	3,76	11,80	417,45	420,95	371,22	408
Summe Beamte	10,00	9,78	10,00	0,00	0,00	0,00	7,87	9,98	7,87	0,00	0,00	0,00	17,87	17,87	19,76	21
Gesamt	310,47	278,45	313,97	63,03	60,32	63,03	50,02	48,45	50,02	11,80	3,76	11,80	435,32	438,82	390,98	429

800.9051

0,10

435,42

GESAMT	429
Azubis	20
Stud.Sem	1
GESAMT	450

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Finanzplan 2022- 2026 <small>in TEUR</small>	2022 Prognose	2023 Plan	2024 Vorschau	2025 Vorschau	2026 Vorschau	Summe
<u>I. Mittelverwendung</u>						
1. Investitionen	53.338	72.300	69.000	66.000	55.000	315.638
- Abwasserableitung	31.381	43.973	41.858	41.029	41.987	200.228
- Abwasserreinigung	17.277	19.948	23.112	21.066	8.446	89.849
- bewegliches Vermögen und sonstiges	4.330	8.029	3.680	3.555	4.217	23.811
- Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350	350	350	350	350	1.750
- Finanzanlagen Ausleihungen KSV	0	0	0	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	0	0	14.295	17.460	18.325	50.080
3. Darlehenstilgung	43.200	57.000	45.000	50.000	51.000	246.200
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	11	0	10	11	32
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	16.050	16.063	100	100	100	32.413
S u m m e	112.588	145.374	128.395	133.570	124.436	644.363
<u>II. Mittelherkunft</u>						
1. Abschreibungen	19.410	20.791	22.180	23.450	24.510	110.341
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	24.200	25.500	26.800	27.900	28.700	133.100
- Wertberichtigungen auf Ausleihungen KSV	1	0	0	0	0	1
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-4.791	-4.709	-4.620	-4.450	-4.190	-22.760
2. Zuschüsse						
- vom Bund und Land	0	0	0	0	0	0
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000
3. Periodenergebnis - Gewinn	8.445	4.400	0	0	0	12.845
4. a) Kreditaufnahme für Investitionen	51.000	70.000	67.000	64.000	53.000	305.000
b) Kreditaufnahme für Umschuldungen	26.830	43.400	32.650	39.550	40.400	182.830
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	4.595	4.783	4.545	4.570	4.526	23.019
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	308	0	20	0	0	328
S u m m e	112.588	145.374	128.395	133.570	124.436	644.363

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Anlage zum Finanzplan 2022 - 2026

Einnahmen- und Ausgabenrechnung (Cash-Flow-Rechnung) in TEUR	2022 Prognose	2023 Plan	2024 Vorschau	2025 Vorschau	2026 Vorschau
Einnahmen					
aus Forderungen für Umsatzerlöse	69.340	69.465	69.465	69.465	69.465
aus <i>Straßenentwässerung Stadt</i>	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
aus Forderungen für sonstige betriebliche Erträge	221	112	110	110	110
aus <i>Kostendeckung der Stadt für die Umweltanalytik</i>	1.764	1.764	1.765	1.765	1.765
aus Zinsen	0	0	0	0	0
Einnahmen Erfolgsplan	81.825	81.841	81.840	81.840	81.840
Kanalherstellungsbeiträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Darlehen für Investitionen	51.000	70.000	67.000	64.000	53.000
Darlehen für Umschuldung	26.830	43.400	32.650	39.550	40.400
Einnahmen Vermögensplan	79.830	115.400	101.650	105.550	95.400
Summe der Einnahmen	161.655	197.241	183.490	187.390	177.240
Ausgaben					
Betriebsmaterial, Instandhaltung	26.500	28.200	26.900	27.300	27.600
Personalaufwand	29.740	30.550	31.723	32.449	33.180
abzügl.: Rückstellung Personalkosten	-585	-773	-535	-560	-516
sonstige betriebliche Aufwendungen (Dritte)	8.605	8.530	8.535	8.585	8.615
abzügl.: Zuführung Rückstellungen / Wertberichtigungen	-4.010	-4.010	-4.010	-4.010	-4.010
sonstige betriebliche Aufwendungen (Stadt Nürnberg)	3.205	3.205	3.205	3.205	3.205
sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Steuern vom EK und vom Ertrag	340	342	312	317	317
Zinsen für Pensionsrückstellung und Zinsen an die Stadt	1.580	1.406	1.070	694	488
Zinsen an den Kreditmarkt	2.650	3.430	5.260	6.350	5.300
Ausgaben Erfolgsplan	68.025	70.880	72.460	74.330	74.179
Investitionen Abwassersammlung	31.381	43.973	41.858	41.029	41.987
Investitionen Abwasserreinigung	17.277	19.948	23.112	21.066	8.446
Investitionen für bewegl. Vermögen und sonstiges	4.330	8.029	3.680	3.555	4.217
abzügl. Eigenleistung für Investitionen	-2.250	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
Tilgung Darlehen an Bank	43.200	57.000	45.000	50.000	51.000
Ausgaben Vermögensplan	93.938	126.350	111.050	113.050	103.050
Summe der Ausgaben	161.963	197.230	183.510	187.380	177.229
Unter-/Überdeckung der Periode	-308	11	-20	10	11
Übertrag aus Vorperiode	311	3	14	-6	4
Unter-/Überdeckung fortlaufend	3	14	-6	4	15

= Unter-/Überdeckung plus = Guthaben
minus = Schulden

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Investitionen 2022 - 2026

Bezeichnung	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2022 - 2026	2027 ff.	Gesamt
	Ist	Prog	PLAN	Vor- schau	Vor- schau	Vor- schau		Vor-schau	über Projektlauf- zeit
Abwasserableitung	51.792	31.381	43.973	41.858	41.029	41.987	200.228	541.959	793.979
Abwasserreinigung	53.170	17.277	19.948	23.112	21.066	8.446	89.849	3.573	146.592
Summe	104.962	48.658	63.921	64.970	62.095	50.433	290.077	545.532	940.571
Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau		350	350	350	350	350	1.750		
Summe		49.008	64.271	65.320	62.445	50.783	291.827		
Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.330	8.029	3.680	3.555	4.217	23.811		
Gesamtinvestitionen		53.338	72.300	69.000	66.000	55.000	315.638		

Investitionsplan 2023

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Investitionsumlage	Summe
Kraftfahrzeug LKW und PKW	1.665.000
technische Ausstattung für Kanalbetrieb	329.000
technische Ausstattung für Klärwerksbereich	1.299.000
technische Ausstattung für die Ausbildung	47.000
Büro- und Geschäftsausstattung	538.000
Hard- und Software für die Datenverarbeitung	2.527.000
Laborausstattung für Analytik	731.000
Laborausstattung für Umweltmanagement	593.000
Investitionsumlage Zweckverband Schwarzbach	300.000
	8.029.000

davon als Ersatzbeschaffung:	4.019.500
davon als Neubeschaffung:	4.009.500
Gesamtsumme	8.029.000

Investitionsplan 2023

Hauptansatzfilter: Name: <>U*, Gesperrt: Nein

Hauptansätze, TEUR Maßnahme

Plan 2023
TEUR

93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	200
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	215
93200	Sanierung Kanalisation Wasserschutzgebiete	0
93250	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	5.541
94250	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn	14
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	9.050
94950	Regenrückhaltebecken Wertachstraße	1.500
95400	Kanalerschließung	3.719
95600	sonstiger Kanalbau	3.834
95700	Kanalansanierung (Renovierung oder Erneuerung)	9.188
95801	Kanaldatenbank	100
96700	Kläranlagenausbau	4.615
I002	Maßnahme Dritter	600
I005	Kanalerschließung Tiefes Feld	510
I087	Beleuchtungsanlagen KW 1	785
I105	Zerzabelshofsammler	150
I106	Netzsanierung Kornburg	1.362
I127	Modernisierung Prozessleittechnik KW 1 u. 2	147
I128	Schutz Serverräume SUN	646
I148	Frankenschnellweg Tunnel	100
I156	Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehandlung	5.119
I175	Grundleitungen Betriebsgelände SUN	200
I176	Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage	577
I177	Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb+Analytik	7.450
I182	Modernisierung Wasserweg KW 1	1.361
I183	Klärwerk 2 - Modernisierung	1.848
I184	Modernisierung Anlagentechnik Klärwerk 2	1.843
I185	Klärwerk 1 - Modernisierung	1.817
I187	Klärschlammverwertung Nürnberg	500
I200	Reinvestitionen Kanalbetrieb	440
PI1116	Klärwerk 1 - Erneuerung der mechanischen Anlagen	204
PI1127	Vorbeugender Brandschutz	50
PI1134	Erweiterung der Nachklärbecken	236

Summe 63.921

Betriebs- und Geschäftsausstattung 8.029

Zinsen für Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau 350

Summe gesamt 72.300

Investitionsplan 2022 - 2026

Hauptansatzfilter: Name: <>U, Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Hauptansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	2022 - 2026	PLAN 2027 ff
93102 Kanalisation Bebauungsplangebiete	23.110	39	85	200	215	200	114	814	22.257
93103 Erschließung Baugebiet Wetzendorf	1.118	47	26	215	830	0	0	1.071	0
93250 Gebietssanierung Wasserschutzgebiet	42.578	3.748	2.397	5.541	3.528	2.080	2.400	15.946	22.884
94250 Gebeitssanierung Altenfurt / Moorenbru	4.192	3.358	55	14	35	0	730	834	0
94450 Südostsammler	7.561	7.461	0	0	0	100	0	100	0
94800 Generalsanierung Siedlungen-Süd	69.628	615	4.493	9.050	7.570	5.200	4.650	30.963	38.050
94950 Regenrückhaltebecken Wertachstraße	15.000	11.072	1.818	1.500	610	0	0	3.928	0
95400 Kanalschließung	11.144	1.337	5.302	3.719	786	0	0	9.807	0
95600 Schachterneuerung	31.253	7.387	4.423	3.834	4.446	3.330	3.000	19.033	4.833
95700 Kanalerneuerung	411.956	11.868	8.808	9.188	7.654	7.367	6.960	39.977	360.111
95801 Kanaldatenbank	615	435	80	100	0	0	0	180	0
I002 Maßnahme Dritter	904	4	0	600	300	0	0	900	0
I005 Kanalschließung Tiefes Feld	15.828	97	105	510	4.510	5.450	3.833	14.408	1.323
I105 Zerzabelshofsammler	10.497	197	100	150	3.000	4.000	2.500	9.750	550
I106 Netzsanierung Kornburg	3.423	215	870	1.362	924	52	0	3.208	0
I148 Frankenschnellweg Tunnel	18.662	2.291	220	100	50	2.450	5.450	8.270	8.101
I177 rekoSUN_Äußenanlagen Allg	124.172	1.522	2.000	7.450	7.100	10.500	12.050	39.100	83.550
I200 Reinvestitionen Kanalbetrieb	2.338	99	599	440	300	300	300	1.939	300
Summe Abwasserableitung	793.979	51.792	31.381	43.973	41.858	41.029	41.987	200.228	541.959
Summe Gesamt	793.979	51.792	31.381	43.973	41.858	41.029	41.987	200.228	541.959

Investitionsplan 2022 - 2026

Hauptansatzfilter: Name: <>U, Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

Hauptansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	2022 - 2026	PLAN 2027 ff
96700 Kläranlagenausbau	23.949	1.502	2.942	4.615	5.644	3.561	2.125	18.887	3.560
I087 Beleuchtungsanlagen KW 1	2.483	223	675	785	800	0	0	2.260	0
I127 Modernisierung Prozessleittechnik Klär	832	490	178	147	17	0	0	342	0
I128 Schutz Serverräume SUN	1.258	99	185	646	235	75	5	1.146	13
I156 Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbe	36.404	20.082	6.274	5.119	2.923	2.006	0	16.322	0
I172 Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und	650	0	0	0	0	250	400	650	0
I175 Grundleitungen Betriebsgelände SUN	900	0	100	200	200	200	200	900	0
I176 Ertüchtigung der Schwachlastbelebun	1.785	350	858	577	0	0	0	1.435	0
I181 Klärwerk 2 -Ertüchtigung der Gebäudet	214	26	0	0	55	110	23	188	0
I182 Modernisierung Wasserweg KW 1	4.944	71	1.121	1.361	1.398	800	193	4.873	0
I183 Modernisierung elektr. Anlagen im Klär	14.552	2.619	1.818	1.848	2.908	3.559	1.800	11.933	0
I184 Modernisierung Anlagentechnik Klärwer	9.139	19	636	1.843	5.536	1.105	0	9.120	0
I185 Modernisierung elektr. Anlagen im Klär	7.915	81	821	1.817	2.796	1.400	1.000	7.834	0
I187 Klärschlammverwertung Nürnberg	12.298	98	800	500	200	8.000	2.700	12.200	0
PI1116 Klärwerk 1 - Erneuerung der mechanisc	3.506	2.848	454	204	0	0	0	658	0
PI1127 Vorbeugender Brandschutz	979	334	195	50	400	0	0	645	0
PI1134 Weitergehende Abwasserreinigung	24.784	24.328	220	236	0	0	0	456	0
Summe Abwasserreinigung	146.592	53.170	17.277	19.948	23.112	21.066	8.446	89.849	3.573
Summe Gesamt	146.592	53.170	17.277	19.948	23.112	21.066	8.446	89.849	3.573

Investitionsplan 2022 - 2026

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	2022 - 2026	PLAN 2027 ff
Hauptansatz 93102									
Kanalisation Bebauungsplangebiete									
93102.001 Pauschalansatz	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
93102.003 Langwasser "Z"	1.300	0	0	0	0	0	0	0	1.300
93102.005 Schmalau-Ost	4.500	13	0	0	0	0	0	0	4.487
93102.006 Brunecker Straße	10.400	0	0	0	0	0	0	0	10.400
93102.008 Züricher Park	840	26	85	200	215	200	114	814	0
93102.009 Am Feuchter Brücklein	2.400	0	0	0	0	0	0	0	2.400
93102.011 Eslarner Straße	780	0	0	0	0	0	0	0	780
93102.012 Nördl. Ebermannstädter Straße	520	0	0	0	0	0	0	0	520
93102.013 Boxdorf-Ost	720	0	0	0	0	0	0	0	720
93102.014 Regensburger Straße 130	650	0	0	0	0	0	0	0	650
Summe Hauptansatz 93102	23.110	39	85	200	215	200	114	814	22.257
Hauptansatz 93103									
Erschließung Baugebiet Wetzendorf									
93103.001 Planungen	138	47	26	35	30	0	0	91	0
93103.002 BA1	980	0	0	180	800	0	0	980	0
Summe Hauptansatz 93103	1.118	47	26	215	830	0	0	1.071	0
Hauptansatz 93250									
Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erle									
93250.003 BA 2: Happurger- bis Pommelsbrunner	3.470	2.858	520	92	0	0	0	612	0
93250.004 BA 3: Zu den Kleingärten	3.293	824	1.413	807	249	0	0	2.469	0
93250.005 BA 4: Laufamholz Mitte Ost	6.221	66	464	4.062	1.629	0	0	6.155	0
93250.006 BA 5: Im Weller	4.500	0	0	500	1.250	1.000	1.000	3.750	750
93250.007 BA 6: Laufamholz Mitte West	3.500	0	0	80	400	1.000	1.000	2.480	1.020
93250.008 BA 7: zw. Laufamholz- und Moritzbergst	4.500	0	0	0	0	80	400	480	4.020
93250.009 BA 8: Pegnitzgrund bis Langseestraße	4.500	0	0	0	0	0	0	0	4.500
93250.010 BA 9: Laufamholz Ost	5.000	0	0	0	0	0	0	0	5.000
93250.011 BA 10: Laufamholzstraße	3.600	0	0	0	0	0	0	0	3.600
93250.012 BA 11: Am Kohlbuck	2.000	0	0	0	0	0	0	0	2.000
93250.013 BA 12: Günthersbühler Straße	1.994	0	0	0	0	0	0	0	1.994
Summe Hauptansatz 93250	42.578	3.748	2.397	5.541	3.528	2.080	2.400	15.946	22.884
Hauptansatz 94250									
Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn									
94250.029 Hohenzollernstraße BA2 / Welfenstraß	1.942	1.594	5	13	0	0	330	348	0
94250.034 Hermann-Kolb-Straße	2.250	1.764	50	1	35	0	400	486	0
Summe Hauptansatz 94250	4.192	3.358	55	14	35	0	730	834	0

Stand: 15.07.22

Investitionsplan 2022 - 2026

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	2022 - 2026	PLAN 2027 ff
Hauptansatz 94450									
Südotsammler									
94450.009 BA6: Regensburger Straße bis Bayerns	7.561	7.461	0	0	0	100	0	100	0
Summe Hauptansatz 94450	7.561	7.461	0	0	0	100	0	100	0
Hauptansatz 94800									
Generalsanierung Siedlungen-Süd									
94800.003 Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße	22.365	607	4.488	8.900	7.170	1.150	50	21.758	0
94800.004 Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-	23.000	0	0	0	0	0	200	200	22.800
94800.005 Julius-Loßmann-Straße / Mausloch	1.599	4	0	0	0	50	400	450	1.145
94800.006 Siedlungen-Süd BA 3: Trierer Straße	19.304	4	5	150	400	4.000	4.000	8.555	10.745
94800.007 Siedlungen-Süd BA 4: Saarbrückener S	3.360	0	0	0	0	0	0	0	3.360
Summe Hauptansatz 94800	69.628	615	4.493	9.050	7.570	5.200	4.650	30.963	38.050
Hauptansatz 94950									
Regenrückhaltebecken Wertachstraße									
94950.001 RRB Wertachstraße	15.000	11.072	1.818	1.500	610	0	0	3.928	0
Summe Hauptansatz 94950	15.000	11.072	1.818	1.500	610	0	0	3.928	0
Hauptansatz 95400									
Kanalerschließung									
95400.035 Hartstraße	444	23	302	119	0	0	0	421	0
95400.038 Heroldsberg	10.700	1.314	5.000	3.600	786	0	0	9.386	0
Summe Hauptansatz 95400	11.144	1.337	5.302	3.719	786	0	0	9.807	0
Hauptansatz 95600									
sonstiger Kanalbau									
95600.007 Lehrbergerstraße und Leyerstraße	1.365	0	0	0	0	0	0	0	1.365
95600.010 Stauraumerweiterung RÜB Neunhof	306	0	0	0	0	0	0	0	306
95600.013 Am Waldrand (Scherlesgraben)	2.236	0	0	0	0	0	0	0	2.236
95600.015 Auflassung PW Höfles	11.631	7.141	2.055	1.600	835	0	0	4.490	0
95600.020 Königstorgraben Schacht S15	148	26	82	40	0	0	0	122	0
95600.023 RKB Sportparkgraben	528	28	10	310	180	0	0	500	0
95600.024 Ertüchtigung RRB 8	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95600.025 Drosselbauwerk SO_09 Buchenbühl	304	14	25	265	0	0	0	290	0
95600.026 Auflassung RÜ 59, Kressengartenstraß	9.000	34	40	300	2.000	3.000	3.000	8.340	626
95600.027 Vogelsgarten	2.950	92	2.028	600	230	0	0	2.858	0
95600.028 Gaulnhof Graben	1.131	32	20	430	501	148	0	1.099	0
95600.029 Eichenwaldgraben	1.354	20	163	289	700	182	0	1.334	0

Stand: 15.07.22

Investitionsplan 2022 - 2026

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	2022 - 2026	PLAN 2027 ff
Summe Hauptansatz 95600	31.253	7.387	4.423	3.834	4.446	3.330	3.000	19.033	4.833
Hauptansatz 95700									
Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuer)									
95700.026 Wernfelser-/Laurentiusstraße	1.000	1	0	0	0	0	0	0	999
95700.027 Schweiggerstraße	299.400	19	0	0	0	0	0	0	299.381
95700.028 Wirthstraße	2.703	552	1.279	872	0	0	0	2.151	0
95700.029 Hummelsteiner Weg	550	0	0	0	0	0	0	0	550
95700.030 Hartmutstraße / Herwigstraße	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.043 Mittelstraße	270	0	0	0	0	0	0	0	270
95700.048 Döblinstraße	275	0	0	0	0	0	0	0	275
95700.067 Schulenburg- / Stauffenbergstr.	3.500	0	0	0	0	0	0	0	3.500
95700.070 Dietfurter und Nebenstraßen	700	0	0	0	0	0	0	0	700
95700.077 Eichenwaldgraben und Vogtsbergstraß	3.910	268	1.726	1.255	661	0	0	3.642	0
95700.079 Erlenstegenstraße (ehem. Microtunnel)	895	100	0	0	0	50	500	550	245
95700.102 Wodanstraße	800	3	0	0	0	0	0	0	797
95700.108 Nicolaistraße / Muggenhofer Straße	1.300	0	0	0	0	0	0	0	1.300
95700.111 Hallerstraße / Rieterstraße	1.080	448	537	95	0	0	0	632	0
95700.121 Blumenstraße /Marientorgraben	3.899	602	57	1.247	1.143	826	24	3.297	0
95700.126 Henningerkanal (Rathenauplatz)	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.127 Brückenstraße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.128 Charlotten-/Singerstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.133 Am Hammer (2)	807	148	654	5	0	0	0	659	0
95700.137 Hirtenwiesenstraße	1.497	1.096	1	0	0	0	400	401	0
95700.140 Imbuschstraße /Max-Wönner-Straße	2.050	1.611	400	39	0	0	0	439	0
95700.143 Pfälzerstraße	1.800	1.232	559	9	0	0	0	568	0
95700.146 Scharfreiterrig	290	0	0	0	0	0	0	0	290
95700.147 Amundsenstraße	69	68	1	0	0	0	0	1	0
95700.148 Königshofer Weg	1.852	140	850	700	162	0	0	1.712	0
95700.149 Kloster-Ebrach-Straße	122	96	26	0	0	0	0	26	0
95700.150 Zufuhrstraße	830	0	0	0	0	0	0	0	830
95700.151 Treuchtlinger Straße	225	0	0	0	0	0	0	0	225
95700.152 Velburger Straße	1.700	0	0	0	0	0	0	0	1.700
95700.153 Tizianstraße	2.350	123	4	511	943	602	167	2.227	0
95700.154 Regensburger Str. (SHS)	4.542	3.820	565	106	0	51	0	722	0
95700.155 Löffelholzstraße	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.156 Grünberger Straße	585	405	180	0	0	0	0	180	0
95700.157 Bulmannstraße	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.158 Leobschützer Straße (Kanal daneben)	300	0	0	0	0	0	0	0	300
95700.159 Paumgartnerstraße	1.230	0	0	0	0	0	0	0	1.230
95700.163 Pfannenschmiedsgasse/ Vordere Stern	1.780	0	0	0	0	0	0	0	1.780
95700.164 Spittlertorgraben	1.400	0	0	0	0	0	0	0	1.400
95700.165 Trödelmarkt	400	0	0	0	0	0	0	0	400
95700.166 Winklerstraße / Augustinerstraße	1.175	468	577	130	0	0	0	707	0
95700.168 Bertha-von-Suttner-Straße	1.200	0	0	0	0	0	0	0	1.200
95700.169 Dagobertstraße / Rauhäckerstraße	1.370	0	0	0	0	0	0	0	1.370
95700.170 Georg-Buchner-Straße	860	0	0	0	0	0	0	0	860
95700.171 Karlstraße	240	0	0	0	0	0	0	0	240

Stand: 15.07.22

Investitionsplan 2022 - 2026

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	2022 - 2026	PLAN 2027 ff
95700.173	Münsterberger Straße	590	0	0	0	0	0	0	590
95700.174	Schmiedeberger Straße	365	0	0	0	0	0	0	365
95700.175	Jean-Paul-Platz	400	0	0	0	0	0	0	400
95700.177	Arndtstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.179	Heister-/ Pettenkoferstraße	3.000	4	5	200	25	0	230	2.766
95700.181	Beim Hammerwerk (Notüberlauf PW 15	395	0	0	0	0	0	0	395
95700.182	Bismarckstraße	3.501	93	30	50	70	1.500	1.500	258
95700.183	Fürther Straße (zw. 56 und 58)	450	0	0	0	0	0	0	450
95700.184	Hufelandstraße	2.000	0	0	0	0	0	0	2.000
95700.185	Riemenschneiderstraße	620	0	0	0	0	0	0	620
95700.186	Bessemer Straße	610	0	0	0	0	0	0	610
95700.187	Fischbacher Hauptstraße hinter den Hä	700	0	30	370	285	15	700	0
95700.188	Hohenstaufenweg	465	0	0	0	0	0	0	465
95700.189	Äußere Schopenhauerstraße	410	0	0	0	0	0	0	410
95700.190	Äußere Bayreuther Straße (zw. #89 und	635	0	0	0	0	0	0	635
95700.191	Höfener Straße	1.365	0	0	0	0	0	0	1.365
95700.192	Stiche Hermann-Kolb-Straße	76	15	56	5	0	0	61	0
95700.193	Pillenreuth	1.165	0	0	0	0	0	0	1.165
95700.194	Tunnel Langwasserbahnhof	330	0	0	0	0	0	0	330
95700.195	Kafkastraße	680	0	0	0	0	0	0	680
95700.196	Mainstraße	210	0	0	0	0	0	0	210
95700.197	Tillystraße	400	0	0	0	0	0	0	400
95700.198	Marientunnel	1.581	261	969	351	0	0	1.320	0
95700.199	Hintere Marktstraße	460	0	0	0	0	0	0	460
95700.200	Ingolstädter- Katzwangerstraße	365	0	0	0	0	0	0	365
95700.201	Schuckertstraße	190	0	0	0	0	0	0	190
95700.202	Markgrafenstraße	170	0	0	0	0	0	0	170
95700.203	Hundingstraße	615	0	0	0	0	0	0	615
95700.204	Herzogstraße	2.619	79	60	1.000	1.290	190	2.540	0
95700.205	Höfener Straße	1.365	0	0	0	0	0	0	1.365
95700.206	Scheurlstraße	2.270	61	74	1.423	712	0	2.209	0
95700.208	Kirschgartenstraße / Helenenstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.209	Obere Kanalstraße	780	0	0	0	0	0	0	780
95700.210	Kirchenweg	1.200	0	0	0	0	0	0	1.200
95700.211	Hermannstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.212	Fürther Straße zwischen Trost- und Zic	700	0	0	0	0	0	0	700
95700.213	Süßheimweg	900	0	20	100	500	280	900	0
95700.214	Hallplatz	158	136	22	0	0	0	22	0
95700.215	Bayreuther Straße / Berliner Platz	3.500	15	50	50	50	1.000	1.500	835
95700.216	Am Plärrer	650	0	0	0	0	0	0	650
95700.217	Peter-Vischer-Straße / Lorenzer Platz	600	0	0	0	0	0	0	600
95700.218	Gerngrossstraße	210	0	0	0	0	0	0	210
95700.219	Minervastraße	3.000	4	5	20	400	1.000	1.000	571
95700.220	Neunhof	9.280	0	21	50	1.363	1.853	1.869	4.124
95700.221	Pfälzer-Wald-Straße Querung	150	0	0	0	0	0	0	150
95700.222	Tetzelgasse	500	0	0	0	0	0	0	500
95700.223	Kilianstraße	810	0	0	0	0	0	0	810
95700.224	Willstraße	700	0	50	600	50	0	700	0
95700.225	Praterstraße	310	0	0	0	0	0	0	310

Stand: 15.07.22

Investitionsplan 2022 - 2026

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	2022 - 2026	PLAN 2027 ff
95700.226 Ostviertel (Plauener , Chemnitzer Straß	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
95700.227 Barbiergasse	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.228 Deutschherrnstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.229 Schönweißstraße	850	0	0	0	0	0	0	0	850
Summe Hauptansatz 95700	411.956	11.868	8.808	9.188	7.654	7.367	6.960	39.977	360.111
Hauptansatz 95801 Kanaldatenbank									
95801.006 Neues KIS	615	435	80	100	0	0	0	180	0
Summe Hauptansatz 95801	615	435	80	100	0	0	0	180	0
Hauptansatz I002 Maßnahme Dritter									
I002.069 Hintere Marktstraße	104	4	0	100	0	0	0	100	0
I002.078 Akzo-Nobel-Gelände Jugendhaus	800	0	0	500	300	0	0	800	0
Summe Hauptansatz I002	904	4	0	600	300	0	0	900	0
Hauptansatz I005 Kanalerschließung Tiefes Feld									
I005.001 Bauabschnitt 1	4.821	93	50	100	2.500	2.000	78	4.728	0
I005.002 Bauabschnitt 2	1.534	1	50	150	800	500	33	1.533	0
I005.003 Bauabschnitt 3	3.524	2	0	100	100	1.300	1.800	3.300	222
I005.004 Bauabschnitt 4	1.228	1	0	50	100	650	400	1.200	27
I005.005 Bauabschnitt 5	1.722	0	0	100	1.000	600	22	1.722	0
I005.006 Bauabschnitt 6	2.999	0	5	10	10	400	1.500	1.925	1.074
Summe Hauptansatz I005	15.828	97	105	510	4.510	5.450	3.833	14.408	1.323
Hauptansatz I105 Zerzabelshofsammler Verbindungskanal SOS zum PW Metthingstr.									
I105.001 Zerzabelshofsammler	10.497	197	100	150	3.000	4.000	2.500	9.750	550
Summe Hauptansatz I105	10.497	197	100	150	3.000	4.000	2.500	9.750	550

Investitionsplan 2022 - 2026

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	2022 - 2026	PLAN 2027 ff
Hauptansatz I106									
Netzsanierung Kornburg									
I106.001 Netzsanierung Kornburg	3.423	215	870	1.362	924	52	0	3.208	0
Summe Hauptansatz I106	3.423	215	870	1.362	924	52	0	3.208	0
Hauptansatz I148									
Frankenschnellweg Tunnel									
I148.001 Umlegung Hafensammler	7.218	266	0	0	0	1.000	3.000	4.000	2.952
I148.002 Leistungen Ingenieurbüro	3.437	1.917	220	100	50	50	50	470	1.050
I148.006 Querung 179	7.107	108	0	0	0	1.000	2.000	3.000	3.999
I148.007 Anschluss Gleisdreieck an südl. Haupts	900	0	0	0	0	400	400	800	100
Summe Hauptansatz I148	18.662	2.291	220	100	50	2.450	5.450	8.270	8.101
Hauptansatz I177									
Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb+A									
I177.001 Architektenwettbewerb	1.633	1.486	147	0	0	0	0	147	0
I177.003 Generelle Planung	700	0	600	100	0	0	0	700	0
I177.004 Bauprovisorium	39	36	3	0	0	0	0	3	0
I177.005 Altlastenbeseitigung	250	0	250	0	0	0	0	250	0
I177.006 Umnutzung Schulgebäude für SUN/S-1/	7.650	0	1.000	4.450	2.200	0	0	7.650	0
I177.007 Planung vor Objektplangenehmigung	10.000	0	0	2.700	3.500	3.000	800	10.000	0
I177.008 Kanalbetriebshof	31.000	0	0	0	1.400	5.500	9.650	16.550	14.450
I177.009 Nordspange OHNE Laborgebäude	35.000	0	0	0	0	1.000	800	1.800	33.200
I177.010 Sanierung Laborgebäude	32.400	0	0	0	0	1.000	800	1.800	30.600
I177.011 Anpassung Außenanlagen auf RÜB	2.800	0	0	200	0	0	0	200	2.600
I177.012 Übergeordnete Außenanlagen	2.700	0	0	0	0	0	0	0	2.700
Summe Hauptansatz I177	124.172	1.522	2.000	7.450	7.100	10.500	12.050	39.100	83.550
Hauptansatz I200									
Reinvestitionen Kanalbetrieb									
Modernisierung Sonderbauwerke									
I200.001 Pauschalansatz	1.700	0	200	300	300	300	300	1.400	300
I200.002 RRSK_58 Laufamholstraße	28	27	1	0	0	0	0	1	0
I200.003 RRB_12 Langwasser	130	72	48	10	0	0	0	58	0
I200.004 RÜB_13 Reichelsdorf	360	0	260	100	0	0	0	360	0
I200.005 SBW_32 Scharrerstraße	120	0	90	30	0	0	0	120	0
Summe Hauptansatz I200	2.338	99	599	440	300	300	300	1.939	300

Summe Abwasserableitung	793.979	51.792	31.381	43.973	41.858	41.029	41.987	200.228	541.959
Summe Gesamt	793.979	51.792	31.381	43.973	41.858	41.029	41.987	200.228	541.959

Investitionsplan 2022 - 2026

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	2022 - 2026	PLAN 2027 ff
Hauptansatz 96700									
Kläranlagenausbau									
96700.003 Baupauschale	500	0	100	100	100	100	100	500	0
96700.021 Neuordnung Trinkwassernetz Klärwerk	1.728	13	295	420	1.000	0	0	1.715	0
96700.023 Erweiterung BHKW-Anlagen	3.551	487	164	589	2.092	194	25	3.064	0
96700.024 Techn. Hochwasserschutz, Ertüchtigung	8.875	146	300	350	350	2.250	2.000	5.250	3.479
96700.030 Austausch Schließsystem in KW1 und	1.076	730	346	0	0	0	0	346	0
96700.031 Erneuerung Fließgewässermessstation	1.393	9	602	775	7	0	0	1.384	0
96700.032 UV Desinfektion Lüftungsanlagen nachr	142	45	16	0	0	0	0	16	81
96700.033 I20 - Ertüchtigung Brandschutz	547	17	30	200	300	0	0	530	0
96700.034 C50 - Flockungshilfsmittelstation	763	3	50	150	550	10	0	760	0
96700.035 S71 - Flockungshilfsmittelstation	261	1	50	200	10	0	0	260	0
96700.036 KW1 - Austausch NCM zu NAE Controll	450	1	369	80	0	0	0	449	0
96700.037 KW2 Erneuerung der Tor- und Schrank	116	1	115	0	0	0	0	115	0
96700.038 Laborgebäude 1, Ertüchtigung Aufzüge	250	1	0	249	0	0	0	249	0
96700.039 H30 - Brandschutz Zentrallager	199	7	192	0	0	0	0	192	0
96700.040 Erweiterung des passiven Datennetzes	147	7	40	50	50	0	0	140	0
96700.041 Erweiterung Elektroinstallation	596	34	62	162	165	173	0	562	0
96700.042 H30 - Erneuerung Trinkwassernetz	2.389	0	55	500	1.000	834	0	2.389	0
96700.043 Austausch USV Anlagen im Klärwerk 1	156	0	16	140	0	0	0	156	0
96700.044 C50 - FeCl3-Dosierstation	430	0	70	350	10	0	0	430	0
96700.045 H50 - FeCl3-Dosierstation	380	0	70	300	10	0	0	380	0
Summe Hauptansatz 96700	23.949	1.502	2.942	4.615	5.644	3.561	2.125	18.887	3.560
Hauptansatz I087									
Beleuchtungsanlagen KW 1									
I087.003 Erneuerung der ELT Gebäude F20 und	798	223	575	0	0	0	0	575	0
I087.005 Erneuerung der ELT Gebäude B50 und	1.005	0	70	535	400	0	0	1.005	0
I087.006 Erneuerung der ELT Gebäude H50	680	0	30	250	400	0	0	680	0
Summe Hauptansatz I087	2.483	223	675	785	800	0	0	2.260	0
Hauptansatz I127									
Modernisierung Prozessleittechnik KW 1 u. Erneuerung und Umbau der gesamten Leit- und									
I127.014 Klärwerk 1: Hochlastbelebung	832	490	178	147	17	0	0	342	0
Summe Hauptansatz I127	832	490	178	147	17	0	0	342	0
Hauptansatz I128									
Schutz Serverräume SUN Optimierung infolg KRITIS									
I128.001 Serverzentrum Schlammfäulung	1.129	0	168	646	235	75	5	1.129	0

Stand: 15.07.22

Investitionsplan 2022 - 2026

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	2022 - 2026	PLAN 2027 ff
I128.003 KRITIS Maßnahmen Kanalbetriebshof	129	99	17	0	0	0	0	17	13
Summe Hauptansatz I128	1.258	99	185	646	235	75	5	1.146	13
Hauptansatz I156 Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehan Umbau und Ertüchtigung der Klärschlammanlagen									
I156.001 Schlammfaulungsanlage	36.404	20.082	6.274	5.119	2.923	2.006	0	16.322	0
Summe Hauptansatz I156	36.404	20.082	6.274	5.119	2.923	2.006	0	16.322	0
Hauptansatz I172 Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und Kälte Energiekonzept nach Stilllegung TST									
I172.002 Neue Kältemaschine für Kälteverbund K	650	0	0	0	0	250	400	650	0
Summe Hauptansatz I172	650	0	0	0	0	250	400	650	0
Hauptansatz I175 Grundleitungen Betriebsgelände SUN Austausch der Schächte, Abwasserleitungen usw.									
I175.001 Austausch der Schächte, Abwasserleitu	900	0	100	200	200	200	200	900	0
Summe Hauptansatz I175	900	0	100	200	200	200	200	900	0
Hauptansatz I176 Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsan									
I176.006 Erneuerung der Druckluftversorgung SL	1.349	350	658	341	0	0	0	999	0
I176.007 Erneuerung Druckluftherzeugung [C50]	436	0	200	236	0	0	0	436	0
Summe Hauptansatz I176	1.785	350	858	577	0	0	0	1.435	0

Investitionsplan 2022 - 2026

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	2022 - 2026	PLAN 2027 ff
Hauptansatz I181									
KW 2 - Ertüchtigung der Gebäudetechnik									
Modernisierung Heizung, Klima, Lüftung, MSR									
I181.001 Wärme- und Kälterzeugung T70 erneue	214	26	0	0	55	110	23	188	0
Summe Hauptansatz I181	214	26	0	0	55	110	23	188	0
Hauptansatz I182									
Modernisierung Wasserweg KW 1									
Entwicklung aus Systemplan									
I182.001 Strukturplanung und Umsetzung	2.651	71	971	1.011	598	0	0	2.580	0
I182.004 Baufeldfreimachung Vorklärung	200	0	100	100	0	0	0	200	0
I182.005 Baufeldfreimachung f5+g5	2.093	0	50	250	800	800	193	2.093	0
Summe Hauptansatz I182	4.944	71	1.121	1.361	1.398	800	193	4.873	0
Hauptansatz I183									
Klärwerk 2 - Modernisierung									
Elektrotechnischen Anlagen									
I183.001 Abwasserfilter, ELT-Anlagentechnik	2.334	1.043	855	436	0	0	0	1.291	0
I183.002 AWF Substratdosieranlage	704	302	346	56	0	0	0	402	0
I183.003 Schwachlastbelegung Hebewerk	280	185	95	0	0	0	0	95	0
I183.004 NSHV und MS-Schaltanlagen	1.375	1.073	302	0	0	0	0	302	0
I183.005 Mechanische Reinigung	4.509	16	220	1.306	1.908	1.059	0	4.493	0
I183.006 Hochlastbelegung	2.250	0	0	50	900	1.000	300	2.250	0
I183.007 Schwachlastbelegung	3.100	0	0	0	100	1.500	1.500	3.100	0
Summe Hauptansatz I183	14.552	2.619	1.818	1.848	2.908	3.559	1.800	11.933	0
Hauptansatz I184									
Modernisierung Anlagentechnik Klärwerk 2									
I184.001 Erneuerung der Rechenanlage [A2]	2.642	19	316	636	1.671	0	0	2.623	0
I184.002 Erneuerung Probenahmestation 5	247	0	25	222	0	0	0	247	0
I184.003 Erneuerung Abluftreinigungsanlage	3.220	0	200	520	2.500	0	0	3.220	0
I184.004 Erneuerung Verdichter Klärwerk 2	3.030	0	95	465	1.365	1.105	0	3.030	0
Summe Hauptansatz I184	9.139	19	636	1.843	5.536	1.105	0	9.120	0
Hauptansatz I185									
Klärwerk 1 - Modernisierung									
Elektrotechnischen Anlagen									
I185.001 Schwachlastbelegung	2.530	0	30	500	1.600	400	0	2.530	0
I185.002 Mechanische Reinigung	36	10	26	0	0	0	0	26	0

Stand: 15.07.22

Investitionsplan 2022 - 2026

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme	Gesamt IST+PLAN	IST bis 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	2022 - 2026	PLAN 2027 ff
I185.003 Abwasserfilter	2.530	0	0	30	500	1.000	1.000	2.530	0
I185.004 Substratdosieranlagen D51 / D52	700	35	540	125	0	0	0	665	0
I185.006 MSP/NSHV-G20	768	0	42	500	226	0	0	768	0
I185.007 F20 Regenwasserpumpwerk	262	0	128	134	0	0	0	262	0
I185.008 H20/H30-Ertüchtigung der Elektrotechni	1.089	36	55	528	470	0	0	1.053	0
Summe Hauptansatz I185	7.915	81	821	1.817	2.796	1.400	1.000	7.834	0
Hauptansatz I187									
Klärschlammverwertung Nürnberg									
I187.001 Planung der thermischen Klärschlamm	12.298	98	800	500	200	8.000	2.700	12.200	0
Summe Hauptansatz I187	12.298	98	800	500	200	8.000	2.700	12.200	0
Hauptansatz PI1116									
Klärwerk 1 - Erneuerung der mechanischen									
PI1116.005 Erneuerung der Rechenanlage [A1C0]	2.432	2.186	225	21	0	0	0	246	0
PI1116.006 Erneuerung der Sandwaschanlage [A1	561	519	39	3	0	0	0	42	0
PI1116.008 Erneuerung der Getriebe Schneckenpu	513	143	190	180	0	0	0	370	0
Summe Hauptansatz PI1116	3.506	2.848	454	204	0	0	0	658	0
Hauptansatz PI1127									
Vorbeugender Brandschutz									
PI1127.006 Erneuerung Gaswarnanlage Schlammf	223	196	27	0	0	0	0	27	0
PI1127.007 Erneuerung der Brandmeldeanlage im	306	138	168	0	0	0	0	168	0
PI1127.008 Erneuerung Gaswarnanlage Schlammf	450	0	0	50	400	0	0	450	0
Summe Hauptansatz PI1127	979	334	195	50	400	0	0	645	0
Hauptansatz PI1134									
Erweiterung der Nachklärbecken									
PI1034 KW 1: Ertüchtigung der Nachklärbecke	24.784	24.328	220	236	0	0	0	456	0
Summe Hauptansatz PI1134	24.784	24.328	220	236	0	0	0	456	0
Summe Abwasserreinigung	146.592	53.170	17.277	19.948	23.112	21.066	8.446	89.849	3.573
Summe Gesamt	146.592	53.170	17.277	19.948	23.112	21.066	8.446	89.849	3.573

Investitionsplan 2022 - 2026

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Abgerechnet: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Abwasserableitung

Maßnahme:	Pauschalansatz						
HA:	Kanalisation Bebauungsplangebiete						
Objektnr.:	93102.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.12.30
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:			01.01.22	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:			31.12.30	Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.000 0	0	0	0	0	0	1.000	

Maßnahme:	Langwasser "Z"						
HA:	Kanalisation Bebauungsplangebiete						
Objektnr.:	93102.003	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.30
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:			01.03.30	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:			23.12.30	Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.300 0	0	0	0	0	0	1.300	

Maßnahme:	Schmalau-Ost						
HA:	Kanalisation Bebauungsplangebiete						
Objektnr.:	93102.005	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.31
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:			01.03.30	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:			23.12.31	Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
4.500 13	0	0	0	0	0	4.487	

Maßnahme:	Brunecker Straße						
HA:	Kanalisation Bebauungsplangebiete						
Objektnr.:	93102.006	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.31
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:			01.03.31	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:			23.12.31	Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
10.400 0	0	0	0	0	0	10.400	

Maßnahme:	Züricher Park						
HA:	Kanalisation Bebauungsplangebiete						
Objektnr.:	93102.008	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.25
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.10.24	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.25	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
840 26		85	200	215	200	114	0

Maßnahme:	Am Feuchter Brücklein						
HA:	Kanalisation Bebauungsplangebiete						
Objektnr.:	93102.009	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
2.400 0		0	0	0	0	0	2.400

Maßnahme:	Eslarner Straße						
HA:	Kanalisation Bebauungsplangebiete						
Objektnr.:	93102.011	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
780 0		0	0	0	0	0	780

Maßnahme:	Nördl. Ebermannstädter Straße						
HA:	Kanalisation Bebauungsplangebiete						
Objektnr.:	93102.012	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
520 0		0	0	0	0	0	520

Maßnahme:	BA 2: Happurger- bis Pommelsbrunner Straße						
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen						
Objektnr.:	93250.003	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.21		
Objektgenehmigung:	20.03.18	Objektstatus:	Fertiggestellt	Tats. Baubeginn:	09.09.19		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		23.09.19	Tats. Fertigstellung:	23.05.22	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.181	gepl. Fertigstellung:		23.12.21	Tats. Nutzungsbeginn:	23.05.22	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
3.470 2.858	520	92	0	0	0	0	

Maßnahme:	BA 3: Zu den Kleingärten						
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen						
Objektnr.:	93250.004	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	05.06.23		
Objektgenehmigung:	27.10.20	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	16.08.21		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		23.08.21	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.465	gepl. Fertigstellung:		05.06.23	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
3.293 824	1.413	807	249	0	0	0	

Maßnahme:	BA 4: Laufamholz Mitte Ost						
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen						
Objektnr.:	93250.005	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.24		
Objektgenehmigung:	30.06.22	Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		05.12.22	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	6.220	gepl. Fertigstellung:		23.12.24	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
6.221 66	464	4.062	1.629	0	0	0	

Maßnahme:	BA 5: Im Weller						
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen						
Objektnr.:	93250.006	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.26		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.09.23	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.26	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
4.500 0	0	500	1.250	1.000	1.000	750	

Maßnahme:	BA 6: Laufamholz Mitte West							
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen							
Objektnr.:	93250.007	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.26
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.09.24				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.26				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
3.500	0	0	80	400	1.000	1.000	1.020	

Maßnahme:	BA 7: zw. Laufamholz- und Moritzbergstraße							
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen							
Objektnr.:	93250.008	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	30.06.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.09.25				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	30.06.28				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
4.500	0	0	0	0	80	400	4.020	

Maßnahme:	BA 8: Pegnitzgrund bis Langseestraße							
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen							
Objektnr.:	93250.009	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.09.27				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.28				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
4.500	0	0	0	0	0	0	4.500	

Maßnahme:	BA 9: Laufamholz Ost							
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen							
Objektnr.:	93250.010	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	30.07.30
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.09.28				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	30.07.30				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
5.000	0	0	0	0	0	0	5.000	

Maßnahme:	BA 10: Laufamholzstraße								
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen								
Objektnr.:	93250.011	Objektleitung:						Gepl. Nutzungsbeginn:	30.07.30
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		30.07.30				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr							
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff		
3.600	0	0	0	0	0	0	3.600		

Maßnahme:	BA 11: Am Kohlbusch								
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen								
Objektnr.:	93250.012	Objektleitung:						Gepl. Nutzungsbeginn:	31.12.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.27				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.12.28				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr							
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff		
2.000	0	0	0	0	0	0	2.000		

Maßnahme:	BA 12: Günthersbühler Straße								
HA:	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen								
Objektnr.:	93250.013	Objektleitung:						Gepl. Nutzungsbeginn:	31.12.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.01.27				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.12.28				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr							
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff		
1.994	0	0	0	0	0	0	1.994		

Maßnahme:	Hohenzollernstraße BA2 / Welfenstraße BA1								
HA:	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn								
Objektnr.:	94250.029	Objektleitung:						Gepl. Nutzungsbeginn:	30.11.17
Objektgenehmigung:	15.03.16	Objektstatus:		Fertiggestellt				Tats. Baubeginn:	19.09.16
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		05.09.16				Tats. Fertigstellung:	05.09.19
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.020	gepl. Fertigstellung:		30.11.17				Tats. Nutzungsbeginn:	05.09.19
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr							
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff		
1.942	1.594	5	13	0	0	330	0		

Maßnahme:	Hermann-Kolb-Straße							
HA:	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn							
Objektnr.:	94250.034		Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	31.03.22
Objektgenehmigung:	28.05.19		Objektstatus:		Fertiggestellt		Tats. Baubeginn:	02.06.20
Gremium:	WA		gepl. Baubeginn:		04.05.20		Tats. Fertigstellung:	04.04.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.460		gepl. Fertigstellung:		31.03.22		Tats. Nutzungsbeginn:	04.04.22
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr			-----	
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
2.250 1.764		50	1	35	0	400	0	

Maßnahme:	BA6: Regensburger Straße bis Bayernstraße							
HA:	Südostsammler							
Objektnr.:	94450.009		Objektleitung:			Gepl. Nutzungsbeginn:		25.04.17
Objektgenehmigung:	08.07.14		Objektstatus:			Tats. Baubeginn:		06.07.15
Gremium:	WA		gepl. Baubeginn:			20.07.15	Tats. Fertigstellung:	13.04.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	7.555		gepl. Fertigstellung:			25.04.17	Tats. Nutzungsbeginn:	13.04.17
	<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----					
	<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
	7.561	7.461	0	0	0	100	0	0

Maßnahme:	Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße						
HA:	Generalsanierung Siedlungen-Süd						
Objektnr.:	94800.003	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	25.10.24		
Objektgenehmigung:	14.07.20	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	07.03.22		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		30.05.22	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	22.597	gepl. Fertigstellung:		25.10.24	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		----- Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr -----					
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
22.365 607		4.488	8.900	7.170	1.150	50	0

Maßnahme:	Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-Straße							
HA:	Generalsanierung Siedlungen-Süd							
Objektnr.:	94800.004	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	01.10.31
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung			Tats. Baubeginn:		
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		01.10.31	Tats. Nutzungsbeginn:			
Gesamt								
<i>Kosten bis 2021</i>		-----		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>			-----	
		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
23.000 0		0	0	0	0	200	22.800	

Maßnahme:	Julius-Loßmann-Straße / Mausloch						
HA:	Generalsanierung Siedlungen-Süd						
Objektnr.:	94800.005	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.03.28		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		03.03.27	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.03.28	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.599 4	0	0	0	50	400	1.145	

Maßnahme:	Siedlungen-Süd BA 3: Trierer Straße						
HA:	Generalsanierung Siedlungen-Süd						
Objektnr.:	94800.006	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	17.12.27		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		02.03.25	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		17.12.27	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
19.304 4	5	150	400	4.000	4.000	10.745	

Maßnahme:	Siedlungen-Süd BA 4: Saarbrückener Straße						
HA:	Generalsanierung Siedlungen-Süd						
Objektnr.:	94800.007	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	03.03.34		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		03.03.32	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		03.03.34	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
3.360 0	0	0	0	0	0	3.360	

Maßnahme:	RRB Wertachstraße						
HA:	Regenrückhaltebecken Wertachstraße						
Objektnr.:	94950.001	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.12.22		
Objektgenehmigung:	22.01.19	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	02.12.19		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		02.12.19	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	15.000	gepl. Fertigstellung:		31.12.22	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
15.000 11.072	1.818	1.500	610	0	0	0	

Maßnahme:	Hartstraße						
HA:	Kanalschließung						
Objektnr.:	95400.035	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	30.11.22		
Objektgenehmigung:	04.04.22	Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	04.10.22	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	444	gepl. Fertigstellung:	30.11.22	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
444 23	302	119	0	0	0	0	

Maßnahme:	Heroldsberg						
HA:	Abwasserüberleitung						
Objektnr.:	95400.038	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.12.23		
Objektgenehmigung:	19.11.19	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	08.11.21		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	10.05.21	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	10.700	gepl. Fertigstellung:	01.12.23	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
10.700 1.314	5.000	3.600	786	0	0	0	

Maßnahme:	Lehrbergerstraße und Leyerstraße						
HA:	Kanalauswechslung						
Objektnr.:	95600.007	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.06.28	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.29	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.365 0	0	0	0	0	0	1.365	

Maßnahme:	Stauraumerweiterung RÜB Neunhof						
HA:	Kanalbau						
Objektnr.:	95600.010	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.31		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.04.30	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.31	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
306 0	0	0	0	0	0	306	

Maßnahme:	Am Waldrand (Scherlesgraben)						
HA:	Kanalbau						
Objektnr.:	95600.013	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
2.236 0	0	0	0	0	0	2.236	

Maßnahme:	Auflassung PW Höfles						
HA:	Kanalbau						
Objektnr.:	95600.015	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.05.24		
Objektgenehmigung:	04.04.17	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	05.03.18		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		05.03.18	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	12.450	gepl. Fertigstellung:		31.05.24	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
11.631 7.141	2.055	1.600	835	0	0	0	

Maßnahme:	Königstorgaben Schacht S15						
HA:	sonstiger Kanalbau						
Objektnr.:	95600.020	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.21		
Objektgenehmigung:	20.03.18	Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		01.06.21	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	158	gepl. Fertigstellung:		23.12.21	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
148 26	82	40	0	0	0	0	

Maßnahme:	RKB Sportparkgraben						
HA:	sonstiger Kanalbau						
Objektnr.:	95600.023	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.12.23		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		15.05.23	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.12.23	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
528 28	10	310	180	0	0	0	

Maßnahme:	Ertüchtigung RRB 8							
HA:	sonstiger Kanalbau							
Objektnr.:	95600.024	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.07.30
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.08.29				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.07.30				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
300	0	0	0	0	0	0	300	

Maßnahme:	Drosselbauwerk SO_09 Buchenbühl							
HA:	Erneuerung							
Objektnr.:	95600.025	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	01.01.24
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.23				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	29.12.23				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
304	14	25	265	0	0	0	0	

Maßnahme:	Auflassung RÜ 59, Kressengartenstraße							
HA:	Kanalbau							
Objektnr.:	95600.026	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.25
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ausführungsplanung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	07.03.23				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.25				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
9.000	34	40	300	2.000	3.000	3.000	626	

Maßnahme:	Vogelsgarten							
HA:	Kanalumbindung							
Objektnr.:	95600.027	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.12.22
Objektgenehmigung:	07.12.21	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn:	
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	04.07.22				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.950	gepl. Fertigstellung:	31.12.22				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
2.950	92	2.028	600	230	0	0	0	

Maßnahme:	Gaulnhofer Graben						
HA:	ökologischer Ausbau						
Objektnr.:	95600.028	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 29.03.24
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ausführungsplanung				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:	02.10.23				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	29.03.24				Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.131 32	20	430	501	148	0	0	

Maßnahme:	Eichenwaldgraben						
HA:	ökologischer Ausbau						
Objektnr.:	95600.029	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.10.24
Objektgenehmigung:	19.01.22	Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:
Gremium:	WL	gepl. Baubeginn:	01.03.24				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.328	gepl. Fertigstellung:	31.10.24				Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.354 20	163	289	700	182	0	0	

Maßnahme:	Wernfeler-/Laurentiusstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.026	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.31
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.30				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.31				Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.000 1	0	0	0	0	0	999	

Maßnahme:	Schweiggerstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.027	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.32
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.31				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.32				Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
299.400 19	0	0	0	0	0	299.381	

Maßnahme:	Wirthstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.028	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.08.23
Objektgenehmigung:	26.01.21	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn: 20.09.21
Gremium:	ADO	gepl. Baubeginn:		09.09.21			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.580	gepl. Fertigstellung:		31.08.23			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
2.703 552		1.279	872	0	0	0	0

Maßnahme:	Hummelsteiner Weg						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.029	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.07.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		01.07.28			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
550 0		0	0	0	0	0	550

Maßnahme:	Hartmutstraße / Herwigstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.030	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.06.28			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.28			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
450 0		0	0	0	0	0	450

Maßnahme:	Mittelstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.043	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
270 0		0	0	0	0	0	270

Maßnahme:	Döblinstraße							
HA:	Kanalerneuerung							
Objektnr.:	95700.048	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.29				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.29				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
275	0	0	0	0	0	0	275	

Maßnahme:	Schulenburg- / Stauffenbergstr.							
HA:	Kanalrenovierung							
Objektnr.:	95700.067	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.30
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.29				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.30				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
3.500	0	0	0	0	0	0	3.500	

Maßnahme:	Dietfurter und Nebenstraßen							
HA:	Kanalrenovierung							
Objektnr.:	95700.070	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.27
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.08.27				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.27				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
700	0	0	0	0	0	0	700	

Maßnahme:	Eichenwaldgraben und Vogtsbergstraße (Waldweg)							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.077	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	27.10.23
Objektgenehmigung:	13.07.21	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn:	29.11.21
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	29.11.21				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.184	gepl. Fertigstellung:	27.10.23				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
3.910	268	1.726	1.255	661	0	0	0	

Maßnahme:	Erlenstegenstraße (ehem. Microtunnel)						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.079	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 30.06.27
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.09.26	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		30.06.27	Tats. Nutzungsbeginn:		
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
895 100		0	0	0	50	500	245

Maßnahme:	Wodanstraße						
HA:	Kanalauswechslung						
Objektnr.:	95700.102	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.09.27	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.28	Tats. Nutzungsbeginn:		
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
800 3		0	0	0	0	0	797

Maßnahme:	Nicolaistraße / Muggenhofer Straße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.108	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.05.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.05.29	Tats. Nutzungsbeginn:		
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
1.300 0		0	0	0	0	0	1.300

Maßnahme:	Hallerstraße / Rieterstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.111	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 29.04.22
Objektgenehmigung:	25.05.20	Objektstatus:	Fertiggestellt			Tats. Baubeginn:	01.03.21
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:		01.03.21	Tats. Fertigstellung:		29.04.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.080	gepl. Fertigstellung:		29.04.22	Tats. Nutzungsbeginn:		29.04.22
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
1.080 448		537	95	0	0	0	0

Maßnahme:	Blumenstraße /Marientorgaben						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.121	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.08.25
Objektgenehmigung:	24.09.19	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn: 02.06.20
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		23.05.20			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.100	gepl. Fertigstellung:		31.08.25			Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
3.899 602	57	1.247	1.143	826	24	0	

Maßnahme:	Henningerkanal (Rathenauplatz)						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.126	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.06.27			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.28			Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.000 0	0	0	0	0	0	1.000	

Maßnahme:	Brückenstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.127	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.08.28			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29			Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.000 0	0	0	0	0	0	1.000	

Maßnahme:	Charlotten-/Singerstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.128	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.06.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.06.28			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		01.06.29			Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.100 0	0	0	0	0	0	1.100	

Maßnahme:	Am Hammer (2)						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.133		Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:		01.05.22
Objektgenehmigung:	18.01.21		Objektstatus:		Tats. Baubeginn:		16.08.21
Gremium:	WL		gepl. Baubeginn:		09.08.21	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	890		gepl. Fertigstellung:		01.05.22	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
807 148		654	5	0	0	0	0

Maßnahme:	Hirtenwiesenstraße							
HA:	Kanalerneuerung							
Objektnr.:	95700.137		Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:		31.07.18	
Objektgenehmigung:	08.11.16		Objektstatus:		In Gewährleistung		Tats. Baubeginn:	19.06.17
Gremium:	WA		gepl. Baubeginn:		02.05.17		Tats. Fertigstellung:	19.09.18
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.880		gepl. Fertigstellung:		31.07.18		Tats. Nutzungsbeginn:	19.09.18
<i>Gesamt</i>			----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----					
<i>Kosten bis 2021</i>			2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
1.497 1.096			1	0	0	0	400	0

Maßnahme:	Imbuschstraße /Max-Wönnner-Straße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.140	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	18.03.22
Objektgenehmigung:	22.09.20	Objektstatus:		Fertiggestellt	Tats. Baubeginn:		08.03.21
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:			12.03.21	Tats. Fertigstellung:	22.04.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.920	gepl. Fertigstellung:			18.03.22	Tats. Nutzungsbeginn:	22.04.22
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
2.050	1.611	400	39	0	0	0	0

Maßnahme:	Pfälzerstraße							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.143		Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	30.11.22
Objektgenehmigung:	27.10.20		Objektstatus:		In Bau		Tats. Baubeginn:	31.05.21
Gremium:	WA		gepl. Baubeginn:		31.05.21		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.800		gepl. Fertigstellung:		30.11.22		Tats. Nutzungsbeginn:	
<i>Gesamt</i>			----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----					
<i>Kosten bis 2021</i>			2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
1.800 1.232			559	9	0	0	0	0

Maßnahme:	Scharfreiterrung						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.146	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.30		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.30	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
290 0		0	0	0	0	0	290

Maßnahme:	Amundsenstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.147	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.04.21		
Objektgenehmigung:	23.06.20	Objektstatus:	Fertiggestellt	Tats. Baubeginn:	23.02.21		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		23.11.20	Tats. Fertigstellung:	29.04.21	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	115	gepl. Fertigstellung:		01.04.21	Tats. Nutzungsbeginn:	29.04.21	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
69 68		1	0	0	0	0	0

Maßnahme:	Königshofer Weg						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.148	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.11.23		
Objektgenehmigung:	12.10.21	Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:	30.05.22		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		16.05.22	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.852	gepl. Fertigstellung:		01.11.23	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
1.852 140		850	700	162	0	0	0

Maßnahme:	Kloster-Ebrach-Straße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.149	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	30.04.21		
Objektgenehmigung:	23.06.20	Objektstatus:	Fertiggestellt	Tats. Baubeginn:	23.02.21		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		23.11.20	Tats. Fertigstellung:	11.10.21	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	128	gepl. Fertigstellung:		30.04.21	Tats. Nutzungsbeginn:	11.10.21	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
122 96		26	0	0	0	0	0

Maßnahme:	Zufuhrstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.150	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:			23.12.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ungeplant			Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.28			Tats. Nutzungsbeginn:
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
830 0		0	0	0	0	0	830

Maßnahme:	Treuchtlinger Straße							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.151	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ungeplant			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28			Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.28			Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt								
<i>Kosten bis 2021</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
225 0		0	0	0	0	0	225	

Maßnahme:	Velburger Straße							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.152	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.33
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.32				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.33				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		----- Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr -----						
Kosten bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff		
1.700 0	0	0	0	0	0	1.700		

Maßnahme:	Tizianstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.153	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:			28.07.22
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ausführungsplanung			Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.10.21			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		28.07.22			Tats. Nutzungsbeginn:
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
2.350 123		4	511	943	602	167	0

Maßnahme:	Regensburger Str. (SHS)						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.154	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 29.10.21
Objektgenehmigung:	28.05.19	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn: 05.03.20
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		02.03.20			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.740	gepl. Fertigstellung:		29.10.21			Tats. Nutzungsbeginn: 29.10.21
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
4.542 3.820		565	106	0	51	0	0

Maßnahme:	Löffelholzstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.155	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.32
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.32			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.32			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
1.000 0		0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme:	Grünberger Straße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.156	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.03.22
Objektgenehmigung:	04.05.20	Objektstatus:	Fertiggestellt				Tats. Baubeginn: 02.11.20
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:		02.11.20			Tats. Fertigstellung: 28.02.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.233	gepl. Fertigstellung:		31.03.22			Tats. Nutzungsbeginn: 28.02.22
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
585 405		180	0	0	0	0	0

Maßnahme:	Bulmannstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.157	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.31
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.31			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.31			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
300 0		0	0	0	0	0	300

Maßnahme:	Leobschützer Straße (Kanal daneben)							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.158	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.32
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.32				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.32				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt								
<i>Kosten bis 2021</i>		-----		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>			-----	
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
300 0		0	0	0	0	0	300	

Maßnahme:	Paumgartnerstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.159	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:			23.12.27
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ungeplant			Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.27			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.27			Tats. Nutzungsbeginn:
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
1.230 0		0	0	0	0	0	1.230

Maßnahme:	Pfannenschmiedsgasse/ Vordere Sterngasse							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.163	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.30
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.29				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.30				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt								
<i>Kosten bis 2021</i>		-----		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>			-----	
2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.780 0		0	0	0	0	0	1.780	

Maßnahme:	Spittlertorgraben						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.164	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:			23.12.30
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ungeplant			Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.30			Tats. Nutzungsbeginn:
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
1.400 0		0	0	0	0	0	1.400

Maßnahme:	Trödelmarkt						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.165	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:			23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ungeplant			Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29			Tats. Nutzungsbeginn:
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
400 0		0	0	0	0	0	400

Maßnahme:	Winklerstraße / Augustinerstraße							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.166	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	10.03.22
Objektgenehmigung:	18.01.21	Objektstatus:		Fertiggestellt			Tats. Baubeginn:	02.08.21
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:		02.08.21			Tats. Fertigstellung:	10.03.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.250	gepl. Fertigstellung:		10.03.22			Tats. Nutzungsbeginn:	10.03.22
Gesamt								
<i>Kosten bis 2021</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
		-----		-----			-----	
		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.175 468		577	130	0	0	0	0	

Maßnahme:	Bertha-von-Suttner-Straße							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.168	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.27
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.27				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.27				Tats. Nutzungsbeginn:	
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----						
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.200 0		0	0	0	0	0	1.200	

Maßnahme:	Dagobertstraße / Rauhäckerstraße							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.169	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.27
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.27				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.27				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt								
<i>Kosten bis 2021</i>		-----		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>			-----	
		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.370 0		0	0	0	0	0	1.370	

Maßnahme:	Georg-Buchner-Straße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.170	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
860 0		0	0	0	0	0	860

Maßnahme:	Karlstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.171	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
240 0		0	0	0	0	0	240

Maßnahme:	Münsterberger Straße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.173	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
590 0		0	0	0	0	0	590

Maßnahme:	Schmiedeberger Straße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.174	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
365 0		0	0	0	0	0	365

Maßnahme:	Jean-Paul-Platz						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.175	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.30		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.30	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.30	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
400 0		0	0	0	0	0	400

Maßnahme:	Arndtstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.177	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.09.28		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		01.09.28	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
1.100 0		0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme:	Heister-/ Pettenkoferstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.179	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
3.000 4		5	200	25	0	0	2.766

Maßnahme:	Beim Hammerwerk (Notüberlauf PW 15)						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.181	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.06.29	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
395 0		0	0	0	0	0	395

Maßnahme:	Bismarckstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.182	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.26		
Objektgenehmigung:	12.10.21	Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	01.03.23	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.500	gepl. Fertigstellung:	31.05.24	Tats. Nutzungsbeginn:			
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
3.501 93		30	50	70	1.500	1.500	258
Maßnahme:	Fürther Straße (zw. 56 und 58)						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.183	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.30		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.30	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.30	Tats. Nutzungsbeginn:			
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
450 0		0	0	0	0	0	450
Maßnahme:	Hufelandstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.184	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.30		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.30	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.30	Tats. Nutzungsbeginn:			
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
2.000 0		0	0	0	0	0	2.000
Maßnahme:	Riemenschneiderstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.185	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.28		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.28	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.28	Tats. Nutzungsbeginn:			
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
620 0		0	0	0	0	0	620

Maßnahme:	Bessemer Straße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.186	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.23		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.31	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.32	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
610 0		0	0	0	0	0	610

Maßnahme:	Fischbacher Hauptstraße hinter den Häusern im Wald						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.187	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.05.24		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		12.06.23	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.05.24	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
700 0		30	370	285	15	0	0

Maßnahme:	Hohenstaufenweg						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.188	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.28		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.28	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
465 0		0	0	0	0	0	465

Maßnahme:	Äußere Schopenhauerstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.189	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.32		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.32	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.32	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
410 0		0	0	0	0	0	410

Maßnahme:	Äußere Bayreuther Straße (zw. #89 und 121)							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.190	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.28				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.28				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
635	0	0	0	0	0	0	635	

Maßnahme:	Höfener Straße							
HA:	Kanalerneuerung							
Objektnr.:	95700.191	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	01.09.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.27				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	01.09.28				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.365	0	0	0	0	0	0	1.365	

Maßnahme:	Stiche Hermann-Kolb-Straße							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.192	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.03.22
Objektgenehmigung:	11.08.20	Objektstatus:	Fertiggestellt				Tats. Baubeginn:	09.12.21
Gremium:	A 1	gepl. Baubeginn:	30.08.21				Tats. Fertigstellung:	04.04.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	170	gepl. Fertigstellung:	31.03.22				Tats. Nutzungsbeginn:	04.04.22
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
76	15	56	5	0	0	0	0	

Maßnahme:	Pillenreuth							
HA:	Kanalrenovierung							
Objektnr.:	95700.193	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.29				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.29				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.165	0	0	0	0	0	0	1.165	

Maßnahme:	Tunnel Langwasserbahnhof						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.194	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:			23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ungeplant			Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29			Tats. Nutzungsbeginn:
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
330 0		0	0	0	0	0	330

Maßnahme:	Kafkastraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.195	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ungeplant		Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29		Tats. Nutzungsbeginn:	
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
680 0		0	0	0	0	0	680

Maßnahme:	Mainstraße							
HA:	Kanalrenovierung							
Objektnr.:	95700.196	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ungeplant			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29			Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29			Tats. Nutzungsbeginn:	
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----						
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
210 0		0	0	0	0	0	210	

Maßnahme:	Tillystraße							
HA:	Kanalrenovierung							
Objektnr.:	95700.197	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Ungeplant			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29			Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29			Tats. Nutzungsbeginn:	
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
400 0		0	0	0	0	0	400	

Maßnahme:	Marientunnel						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.198	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.22
Objektgenehmigung:	09.02.21	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn: 02.11.21
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:		01.11.21			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.645	gepl. Fertigstellung:		23.12.22			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
1.581 261		969	351	0	0	0	0

Maßnahme:	Hintere Marktstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.199	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.30
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.30			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.30			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
460 0		0	0	0	0	0	460

Maßnahme:	Ingolstädter- Katzwangerstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.200	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
365 0		0	0	0	0	0	365

Maßnahme:	Schuckertstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.201	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
190 0		0	0	0	0	0	190

Maßnahme:	Markgrafenstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.202	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.28		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.28	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
170 0		0	0	0	0	0	170

Maßnahme:	Hundingstraße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.203	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.28		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.28	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
615 0		0	0	0	0	0	615

Maßnahme:	Herzogstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.204	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	02.08.24		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		02.05.23	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		02.08.24	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
2.619 79		60	1.000	1.290	190	0	0

Maßnahme:	Höfener Straße						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.205	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.28	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
1.365 0		0	0	0	0	0	1.365

Maßnahme:	Scheurlstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.206	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	29.03.24		
Objektgenehmigung:	12.10.21	Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	06.03.23	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.270	gepl. Fertigstellung:	29.03.24	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
2.270 61	74	1.423	712	0	0	0	

Maßnahme:	Kirschgartenstraße / Helenenstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.208	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.29	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.29	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.100 0	0	0	0	0	0	1.100	

Maßnahme:	Obere Kanalstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.209	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.29	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.29	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
780 0	0	0	0	0	0	780	

Maßnahme:	Kirchenweg						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.210	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.30		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.30	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.30	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.200 0	0	0	0	0	0	1.200	

Maßnahme:	Hermannstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.211	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.29		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.29	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.29	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
1.100 0		0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme:	Fürther Straße zwischen Trost- und Zickstraße						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.212	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.30		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.30	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.30	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
700 0		0	0	0	0	0	700

Maßnahme:	Süßheimweg						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.213	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.05.24		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		07.08.23	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.05.24	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
900 0		20	100	500	280	0	0

Maßnahme:	Hallplatz						
HA:	Kanalrenovierung						
Objektnr.:	95700.214	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	03.12.21		
Objektgenehmigung:	01.04.21	Objektstatus:	Fertiggestellt	Tats. Baubeginn:	13.08.21		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		30.08.21	Tats. Fertigstellung:	17.12.21	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	205	gepl. Fertigstellung:		03.12.21	Tats. Nutzungsbeginn:	17.12.21	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr					
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
158 136		22	0	0	0	0	0

Maßnahme:	Bayreuther Straße / Berliner Platz							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.215	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:		23.12.26
Objektgenehmigung:		Objektstatus:				Tats. Baubeginn:		
Gremium:		gepl. Baubeginn:				19.06.23	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:				28.06.24	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
3.500	15	50	50	50	1.000	1.500	835	

Maßnahme:	Am Plärrer							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.216	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:		23.12.28
Objektgenehmigung:		Objektstatus:				Tats. Baubeginn:		
Gremium:		gepl. Baubeginn:				01.08.28	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:				23.12.28	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
650	0	0	0	0	0	0	650	

Maßnahme:	Peter-Vischer-Straße / Lorenzer Platz							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.217	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:		23.12.27
Objektgenehmigung:		Objektstatus:				Tats. Baubeginn:		
Gremium:		gepl. Baubeginn:				01.03.27	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:				23.12.27	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
600	0	0	0	0	0	0	600	

Maßnahme:	Gerngrossstraße							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.218	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:		23.12.29
Objektgenehmigung:		Objektstatus:				Tats. Baubeginn:		
Gremium:		gepl. Baubeginn:				01.03.29	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:				23.12.29	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
210	0	0	0	0	0	0	210	

Maßnahme:	Minervastraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.219	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.26		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.24	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.26	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
3.000 4		5	20	400	1.000	1.000	571

Maßnahme:	Pfälzer-Wald-Straße Querung						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.221	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.32		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.32	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.32	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
150 0		0	0	0	0	0	150

Maßnahme:	Tetzelgasse						
HA:	Kanalerneuerung						
Objektnr.:	95700.222	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.32		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.32	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.32	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
500 0		0	0	0	0	0	500

Maßnahme:	Kilianstraße						
HA:	Kanalsanierung						
Objektnr.:	95700.223	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.32		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.32	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.32	Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
810 0		0	0	0	0	0	810

Maßnahme:	Willstraße							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.224	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.10.23
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.23				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.10.23				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr			-----	
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
700	0	50	600	50	0	0	0	

Maßnahme:	Praterstraße							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.225	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.32
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.32				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.32				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr			-----	
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
310	0	0	0	0	0	0	310	

Maßnahme:	Ostviertel (Plauener , Chemnitzer Straße)							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.226	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.32
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.32				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.32				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr			-----	
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000	

Maßnahme:	Barbiergasse							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.227	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	23.12.32
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.32				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.32				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr			-----	
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
450	0	0	0	0	0	0	450	

Maßnahme:	Deutschherrnstraße							
HA:	Kanalerneuerung							
Objektnr.:	95700.228	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:		23.12.32
Objektgenehmigung:		Objektstatus:				Tats. Baubeginn:		
Gremium:		gepl. Baubeginn:				01.03.32	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:				23.12.32	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.100	0	0	0	0	0	0	1.100	

Maßnahme:	Schönweißstraße							
HA:	Kanalsanierung							
Objektnr.:	95700.229	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:		23.12.32
Objektgenehmigung:		Objektstatus:				Tats. Baubeginn:		
Gremium:		gepl. Baubeginn:				01.03.32	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:				23.12.32	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
850	0	0	0	0	0	0	850	

Maßnahme:	Neues KIS							
HA:	Kanaldatenbank							
Objektnr.:	95801.006	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:		31.12.16
Objektgenehmigung:	16.05.13	Objektstatus:				Tats. Baubeginn:		01.02.14
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:				01.01.14	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.060	gepl. Fertigstellung:				31.12.16	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
615	435	80	100	0	0	0	0	

Maßnahme:	Hintere Marktstraße							
HA:	Maßnahme Dritter							
Objektnr.:	1002.069	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:		30.04.21
Objektgenehmigung:	19.11.20	Objektstatus:				Tats. Baubeginn:		01.02.22
Gremium:	A 1	gepl. Baubeginn:				01.01.22	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	103	gepl. Fertigstellung:				30.04.22	Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten	bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
104	4	0	100	0	0	0	0	

Maßnahme:	Akzo-Nobel-Gelände Jugendhaus						
HA:	Maßnahme Dritter						
Objektnr.:	I002.078	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.05.23
Objektgenehmigung:	30.06.22	Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		01.09.22	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	730	gepl. Fertigstellung:		01.05.23	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
800 0	0	500	300	0	0	0	

Maßnahme:	Bauabschnitt 1						
HA:	Kanalerschließung Tiefes Feld						
Objektnr.:	I005.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.07.25
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		08.01.24	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.07.25	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
4.821 93	50	100	2.500	2.000	78	0	

Maßnahme:	Bauabschnitt 2						
HA:	Kanalerschließung Tiefes Feld						
Objektnr.:	I005.002	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 28.03.25
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		04.03.24	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		28.03.25	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.534 1	50	150	800	500	33	0	

Maßnahme:	Bauabschnitt 3						
HA:	Kanalerschließung Tiefes Feld						
Objektnr.:	I005.003	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.26
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.04.24	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		23.12.26	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
3.524 2	0	100	100	1.300	1.800	222	

Maßnahme:	Bauabschnitt 4						
HA:	Kanalerschließung Tiefes Feld						
Objektnr.:	I005.004	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 27.03.26
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.04.25				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	27.03.26				Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.228 1	0	50	100	650	400	27	

Maßnahme:	Bauabschnitt 5						
HA:	Kanalerschließung Tiefes Feld						
Objektnr.:	I005.005	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.07.25
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.04.24				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.07.25				Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.722 0	0	100	1.000	600	22	0	

Maßnahme:	Bauabschnitt 6						
HA:	Kanalerschließung Tiefes Feld						
Objektnr.:	I005.006	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.31
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:	08.01.28				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	23.12.31				Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
2.999 0	5	10	10	400	1.500	1.074	

Maßnahme:	Zerzabelshofsammler						
HA:	Zerzabelshofsammler						
Objektnr.:	I105.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 18.12.26
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ausführungsplanung				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:	02.09.24				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	18.12.26				Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
10.497 197	100	150	3.000	4.000	2.500	550	

Maßnahme:	Netzsanierung Kornburg							
HA:	Gebietssanierung							
Objektnr.:	I106.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.03.24
Objektgenehmigung:	12.10.21	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:				02.05.22
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		01.06.22	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.587	gepl. Fertigstellung:		31.03.24	Tats. Nutzungsbeginn:			
<i>Gesamt</i>		----- <i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i> -----						
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
3.423 215		870	1.362	924	52	0	0	

Maßnahme:	Umlegung Hafensammler						
HA:	Frankenschnellweg						
Objektnr.:	I148.001	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:			31.12.26
Objektgenehmigung:		Objektstatus:		Planung	Tats. Baubeginn:		
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.08.23	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.12.26	Tats. Nutzungsbeginn:		
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
7.218 266		0	0	0	1.000	3.000	2.952

Maßnahme:	Leistungen Ingenieurbüro						
HA:	Frankenschnellweg						
Objektnr.:	I148.002		Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:		01.06.28
Objektgenehmigung:	28.02.11		Objektstatus:		Tats. Baubeginn:		01.04.11
Gremium:	WLK/WLT		gepl. Baubeginn:		01.04.11	Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.900		gepl. Fertigstellung:		01.06.28	Tats. Nutzungsbeginn:	
<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
3.437 1.917		220	100	50	50	50	1.050

Maßnahme:	Querung 179							
HA:	Frankenschnellweg							
Objektnr.:	I148.006		Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:		23.12.25	
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Tats. Baubeginn:			
Gremium:					Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0		gepl. Baubeginn:		01.06.23	Tats. Nutzungsbeginn:		
			gepl. Fertigstellung:		31.12.25			
	<i>Gesamt</i>		<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
	<i>Kosten</i>	<i>bis 2021</i>	<i>2022</i>	<i>2023</i>	<i>2024</i>	<i>2025</i>	<i>2026</i>	<i>2027 ff</i>
	7.107	108	0	0	0	1.000	2.000	3.999

Maßnahme:	Anschluss Gleisdreieck an südl. Hauptsammler						
HA:	Frankenschnellweg						
Objektnr.:	I148.007	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.12.24
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.09.23		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.12.24		Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
900 0	0	0	0	400	400	100	

Maßnahme:	Architektenwettbewerb						
HA:	REKO SUN						
Objektnr.:	I177.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 27.01.22
Objektgenehmigung:	09.09.19	Objektstatus:	Fertiggestellt			Tats. Baubeginn:	16.12.19
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:		16.12.19		Tats. Fertigstellung:	11.02.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.517	gepl. Fertigstellung:		27.01.22		Tats. Nutzungsbeginn:	11.02.22

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.633 1.486	147	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	Generelle Planung						
HA:	Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb+Analytik						
Objektnr.:	I177.003	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.12.24
Objektgenehmigung:	21.12.21	Objektstatus:	Planung			Tats. Baubeginn:	
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:		01.01.22		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.470	gepl. Fertigstellung:		23.12.24		Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
700 0	600	100	0	0	0	0	

Maßnahme:	Bauprovisorium						
HA:	Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb+Analytik						
Objektnr.:	I177.004	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 23.07.21
Objektgenehmigung:	29.04.20	Objektstatus:	Fertiggestellt			Tats. Baubeginn:	05.07.21
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		05.07.21		Tats. Fertigstellung:	22.09.21
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	345	gepl. Fertigstellung:		23.07.21		Tats. Nutzungsbeginn:	

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>						
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
39 36	3	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	Altlastenbeseitigung						
HA:	rekoSUN_Sanierung Schulen_Altlastenbeseitigung						
Objektnr.:	1177.005	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.02.24
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.08.22			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.12.22			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
250 0		250	0	0	0	0	0

Maßnahme:	Umnutzung Schulgebäude für SUN/S-1/3						
HA:	rekoSUN_Sanierung Schulen						
Objektnr.:	1177.006	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.02.24
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.23			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.01.23			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
7.650 0		1.000	4.450	2.200	0	0	0

Maßnahme:	Planung vor Objektplangenehmigung						
HA:	rekoSUN_BPH 2+3_Entwurfsplanung						
Objektnr.:	1177.007	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.03.26
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.01.25			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.07.31			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
10.000 0		0	2.700	3.500	3.000	800	0

Maßnahme:	Kanalbetriebshof						
HA:	rekoSUN_BPH 2_Südspange						
Objektnr.:	1177.008	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.04.26
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.04.25			Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.07.31			Tats. Nutzungsbeginn:
Gesamt							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
31.000 0		0	0	1.400	5.500	9.650	14.450

Maßnahme:		Nordspange OHNE Laborgebäude											
HA:		rekoSUN_BPH 3_Nordspange											
Objektnr.:		I177.009		Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:		01.08.28					
Objektgenehmigung:				Objektstatus:		Planung		Tats. Baubeginn:					
Gremium:				gepl. Baubeginn:		02.06.25		Tats. Fertigstellung:					
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0		gepl. Fertigstellung:		30.06.32		Tats. Nutzungsbeginn:					
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr		-----							
Kosten bis 2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027 ff	
35.000 0		0		0		0		1.000		800		33.200	

Maßnahme:		Sanierung Laborgebäude											
HA:		rekoSUN_BPH 3_Nordspange_LG											
Objektnr.:		I177.010		Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:		01.08.30					
Objektgenehmigung:				Objektstatus:		Planung		Tats. Baubeginn:					
Gremium:				gepl. Baubeginn:		01.08.28		Tats. Fertigstellung:					
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0		gepl. Fertigstellung:		31.07.30		Tats. Nutzungsbeginn:					
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr		-----							
Kosten bis 2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027 ff	
32.400 0		0		0		0		1.000		800		30.600	

Maßnahme:		Anpassung Außenanlagen auf RÜB											
HA:		rekoSUN_Außenanlagen RÜB											
Objektnr.:		I177.011		Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:		01.01.26					
Objektgenehmigung:				Objektstatus:		Planung		Tats. Baubeginn:					
Gremium:				gepl. Baubeginn:		01.01.25		Tats. Fertigstellung:					
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0		gepl. Fertigstellung:		31.12.25		Tats. Nutzungsbeginn:					
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr		-----							
Kosten bis 2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027 ff	
2.800 0		0		200		0		0		0		2.600	

Maßnahme:		Übergeordnete Außenanlagen											
HA:		rekoSUN_Außenanlagen Allg											
Objektnr.:		I177.012		Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:		01.01.31					
Objektgenehmigung:				Objektstatus:		Planung		Tats. Baubeginn:					
Gremium:				gepl. Baubeginn:		01.05.30		Tats. Fertigstellung:					
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0		gepl. Fertigstellung:		31.12.30		Tats. Nutzungsbeginn:					
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr		-----							
Kosten bis 2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027 ff	
2.700 0		0		0		0		0		0		2.700	

Maßnahme:		Pauschalansatz						
HA:		Reinvestitionen Kanalbetrieb						
Objektnr.:		I200.001	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Ungeplant		Tats. Baubeginn:	
Gremium:			gepl. Baubeginn:				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr		-----		
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.700 0		200	300	300	300	300	300	

Maßnahme:		RRSK_58 Laufamholstraße						
HA:		Reinvestitionen Kanalbetrieb						
Objektnr.:		I200.002	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	
Objektgenehmigung:		15.06.21	Objektstatus:		In Bau		Tats. Baubeginn:	
Gremium:		1-3	gepl. Baubeginn:		15.06.21		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		26	gepl. Fertigstellung:		31.12.22		Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr		-----		
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
28 27		1	0	0	0	0	0	

Maßnahme:		RRB_12 Langwasser						
HA:		Reinvestitionen Kanalbetrieb						
Objektnr.:		I200.003	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	
Objektgenehmigung:		07.07.21	Objektstatus:		In Bau		Tats. Baubeginn:	
Gremium:		A 1	gepl. Baubeginn:		01.07.21		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		130	gepl. Fertigstellung:		31.12.22		Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr		-----		
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
130 72		48	10	0	0	0	0	

Maßnahme:		RÜB_13 Reichelsdorf						
HA:		Reinvestitionen Kanalbetrieb						
Objektnr.:		I200.004	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	
Objektgenehmigung:		16.03.22	Objektstatus:		In Bau		Tats. Baubeginn:	
Gremium:		WLT	gepl. Baubeginn:		01.04.22		Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		360	gepl. Fertigstellung:		31.03.23		Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr		-----		
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
360 0		260	100	0	0	0	0	

Maßnahme: SBW_32 Scharrerstraße
HA: Reinvestitionen Kanalbetrieb

Objektnr.: I200.005 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 31.12.23
Objektgenehmigung: 23.05.22 **Objektstatus:** Ausführungsplanung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: A 1 **gepl. Baubeginn:** 30.05.22 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 120 **gepl. Fertigstellung:** 31.12.23 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
120 0	90	30	0	0	0	0

Investitionsplan 2022 - 2026

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Abgerechnet: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

Abwasserreinigung

Maßnahme:		Baupauschale						
HA:		Kläranlagenausbau						
Objektnr.:		96700.003	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:	
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Ungeplant		Tats. Baubeginn:	
Gremium:			gepl. Baubeginn:				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr			-----	
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
500 0		100	100	100	100	100	0	

Maßnahme:		Neuordnung Trinkwassernetz Klärwerk 1							
HA:		Kläranlagenausbau							
Objektnr.:		96700.021	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:		01.01.24
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Planung		Tats. Baubeginn:		
Gremium:			gepl. Baubeginn:		01.04.23		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:		31.12.23		Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr			-----		
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff		
1.728 13		295	420	1.000	0	0	0		

Maßnahme:		Erweiterung BHKW-Anlagen							
HA:		Kläranlagenausbau							
Objektnr.:		96700.023	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:		01.09.24
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Planung		Tats. Baubeginn:		
Gremium:			gepl. Baubeginn:		01.04.23		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:		31.08.24		Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr			-----		
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff		
3.551 487		164	589	2.092	194	25	0		

Maßnahme:		Techn. Hochwasserschutz, Ertüchtigung KW1 Deich							
HA:		Kläranlagenausbau							
Objektnr.:		96700.024	Objektleitung:				Gepl. Nutzungsbeginn:		01.10.27
Objektgenehmigung:			Objektstatus:		Planung		Tats. Baubeginn:		
Gremium:			gepl. Baubeginn:		01.10.23		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:		0	gepl. Fertigstellung:		23.09.27		Tats. Nutzungsbeginn:		
Gesamt		-----		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr			-----		
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff		
8.875 146		300	350	350	2.250	2.000	3.479		

Maßnahme:	Austausch Schließsystem in KW1 und KW2					
HA:	Kläranlagenausbau					
Objektnr.:	96700.030	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.08.22	
Objektgenehmigung:	14.06.19	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	15.07.20	
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.093	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.076 730	346	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	Erneuerung Fließgewässermessstation					
HA:	Kläranlagenausbau					
Objektnr.:	96700.031	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.02.24	
Objektgenehmigung:	07.06.22	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.392	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.393 9	602	775	7	0	0	0	

Maßnahme:	UV Desinfektion Lüftungsanlagen nachrüsten					
HA:	Kläranlagenausbau					
Objektnr.:	96700.032	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	30.12.20	
Objektgenehmigung:	22.10.20	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	07.12.20	
Gremium:	A 2	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	142	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	10.03.21	

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
142 45	16	0	0	0	0	81	

Maßnahme:	I20 - Ertüchtigung Brandschutz					
HA:	Kläranlagenausbau					
Objektnr.:	96700.033	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.07.23	
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:		
Gremium:		gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
547 17	30	200	300	0	0	0	

Maßnahme:	C50 - Flockungshilfsmittelstation						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.034	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.05.24
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.01.24				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	30.04.24				Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
763 3	50	150	550	10	0	0	

Maßnahme:	S71 - Flockungshilfsmittelstation						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.035	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.02.24
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.06.23				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.01.24				Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
261 1	50	200	10	0	0	0	

Maßnahme:	KW1 - Austausch NCM zu NAE Controller - JCI						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.036	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 29.08.22
Objektgenehmigung:	20.12.21	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn: 21.03.22
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	01.04.22				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	450	gepl. Fertigstellung:	26.08.22				Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
450 1	369	80	0	0	0	0	

Maßnahme:	KW2 Erneuerung der Tor- und Schrankenanlage						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.037	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.10.22
Objektgenehmigung:	26.07.21	Objektstatus:	In Bau				Tats. Baubeginn:
Gremium:	A 2	gepl. Baubeginn:	03.01.22				Tats. Fertigstellung:
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	87	gepl. Fertigstellung:	31.10.22				Tats. Nutzungsbeginn:

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
116 1	115	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	Laborgebäude 1, Ertüchtigung Aufzüge						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.038	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.04.23		
Objektgenehmigung:	28.09.21	Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	01.10.22	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	250	gepl. Fertigstellung:	01.04.23	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
250 1	0	249	0	0	0	0	

Maßnahme:	H30 - Brandschutz Zentrallager						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.039	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.01.23		
Objektgenehmigung:	04.04.22	Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	A 2	gepl. Baubeginn:	01.09.22	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	199	gepl. Fertigstellung:	31.12.22	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
199 7	192	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	Erweiterung des passiven Datennetzes						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.040	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	07.04.25		
Objektgenehmigung:	12.08.21	Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:	19.08.21		
Gremium:	A 2	gepl. Baubeginn:	06.07.21	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	242	gepl. Fertigstellung:	08.04.25	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
147 7	40	50	50	0	0	0	

Maßnahme:	Erweiterung Elektroinstallation						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.041	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.12.25		
Objektgenehmigung:	14.10.21	Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:	07.09.21		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	03.01.22	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	708	gepl. Fertigstellung:	31.12.25	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
596 34	62	162	165	173	0	0	

Maßnahme:	H30 - Erneuerung Trinkwassernetz						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.042	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.03.24		
Objektgenehmigung:	27.01.22	Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	01.07.23	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.390	gepl. Fertigstellung:	28.02.25	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
2.389 0	55	500	1.000	834	0	0	

Maßnahme:	Austausch USV Anlagen im Klärwerk 1 und 2						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.043	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.06.23		
Objektgenehmigung:	30.05.22	Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	A 2	gepl. Baubeginn:	01.10.22	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	156	gepl. Fertigstellung:	31.05.23	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
156 0	16	140	0	0	0	0	

Maßnahme:	C50 - FeCl3-Dosierstation						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.044	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.02.24		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.06.23	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.01.24	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
430 0	70	350	10	0	0	0	

Maßnahme:	H50 - FeCl3-Dosierstation						
HA:	Kläranlagenausbau						
Objektnr.:	96700.045	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.02.24		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.06.23	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.01.24	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
380 0	70	300	10	0	0	0	

Maßnahme:	Erneuerung der ELT Gebäude F20 und F41						
HA:	Beleuchtungsanlagen KW 1						
Objektnr.:	I087.003	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 29.07.22
Objektgenehmigung:	12.10.20	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	12.06.21		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	14.06.21	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	692	gepl. Fertigstellung:	29.07.22	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
798 223	575	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	Erneuerung der ELT Gebäude B50 und E50						
HA:	Beleuchtungsanlagen KW 1						
Objektnr.:	I087.005	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 29.02.24
Objektgenehmigung:	13.05.22	Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:	02.11.22	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	976	gepl. Fertigstellung:	29.02.24	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.005 0	70	535	400	0	0	0	

Maßnahme:	Erneuerung der ELT Gebäude H50						
HA:	Beleuchtungsanlagen KW 1						
Objektnr.:	I087.006	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.05.23
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.05.22	Tats. Fertigstellung:			
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.05.23	Tats. Nutzungsbeginn:			

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
680 0	30	250	400	0	0	0	

Maßnahme:	Klärwerk 1: Hochlastbelegung						
HA:	Modernisierung Prozessleittechnik Klärwerk 1 u. 2						
Objektnr.:	I127.014	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:
Objektgenehmigung:	23.12.15	Objektstatus:	Fertiggestellt	Tats. Baubeginn:	01.10.18		
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	31.12.22		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	887	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	31.12.20		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
832 490	178	147	17	0	0	0	

Maßnahme:	Serverzentrum Schlammfäulung						
HA:	Schutz Serverräume SUN						
Objektnr.:	I128.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.02.25
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.12.22	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.12.24	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.129 0	168	646	235	75	5	0	

Maßnahme:	KRITIS Maßnahmen Kanalbetriebshof						
HA:	Schutz Serverräume SUN						
Objektnr.:	I128.003	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 30.10.20
Objektgenehmigung:	13.07.20	Objektstatus:	Fertiggestellt			Tats. Baubeginn:	10.08.20
Gremium:	A 2	gepl. Baubeginn:		10.08.20	Tats. Fertigstellung:		02.03.22
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	130	gepl. Fertigstellung:		01.06.21	Tats. Nutzungsbeginn:		01.08.21

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
129 99	17	0	0	0	0	13	

Maßnahme:	Schlammfäulungsanlage						
HA:	Ertüchtigung und Umbau Schlammbehandlungsanlagen						
Objektnr.:	I156.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.11.23
Objektgenehmigung:	12.02.08	Objektstatus:	In Bau			Tats. Baubeginn:	11.01.16
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		01.07.15	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	36.404	gepl. Fertigstellung:		31.10.23	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
36.404 20.082	6.274	5.119	2.923	2.006	0	0	

Maßnahme:	Neue Kältemaschine für Kälteverbund KW1						
HA:	Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und Kälteverbund						
Objektnr.:	I172.002	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.10.26
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung			Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.02.25	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		30.09.26	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
650 0	0	0	0	250	400	0	

Maßnahme:	Austausch der Schächte, Abwasserleitungen usw.						
HA:	Grundleitungen Betriebsgelände SUN						
Objektnr.:	I175.001	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.01.27		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.10.21	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.12.26	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
900 0	100	200	200	200	200	0	

Maßnahme:	Erneuerung der Druckluftversorgung SLB [C1C0]						
HA:	Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage						
Objektnr.:	I176.006	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.10.22		
Objektgenehmigung:	22.09.20	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	12.04.21		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		01.01.22	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.558	gepl. Fertigstellung:		30.09.22	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.349 350	658	341	0	0	0	0	

Maßnahme:	Erneuerung Drucklufterzeugung [C50]						
HA:	Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage						
Objektnr.:	I176.007	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.12.22		
Objektgenehmigung:	20.04.22	Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		01.10.22	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	436	gepl. Fertigstellung:		30.11.22	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
436 0	200	236	0	0	0	0	

Maßnahme:	Wärme- und Kälterzeugung T70 erneuern						
HA:	Klärwerk 2 -Ertüchtigung der Gebäudetechnik						
Objektnr.:	I181.001	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.08.26		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.24	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.07.26	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
214 26	0	0	55	110	23	0	

Maßnahme:	Strukturplanung und Umsetzung						
HA:	Modernisierung Wasserweg KW 1						
Objektnr.:	I182.001	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.01.45		
Objektgenehmigung:	28.04.21	Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:		29.03.22	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.650	gepl. Fertigstellung:		31.12.44	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
2.651 71	971	1.011	598	0	0	0	

Maßnahme:	Baufeldfreimachung Vorklärung						
HA:	Modernisierung Wasserweg KW 1						
Objektnr.:	I182.004	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	29.12.23		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		04.10.22	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		30.11.23	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
200 0	100	100	0	0	0	0	

Maßnahme:	Baufeldfreimachung f5+g5						
HA:	Modernisierung Wasserweg KW 1						
Objektnr.:	I182.005	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	06.10.25		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.02.23	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		30.09.25	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
2.093 0	50	250	800	800	193	0	

Maßnahme:	Abwasserfilter, ELT-Anlagentechnik						
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 2						
Objektnr.:	I183.001	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	30.12.22		
Objektgenehmigung:	04.02.20	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	01.07.20		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		01.07.20	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.587	gepl. Fertigstellung:		30.12.22	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
2.334 1.043	855	436	0	0	0	0	

Maßnahme:	AWF Substratdosieranlage						
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 2						
Objektnr.:	I183.002	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 28.04.23
Objektgenehmigung:	31.01.20	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	15.07.20		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	15.07.20		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	869	gepl. Fertigstellung:	28.04.23		Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
704 302	346	56	0	0	0	0	

Maßnahme:	Schwachlastbelebung Hebewerk						
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 2						
Objektnr.:	I183.003	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 30.06.22
Objektgenehmigung:	29.04.20	Objektstatus:	Fertiggestellt	Tats. Baubeginn:	06.07.20		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	02.06.20		Tats. Fertigstellung:	25.01.22	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	281	gepl. Fertigstellung:	30.06.22		Tats. Nutzungsbeginn:	25.01.22	

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
280 185	95	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	NSHV und MS-Schaltanlagen						
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 2						
Objektnr.:	I183.004	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 30.06.22
Objektgenehmigung:	06.07.20	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	18.05.20		
Gremium:	WLK/WLT	gepl. Baubeginn:	15.05.20		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.497	gepl. Fertigstellung:	30.06.22		Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
1.375 1.073	302	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	Mechanische Reinigung						
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 2						
Objektnr.:	I183.005	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 30.06.23
Objektgenehmigung:	19.05.22	Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:	01.02.22		Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	4.843	gepl. Fertigstellung:	30.06.23		Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
4.509 16	220	1.306	1.908	1.059	0	0	

Maßnahme:	Hochlastbelebung							
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 2							
Objektnr.:	I183.006	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.12.23
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.06.22				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.12.23				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff		
2.250 0	0	50	900	1.000	300	0		

Maßnahme:	Schwachlastbelebung							
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 2							
Objektnr.:	I183.007	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.12.24
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.01.23				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.12.24				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff		
3.100 0	0	0	100	1.500	1.500	0		

Maßnahme:	Erneuerung der Rechenanlage [A2]							
HA:	Modernisierung Klärwerk 2							
Objektnr.:	I184.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	01.08.24
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ausführungsplanung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.01.24				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.07.24				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff		
2.642 19	316	636	1.671	0	0	0		

Maßnahme:	Erneuerung Probenahmestation 5							
HA:	Modernisierung Klärwerk 2							
Objektnr.:	I184.002	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	01.07.23
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.04.23				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	30.06.23				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff		
247 0	25	222	0	0	0	0		

Maßnahme:	Erneuerung Abluftreinigungsanlage						
HA:	Modernisierung Klärwerk 2						
Objektnr.:	I184.003	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.03.24
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.07.23	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		28.02.24	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
3.220 0	200	520	2.500	0	0	0	

Maßnahme:	Erneuerung Verdichter Klärwerk 2						
HA:	Modernisierung Anlagentechnik Klärwerk 2						
Objektnr.:	I184.004	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 01.02.25
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ausführungsplanung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.06.24	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.01.25	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
3.030 0	95	465	1.365	1.105	0	0	

Maßnahme:	Schwachlastbelegung						
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 1						
Objektnr.:	I185.001	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.07.23
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		01.03.22	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.07.23	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
2.530 0	30	500	1.600	400	0	0	

Maßnahme:	Mechanische Reinigung						
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 1						
Objektnr.:	I185.002	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn: 31.12.23
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		03.01.22	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		31.12.23	Tats. Nutzungsbeginn:		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
36 10	26	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	Abwasserfilter							
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 1							
Objektnr.:	I185.003	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.12.24
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Ungeplant				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.03.23				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.12.24				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
2.530 0		0	30	500	1.000	1.000	0	

Maßnahme:	Substratdosieranlagen D51 / D52							
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 1							
Objektnr.:	I185.004	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	30.04.23
Objektgenehmigung:	02.12.20	Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	01.08.22				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	606	gepl. Fertigstellung:	30.04.23				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
700 35		540	125	0	0	0	0	

Maßnahme:	MSP/NSHV-G20							
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 1							
Objektnr.:	I185.006	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.03.23
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:		gepl. Baubeginn:	01.08.22				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:	31.03.23				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
768 0		42	500	226	0	0	0	

Maßnahme:	F20 Regenwasserpumpwerk							
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 1							
Objektnr.:	I185.007	Objektleitung:					Gepl. Nutzungsbeginn:	31.07.23
Objektgenehmigung:	14.04.21	Objektstatus:	Planung				Tats. Baubeginn:	
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:	01.08.22				Tats. Fertigstellung:	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	262	gepl. Fertigstellung:	31.07.23				Tats. Nutzungsbeginn:	
Gesamt		Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr						
Kosten bis 2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
262 0		128	134	0	0	0	0	

Maßnahme:	H20/H30-Ertüchtigung der Elektrotechnik						
HA:	Modernisierung elektr. Anlagen im Klärwerk 1						
Objektnr.:	I185.008	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	28.02.23		
Objektgenehmigung:	10.01.22	Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		01.07.22	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.087	gepl. Fertigstellung:		28.02.23	Tats. Nutzungsbeginn:		
<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
	1.089 36	55	528	470	0	0	0

Maßnahme:	Planung der thermischen Klärschlammverwertung, TKV						
HA:	Klärschlammverwertung Nürnberg						
Objektnr.:	I187.001	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	30.01.30		
Objektgenehmigung:		Objektstatus:	Planung	Tats. Baubeginn:			
Gremium:		gepl. Baubeginn:		17.03.25	Tats. Fertigstellung:		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	gepl. Fertigstellung:		30.11.29	Tats. Nutzungsbeginn:		
<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
	12.298 98	800	500	200	8.000	2.700	0

Maßnahme:	KW 1: Ertüchtigung der Nachklärbecken 1-3						
HA:	Weitergehende Abwasserreinigung						
Objektnr.:	PI1034	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	30.04.14		
Objektgenehmigung:	22.01.08	Objektstatus:	Fertiggestellt	Tats. Baubeginn:	01.03.10		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		01.04.10	Tats. Fertigstellung:	17.04.14	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	24.087	gepl. Fertigstellung:		18.04.14	Tats. Nutzungsbeginn:	25.11.13	
<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
	24.784 24.328	220	236	0	0	0	0

Maßnahme:	Erneuerung der Rechenanlage [A1C0]						
HA:	Erweiterung der mechanischen Anlagen						
Objektnr.:	PI1116.005	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.01.20		
Objektgenehmigung:	30.05.17	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	08.04.19		
Gremium:	WA	gepl. Baubeginn:		01.04.19	Tats. Fertigstellung:	28.02.23	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.433	gepl. Fertigstellung:		31.12.19	Tats. Nutzungsbeginn:	25.06.20	
<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>		2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
	2.432 2.186	225	21	0	0	0	0

Maßnahme:	Erneuerung der Sandwaschanlage [A1D0]						
HA:	Erweiterung der mechanischen Anlagen						
Objektnr.:	PI1116.006	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.01.22		
Objektgenehmigung:	02.07.19	Objektstatus:	Fertiggestellt	Tats. Baubeginn:	03.05.21		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	25.11.21		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	548	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	26.11.21		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
561 519	39	3	0	0	0	0	

Maßnahme:	Erneuerung der Getriebe Schneckenpumpen HLB						
HA:	Erweiterung der mechanischen Anlagen						
Objektnr.:	PI1116.008	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	01.12.23		
Objektgenehmigung:	14.12.20	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	01.02.21		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	15.01.21		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	494	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	01.12.23		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
513 143	190	180	0	0	0	0	

Maßnahme:	Erneuerung Gaswarnanlage Schlammfäulung F1RX001						
HA:	Vorbeugender Brandschutz						
Objektnr.:	PI1127.006	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	30.06.22		
Objektgenehmigung:	04.05.20	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	20.05.21		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	20.04.22		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	397	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	20.04.22		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
223 196	27	0	0	0	0	0	

Maßnahme:	Erneuerung der Brandmeldeanlage im Klärwerk 2						
HA:	Vorbeugender Brandschutz						
Objektnr.:	PI1127.007	Objektleitung:		Gepl. Nutzungsbeginn:	31.03.22		
Objektgenehmigung:	08.06.20	Objektstatus:	In Bau	Tats. Baubeginn:	08.07.21		
Gremium:	WLT	gepl. Baubeginn:		Tats. Fertigstellung:	28.04.22		
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	365	gepl. Fertigstellung:		Tats. Nutzungsbeginn:	28.04.22		

<i>Gesamt</i>							
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff	
306 138	168	0	0	0	0	0	

Maßnahme: Erneuerung Gaswarnanlage Schlammfäulung F1RX002
HA: Vorbeugender Brandschutz

Objektnr.: PI1127.008 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 28.06.24
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.06.23 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 28.06.24 **Tats. Nutzungsbeginn:**

<i>Gesamt</i>	<i>Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr</i>					
<i>Kosten bis 2021</i>	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff
450 0	0	50	400	0	0	0

Bilanz

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

Wert Vergleichswert Abweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	597.558,00	582.258,00	2,63
A. Anlagevermögen	590.789,00	575.708,00	2,62
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	872,00	739,00	18,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	321,00	282,00	13,83
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	551,00	457,00	20,57
3. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	589.917,00	574.967,00	2,60
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2	43.321,00	44.161,00	-1,90
2. Betriebsanlagen (ASN)			
3. Tiefbauten (ASN, SÖR)			
4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN)	31.363,00	33.671,00	-6,85
5. Abwassersammlungsanlagen (SUN)	435.861,00	431.788,00	0,94
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.058,00	1.293,00	-18,17
7. Fahrzeuge	2.606,00	2.262,00	15,21
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.964,00	3.842,00	3,18
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	71.744,00	57.950,00	23,80
III. Finanzanlagen	0,00	2,00	-100,00
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		2,00	
2. Sonstige Ausleihungen			
B. Umlaufvermögen	6.753,00	6.534,00	3,35
I. Vorräte	3.837,00	3.965,00	-3,23
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.837,00	3.965,00	-3,23
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.605,00	2.024,00	28,71
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.104,00	1.615,00	-31,64
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe	1.246,00	211,00	490,52
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	255,00	198,00	28,79
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	311,00	545,00	-42,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16,00	16,00	0,00
D. Aktive latente Steuern			
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	597.558,00	582.258,00	2,63
A. Eigenkapital	98.660,00	88.006,00	12,11

I. Stammkapital			
II. Rücklagen	88.006,00	79.929,00	10,11
1. Allgemeine Rücklage	88.006,00		
2. Zweckgebundene Rücklagen			
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	10.654,00		
IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag		8.077,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	41.228,00	42.793,00	-3,66
C. Empfangene Ertragszuschüsse	85.703,00	87.981,00	-2,59
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	111.732,00	115.484,00	-3,25
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	35.492,00		
2. Steuerrückstellungen	25,00		
3. sonstige Rückstellungen	76.215,00		
darin Aufwandsrückstellungen			
F. Verbindlichkeiten	260.113,00	247.994,00	4,89
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	243.864,00	234.619,00	3,94
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.931,00	7.101,00	11,69
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben	7.846,00	5.906,00	32,85
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	472,00	368,00	28,26
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. davon aus Steuern			
c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	122,00		
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)		582.258.353,35	

Gewinn- und Verlustrechnung

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	-96.813,00	92.388,00	-204,79
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-3.565,00	2.621,00	-236,02
4. sonstige betriebliche Erträge	-5.272,00	6.199,00	-185,05
darin Erträge aus Investitionsförderung			
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		3.295,00	
darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse		1.671,00	
darin Zuwendungen zu Betriebskosten			
darin andere aperiodische Erträge			
darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter		1.017,00	
5. Materialaufwand	26.159,00	-21.737,00	220,34
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.177,00	-7.823,00	204,53
Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.982,00	-13.914,00	229,24
6. Personalaufwand	28.218,00	-28.061,00	200,56
Löhne und Gehälter	21.727,00	-21.183,00	202,57
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	6.491,00	-6.878,00	194,37
davon für Altersvorsorge	3.530,00	-3.538,00	199,77
7. Abschreibungen	23.364,00	-24.183,00	196,61
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	23.364,00	-24.183,00	196,61
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00		
auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	11.454,00	-12.176,00	194,07
darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	211,00		
darin andere aperiodische Aufwendungen			
darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-23,00	8,00	-387,50
davon von der Stadt Nürnberg			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.570,00	-6.416,00	186,81
davon an die Stadt Nürnberg			
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.908,00	8.643,00	-226,21
13. außerordentliche Erträge			
14. außerordentliche Aufwendungen			
15. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
17. sonstige Steuern	254,00	-566,00	144,88
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-10.654,00	8.077,00	-231,91

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen



Inhalt

c.7 Sonderrücklage „Versorgungsrücklage“ der Stadt

c.7.1 Wirtschaftsplan

228

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Wirtschafts- und Finanzplan der Versorgungsrücklage 2023 - 2026

1. Einführung

Um die Versorgungszahlungen angesichts der demographischen Veränderungen und des Anstiegs der Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sicherzustellen, bildete die Stadt Nürnberg seit 1999 gemäß Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 13 Abs. 4 BayVersRücklG eine zweckgebundene Sonderrücklage als Sondervermögen. Diese Sonderrücklage soll dazu beitragen, die zu leistenden Versorgungsauszahlungen an aktuelle und zukünftige Versorgungsempfänger und -empfängerinnen zu sichern. Zuführungen in das Sondervermögen wurden durch die Stadt bis einschließlich 2017 geleistet (Art 17 Abs. 1 BayVersRücklG).

Die Stadt Nürnberg verwaltet, da sie kein Mitglied im Bayerischen Versorgungsverband ist, ihre Versorgungsrücklage selbst und muss gemäß Art. 19 Satz 1 BayVersRücklG einen Wirtschaftsplan beziehungsweise gemäß Art. 18 Abs. 2 BayVersRücklG einen Entnahmeplan erstellen.

Das Sondervermögen „Versorgungsrücklage“ wurde im „Bayerischen Pensionsfonds“ bei der Depotbank BNP Paribas angelegt. Fondsinhaber sind der Bayerische Versorgungsverband, die Landeshauptstadt München sowie die Städte Augsburg, Fürth, Nürnberg, Regensburg und Würzburg.

Das Sondervermögen „Versorgungsrücklage“ der Stadt Nürnberg hatte zum Stichtag 30.09.2022 einen Depotwert in Höhe von 44.080.878,24 EUR, was 2.141.928 Anteilen entspricht. Ursprünglich war geplant, bereits ab dem Jahr 2021 mit der Auflösung zu beginnen. Aufgrund betriebswirtschaftlicher Überlegungen (hohe Liquidität, Vermeidung von Negativzinsen etc.) wurde jedoch davon abgesehen. Ab dem Haushaltsjahr 2023 soll nun mit der zweckentsprechenden Auflösung gemäß Art. 18 BayVersRücklG des Sondervermögens begonnen werden.

2. Ergebnishaushalt

Durch den aktuellen Kurswert des „Bayerischen Pensionsfonds“ (Stand zum 30.09.2022: 20,58 EUR (Vorjahr: 23,96 EUR)) ergibt sich im Vergleich zu den Anschaffungskosten der Fondsanteile ein buchhalterischer Gewinn aus der Veräußerung von Finanzanlagen. Die Anschaffungskosten des Sondervermögens „Versorgungsrücklage“ betrugen insgesamt 34.957.630,26 EUR beziehungsweise 16,32 EUR pro Fondsanteil, was nach dem Stand vom 30.09.2022 einen Gesamtgewinn in Höhe von 8,865 Mio. EUR für die Stadt beziehungsweise 0,26 Mio. EUR für die weiteren Einzahler (alle Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen Klinikum und Stiftung Staatstheater) bedeuten würde (Gewinn pro Anteil 4,26 EUR). Dieser Gewinn wird mit dem Verkauf der Fondsanteile realisiert und führt zu einem Überschuss im Ergebnishaushalt (allerdings verteilt auf den vorgeschriebenen Entnahmezeitraum, siehe Punkt 3). Dieser Überschuss wird jeweils in den Ergebnishaushalten der Einzahler zur Versorgungsrücklage verbucht. Bei der Stadt Nürnberg wird im mittelfristigen Planungszeitraum bis 2026 ein jährlicher Gewinn zwischen ca. 0,52 Mio. EUR und 0,35 Mio. EUR erwartet (siehe laufende Nr. 8 im Ergebnishaushalt).

3. Finanzhaushalt

Die Einzahlungen aus der Veräußerung der Versorgungsrücklage (siehe laufende Nr. 1 im Finanzhaushalt) sind gemäß Art. 18 BayVersRücklG zur Entlastung von den Versorgungszahlungen für Beamte/innen der Einzahler zu verwenden (siehe laufende Nr. 2 im Finanzhaushalt). Die Entnahmen aus der Versorgungsrücklage müssen über einen Mindestzeitraum von 15 Jahren erfolgen.

Der Versorgungsrücklage werden somit ab 2023 jährlich über den Mindestentnahmezeitraum (das heißt bis einschließlich 2037) Gelder entnommen und an die Einzahler (Stadt Nürnberg, alle Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen Klinikum und Stiftung Staatstheater) entsprechend dem Verhältnis der eingezahlten Beträge aufgeteilt.

Die Höhe der jährlichen Entnahmen orientiert sich dabei an der Personal- und Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten der Stadt Nürnberg. Anhand dieser demografischen Daten wurden die voraussichtlichen Pensionärs-Neueintritte pro Jahr (bis 2037) ins Verhältnis zu den voraussichtlichen Pensionärs-Neueintritten der Jahre 2023 bis 2037 (insgesamt) gestellt. Die ermittelten Verhältniswerte pro Jahr wurden dann auf die vorhandenen Anteile am „Bayerischen Versorgungsfonds“ (insgesamt 2.141.928 Stück) angewendet.

Damit ergibt sich folgender Entnahmeplan bis 2037:

Haushaltsjahr	Verkauf Anteile (Stück)
2023	123.860
2024	117.454
2025	83.285
2026	121.725
2027	132.402
2028	100.370
2029	104.641
2030	158.029
2031	160.164
2032	175.113
2033	222.093
2034	198.603
2035	213.552
2036	76.879
2037	153.758
insgesamt	2.141.928

Die Versorgungsrücklage wird sich im Mittelfristzeitraum bis 2026 nach derzeitigem Kurswert der Fondsanteile auf circa 34,9 Mio. EUR verringern. Ab 2030 steigt die Anzahl der zu verkaufenden Anteile sprunghaft an, weil aufgrund der Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten der Stadt eine „Welle“ an Pensionierungen erwartet wird (Stichwort „Babyboomer“). Die im Entnahmeplan dargestellten Verkaufserlöse sind allerdings wegen den Unsicherheiten am Kapitalmarkt und den üblichen Kursschwankungen nur Richtgrößen. Der Entnahmeplan ist daher jährlich fortzuschreiben und an die zwischenzeitlichen Entwicklungen anzupassen.

Die Entnahmen aus der Versorgungsrücklage sollen grundsätzlich jeweils hälftig zu Beginn des II. und IV. Quartals des jeweiligen Jahres erfolgen, um den Schwankungen des Kapitalmarktes zu begegnen. Auch eine Verschiebung oder Aussetzung der Entnahmezeitpunkte im jeweiligen Jahr ist möglich.

Beim „Bayerischen Pensionsfonds“ handelt es sich im Übrigen um einen thesaurierenden Fonds. Die erwirtschafteten Erträge des Fonds werden daher nicht ausgeschüttet, sondern für eine Erhöhung des Fondsvermögens verwendet (thesauriert). Außerdem werden alle Entgelte direkt aus dem Fondsvermögen beglichen. Die Rendite kommt in der Wertsteigerung des Fondsvermögens zum Ausdruck.

Ergebnis- und Finanzhaushalt des Sondervermögens "Versorgungsrücklage" im Finanzplanungszeitraum 2022 bis 2026

Ergebnishaushalt	insgesamt	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 bis 7	-	-	-	-	-	-	-
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-8.865.000	-	-515.000	-485.000	-345.000	-505.000	-7.015.000
9 bis 10	-	-	-	-	-	-	-
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-8.865.000	-	-515.000	-485.000	-345.000	-505.000	-7.015.000
11 bis 16	-	-	-	-	-	-	-
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	-	-	-	-	-	-	-
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	-8.865.000	-	-515.000	-485.000	-345.000	-505.000	-7.015.000
17 bis 18	-	-	-	-	-	-	-
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	-	-	-	-	-	-	-
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-8.865.000	-	-515.000	-485.000	-345.000	-505.000	-7.015.000
19 bis 20	-	-	-	-	-	-	-
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-	-	-	-	-	-	-
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	-8.865.000	-	-515.000	-485.000	-345.000	-505.000	-7.015.000

Finanzhaushalt	insgesamt	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Mittelherkunft	-	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	-44.080.000	-	-2.550.000	-2.415.000	-1.715.000	-2.505.000	-34.895.000
davon für:							
a) Stadt Nürnberg	-42.830.000	-	-2.475.000	-2.350.000	-1.665.000	-2.435.000	-33.905.000
b) Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen Klinikum und Stiftung Staatstheater	-1.250.000	-	-75.000	-65.000	-50.000	-70.000	-990.000
	-	-	-	-	-	-	-
2 Mittelverwendung	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen für Versorgung Beamte/innen	44.080.000	-	2.550.000	2.415.000	1.715.000	2.505.000	34.895.000
davon für:							
a) Stadt Nürnberg	42.830.000	-	2.475.000	2.350.000	1.665.000	2.435.000	33.905.000
b) Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen Klinikum und Stiftung Staatstheater	1.250.000	-	75.000	65.000	50.000	70.000	990.000

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Inhalt

D. Beteiligungen

D.1	Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage der Beteiligungen	232
D.2	Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ)	241
D.3	Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum	253
D.4	Klinikum Nürnberg (Kh)	263
D.5	N-ERGIE Aktiengesellschaft	281
D.6	Noris-Arbeit gGmbH (NOA)	286
D.7	NOA.kommunal GmbH	295
D.8	NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)	299
D.9	Städtische Werke Nürnberg GmbH (StWN)	316
D.10	noris inklusion gGmbH (WfB)	325
D.11	Verkehrsaktiengesellschaft (VAG)	330
D.12	Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg GmbH (wbg)	335

D.1 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die wirtschaftliche Situation der meisten ausgewählten Beteiligungen wurde im Jahr 2021 fast ausschließlich negativ durch die Corona-Pandemie beeinflusst.

Das Jahresergebnis 2021 der **Städtische Werke Nürnberg GmbH** mit einem Jahresüberschuss von knapp 85,1 Mio. € (Vorjahr: 10,5 Mio. €) ist auf die Ergebnisabführungen der N-ERGIE zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Ergebnisabführung des **N-ERGIE AG** Teilkonzerns an die StWN um rund 8,7 Mio. € auf 63,6 Mio. € (Vorjahr: 72,3 Mio. €). Gleichzeitig verringert sich der Zuschussbedarf der **VAG** im Vergleich zum Vorjahr um 8,2 Mio. € auf rund 81,3 Mio. €.

Das **Klinikum Nürnberg** schließt 2021 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (-0,97 Mio. €) ab, der mit 80,1 % aber deutlich geringer ausfällt als 2020 (-4,98 Mio. €). Der Wirtschaftsplan 2021 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -2,7 Mio. € ausgewiesen. Insgesamt sind auch weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich.

Mit 1,1 Mio. Fluggästen in 2021 war ein um ca. 16 % höheres Passagiervolumen am **Albrecht Dürer Airport Nürnberg** zu verzeichnen als 2020 – gleichzeitig aber 74 % weniger als vor Corona (2019). Für 2021 ergibt sich ein Konzernverlust nach Steuern von -14,9 Mio. €, eine Verbesserung gegenüber 2020 um 26,3 Mio. €. In 2021 wurde im Konzern Umsatzerlöse von 42,6 Mio. € erzielt – gegenüber 2020 eine Zunahme von 7,0%. Dies ist v.a. auf weggefallene Reisebeschränkungen und ein Passagierwachstum zurückzuführen. Das EBITDA beträgt -303 T€ und liegt 26,15 Mio. € über Vorjahresniveau.

Der Jahresüberschuss der **wbg Nürnberg GmbH** lag 2021 bei 12,2 Mio. € (Vorjahr: ca. 16,2 Mio. €). Die Ertragssituation war damit erneut positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat von 6,63 € in 2020 auf 6,87 € in 2021. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2020 von derzeit monatlich 8,54 € je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg

dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung zielt, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg ernst nimmt.

In 2021 zählte die **NürnbergMesse Group** durch das anhaltende Veranstaltungsverbot nochmals weniger Ausstellende und Besucher/innen als im Vorjahr. Das Jahr 2021 ist damit das ausstellerschwächste Jahr der NürnbergMesse seit über 30 Jahren. Der Umsatz lag mit 68,3 Mio. € um 42,0 Mio. € unter Vorjahresniveau. In Relation zum turnusgemäß besser vergleichbaren Geschäftsjahr 2019 entspricht dies einer Umsatzreduzierung von 76,1 %. Das operative Ergebnis beträgt -38,5 Mio. € (2020: -67,6 Mio. €; 2019: 8,4 Mio. €) und das Ergebnis vor Steuern -40,5 Mio. € (2020: -68,9 Mio. €; 2019: 7,6 Mio. €). Im Einzelabschluss zeigt die Nürnberg Messe GmbH für 2020 ein operatives Ergebnis von -27,4 Mio. € (Vorjahr: -54,0 Mio. €).

Die **Noris Arbeit gGmbH** hat das Geschäftsjahr 2021 insgesamt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,219 Mio. € abgeschlossen, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,751 Mio. € angefallen ist. Das Ergebnis aus 2021 beinhaltet jedoch einen Einmaleffekt – die Auflösung einer Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Nürnberg in Höhe von rd. 0,2 Mio. €.

Bei der **noris inklusion gemeinnützige GmbH** ist im Jahresergebnis 2021 ein Verlust von -810 T€ zu verzeichnen (2019: -344 T€) liegt. Diese Verschlechterung beruht unter anderem auf der Verlagerung von kostendeckenden Aufträgen auf die noris inklusion kommunal GmbH, höheren Zinsbelastungen aus den Investitionskrediten sowie Verlustübernahmen für die noris gastro GmbH. Außerdem war das Geschäftsjahr 2020 maßgeblich durch außerplanmäßige Effekte, Pandemiehilfen sowie Verschiebungen von Aufwänden beeinflusst.

Aus Konzernholding-Sicht ist in 2021 insgesamt bei den Beteiligungen ein weitestgehend coronabedingt negative Entwicklung zu konstatieren. Diese Entwicklung hat auch einen unmittelbaren Einfluss auf das Konzernergebnis und auf den städtischen Kernhaushalt. In der Vorchau auf das Geschäftsjahr 2022 ist festzustellen, dass sich diese Entwicklung im Zuge der anhaltenden Corona-Pandemie schrittweise verbessert. Abzuwarten bleibt allerdings die Entwicklung des Pandemiegeschehens im Herbst 2022. Darüber hinaus beeinflussen die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die damit einhergehenden Herausforderungen auf die Energieversorgung sowie das ansteigende Preisniveau die Ergebnisentwicklung der städtischen Tochterunternehmen.

Städtische Werke Nürnberg GmbH



Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der StWN GmbH ist im Geschäftsjahr 2021, wie bereits im Vorjahr, geprägt durch Sondereffekte.

Die StWN GmbH schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von rund 85,1 Mio. € ab. Damit verbessert sich das Jahresergebnis im Vergleich zu 2020 (Jahresüberschuss in Höhe von 10,5 Mio. €) um 76,6 Mio. €. Das positive Ergebnis der Geschäftstätigkeit von knapp 85,7 Mio. € ist deutlich besser als im Vorjahr (13,7 Mio. €) und insbesondere auf die außerordentlichen Erträge aus dem Verkauf der wbg-Anteile zurückzuführen.

Neben dem wbg-Anteilsrückkauf, ist das Jahresergebnis der StWN GmbH im Jahr 2021 weitestgehend durch die Ergebnisabführungen bestimmt. Maßgeblich für das Jahresergebnis ist daher vor allem die Ergebnisentwicklung bei den Tochtergesellschaften N-ERGIE und der VAG. Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 63,6 Mio. € (Vorjahr: 72,3 Mio. €) an die StWN ab, während die VAG einen Zuschussbedarf von 81,3 Mio. € (Vorjahr: 89,5 Mio. €) aufweist.

Selbstverständlich war auch in 2021 die Energiewende im Allgemeinen und das Engagement der N-ERGIE AG im Bereich erneuerbare Energien weiterhin ein dominierendes Thema.

Für die Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH (GKI), Vohburg, an der die N-ERGIE mit 25,2 % beteiligt ist, wurde zum 1. Oktober 2020 von den Gesellschaftern entschieden, das Kraftwerk nach sieben Jahren in der Netzreserve wieder in den Markt zu nehmen. Grund dafür sind verbesserte Marktpreisentwicklungen mit einem verbesserten Erzeugungsspread.

Die Märkte der Energiewirtschaft stehen vor großen Herausforderungen und müssen sich im Sinne der Energiewende neu definieren. Dieser Strukturwandel wird nicht nur durch den Übergang von fossilen auf erneuerbare Energieträger bestimmt, sondern zunehmend auch von smarten Technologien zur Übertragung, Speicherung

und Flexibilisierung sowie zum Ausbau der Elektromobilität, da sich durch die Digitalisierung komplett neue Geschäftsfelder eröffnen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Vertriebsgeschäft haben sich in 2021 mittlerweile abgeschwächt. Stattdessen waren in der zweiten Jahreshälfte vor allem die Preisentwicklungen an den Energiemärkten und die damit verbundenen Marktrisiken wie Verbrauchsabweichungen in Verbindung mit volatilen Marktpreisen oder potenzielle Forderungsausfälle beherrschende Themen. Die Marktrisiken stiegen durch die extremen Preissteigerungen im Beschaffungsbereich deutlich an und zogen Einschränkungen in der Energiebeschaffung und einen temporären Angebotsstopp im Gas- und Stromvertriebsgeschäft nach sich. Dadurch konnten für die Folgejahre insbesondere im Großkundengeschäft nur geringere Absatzmengen vertraglich vereinbart werden als geplant. Weiterhin standen Kundenbindungsmaßnahmen und neue Produkte im Vordergrund.

Der gesamte Stromabsatz der N-ERGIE hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8,9 % erhöht. Im Erdgasgeschäft nahm die Gesamtabgabe um 27,8 % zu. Die Umsatzerlöse im Bereich Fernwärme lagen mit einer Zunahme um 3,6 % leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die Umsatzerlöse im Bereich Wasser reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,5 %.

Das Thema Digitalisierung hat in der Energiewirtschaft weiterhin eine hohe Bedeutung, weshalb die N-ERGIE zahlreiche Maßnahmen durchgeführt hat, um die externen Geschäftsprozesse digital zu gestalten.

Insgesamt entwickelte sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der N-ERGIE AG in 2021 positiv. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit des Jahres 2021 liegt mit 151,2 Mio. € um knapp 30 Mio. € über Vorjahreswert.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von rund 30,6 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage konnten an den Organträger StWN GmbH rund 63,6 Mio. € (Vorjahr: 72,3 Mio. €) abgeführt werden.

Der Geschäftsverlauf 2021 der zweiten wesentlichen Einheit des StWN-Konzerns, die VAG, spiegelt die zunehmende Bedeutung des Personennahverkehrs und die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den ÖPNV wieder.

Die VAG beförderte im Jahr 2020 in Nürnberg (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) rund 119,7 Mio. Fahrgäste (pandemiebedingt 1,6 % weniger im Vergleich zum Vorjahr).

Die VAG führt kontinuierliche Marktanalysen zum Mobilitätsverhalten der Nürnberger Bevölkerung inklusive einer Erhebung der Einschätzungen und Einstellungen zum ÖPNV durch. Die pandemiebedingten, strukturellen Veränderungen in der Verkehrsmittelwahl haben sich v.a. auf den Anteil der ÖPNV-Fahrten negativ ausgewirkt. Zwar erholten sich ÖPNV-Nachfrage und Anteile am Modal Split in den Sommermonaten etwas, mit einem Rückgang von durchschnittlich 233 (vor Pandemie) auf 130 ÖPNV-Fahrten pro Person war im September 2021 aber eine deutliche Reduzierung der ÖPNV-Nutzung festzustellen. Der ÖPNV-Anteil sank bis dahin von rund 23,3 % (vor Pandemie) auf 15,7 %.

Der Zufriedenheitsindex (Saldo aus Anteil zufriedener und unzufriedener Kunden) mit dem Nürnberger ÖPNV stellt einen Mittelwert aus 34 spezifisch erhobenen Leistungsmerkmalen wie Sauberkeit, Pünktlichkeit oder Fahrzeit dar und lag vor Pandemiebeginn bei +56. Die Messung während der Pandemie ergab zunächst einen Anstieg des Index auf bis zu +70 im Sommer des Vorjahres. Seitdem war der Wert schrittweise rückläufig und lag im September 2021 bei +54. Die Kundenzufriedenheit bewegt sich damit im Ergebnis auf einem Niveau wie vor Beginn der Pandemie.

Zum 1. Januar 2021 blieben die Fahrpreise im VGN unverändert und unterlagen nicht der jährlichen Tarifanpassung, die dadurch entstehenden rechnerischen Minderfahrgeldeinnahmen werden im Rahmen des sogenannten „VGN-Innovationspakets“ mindestens bis zum Jahr 2024 vollständig durch den Freistaat Bayern und die zugehörigen Gebietskörperschaften ausgeglichen, welches noch weitere Maßnahmen umfasst. Damit wurde die im zweiten Halbjahr 2020 wirksame Mehrwertsteuersenkung durch das Aussetzen der Preiserhöhung zeitversetzt indirekt an die Fahrgäste weitergegeben.

Trotz stabiler Entwicklung in Teilsegmenten war die gesamte Verkaufsentwicklung pandemiebedingt weiter rückläufig. Sondermaßnahmen zur Kundenbindung und -rückgewinnung, wie z.B. ein Wiedereinstiegsrabatt von zwei Monatszahlungen für Abokunden/-innen, konnten den Verkauf nicht auf dem Vorjahresniveau konsolidieren. Zum Jahresende startete die VGN-Aktion „20+2. Nach Kauf von 20 Einzelfahrscheinen erhalten Fahrgäste zwei zusätzliche Fahrten geschenkt.“ Damit werden kurzfristig u.a. ehemalige Vertragskunden/-innen mit pandemiebedingt verändertem Mobilitätsverhalten (Homeoffice) adressiert.

Insgesamt bewegten sich die Verkehrserlöse im Berichtsjahr 2021 mit 121,1 Mio. € weitgehend auf Vorjahresniveau (118,6 Mio. €). Die Corona-Pandemie hat 2021 bei den ÖPNV-Trägern zu erheblichen Mindereinnahmen geführt. Um diese abzufedern wurde von Bund

und Bayerischer Staatsregierung ein Rettungsschirm initiiert. Der VAG wurden in 2021 aus dem Rettungsschirm für die Jahre 2020 und 2021 insgesamt 49,3 Mio. € Zuschüsse ausbezahlt.¹ Die Umsatzerlöse der VAG insgesamt sanken im Geschäftsjahr 2021 um rund 2,6 % auf 138,2 Mio. €.

Auf der Aufwandseite fällt die Erhöhung des Personalaufwands um 6,6 % zum Vorjahr ins Gewicht. Maßgeblich hierfür waren insbesondere der im Vergleich zum Vorjahr höhere durchschnittliche Personalstand, eine Corona-Sonderzahlung und die Zuführung zu Pensionsrückstellungen sowie zur Jubiläumsrückstellung.

Die planmäßigen Abschreibungen liegen um 4,5 Mio. € (20,9 %) über dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzieren sich im Berichtsjahr um 1,3 Mio. €. Dies war hauptsächlich auf eine geringere Konzessionsabgabe zurückzuführen.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem aufgrund der höheren sonstigen betrieblichen Erträge um 8,1 Mio. € auf 81,3 Mio. €. Das negative Jahresergebnis wird auf Basis des bestehenden Organisationsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Nach dem ersten Quartal 2022 liegt das Ergebnis der Geschäftstätigkeit bei 51,4 Mio. €, ist damit um 16,8 Mio. € höher als geplant und um 20,4 Mio. € höher als im Vorjahr. Zum Stand Ende Quartal 1/2022 geht die N-ERGIE davon aus, dass die Ergebnisabführung an die Städtischen Werke und die Ausgleichszahlung an den außenstehenden Aktionär (Thüga AG) in geplantem Umfang erfolgen kann. Zugleich zeigt sich bei der VAG eine Verbesserung hinsichtlich des Zuschussbedarfs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,3 Mio. €. Hier führen die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Einschränkungen im öffentlichen Leben seit März 2020 zu einem deutlichen Einbruch der Verkehrserlöse. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 hat sich die Zahl der ÖV-Fahrten im Vergleich zum Vorjahresquartal wieder erhöht. So weist die Beförderungsleistung im Stadtgebiet Nürnberg einschließlich U-Bahn Fürth für den Zeitraum Januar bis März 2022 ein Plus von 14,1 % zum Vorjahreszeitraum auf.

Das Ergebnis des StWN-Konzerns war in den vergangenen Jahren wesentlich von den Sondereffekten aus den Verkäufen der wbg-Anteile beeinflusst. Auch die Ergebnisse der N-ERGIE und der VAG waren deutlich besser als geplant. Insbesondere aufgrund der noch nicht absehbaren Folgen der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise ist von einer Belastung der Ergebnisse der N-

¹ Aus der Endabrechnung der Corona-Beihilfen für 2020 ergab sich eine Rückerstattungspflicht von 1,3 Mio. €, die im Dezember 2021 zurückbezahlt wurde.

ERGIE und VAG zusätzlich zu den allgemeinen wirtschaftlichen sowie strukturellen Rahmenbedingungen und Entwicklungen auszugehen. Die Finanzierung steht durch die coronabedingten Mindereinnahmen bei VAG und N-ERGIE im gesamten StWN-Konzern zukünftig vor Herausforderungen. Es ist davon auszugehen, dass der ertragsmäßige Ergebnisausgleich zwischen N-ERGIE und VAG nicht mehr vollständig gelingen wird, sodass die Nettofehlbeträge der kommenden Jahre zusätzlich kompensiert werden müssen.

Klinikum Nürnberg



Das Klinikum Nürnberg (Kommunalunternehmen) schließt 2021 insbesondere aufgrund einer Bildung von Rückstellungen für Erlörisiken sowie erklärter Forderungsverzichte innerhalb des Konzernverbundes mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -0,97 Mio. € ab. Gegenüber dem Vorjahr (-4,98 Mio. €) fällt der Jahresfehlbetrag um 80,6 % deutlich geringer aus. Auch gegenüber dem Wirtschaftsplan liegt das Jahresergebnis besser. Der Wirtschaftsplan 2021 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -2,7 Mio. € ausgewiesen.

Die Corona-Pandemie stellt auch für das Klinikum eine bisher noch nie dagewesene medizinische, organisatorische und auch finanzielle Herausforderung dar. Bislang konnte die Situation jedoch gut beherrscht und die Versorgung im Katastrophenfall stets gewährleistet werden.

Die in den zwei zurückliegenden Jahren existierenden Versorgungsprobleme bei Schutzmaterialien und medizinischem Verbrauchsmaterial konnten durch eine erhöhte Lagerhaltung und veränderte Lieferantenstrategie weitgehend behoben werden, jedoch sind die Preise aufgrund der Rohstoffknappheit und hohen Energiekosten in vielen Produktbereichen noch deutlich über dem Vorkrisenniveau. Auch die Lieferketten sind durch den Ukraine-Krieg und partielle Covid-bedingte Hafenschließungen nach wie vor gestört. Wann sich diese Situation wieder normalisieren wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, jedoch gehen immer mehr Ökonomen davon aus, dass es mehrere Jahre dauern wird, bis sich die deutsche Volkswirtschaft von den mit der Covid-Pandemie und dem Ukraine-Krieg verknüpften negativen wirtschaftlichen Effekten erholen wird.

Mit dem 18.04.2022 sind die Freihaltepauschalen für unbelegte Betten endgültig ausgelaufen. Analog dem Vorjahr ist auch für das Jahr 2022 erneut ein Ganzjahreserlösausgleich vorgesehen. Ohne diesen Ganzjahreserlösausgleich würde der Erlösrückgang mit rund 11,4 Mio. € das Jahresergebnis 2022 belasten.

Nach wie vor schwierig ist die Gewinnung von Personal insbesondere in der Pflege und dem OP-Bereich, so dass die vorhandene Nachfrage nach stationären Krankenhausleistungen nicht immer zeitnah bedient werden kann.

Ein weiterer sich abzeichnender Trend ist die zunehmende Verlagerung bisheriger stationärer Leistungen in den ambulanten Bereich. Das für Anfang 2022 erwartete Gutachten zu potenziell ambulanten Leistungen liegt mittlerweile vor und enthält für die gesamte deutsche Krankenhauslandschaft ein Ambulantisierungspotenzial von rund 20 % der bisher stationär erbrachten Leistungen. In welchem Umfang und ab wann das Klinikum Nürnberg als Maximalversorger davon betroffen sein wird, ist noch nicht ganz klar, jedoch sind nach internen Schätzungen rund 5 % der aktuell erbrachten Leistungen potenziell betroffen. Diese Entwicklung muss sehr aufmerksam beobachtet werden, um hier frühzeitig gegenzusteuern.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 4,6,0 % auf 648,7 Mio. €. Die Erlöse aus Krankenhausleistungen erhöhten sich maßgeblich getragen durch die Ausgleichszahlungen gegenüber dem Vorjahr um 3,7 %, wohingegen die Erlöse aus Wahlleistungen mit -9,6 % rückläufig waren. Die ambulanten Erlöse erhöhten sich erneut überdurchschnittlich um 5,1 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind angestiegen (+21,0 %), was im Wesentlichen auf erhöhte Erlöse aus Apothekenverkäufen, gestiegene Dienstleistungen an verbundene Unternehmen und mehr erhaltene Boni zurückzuführen ist.

Die Kostenstruktur des Klinikums wird im Wesentlichen durch die Personalaufwendungen geprägt. Wesentliche Aufwandsposition bei den Betriebsaufwendungen stellt dabei mit insgesamt 428,9 Mio. € der Personalaufwand dar. Gegenüber dem Vorjahr sind diese um 23,14 Mio. € oder 5,7 % angestiegen. Der Aufwand für Lohn und Gehalt – ohne die Kosten für Sozialversicherung und Altersversorgung – hat sich um 16,7 Mio. € bzw. 5,1 % erhöht. Die Zahl der Vollkräfte inklusive Auszubildende betrug in 2021 durchschnittlich 5.876 (Vorjahr: 5760).

Insgesamt erhöhte sich das Betriebsergebnis vor Investitionen, Zinsen und Steuern (EBITDA) im Jahr 2020 auf 18,5 Mio. €, gegenüber 13,1 Mio. € im Vorjahr und 8,3 Mio. € in der Planung.

Aufgrund der Covid-19-Behandlungsbeschränkungen von elektiven Fällen liegen auch im 1. Quartal 2022 die Fallzahlen deutlich unter denen des Jahres 2019 (Fallzahl 1. Quartal 2019: 24.028) und somit auch die

Casemix-Punkte (Casemix 1. Quartal 2019: 21.304). Allerdings konnte eine deutliche Steigerung zum Vorjahr 2021 erreicht werden. Die vollstationäre Fallzahl lag in den ersten drei Monaten um 10,9 % über dem Vorjahres-Niveau. Der abgerechnete Casemix, vor Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen konnte allerdings nur um 5,8 % gesteigert werden, was auf eine Verringerung der durchschnittlichen Fallschwere (-4,6 %) zum Vorjahreswert zurückzuführen ist.

Mittelfristig ist die finanzielle Entwicklung des Klinikums erlösseitig stark davon abhängig, wie sich die Gesundheitspolitik der neuen Bundesregierung weiterentwickelt. Auf der Ausgabenseite werden sich die Lohnnebenkosten voraussichtlich deutlich erhöhen, um die gestiegenen Kosten in den sozialen Sicherungssystemen zu refinanzieren. Auch ist nicht absehbar, wie sich die staatliche Haushaltslage auf die in Zukunft anstehenden Großbaumaßnahmen im Klinikum auswirkt. Hier bleibt nur abzuwarten, wie sich die Förderquoten entwickeln werden.

Zusätzlich zu diesen Risiken und Mehrausgaben belastet die Rückführung der Mitarbeitenden der Servicegesellschaft in den TVöD die finanzielle Stabilität des Klinikums massiv. Für die Jahre 2022 und 2023 ist mit Mehrbelastungen von 3,6 bzw. 3,7 Mio. € pro Jahr zu rechnen, die das Klinikum zu tragen hat. Erst ab 2024, nach vollständiger Überleitung in den TVöD, erfolgt eine Teilkompensation der Mehraufwendungen durch die Stadt Nürnberg. Für die Jahre ab 2024 ist von einer Mehrbelastung des Klinikums von rund 1,5 Mio. € pro Jahr auszugehen, die nicht ausgeglichen werden.

Flughafen Nürnberg GmbH



Die Geschäftsentwicklung des Albrecht Dürer Airports wird bereits seit Mitte März 2020 nahezu ausschließlich durch die Folgen der Corona-Pandemie bestimmt.

Der Konzern schloss das Jahr 2021 mit einem negativen Ergebnis nach Steuern in Höhe von -14,9 Mio. € ab, was einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 26,3 Mio. € entspricht (Konzern-Jahresfehlbetrag 2020: -41,2 Mio. €).

Im Jahr 2021 wurden insgesamt rund 1,1 Mio. Fluggäste befördert und damit 16 % mehr als im Vorjahr und (Vorjahr: 917.000), gleichzeitig aber auch 74 % weniger als vor Corona im Jahr 2019.

Im Jahr 2021 starteten und landeten am Flughafen 33.094 Flüge. Dies waren 10% mehr als im Vorjahr und gut die Hälfte der Flugbewegungen aus 2019. Im gewerblichen Verkehr lag das Aufkommen auf Vorjahresniveau. Der darin enthaltene Linienverkehr nahm deutlich ab, was daran liegt, dass das Aufkommen in den ersten Monaten 2020 noch in normalem Umfang stattfand und die Hub-Zubringer mit mehrmals täglichen Verbindungen eine hohe Zahl an Flugbewegungen generierten. Die Flugverbindungen im Touristikverkehr nahmen 2021 wieder stark zu. Mit Beginn der bayerischen Pfingstferien startete die Belebung in diesem Segment, zunächst vor allem geprägt durch Eurowings, SunExpress und leicht zeitversetzt auch durch die Base Carrier Corendon Airlines bzw. SmartLynx (im Auftrag von TUI Deutschland). Im Hochsommer wurde das Ferienflugangebot durch eine Reihe weiterer Airlines ergänzt. Insgesamt war das Touristiksegment der Mengentreiber im Jahr 2021, hier ist bereits eine erste stabile Erholung in Richtung „New Normal“ zu erkennen.

Im Berichtsjahr 2021 konnten auf Konzernebene Umsatzerlöse von 42,6 Mio. € erzielt werden. Dies entspricht im Vorjahresvergleich einer Erhöhung von 7,0% (Vorjahr: 39,8 Mio. €). Die Zunahme beruht im Wesentlichen auf teilweise weggefallenen Reisebeschränkungen und des damit einhergehenden Passagierwachstums. Das EBITDA beträgt -303 T€ und liegt erheblich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: -26,45 Mio. €).

Zum Ende Quartal 2/2022 liegt das kumulierte Ergebnis bei -10,1 Mio. € (2. Quartal Vorjahr: -20,5 Mio. €). Infolge der guten Passagierentwicklung liegen die Umsätze sowohl deutlich über dem Vorjahresniveau (+12,7 Mio. €) als auch über dem Planwert (+30,5 Mio. €). Für das Jahr 2022 wird mit einem Zuwachs von über 1,6 Mio. auf 2,7 Mio. Passagieren gerechnet. Dabei wird unterstellt, dass v.a. im LCC- und im touristischen Verkehr ein deutlicher Erholungseffekt eintreten wird. Im innerdeutschen Verkehr sowie Geschäftsreiseverkehr wird dieser Effekt nur unterproportional eintreten. Die Drehkreuzanbindungen leiden unter dem immer noch reduzierten Interkontinentalverkehr, maßgeblich bedingt durch die restriktiven internen Reiserichtlinien vieler Großunternehmen aus dem Einzugsgebiet. Im Zuge des prognostizierten Anstiegs der Passagierzahlen werden die Erlöse im Jahr 2022 der FNG im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigen.

Gemäß Planung werden die Umsatzerlöse des FNG-Konzerns in 2022 auf rund 72,4 Mio. € ansteigen (Vorjahr: 42,6 Mio. €). Dieser Umsatz reicht aber nicht aus, um den Flughafen in die Gewinnzone zu bringen. Daher wird der Fokus in 2022 weiter auf der Optimierung der Kosten und der Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit liegen.

wbg Nürnberg GmbH



Die wbg Gruppe weist für 2021 eine positive wirtschaftliche Entwicklung auf. So erzielte die Unternehmensgruppe 2021 einen Jahresüberschuss von rund 12,3 Mio. € (Vorjahr 17,1 Mio. €), womit das Planergebnis erreicht werden konnte (Abweichung: +0,1 Mio. €). Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 12,2 Mio. € (Vorjahr: 16,2 Mio. €). Die Bilanzsumme der wbg Nürnberg GmbH hat sich von rund 760,78 Mio. € im Vorjahr auf knapp 805,1 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital ist auf 306,1 Mio. € (Vorjahr: 293,9) angestiegen und hat damit erneut den Unternehmenswert gesteigert.

Die Ertragssituation entwickelt sich damit weiterhin positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat von 6,63 € in 2020 auf 6,87 € in 2021. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2020 von derzeit monatlich 8,54 € je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Eine zentrale Aufgabe in den nächsten Jahren ist weiterhin die Entlastung des Wohnungsmarktes durch die verstärkte Neubautätigkeit. Hierzu sollen durch die WBG Nürnberg Gruppe (wbg, WBG Bet, ISG, WBG St. Jobst) rund 3.000 Wohneinheiten bis zum Jahr 2030 neu errichtet werden. Dabei soll ein Anteil von etwa 2.100 Wohnungen im Bestand verbleiben und den Mietwohnungsmarkt entlasten. In den Jahren 2014 bis 2021 wurden bereits rund 1.000 Wohnungen im Bestand neu errichtet (u.a. Elbinger Straße, IQ, Ostendstraße, Ingolstädter Straße, Parkwohnanlage, Coburger Straße, NOW, Bertha-von-Suttner-Str. Johannis, Oskar-von-Miller-Straße, European, Eduardstr., Bernhardstr., Neuburger Straße, Colmberger Str.).

Der geförderte Anteil an Wohnungsneubauten im Bestand liegt bei rd. 50%, wobei er insbesondere in der WBG Bet. rd. 70% beträgt. Neben dem ambitionierten Neubauprogramm soll die WBG bis zum Jahr 2035 klimaneutral sein. Hierfür sind in den folgenden Jahren ebenfalls große Investitionen in den Bestand vonnöten (energetische Ertüchtigung, Umstellung auf Fernwärme). Die Rahmenbedingungen für die Wachstums politik und den Klimapfad haben sich jedoch in den vergangenen Monaten deutlich eingetrübt. Baukostensteigerungen, Inflation und stark gestiegene Zinsen zwingen die WBG die zukünftigen Bauvorhaben zu prüfen und ggf. auf einen längeren Zeitraum auszuweiten.

Im ersten Quartal 2022 steigen die Umsatzerlöse im Vergleich zum 1. Quartal 2021 um knapp 0,7 Mio. € (+3 %) geringfügig höher aus. In der Vorschau auf das Gesamtjahr werden planmäßige Umsatzerlöse erwartet (-2 %), wobei gleichzeitig um 23 % höhere Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit erwartet werden. Dies ist auf eine verstärkte Betreuungstätigkeit in der wbg Urbanes Wohnen St. Jobst GmbH (WBG St. Jobst), zurückzuführen. In der Vorschau wird die wbg das Geschäftsjahr 2022 voraussichtlich mit einem deutlich unterplanmäßigen Jahresergebnis in Höhe von 13.382 T€ abschließen (-2.705 T€ bzw. -17 % im Vergleich zum Planwert). Dies resultiert vorrangig aus der Aufholung von Instandhaltungsmaßnahmen aus den Vorjahren (Vorschau: +6 %) und den steigenden Baupreisen und Zinskonditionen.

NürnbergMesse GmbH



Im zweiten Corona-Jahr 2021 zählte die NürnbergMesse Group durch das anhaltende Veranstaltungsverbot nochmals weniger Aussteller/innen und Besucher/innen als im Vorjahr. Das Messejahr 2021 ist damit – gefolgt von 2020 – das ausstellerschwächste Jahr der NürnbergMesse seit über 30 Jahren (1990: 12.227 Aussteller/innen). Ebenso war die Besucherzahl der NürnbergMesse Group nur in den Anfangsjahren des Unternehmens geringer als in den Corona-Jahren 2021 und 2020. Folglich konnte mit 68,3 Mio. € Umsatz (Vorjahr: 110,3 Mio. €) coronabedingt nicht an die Erfolge der Vorjahre angeknüpft werden. Der Umsatz liegt um 42,0

Mio. € bzw. 38,0 % unter dem Vorjahresniveau. In Relation zum turnusgemäß besser vergleichbaren Geschäftsjahr 2019 entspricht dies einer Umsatzreduzierung von 217,4 Mio. € bzw. 76,1 %.

Nach Veranstaltungs- und Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie des Beteiligungsergebnisses erzielte die NürnbergMesse Group in 2021 ein operatives Ergebnis von -38,5 Mio. € (2020: -67,6 Mio. €; 2019: 8,4 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von -40,5 Mio. € (2020: -68,9 Mio. €; 2019: 7,6 Mio. €). Die Nürnberg Messe GmbH zeigt für 2020 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von -27,4 Mio. € (Vorjahr: -54,0 Mio. €). Zur Sicherung der Liquidität wurden aus der im Jahr 2017 durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) beschlossene Eigenkapitalerhöhung von 100 Mio. € pro Gesellschafter in zehn Jahrestanchen von je 10 Mio. € im Zeitraum von 2018 bis 2027 bereits die Eigenkapitaltranchen der Jahre 2026 und 2027 in das Jahr 2021 vorgezogen. Für die Jahre 2022 bis voraussichtlich 2025 sind weitere Eigenkapitalerhöhungen durch die beiden Hauptgesellschafter i. H. v. insgesamt 100 Mio. € vorgesehen. Um auf die entwicklungsbeeinträchtigenden Auswirkungen durch die Corona-Pandemie besser reagieren zu können, hat die NürnbergMesse eine regelmäßige Liquiditätsprognose implementiert. Die erteilte Genehmigung der Anträge „November-/Dezemberhilfe“ hat sich positiv auf die Finanzlage ausgewirkt.

In der Konzernbetrachtung beläuft sich der Jahresfehlbetrag im Jahr 2021 auf insgesamt 42,4 Mio. € (NürnbergMesse GmbH: 46,0 Mio. €). Zu Beginn des zweiten Quartals 2022 geht die Gesellschaft von einem gegenüber 2020 und 2021 nochmals deutlich sinkenden Jahresfehlbetrag aus.

Noris Arbeit gGmbH



Das Geschäftsjahr 2021 stand von Anfang an im Zeichen der Corona-Pandemie. Mit den unterschiedlichsten Auftraggebern konnte zum Teil ausgehandelt werden, dass Maßnahmen nicht mehr in der bisherigen Art und Weise, sondern alternativ durchgeführt werden konnten. Die Maßgaben der Gesetz- und Verordnungsgebern führten aber dazu, dass auch Präsenzmaßnahmen zu-

mindest zeitweilig eingestellt werden mussten. Die kurzfristigen Öffnungsmöglichkeiten in der wärmeren Jahreshälfte wurden durch die unterschiedlichen Zugangsregelungen ab Herbst wieder beendet. Die NOA hat ihren Antrag auf Leistungen nach dem Sozialdienstleistungsentgeltgesetz SodEG zwischenzeitlich beendet und abgerechnet. Das für bestimmte Bereiche beantragte Kurzarbeitergeld bedeutet leider nur eine geringe Kostensenkung.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 9,661 Mio. € (im Vorjahr: 9,800 Mio. €) erzielt. Dies entspricht einer Verringerung um 0,139 Mio. € bzw. 1,41 %. Die erhaltenen Zuschüsse sind von 6,782 Mio. € im Jahr 2020 auf 6,824 Mio. € gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung um 0,042 Mio. € bzw. 0,6 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,253 Mio. € sind ausnahmsweise wesentlich höher als gewöhnlich (Vorjahr: 0,010 Mio. €). Grund ist ein Forderungsverzicht der Stadt Nürnberg in Höhe 0,198 Mio. € und Erträge aus der Auflösung von Rückstellung von 0,045 Mio. € infolge der Zinssenkung von Steuerschulden.

Der Materialaufwand (0,997 Mio. €; Vorjahr: 0,893 Mio. €) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,104 Mio. € bzw. 11,6 % erhöht. Die Personalaufwendungen haben 2021 insgesamt 7,126 Mio. € (im Vorjahr: 7,556 Mio. €) betragen. Kurzarbeitergeld wurde in Höhe von 0,219 Mio. € bezogen.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von 0,219 Mio. € ab, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag von 0,751 Mio. € angefallen ist. Das Ergebnis aus 2021 beinhaltet jedoch einen Einmal-effekt – die Auflösung einer Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Nürnberg in Höhe von rd. 0,2 Mio. €.

noris inklusion gemeinnützige GmbH

(vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg-gGmbH)



Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die noris inklusion zeigten sich in 2021 gegenüber dem Vorjahr

zum Teil reduziert. Das „Annehmen“ der pandemischen Lage ermöglichte in 2021 einen einigermaßen regulären Produktionsbetrieb. Die regelmäßigen Ausfälle aufgrund von Covid-Infektionen bei Personal und Beschäftigten ließen jedoch auch im zweiten Jahr keine kontinuierliche Teilhabe am Arbeitsleben zu.

Der Arbeitsbereich stand 2021 – wie auch im Vorjahr 2020 – zwar immer noch unter dem Eindruck der Corona-Pandemie, doch konnten sich die Arbeitsbereiche der noris inklusion wieder stabilisieren. Beim Vergleich der Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Vorjahr ist insbesondere die Ausgründung der noris inklusion kommunal Grund für erhebliche Unterschiede zu den Vorjahreswerten. Die Umsätze im Arbeitsbereich der noris inklusion reduzierten sich im Jahr 2021 um 724 T€ auf 1.705 T€ (Vorjahr: 2.429 T€). Zieht man die noris inklusion kommunal mit in die Betrachtung ein, steht eine konsolidierte Erhöhung der Arbeitserlöse um 386 T€ auf 2.865 T€ zu Buche. Das bedeutet eine Erhöhung der Arbeitserlöse um 148 T€ gegenüber dem Ergebnis des letzten Jahres vor der Corona-Pandemie aus 2019.

Im Werk Nord und Süd machten sich die Anpassungen bei den Aufträgen in den Arbeitsfeldern bemerkbar. Die Aufträge der Standorte wurden insbesondere bezüglich ihrer Wirtschaftlichkeit überprüft. Im Ergebnis wurden Arbeitsfelder mit einem negativen Deckungsbeitrag, bei gleichzeitiger negativer Entwicklungsprognose aus dem Portfolio genommen, so dass eine Konsolidierung im Arbeitsbereich der noris inklusion voranschreitet.

Nur bedingt stabilisieren konnten sich die Arbeitsfelder Grünpflege und Töpferei in der Natur-Erlebnis-Gärtnerei. Zwar konnte der Gartenbau (inkl. Dienstleistungen wie Parkanlagenreinigung) seine Arbeitserlöse wieder um 23.000 € steigern. Die Töpferei wies im Vergleich zum Vorjahr jedoch erneut reduzierte Arbeitserlöse aus. Auch in 2021 schlug der Ausfall von mehreren Verkaufsschwerpunkten der Töpferei an Ostern und Weihnachten, wie z.B. die Werkstättenmesse und den Nürnberger Christkindelsmarkt, erneut zu Buche.

Das Ergebnis im gesamten Arbeitsbereich (inkl. noris inklusion kommunal) lag mit einem Rohertrag von 1.187 T€ um 357 T€ über dem des Vorjahres (830 T€). Es bleibt zu konstatieren, dass im Jahr 2021 in den Arbeitsbereichen eine Erholung der Umsatzerlöse stattfand. Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2021 verglichen mit 2020 um 338 T€ angestiegen. Dies bedeutet nicht nur eine Erhöhung gegenüber dem ersten Jahr der Coronapandemie, sondern auch eine Erhöhung um 224 T€ gegenüber 2019. Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei Wohnheimen mit 100 Plätzen voll belegt, sowie mit 117 Plätzen zum Bilanzstichtag im Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) sehr gut ausgelastet. Durch die Eröffnung der zweiten Tagesbetreuung für Erwachsene nach dem Erwerbsleben (TENE) in der Kilianstraße, konnte die Anzahl an Betreuten im Seniorenbereich bereits im Vorjahr auf 35 erhöht werden. In 2021 ergab sich

nochmals eine Steigerung um 12 % auf 38 Teilnehmer/innen.

In der Tochterfirma noris gastro gGmbH waren die Pandemie-Auswirkungen für das Hotel- und Gaststättengewerbe besonders spürbar. Keiner der vier Standorte der noris gastro hatte in 2021 durchgehend geöffnet, zudem musste durch Restriktionen bei der Gästeanzahl in Zeiten in denen eine Öffnung möglich war, ein deutlicher verringerter Umsatz hingenommen werden. Allein, um den Menschen mit Behinderung auch im Arbeitsfeld der Gastronomie so gut es ging ein gewisses Maß an Kontinuität in der Arbeit und Lohn zu ermöglichen - es bestand kein Anrecht auf Kurzarbeitergeld bei Mitarbeitern mit Behinderung – wurden die Standorte im Minimalbetrieb aufrechterhalten.

Die Tochterfirma noris inklusion kommunal gGmbH lief nach Gründung im Jahr 2020 in 2021 erstmals vollständig über ein gesamtes Geschäftsjahr und konnte neben dem Geschäftsfeld Bürodienstleistung auch die Grünpflege in der kommunalen Tochterfirma ausführen. Die noris inklusion kommunal gGmbH konnte zum 31.12.2021 ein positives Jahresergebnis von 226 T€ erzielen.

Das Gesamtergebnis der noris inklusion nach Steuern lag zum 31.12.2021 bei -810 T€ (Vorjahr: -325 T€), der Jahresfehlbetrag lag bei 830 T€ (Vorjahr: 344 T€).

Für das Geschäftsjahr 2022 zeichnet sich zwar insbesondere für die noris gastro gGmbH eine deutliche Entspannung an. Gleichzeitig dämpfen die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine die erwartete Erholung der Umsätze von der Corona-Pandemie und belasten die steigenden Energie und Rohstoffkosten die Konsolidierungsbemühungen. Für das Geschäftsjahr 2022 wird deshalb ein erheblicher Anstieg des Jahresfehlbetrages auf -1.419 T€ erwartet.

Projektentwicklungsgesellschaft der St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg (PEG)

Die PEG war im Geschäftsjahr 2021 ohne Geschäftstätigkeit. Das Wirtschaftsjahr schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 16 TEUR aus sonstigen betrieblichen Aufwänden und Zinsen für Rückstellungen.

wbg Immohold Verwaltungs-GmbH

Die die Geschäftstätigkeit der wbg Immohold Verwaltungs-GmbH beschränkt sich auf die Haftungsübernahme und Geschäftsführung für die wbg Immohold GmbH & Co KG. Das Geschäftsjahr 2021 schließt bei einem Umsatz von 3,3 TEUR mit einem Jahresüberschuss von 1 TEUR.

Stadion Nürnberg Betriebs GmbH

Das Geschäftsjahr 2021 konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Die Prognose für das

Geschäftsjahr 2022 vorbehaltlich der Endabrechnung
der Corona-Hilfen ebenfalls positiv.

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.2 Innovations- und Gründer- zentrum Nürnberg-Fürth- Erlangen GmbH

D.2.1	Wirtschaftsplan	242
D.2.2	Jahresabschluss	249

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

Erfolgsplan 2019 bis 2027					mit Photovoltaik-Anlage									Anlage 5
Stand: 15.11.2022	Ist	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
	2019	2020	2021	2021	2022	<i>bis 30.09.22</i>	<i>bis 31.12.22</i>	2023	2024	2025	2026	2027	2027	
	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	
Umsatzerlöse *)	589.696	601.425	584.000	602.252	594.000	462.593	603.266	657.000	703.830	558.830	630.830	703.372	703.372	
Sonstige betriebliche Erträge (seit 2016 neu)	1.850	0	500	4.228	500	11.666	11.666	500	500	500	500	500	500	
= Gesamtleistung	591.546	601.425	584.500	606.480	594.500	474.259	614.932	657.500	704.330	559.330	631.330	703.872	703.872	
Personalaufwand	225.642	183.496	220.000	135.911	177.500	104.551	160.000	189.000	194.000	265.000	271.000	276.000	276.000	
Abschreibungen	6.431	12.221	15.000	15.684	10.000	18.913	20.000	15.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	
Sonstiger betriebl. Aufwand *)	238.726	305.800	672.500	430.789	805.500	397.339	695.244	658.700	519.700	401.700	361.700	371.700	371.700	
Betriebliche Steuern (Grundsteuer)	19.598	16.658	21.000	16.658	22.000	12.494	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	
= Betriebsergebnis	101.149	83.250	-344.000	7.438	-420.500	-59.038	-277.312	-227.200	-54.370	-152.370	-46.370	11.172	11.172	
Finanzergebnis	390			3				-1.500	-3.300	-2.970	-2.640	-2.310	-2.310	
= Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit	100.760	83.250	-344.000	7.441	-420.500	-59.038	-277.312	-228.700	-57.670	-155.340	-49.010	8.862	8.862	
Außerordentliches Ergebnis *)	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
= Jahresergebnis	100.760	83.250	-344.000	7.441	-420.500	-59.038	-277.312	-228.700	-57.670	-155.340	-49.010	8.862	8.862	
Anmerkungen:														
*) Auf die nachstehenden Erläuterungen wird verwiesen.														
**) Personalkosten incl. Fremdarbeit (= Zeitarbeit)														

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

[illegible]

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

[illegible]

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

[illegible]

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

Finanzplan (Kapitalflussrechnung) 2019 bis 2027												
		Ist	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
Stand: 15.11.2022		2019	2020	2021	2021	2022	30.09.2022	31.12.2022	2023	2024	2025	2026
mit PV		Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur
	Jahresergebnis	100.760	83.250	-344.000	7.441	-420.500	-59.038	-277.312	-228.700	-57.670	-155.340	-49.010
+	Abschreibung	6.431	12.221	15.000	15.684	10.000	18.913	20.000	15.000	23.000	23.000	23.000
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0	-2.500	0	5.500	0	0	0	0	0	0	0
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	= Cash-flow nach DVFA/SG	107.191	92.971	-329.000	28.625	-410.500	-40.125	-257.312	-213.700	-34.670	-132.340	-26.010
-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.015	-15.840	2.000	15.290	0	0	0	0	0	0	0
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.127	9.984	5.000	18.674	0	0	0	0	0	0	0
+/-	Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	118.333	87.115	-322.000	62.593	-410.500	-40.125	-257.312	-213.700	-34.670	-132.340	-26.010
+	Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Investitionen	-37.849	-21.145	-58.000	-15.052	-58.000	-11.191	-35.200	-290.000	-20.000	-20.000	-20.000
	= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-37.849	-21.145	-58.000	-15.052	-58.000	-11.191	-35.200	-290.000	-20.000	-20.000	-20.000
+	Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	110.000	0	0	0
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	-11.000	-11.000	-11.000
	= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	110.000	-11.000	-11.000	-11.000
	<i>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</i>	118.333	87.115	-322.000	62.593	-410.500	-40.125	-257.312	-213.700	-34.670	-132.340	-26.010
	<i>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</i>	-37.849	-21.145	-58.000	-15.052	-58.000	-11.191	-35.200	-290.000	-20.000	-20.000	-20.000
	<i>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	110.000	-11.000	-11.000	-11.000
	= Veränderung der liquiden Mittel	80.484	65.970	-380.000	47.541	-468.500	-51.316	-292.512	-393.700	-65.670	-163.340	-57.010
+	Liquide Mittel (Kasse, Bank) am Anfang der Periode	1.207.399	1.283.629	1.349.599	1.349.599	1.397.140	1.349.599	1.397.140	1.104.628	710.928	645.258	481.918
	= Liquide Mittel am Ende der Periode	1.283.629	1.349.599	969.599	1.397.140	928.640	1.298.282	1.104.628	710.928	645.258	481.918	424.908

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

Investitionsplan 2019 - 2027												
		Ist	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
Stand: 15.11.2022		2019	2020	2021	2021	2022	2022	2022	2023	2024	2025	2026
		Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur	Eur
Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen												
Telefonanlage		39.000	0	0	0							
Zugangskontrollsystem/Schließanlage		3.000	0	0	0				20.000			
Kopiergeräte		0	0	0	0							
Computer/Software		3.000	7.228 ⁽¹⁾	0	0							
Server/Datenspeicherung/MS Office			9.363 ⁽²⁾	0	0							
Technische Hilfsmittel		0	1.101	0	0				5.000			
Sonstige (z.B. Schrankenanlage)		32.000(*)	3.453	0	0				5.000			
Büro-Infrastruktur				10.000	6.510	10.000	8.050	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gebäudeinstandhaltung				10.000	8.542	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E-Ladestation				10.000	0	10.000		12.000				
Büromöblierung				3.000	0	3.000	3.141	3.200				
Paketstation				25.000	0	25.000	0	0				
Digitalisierung Gebäude									20.000			
Photovoltaik-Anlage									220.000			
Summe Investitionen		77.000	21.145	58.000	15.052	58.000	11.191	35.200	290.000	20.000	20.000	20.000
		(*) Steuerung A ⁽¹⁾ PCs/Monitore/Laptops/Zubehör										
		(*) Frankiermas ⁽²⁾ Server, Firewall, incl. Installation										
		(*) Bürostühle und Küche KG 3.000										

IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

Stellenplan 2019 - 2027														
			Stellen-	davon	Vollzeit-	Vollzeit-	Aufgabenbereich	Plan/Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Stand: 15.11.2022	EGr	TVöD	zahl	befristet	äquivalent	äquivalent		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
				bis 2020	2019	ab Juni 2020								
Angestellte	15		1	1	0,79	0	Geschäftsführung	0(*)	0(*)	0(*)	0(*)	0(*)	0,66	0,66
	9		1	0	0,58	0,58	Internet, Buchh, Pers.	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58
	bisher 9 - 6		1	0	1	1	Gesellsch., Öffentlichk.	1 (**)	1	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87
							Immobilie							
	bisher 6 - 9(***)		1	0	1	1	IGZ-Verwaltung/ Partnerbetreuung	1	1	1 (***)	1	1	1	1
	Hilfskräfte/E 5		1		nach Bedarf	nach Bedarf	Öffentlichkeitsarbeit/ Projekte/IGZ-Verwaltung	1/0	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64
							Servicezentr./Organisation/ Projekte/Partnerbetreu.							
					3,37	2,58		2,58	3,22	3,09	3,09	3,09	3,75	3,75
(*) GF nur bis 31.05.2020, danach GEF mittels Gesschäftsbesorgungsvertrag - ab 2025 wieder GV in 0,66 FTE														
(**) Kündigung zum 31.08.2020; danach durch MA (Servicezentrale und Verwaltung) ersetzt; Immobilie/Partnerbetre														
(***) neu ab Mitte Oktober 2022 für Projekte/Öffentlichkeitsarbeit/Verw. - Master-Absolventin für 2 Jahre befristet														
(****) ab 01.01.2022 für Servicezentrale u. Partnerbetreuung (25 Std./Woche)														

Bilanz A-Beteiligungen HGB

Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ)

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bilanzposten
ID Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

1000	Bilanz			
4000	Aktiva	1.495,25	1.463,63	2,16
4001	A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
4002	B. Anlagevermögen	79,32	79,96	-0,80
4003	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6,30	0,00	
4004	1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	
4005	2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,35	0,00	
4006	3. Geschäfts- oder Firmenwerte	4,95	0,00	
4007	4. geleistete Anzahlungen		0,00	
4008	II. Sachanlagen	73,02	79,96	-8,68
4009	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13,01	13,49	-3,56
4010	2. technische Anlagen und Maschinen	54,86	0,00	
4011	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,15	66,46	-92,25
4012	4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	
4013	III. Finanzanlagen		0,00	
4014	1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	
4015	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	
4016	3. Beteiligungen		0,00	
4017	4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	
4018	5. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	
4019	6. sonstige Ausleihungen		0,00	
4020	C. Umlaufvermögen	1.414,93	1.382,78	2,33
4021	I. Vorräte		0,00	
4022	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	
4023	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	
4024	3. fertige Erzeugnisse und Waren		0,00	
4025	4. geleistete Anzahlungen		0,00	
4026	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18,79	33,18	-43,37
4027	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13,58	26,82	-49,37
4028	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		26,82	
4029	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	
4030	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		0,00	
4031	3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	
4032	darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		0,00	
4033	4. sonstige Vermögensgegenstände	5,21	6,35	-17,95
4034	5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital		0,00	
4300	6. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	
4035	III. Wertpapiere		0,00	
4036	1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	

4037	2. sonstige Wertpapiere		0,00	
4038	IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.397,14	1.349,60	3,52
4039	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,90	-100,00
4040	a. Disagio		0,00	
4041	b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,90	
4042	E. Aktive latente Steuern		0,00	
4043	F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		0,00	
4044	G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	
4301	H.			
4045	Passiva	1.495,25	1.463,63	2,16
4046	A. Eigenkapital	1.376,89	1.369,44	0,54
4047	I. Gezeichnetes Kapital	35,50	35,50	0,00
4048	Nominalkapital		0,00	
4049	./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen		0,00	
4050	./. Eigene Anteile		0,00	
4051	II. Kapitalrücklage		0,00	
4052	III. Gewinnrücklagen		0,00	
4053	1. gesetzliche Rücklage		0,00	
4054	2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen		0,00	
4055	3. satzungsgemäße Rücklage		0,00	
4056	4. andere Gewinnrücklagen		0,00	
4057	IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	1.333,95	1.250,69	6,66
4058	V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	7,44	83,25	-91,06
4059	VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen		0,00	
4200	VII. Anteile in Fremdbesitz			
4201	VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
4060	B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)		0,00	
4061	C. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00	
4062	D. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00	
4063	E. Rückstellungen	19,30	13,80	39,86
4064	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	
4065	2. Steuerrückstellungen		0,00	
4066	3. sonstige Rückstellungen	19,30	13,80	39,86
4067	darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)		13,80	
4068	F. Verbindlichkeiten	99,06	80,39	23,22
4069	1. Anleihen		0,00	
4070	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		0,00	
4071	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
4072	c. darin gesichert		0,00	
4073	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00	
4074	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		0,00	
4075	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
4076	c. darin gesichert		0,00	
4077	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2,58	0,00	
4078	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	2,58	0,00	
4079	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
4080	c. darin gesichert		0,00	
4081	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38,72	23,51	64,70
4082	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	38,72	23,51	64,70
4083	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	

4084	c. darin gesichert		0,00	
4085	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		0,00	
4086	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		0,00	
4087	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
4088	c. darin gesichert		0,00	
4089	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	
4090	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		0,00	
4091	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
4092	c. darin gesichert		0,00	
4093	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	
4094	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		0,00	
4095	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
4096	c. darin gesichert		0,00	
4097	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		0,00	
4098	a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		0,00	
4099	b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
4100	c. darin gesichert		0,00	
4101	9. Sonstige Verbindlichkeiten	57,77	56,88	1,56
4102	a. davon aus Steuern	0,59	0,00	
4103	b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	56,88	0,00	
4104	c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
4105	d. darin gesichert		0,00	
4106	G. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	
4107	H. Passive latente Steuern		0,00	
4108	Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	1.495,25	1.463,63	2,16

Gewinn- und Verlustrechnung A-Beteiligungen HGB

Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ)

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	602,25	601,43	0,14
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	
4. sonstige betriebliche Erträge	4,23	0,00	
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	
darin andere aperiodische Erträge		0,00	
5. Materialaufwand		0,00	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00	
Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	
6. Personalaufwand	-135,91	-161,78	15,99
Löhne und Gehälter	-113,57	-133,65	15,02
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-22,34	-28,13	20,58
davon für Altersvorsorgung		0,00	
7. Abschreibungen	-15,68	-12,22	-28,31
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-15,68	-12,22	-28,31
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	
darin außerplanmäßige Abschreibungen		0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-430,79	-327,52	-31,53
darin andere aperiodische Aufwendungen		0,00	
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		0,00	
10. Erträge aus Beteiligungen		0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen		0,00	
davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24,10	102,91	-76,58
17. sonstige Steuern	-16,66	-16,66	0,00
18. Erträge aus Verlustübernahmen			
19. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7,44	86,25	-91,37
21. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
22. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen			
23. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	7,44	86,25	-91,37

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.3 Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum

D.3.1	Wirtschaftsplan	254
D.3.2	Jahresabschluss	258

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Klee-Center GmbH
Plan-GuV 2023

Bezeichnung	2021 informativ	Plan 2022 informativ	Jan-23	Feb-23	März-23	April-23	Mai-23	Juni-23	Juli-23	Aug-23	Sep-23	Okt-23	Nov-23	Dez-23	2023
Umsatzerlöse	405.048	406.662	35.532	35.532	35.202	37.202	37.202	37.202	36.202	35.002	36.570	36.419	36.419	37.419	435.904
Aktiviert. Eigenleistungen															
Sonstige betriebliche Erträge	12.774														
Gesamtleistung	417.821	406.662	35.532	35.532	35.202	37.202	37.202	37.202	36.202	35.002	36.570	36.419	36.419	37.419	435.904
Direkte Kosten															
Bruttoergebnis	417.821	406.662	35.532	35.532	35.202	37.202	37.202	37.202	36.202	35.002	36.570	36.419	36.419	37.419	435.904
Abschreibungen	81.792	68.879	5.448	5.448	5.498	5.498	5.498	5.498	5.498	5.498	5.548	5.548	5.548	5.548	66.076
Sonstiger Aufwand	162.649	159.484	11.204	14.909	11.855	11.405	17.960	11.755	11.605	15.150	12.305	11.580	15.535	12.572	157.837
Wertbericht. auf Forderungen			131	131	130	138	138	138	134	130	135	135	135	138	1.613
Gewährleistung															
Aktive RAP Aufwand															
Rückstellungen															
Gehälter	148.684	142.540	14.139	14.139	14.139	14.139	14.139	14.139	14.139	14.139	14.139	14.139	14.139	21.208	176.732
Betriebsergebnis	24.696	35.760	4.610	905	3.580	6.023	-532	5.673	4.826	86	4.442	5.018	1.063	-2.047	33.646
Zinsertrag	20														
Zinsaufwand	18.161	16.504	1.241	1.241	1.241	1.241	1.241	1.241	1.241	1.241	1.241	1.241	1.241	1.241	14.886
Zinsergebnis	-18.140	-16.504	-1.241	-1.241	-1.241	-1.241	-1.241	-1.241	-1.241	-1.241	-1.241	-1.241	-1.241	-1.241	-14.886
Ausserord. Ertrag															
Ausserord. Aufwand															
AO Ergebnis															
Vorläufiges Ergebnis vor S	6.556	19.257	3.369	-336	2.339	4.782	-1.773	4.432	3.586	-1.155	3.202	3.778	-177	-3.288	18.760
Steuern E/E	1.036	3.274	573		341	813		452	610		348	642		-589	3.189
Jahresüberschuss / -fehlb	5.520	15.983	2.796	-336	1.999	3.969	-1.773	3.980	2.976	-1.155	2.854	3.135	-177	-2.699	15.571
Ausschüttungen															
Rücklagen															
Bilanzergebnis	5.520	15.983	2.796	-336	1.999	3.969	-1.773	3.980	2.976	-1.155	2.854	3.135	-177	-2.699	15.571

Klee-Center GmbH
Plan-GuV 2023-2027

Bezeichnung	2021	Plan 2022	2023	2024	2025	2026	2027
Umsatzerlöse	405.048	406.662	435.904	444.141	447.061	454.761	463.361
Sonstige betriebliche Erträge	12.774						
Gesamtleistung	417.821	406.662	435.904	444.141	447.061	454.761	463.361
Direkte Kosten							
Bruttoergebnis	417.821	406.662	435.904	444.141	447.061	454.761	463.361
Abschreibungen	81.792	68.879	66.076	66.194	67.194	68.194	69.194
Sonstiger Aufwand	162.649	159.484	157.837	161.233	178.319	178.873	176.255
Wertbericht. auf Forderungen			1.613		1.654	1.683	1.714
Gehälter	148.684	142.540	176.732	180.050	180.050	180.050	183.513
Betriebsergebnis	24.696	35.760	33.646	36.664	19.843	25.961	32.685
Zinsertrag	20						
Zinsaufwand	18.161	16.504	14.886	13.219	11.502	9.735	7.918
Zinsergebnis	-18.140	-16.504	-14.886	-13.219	-11.502	-9.735	-7.918
Ausserord. Ertrag							
Ausserord. Aufwand							
Vorläufiges Ergebnis vor S	6.556	19.257	18.760	23.444	8.341	16.226	24.767
Steuern E/E	1.036	3.274	3.189	3.986	1.418	2.758	4.210
Jahresüberschuss / -fehlb	5.520	15.983	15.571	19.459	6.923	13.467	20.556
Bilanzergebnis	5.520	15.983	15.571	19.459	6.923	13.467	20.556

Klee-Center GmbH
Liquiditätsplanung 2023-2027

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Eröffnungsbilanz Bank kurzfristig	219.247	212.033	186.026	165.104	128.305	103.391
Einnahmen/Einzahlungen aus Forderungen	483.928	518.725	528.528	532.002	541.165	551.399
Wertbericht. auf Forderungen		-1.613		-1.654	-1.683	-1.714
Einzahlung Zinseinnahmen						
Einnahmen aus Desinvestitionen						
Einzahlung Neuaufnahme von Darlehen						
Einzahlungen Sonst. Forderungen						
Ausserord. Ertrag						
Eigenkapitalveränderung						
Summe Cash In	483.928	517.112	528.528	530.348	539.483	549.685
Auszahlung Personalaufwand	142.540	176.732	180.050	180.050	180.050	183.513
Auszahlg. Material						
Auszahlg. Aufwand	189.785	187.825	191.867	212.200	212.859	209.744
Auszahlung Zinsaufwand	16.504	14.886	13.219	11.502	9.735	7.918
Auszahlung Investitionen		7.140	5.950	5.950	5.950	5.950
Auszahlung Tilgung	102.804	102.804	102.804	102.804	102.804	102.804
Auszahlung Steuern		3.274	3.189	3.986	1.418	2.758
Auszahlung Umsatzsteuersaldo	39.510	50.457	52.370	50.656	51.580	53.309
Sonstige Auszahlungen						
Ausschüttungen						
Summe Cash Out	491.143	543.119	549.450	567.147	564.396	565.996
Perioden-Über-/Unterdeckung	-7.215	-26.006	-20.923	-36.799	-24.913	-16.311
Schlussbilanz Bank kurzfristig	212.033	186.026	165.104	128.305	103.391	87.080
Umsatzsteuer	77.266	82.822	84.387	84.942	86.405	88.039
Vorsteuer	30.302	31.129	31.584	34.831	34.936	34.438
Auszahlung Umsatzsteuersaldo	39.510	50.457	52.370	50.656	51.580	53.309

Klee-Center GmbH
Planbilanzen 2023-2027

Bezeichnung	2021	2022 Anfangsbestand	2023 Anfangsbestand	2024 Anfangsbestand	2025 Anfangsbestand	2026 Anfangsbestand	2027 Anfangsbestand
Anlagevermögen	1.514.981	1.514.981	1.446.102	1.386.026	1.324.832	1.262.638	1.199.444
Investitionen			6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Investition							
Abschreibung je Periode (-)		-68.879	-66.076	-66.194	-67.194	-68.194	-69.194
Summe Anlagevermögen	1.514.981	1.446.102	1.386.026	1.324.832	1.262.638	1.199.444	1.135.250
Vorräte							
Forderungen	21.351	21.351	21.351	21.351	21.351	21.351	21.351
Sonst. Forderungen	8.687	8.687	8.687	8.687	8.687	8.687	8.687
Flüssige Mittel	219.247	208.491	182.058	160.383	123.904	99.215	82.791
Ausstehende Einlagen							
Aktive latente Steuern							
Aktive RAP Aufwand							
Summe Umlaufvermögen	249.285	238.529	212.096	190.420	153.942	129.253	112.829
Summe Aktiva	1.764.266	1.684.631	1.598.122	1.515.253	1.416.580	1.328.697	1.248.079
Gezeichnetes Kapital	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000
Rücklagen							
Gewinn-/Verlustvortrag	177.129	182.649	198.632	214.203	233.662	240.585	254.053
Bilanzergebnis lfd. Periode	5.520	15.983	15.571	19.459	6.923	13.467	20.556
Summe Eigenkapital	612.649	628.632	644.203	663.662	670.585	684.053	704.609
Pensionsrückstellungen							
Sonstige Rückstellungen	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600
Langfr. Verbindlichkeiten	1.075.922	973.118	870.314	767.510	664.706	561.902	459.098
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.106.522	1.003.718	900.914	798.110	695.306	592.502	489.698
Kontokorrent							
Verbindlichkeiten L/L	9.721	9.721	9.721	9.721	9.721	9.721	9.721
Sonst. Verbindlichkeiten	34.568	34.568	34.568	34.568	34.568	34.568	34.568
Umsatzsteuerverbindlichkeiten		3.912	4.721	4.400	4.176	4.289	4.467
Steuerverbindlichkeiten E/E		3.274	3.189	3.986	1.418	2.758	4.210
Verbindlichkeiten Personal							
Passive latente Steuern							
Passive RAP Ertrag	807	807	807	807	807	807	807
Summe kurzfr. Verbindlichkeiten	45.096	52.281	53.006	53.481	50.690	52.143	53.773
Summe Passiva	1.764.266	1.684.631	1.598.122	1.515.253	1.416.580	1.328.697	1.248.079

Bilanz

Klee-Center GmbH, Existenzgründungszentrum

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	1.734,20	1.862,90	-6,91
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	1.515,00	1.594,30	-4,97
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	1.515,00	1.594,30	-4,97
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.504,10	1.580,00	-4,80
2. technische Anlagen und Maschinen	10,90		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		14,30	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen			
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen			
C. Umlaufvermögen	219,20	268,60	-18,39
I. Vorräte	0,00	0,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	34,90	-100,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		17,20	
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. sonstige Vermögensgegenstände		17,70	
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
6. Sonstige Vermögensgegenstände			
III. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			

IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	219,20	233,70	-6,20
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
H.			
Passiva	1.733,70	1.863,10	-6,95
A. Eigenkapital	612,60	607,30	0,87
I. Gezeichnetes Kapital	430,00	430,00	0,00
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen			
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	177,10	162,00	9,32
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	5,50	15,30	-64,05
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen		31,00	
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
2. Steuerrückstellungen		8,30	
3. sonstige Rückstellungen		22,70	
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	1.120,30	1.223,00	-8,40
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.076,00	1.181,00	-8,89
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	1.076,00	1.181,00	-8,89
c. darin gesichert	1.076,00	0,00	
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9,70	10,90	-11,01
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	9,70	11,00	-11,82
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			

5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	34,60	31,10	11,25
a. davon aus Steuern	7,30	5,90	23,73
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	7,00		
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,80	1,80	-55,56
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)		1.863,00	

Gewinn- und Verlustrechnung

Klee-Center GmbH, Existenzgründungszentrum

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	310,00	310,00	0,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	107,80	180,00	-40,11
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin andere aperiodische Erträge			
5. Materialaufwand	-73,00	-81,00	9,88
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-73,00	-81,00	9,88
6. Personalaufwand	-149,00	-170,00	12,35
Löhne und Gehälter		-142,00	
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-28,00	-28,00	0,00
davon für Altersvorsorge			
7. Abschreibungen	-82,00	-85,00	3,53
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	0,00		
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-89,00	-114,00	21,93
darin andere aperiodische Aufwendungen	0,10		
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,02		
davon aus verbundenen Unternehmen			
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18,00	-20,00	10,00
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7,00	20,00	-65,00
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
18. außerordentliche Erträge			
19. außerordentliche Aufwendungen			
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
20. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,00	-5,00	80,00

18. Ergebnis vor Steuern	6,82		
22. sonstige Steuern			
23. Erträge aus Verlustübernahmen			
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5,82	15,00	-61,20
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
24. Einstellung in Rücklagen			
27. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen			
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	5,82	15,00	-61,20
25. Entnahmen aus Gesellschafterkonten			
26. Einstellung in Gesellschafterkonten			
29. Ausschüttung			
27. Konzernbilanzgewinn/ -verlust			
28. Anteile Fremder am Jahresfehlbetrag			
29. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag			
30. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
31. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
32. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			
33. Ausschüttung			

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

D.4 Klinikum Nürnberg (Kh)

D.4.1	Wirtschaftsplan	264
D.4.2	Jahresabschluss	275

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 für das Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen (Einzelabschluss)

1. Vorbemerkungen

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Wirtschaftsplan 2023 sind die finanziellen Auswirkungen auf das Planjahr 2023 aufgrund der anhaltenden politischen Krisensituation und einer möglichen erneuten Herbst-/Winter-Pandemiewelle nicht vollends absehbar.

Die Leistungsentwicklung basiert auch für dieses Planjahr nicht auf einem gesonderten Szenario, sondern orientiert sich an der IST-Entwicklung und dem Niveau des letzten „normalen“ Wirtschaftsjahres 2019. Die Leistungsentwicklung wird mit 95% des Niveaus von 2019 eingeplant. Insofern sind die Planzahlen 2023 mit einem Restrisiko behaftet.

Hierbei spielen neben der Entwicklung einer weiteren Infektionswelle und den sich daraus ergebenden Änderungen / Anpassungen im Krankenhausbetrieb (Bettenvorhaltung, eventuelle Verschiebung geplanter OP's) wie in den vergangenen Jahren auch politische und gesundheitspolitische Entwicklungen eine maßgebende Rolle.

Sondereffekte wie Ganzjahresausgleich, Freihaltepauschalen, Coronaprämien für Mitarbeiter, bauliche Änderungen aufgrund der Pandemie / Versorgung Covid-Patienten sind in dieser Jahresplanung 2023 nicht mehr berücksichtigt. Lediglich die Preissteigerungen im Einkauf von Energie, medizinischem Verbrauchsmaterial und die gestiegenen Kosten für die Serviceleistungen der KNSG aufgrund der Übergangsphase in den TVöD bis 2024 sind entsprechend berücksichtigt.

Die angekündigten AOP-Katalogänderungen zur systematischen Erweiterung des ambulanten Bereichs ab 2023 wurden in der Planung bisher nur marginal berücksichtigt. Hierfür müssen erst die strukturellen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen werden. Ob der Shift vom stationären auf den ambulanten Bereich so schnell wie von der Regierung geplant stattfinden kann, ist fraglich.

Aufgrund der anhaltenden politischen Krisensituation in der Ukraine wurden entsprechende Sachaufwandssteigerungen im Energiebereich und im Materialaufwand berücksichtigt. Die vom Bund angekündigte Unterstützungsmaßnahme zur Abfederung der immens steigenden Energiekosten ist dringend erforderlich, da die erwartete Verdreifachung der Kosten für Strom, Gas etc. nicht anderweitig kompensiert werden kann. Ebenso stellen die geforderten Personalkostensteigerungen das Klinikum Nürnberg vor eine große Herausforderung.

2. Erfolgsplan

Nach § 3 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Krankenhäuser (WkKV) ist der Erfolgsplan 2023 wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) gegliedert. Die Planansätze der einzelnen GuV-Positionen sind den Planansätzen 2022 und den Ist-Ergebnissen 2021 gegenübergestellt.

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 49.381 ab.

Die Planansätze für die Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen sind mit erheblicher Unsicherheit behaftet, da zum einen die Prognose der Leistungsentwicklung auf unsicheren Annahmen zur Entwicklung der Nachfrage nach Krankenhausleistungen beruht und zum anderen die Entwicklung des Landesbasisfallwerts 2023 als wesentliche preisbildende Größe noch nicht final feststeht.

Vor diesem Hintergrund werden die Planansätze der GuV-Positionen und wesentliche Abweichungen gegenüber dem Ergebnis 2021 sowie dem im Verwaltungsrat beschlossenen Wirtschaftsplan 2022 erläutert:

2.1 Erlöse aus Krankenhausleistungen (GuV-Pos. 1)

Auf die bestehenden Planungsunsicherheiten auf der Erlösseite wurde bereits oben hingewiesen.

Die Planansätze für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 beruht auf einer Schätzung von 95% der Leistung des Jahres 2019 sowie einer 4%-igen Steigerung des Landesbasisfallwerts und sieht keine weiteren Bettensperrungen und Leistungseinschränkungen aufgrund eines eventuell weiterhin anhaltenden Pandemiegeschehens vor.

Die geplanten Erlöse aus Krankenhausleistungen für 2023 liegen mit € 547,2 Mio. um rund € 13,7 Mio. (+ 2,6 %) über den Erlösen des Jahres 2021, in denen Freihaltepauschalen enthalten waren.

Die Erlösplanung im somatischen Bereich für 2023 beruht auf der Annahme eines Landesbasisfallwertes von € 3.978,45 und einem Ansatz von 81.728 CM-Punkten.

Die aus den DRGs ausgegliederte Pflegefinanzierung wurde für 2023 mit € 130 Mio. angesetzt. Die Verhandlungen mit den Kostenträgern für das Pflegebudget 2022 sind derzeit noch nicht abgeschlossen, für 2021 konnte mit den Kostenträgern ein Pflegebudget von € 114,5 Mio. vereinbart werden.

Die Erlöse im psychiatrischen und psychosomatischen Bereich wurden mit € 48,5 Mio. geplant, was einer Steigerung von 0,2% gegenüber 2019 entspricht (da in 2020 und 2021 auch die psychiatrischen und psychosomatischen Einheiten teilweise geschlossen waren, wurde an dieser Stelle als Vergleichsbasis 2019 genommen). Da in Q4/2022 teilweise psychiatrische Einheiten gesperrt werden müssen, hat das Auswirkungen auf die geplante Leistung in Q1/2023, weshalb hier die erreichbare Leistung eher defensiv geplant wurde.

2.2 Erlöse aus Wahlleistungen (GuV-Pos. 2)

Der geplante Gesamtansatz von € 25,7 Mio. umfasst in erster Linie die wahlärztlichen Leistungen. Hinzu kommen Erlöse aus der Wahlleistung Unterkunft sowie Erlöse aus

der Telefonnutzung. Es wird davon ausgegangen, dass sich das Erlösvolumen gegenüber dem IST-Stand 2021 um € 6,3 Mio. (+32,3%) erhöht. Aufgrund der Steigerung des PKV-Zimmersatzes ab Dezember 2022 können in dem Wahlleistungsbereich „Zimmer“ höhere Umsätze für 2023ff. generiert werden.

2.3 Erlöse aus ambulanten Leistungen (GuV-Pos. 3)

Der Planansatz in Höhe von € 39,9 Mio. entspricht einer Zunahme um € 3,6 Mio. (+10%) gegenüber dem Ist-Ergebnis 2021, da die Nachfrage nach ambulanter Leistungserbringung weiter zunimmt und der neue AOP-Leistungskatalog eine Erweiterung des ambulanten Leistungsspektrums „erzwingt“. Da die strategische und strukturelle Ausgestaltung hier allerdings noch zu prüfen ist, können die Auswirkungen und die daraus resultierenden Maßnahmen noch nicht in Gänze eingeplant werden.

2.4 Nutzungsentgelte der Ärzte (GuV-Pos. 4)

Der Planansatz beläuft sich auf € 2,2 Mio. und liegt damit um € 0,3 Mio. (+13,9%) über dem Ist-Ergebnis 2021.

2.5 Sonstige Umsatzerlöse (GuV-Pos. 5)

Hier sind unter anderem Erlöse aus den Verkäufen der Apotheke, Erlöse aus Vermietungen, Erlöse aus Drittmitteln sowie Erlöse aus Dienstleistungen für verbundene Unternehmen enthalten. Der Planansatz von € 58,1 Mio. liegt über dem Niveau von Plan 2022 (€+11,1 Mio., +23,7%), aber nur minimal über dem IST 2021 (€+0,5 Mio., +0,8%).

2.6 Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen (GuV-Pos. 6-7)

Für 2023 wird per Saldo von ergebniswirksamen Effekten aus Bestandsveränderungen (Eigenherstellungen der Apotheke und der Transfusionsmedizin sowie Überlieger) von € 1,1 Mio. ausgegangen. Für Baumaßnahmen werden aktivierte Eigenleistungen i.H.v. € 1 Mio. geplant.

2.7 Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter GuV-Position 12 (GuV-Pos. 8)

Der Planansatz von € 1,6 Mio. enthält insbesondere den Lehrpersonalzuschuss. Es wird mit keinen großen Veränderungen dieser Position gerechnet. Somit liegt der Planansatz auf Niveau des Planansatzes 2022 sowie dem IST 2021.

2.8 Sonstige betriebliche Erträge (GuV-Pos. 9)

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden mit € 9,4 Mio. geplant und beinhalten Erträge aus Gehaltserstattungen AAG (Mutterschutz) sowie Erlöse aus Spenden und Studien. In den Vorjahren 2020-2022 fiel diese Position v.a. durch Sondereffekte im Zusammenhang mit Covid-19 (Pflegebonus nach §26 a und §26 e KHG sowie Erträge aus Mitarbeiterverpflegung) oder auch aufgrund periodenfremder Rückstellungsauflösung vom Pflegebudget der Vorjahre deutlich höher aus. Sondereffekte in 2022ff. stellen Gehaltserstattungen für Mitarbeiter dar, die aufgrund

einer Corona-Infektion erkrankt ausgefallen sind. Hierfür kann der Arbeitgeber binnen einer 2-Jahres-Frist laut Infektionsschutzgesetz ein Antrag auf Gehaltserstattungen stellen. Dieser Sachverhalt wurde für die Planung 2023 bisher vorsichtig mit einer Erstattung von € 2 Mio. berücksichtigt.

2.9 Personalaufwand (GuV-Pos. 10.a) und 10.b))

Gegenüber dem FC 2022 wird mit einem Anstieg des Personalaufwands um € 17,3 Mio. (4%) auf € 457,1 Mio. ausgegangen.

Die Planung der Vollkräfte basiert auf den für 2022 realisierten Ist-Besetzungen.

2.10 Materialaufwand (GuV-Pos. 11.a) und 11.b))

Der Planansatz für 2023 beträgt insgesamt € 223,5 Mio., was einer Steigerung um € 29,9 Mio. (+15,4%) gegenüber dem Ist 2021 und einem Anstieg um € 49,6 Mio. (+28,5%) gegenüber dem Plan 2022 entspricht.

Der Ansatz für Materialaufwand teilt sich in € 169,7 Mio. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) und € 53,8 Mio. für bezogene Leistungen auf. Innerhalb der RHB wiederum hat der medizinische Bedarf (Arzneimittel, Implantate, Laborbedarf und sonstiger medizinischer Bedarf) mit € 130,5 Mio. den größten Anteil. Hinzu kommen für 2023 mit fast verdreifachtem Anteil die Kosten für Energie mit € 30,2 Mio.

Die bezogenen Leistungen umfassen im Wesentlichen die von der KNSG mbH bezogenen Dienstleistungen mit € 32,6 Mio., die Serviceleistungen durch Dritte mit € 6,9 Mio. und Untersuchungen und Behandlungen in fremden Instituten mit € 3,9 Mio., sowie Honorare für externe Ärzte und Konsilleistungen mit € 2,5 Mio. Tarifsteigerungen in den bezogenen Dienstleistungen, insbesondere für die KNSG, wurden entsprechend berücksichtigt.

2.11 GuV-Positionen 12 bis 18

Die GuV-Positionen 12 bis 18 sind dem Investitions- und Fördermittelbereich zuzurechnen. Die betreffenden Planansätze enthalten hauptsächlich Erlöse und Aufwendungen im Bereich der Fördermittel nach dem KHG und dem Bayerischen Krankenhausgesetz (BayKrG) sowie die Abschreibungen. Diese Positionen sind, mit Ausnahme der Abschreibungsaufwendungen für nicht gefördertes Anlagevermögen sowie für die Zuführung von Zinserträgen zu Verbindlichkeiten nach dem KHG, insgesamt erfolgsneutral.

Die Abschreibungen liegen leicht über dem Niveau von Ist 2021 (€ +1,7Mio.; 6,2%). Insgesamt belaufen sich die nicht geförderten und somit erfolgswirksamen Abschreibungen auf voraussichtlich € 7,7 Mio. und liegen somit auf IST 2020 Niveau.

2.12 Sonstige betriebliche Aufwendungen (GuV-Pos. 19)

Der Planansatz für sonstige betriebliche Aufwendungen beläuft sich auf € 46,0 Mio. und liegt damit auf dem Niveau zum Jahresabschluss 2020.

Die größten Einzelpositionen sind die Instandhaltungsaufwendungen mit € 24,0 Mio., die Verwaltungskosten mit € 9,7 Mio. sowie die Aufwendungen für Versicherungen mit € 2,8 Mio.

2.13 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (GuV-Pos. 22)

Die GuV-Position 22 enthält Planansätze für Zinsen auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen. Hinzu kommen Stundungs- und Verzugszinsen sowie die Verzinsung von Wohnungsfördermitteldarlehen und sonstige Finanzanlagen, die jedoch von untergeordneter Bedeutung sind. Für 2023 wird von Zinserträgen in Höhe von € 0,4 Mio. ausgegangen.

2.14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (GuV-Pos. 23)

Der Gesamtansatz in Höhe von rund € 1 Mio. umfasst die nicht liquiditätswirksamen Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der langfristigen Rückstellungen in Höhe von € 0,7 Mio. sowie Fremdkapitalzinsen für Darlehen, Betriebsmittelkredite und verzinsliche Guthaben der Beteiligungsunternehmen im Rahmen des Cashpooling in Höhe von € 0,3 Mio.

2.15 Steuern (GuV-Pos. 24)

Der Ansatz für Steuern vom Einkommen und Ertrag beträgt € 0,6 Mio.

2.16 Jahresergebnis (GuV-Pos. 25)

Für das Planjahr 2023 wird unter den oben genannten Prämissen von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von € - 49,4 Mio. ausgegangen und damit eine Verschlechterung gegenüber dem Jahresergebnis 2021 mit € - 48,4 Mio. erwartet. Dies steht jedoch explizit unter dem Vorbehalt, dass es im Planjahr zu keinen weiteren Beeinträchtigungen (Lockdown, Streichung / Verschiebung von Operationen, etc.) wie im Geschäftsjahr 2022 käme und berücksichtigt bisher noch keine Energiepreisbremse oder Unterstützungsmaßnahmen durch Bund und Land.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält Ausgabeansätze für Baumaßnahmen und die Beschaffung von sonstigen Anlagegütern (insbesondere Medizintechnik). Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel nach Art. 11 und 12 BayKrG, aus Eigen- und Drittmitteln sowie im Wege der Darlehensaufnahme.

Die verfügbare Liquidität aus der Innenfinanzierung wird 2023 insgesamt nicht ausreichend sein, um den investitionsbedingten Liquiditätsbedarf abzudecken.

Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich für 2023 auf € 61 Mio., Tilgungen bestehender Darlehensverpflichtungen sind mit € 1,4 Mio. vorgesehen.

Dabei sollen € 78 Mio. durch Außenfinanzierung gedeckt werden. Die Außenfinanzierung setzt sich u.a. aus € 44 Mio. Fördermittel, € 25 Mio. aus der Aufnahme zusätzlicher Kreditmittel, der Rückführung von Ausreichungen an verbundene Unternehmen (Darlehen /Cash Pooling) in Höhe von € 7,6 Mio., sowie € 1,5 Mio. an Spenden und Stiftungsmitteln zusammen.

4. **Mittelfristiger Finanzplan**

Die Investitionen werden durch Fördermittel nach Art. 11 und Art. 12 BayKrG, Eigenmittel und Ausnutzung der genehmigten Kontokorrentlinien finanziert.

5. **Stellenplan**

Dem Wirtschaftsplan sind ein Stellenplan für Angestellte und eine Stellenübersicht für Arbeiterinnen und Arbeiter des Klinikums sowie der Stellenplan der dem Klinikum von der Stadt Nürnberg zugewiesenen Beamtinnen und Beamten beigelegt.

Wirtschaftsplan 2023 für das Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen

Erfolgsplan

	Plan 2023		Plan 2022		Ist 2021	
	€	€	€	€	€	€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	547.161.039		532.726.967		533.413.461	
2. Erlöse aus Wahlleistungen	25.665.275		22.000.000		19.396.814	
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	39.924.179		36.000.000		36.294.708	
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	2.233.340		2.200.000		1.959.446	
5. Sonstige Umsatzerlöse	58.141.540		47.000.000		57.684.325	
6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	1.100.000		1.100.000		1.196.238	
7. andere aktivierte Eigenleistungen	1.000.000		1.000.000		679.802	
8. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 12	1.550.000		1.500.000		1.552.535	
9. sonstige betriebliche Erträge	9.350.000		4.500.000		41.536.325	
	686.125.373		648.026.967		693.713.654	
10. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	371.488.449		339.222.283		345.791.761	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	85.624.316		80.289.619		83.161.462	
	457.112.766		419.511.903		428.953.223	
11. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	169.688.683		125.190.000		145.510.407	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	53.847.754		48.778.063		48.142.369	
	223.536.437		173.968.063		193.652.776	
Zwischenergebnis	5.476.171		54.547.001		71.107.655	
12. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	12.300.000		115.660.000		46.242.198	
13. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	27.252		27.252		22.567	
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	21.291.537		19.398.834		20.194.423	
15. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0		0		0	
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	12.300.000		115.660.000		47.573.095	
17. Aufwendungen a. d. Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehens- und f. Eigenmittelförderung	0		0		341.761	
18. Aufwendungen f.n.d. KHG gef. Maßnahmen	0		0		729.218	
	21.318.789		19.426.086		17.815.114	
19. Abschreibungen	28.996.904		27.121.433		27.310.281	
20. sonstige betriebliche Aufwendungen	45.990.157		46.000.000		52.591.554	
Zwischenergebnis	-48.192.101		851.653		9.020.933	
21. Erträge aus Beteiligungen	0		0		2.490.000	
21. Erträge aus Wertpapieren	0		0		4.436	
22. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	393.443		223.307		421.846	
23. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		5.654.029	
24. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	965.075		4.279.695		4.968.687	
25. Steuern	616.856		604.761		2.283.703	
26. Jahresergebnis	-49.380.590		-3.809.495		-969.204	

**Wirtschaftsplan 2023 für das Klinikum Nürnberg
Kommunalunternehmen**

B. Vermögensplan

Einnahmen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz
		Einnahmen
		2023
		€
<hr/>		
I.	Innenfinanzierung	
1.	Eigenmittel	-15.315.752
	Summe I.	-15.315.752
		<hr/>
II.	Außenfinanzierung	
1.	Fremdfinanzierung	
1.1	Darlehensaufnahme	
1.2	Betriebsmittellinie	24.815.048
1.3	Rückführung Ausreichung Verbundene	7.596.000
2.	Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG	
2.1	Art. 11 BayKrG	31.850.000
2.2	Art. 12 BayKrG	12.300.000
3.	Spenden und Stiftungsmittel	1.530.000
	Summe II.	78.091.048
		<hr/>
	Gesamteinnahmen	62.775.296
		<hr/>

Ausgaben:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamtkosten	Planansatz				
			Ausgaben 2023 €	VE 2024 €	VE 2025 €	VE 2026 €	VE 2027 €
I. Ausgaben nach § 4 Abs. 1 WkKV							
1.	<u>Beschaffung von Anlagegütern, einschl. geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG's)</u>		9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000
2.	<u>Kinderklinikum (KNS)</u>		15.000.000	25.000.000	32.950.000	28.000.000	17.800.000
	Gesamtkosten	144.890.000 €					
	bereits bereitgestellt	10.000.000 €					
	noch zu finanzieren	134.890.000 €					
3.	<u>Zentrum für seelische Gesundheit (KNN, 1. BA)</u>		320.000	2.000.000	220.000		
	Gesamtkosten	5.640.000 €					
	bereits bereitgestellt	3.100.000 €					
	noch zu finanzieren	2.540.000 €					
4.	<u>Zentrum f. seelische Gesundheit (KNN, 2.BA)</u>		1.010.000	16.776.000	18.370.000	18.000.000	21.630.000
	Gesamtkosten	86.358.000 €					
	bereits bereitgestellt	158.000 €					
	noch zu finanzieren	86.200.000 €					
5.	<u>Notfallzentrum KNS</u>		2.500.000	2.500.000	15.000.000	35.000.000	35.000.000
	Gesamtkosten	200.000.000 €					
	bereits bereitgestellt	550.000 €					
	noch zu finanzieren	199.450.000 €					
6.	<u>Ambulantes Rehazentrum & Apotheke</u>		100.000	22.900.000	14.392.000		
	Gesamtkosten	37.492.000 €					
	bereits bereitgestellt	100.000 €					
	noch zu finanzieren	37.392.000 €					
7.	<u>Verbesserung IT-Sicherheit (KRITIS)</u>		2.630.000	1.270.000			
	Gesamtkosten	3.900.000 €					
	bereits bereitgestellt						
	noch zu finanzieren	3.900.000 €					
8.	<u>Investitionen KHZG</u>		14.000.000	10.420.000	3.780.000		
	Gesamtkosten	28.200.000 €					
	bereits bereitgestellt						
	noch zu finanzieren	28.200.000 €					
9.	<u>Parkhaus Standort Nord</u>			4.937.000	2.432.000		
	Gesamtkosten	7.369.000 €					
	bereits bereitgestellt						
	noch zu finanzieren	7.369.000 €					
10.	<u>Erneuerung Betten Standort Nord</u>		4.000.000				
	Gesamtkosten	4.000.000 €					
	bereits bereitgestellt						
	noch zu finanzieren	4.000.000 €					
10.	<u>Investitionen Servicebereich</u>		741.296				
	Gesamtkosten	741.296 €					
	bereits bereitgestellt						
	noch zu finanzieren	741.296 €					
11.	<u>Sonstige Maßnahmen und Umbauten, Geräte etc.</u>		11.500.000	11.600.000	11.700.000	11.800.000	11.900.000
	Summe I.		61.301.296	106.903.000	108.344.000	102.300.000	95.830.000
II. Tilgungsleistungen							
	Summe II		1.474.000	1.474.000	1.474.000	1.474.000	1.474.000
III. Ausreichungen an verbundene Unternehmen							
	Summe III			1.124.000	316.000		4.323.000
	Gesamtausgaben		62.775.296	109.501.000	110.134.000	103.774.000	101.627.000

Wirtschaftsplan 2023 für das Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen

C. Finanzplan 2023 - 2027

	2023	2024	2025	2026	2027
	€	€	€	€	€
1. Investitionsvorhaben					
1.1 Baumaßnahmen					
Kinderklinikum (KNS)	15.000.000	25.000.000	32.950.000	28.000.000	17.800.000
Zentrum f. seelische Gesundheit (KNN, 1. BA)	320.000	2.000.000	220.000		
Zentrum f. seelische Gesundheit (KNN, 2.BA)	1.010.000	16.776.000	18.370.000	18.000.000	21.630.000
Notfallzentrum KNS	2.500.000	2.500.000	15.000.000	35.000.000	35.000.000
Ambulantes Rehasentrum & Apotheke	100.000	22.900.000	14.392.000		
Verbesserung IT-Sicherheit (KRITIS)	2.630.000	1.270.000			
Investitionen KHZG	14.000.000	10.420.000	3.780.000		
Parkhaus Standort Nord		4.937.000	2.432.000		
Erneuerung Betten Standort Nord	4.000.000				
Investitionen Servicebereich	741.296				
Summe 1.1	40.301.296	85.803.000	87.144.000	81.000.000	74.430.000
1.2 Beschaffung von Anlagegütern					
Sonstige Anlagegüter und GWG	9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000
1.3 Sonstige Investitionen					
1.3.1 Sonstige Maßnahmen und Umbauten, Geräte etc.	11.500.000	11.600.000	11.700.000	11.800.000	11.900.000
2. Tilgungsleistungen					
Tilgungsleistungen Darlehen	1.474.000	1.474.000	1.474.000	1.474.000	1.474.000
Summe 2	1.474.000	1.474.000	1.474.000	1.474.000	1.474.000
3. Ausreichungen an verbundene Unternehmen					
Summe 3		1.124.000	316.000		4.323.000
Summe I	62.775.296	109.501.000	110.134.000	103.774.000	101.627.000
II. Mittelherkunft					
1. Innenfinanzierung	-15.315.752	-20.103.592	-961.679	-685.370	-316.100
2. Außenfinanzierung					
2.1 Fördermittel nach Art. 11 BayKrG	31.850.000	53.290.000	54.500.000	78.000.000	64.000.000
2.2 Fördermittel nach Art. 12 BayKrG	12.300.000	12.400.000	12.500.000	12.600.000	12.700.000
2.3 Spenden und Stiftungsmittel	1.530.000	1.568.000	1.607.000	1.648.000	1.689.000
2.4 Rückführung Ausreichung an verbundene Unternehmen	7.596.000	203.000	203.000	3.191.000	191.950
2.5 Darlehen		45.000.000	42.000.000	9.000.000	20.000.000
2.6 Betriebsmittellinie	24.815.048	17.143.592	285.679	20.370	3.362.150
Summe 2.	78.091.048	129.604.592	111.095.679	104.459.370	101.943.100
Summe II	62.775.296	109.501.000	110.134.000	103.774.000	101.627.000

**Wirtschaftsplan 2023 für das Klinikum Nürnberg
Kommunalunternehmen**

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben	
	2024 T€	2025 T€
2022	130.464	-
2023	- 20.963	110.134

Neue Verpflichtungsermächtigungen:	2024 = T€	-	20.963
	2025 = T€		110.134
			<u>89.171</u>

D. Stellenplan ¹⁾

Teil I: Angestellte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen am 30.06.2022	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen
<u>Angestellte</u>				
AT	26	26	23,76	
E1	2	2	0,37	
E2	24	24	10,48	
E2UE	24	24	18,68	
E3	141	141	109,14	
E4	63	63	57,56	
E5	305	305	261,75	
E6	163	163	136,29	
E7	71	71	65,59	
E8	219	219	194,63	
E9	0	0	0,00	
E9A	368	368	304,16	
E9B	90	90	79,22	
E9C	6	6	6,00	
E10	72	72	65,50	
E11	118	118	97,83	
E12	57	57	50,68	
E13	125	125	86,72	
E14	97	97	70,18	
E15	9	9	7,53	
EG I	1	1	0,47	
EG II	2	2	1,06	
EG III	1	1	0,50	
P6	1	1	1,00	
P7	16	16	11,97	
P8	9	9	7,18	
P9	12	12	8,77	
P10	4	4	4,00	
P11	7	7	4,21	
P12	1	1	1,00	
P13	0	0	0,00	
S3	1	1	1,00	
S4	2	2	1,50	
S8A	3	3	2,70	
S8B	3	3	2,10	
S9	1	1	0,50	
S11B	29	29	20,01	
S12	17	17	11,41	
S15	29	29	23,08	
S18	1	1	1,00	
	2.120	2.120	1.750	

Pflegekräfte

AT	4	4	4,00
E10	5	5	5,00
E11	5	5	3,45
E12	1	1	1,00
E13	3	3	3,00
E14	2	2	1,50
E15	3	3	3,00
E2	13	13	8,92
E3	19	19	14,73
E4	1	1	1,00
E5	128	128	108,81
E6	20	20	17,90
E7	2	2	2,00
E8	15	15	9,95
E9A	7	7	5,63
E9B	9	9	6,51
E9C	1	1	0,85
S8A	1	1	1,00
S8B	14	14	9,38
S9	1	1	1,00
P15	9	9	9,00
P14	13	13	10,38
P13	69	69	59,88
P12	16	16	15,05
P11	57	57	47,20
P10	246	246	195,42
P9	473	473	372,68
P8	769	769	627,28
P7	1.126	1.126	882,38
P6	104	104	98,24
P5	68	68	62,69
	3.204	3.204	2.589

Ärztinnen und Ärzte

AT	87	87	74,56
E15UE	2	2	2,00
E9C	1	1	1,00
E9B	1	1	1,00
EG I	533	533	497,28
EG II	367	367	297,15
EG III	194	194	176,92
EG IV	21	21	20,35
	1.206	1.206	1.070

Summe Angestellte	6.530	6.530	5.409
-------------------	--------------	--------------	--------------

Teil III: Beamtinnen/Beamte ¹⁾

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen am 30.06.2022	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen
A 16	0	0	0,00	
A 15	4	4	3,60	
A 14	2	2	2,00	
A 13	1	1	1,00	
A 12	2	2	1,70	
A 11	10	10	9,23	
A 9	2	2	1,80	
A 8	2	2	1,38	
A 7	1	1	0,80	
Summe Beamtinnen/Beamte	24	24	22	
Summe Klinikum	6.554	6.554	5.430	

¹⁾ Bei besetzten Stellen für Beamtinnen/Beamte ist die Zahl der sich in der jeweiligen Besoldungsgruppe Befindlichen angegeben.

Bilanz

Klinikum Nürnberg

Stichtag: 31.12.2021
Stichtag: 31.12.2020
Istzahlen
Istzahlen
Bezeichnung der Bilanzposition
WertvergleichswertAbweichung
in Tsd./EUR
in Tsd./EUR
in %

Bilanz			
Aktiva	730.009,81	670.437,50	8,89
A. Anlagevermögen	447.106,31	449.164,60	-0,46
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.362,31	1.400,30	-2,71
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.240,68	1.229,80	0,88
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	121,63	170,50	-28,66
4. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	434.060,70	438.241,40	-0,95
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	347.543,99	356.888,20	-2,62
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	268,98	272,80	-1,40
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten			
4. technische Anlagen	29.884,39	32.598,40	-8,33
5. Einrichtungen und Ausstattungen	44.102,97	41.621,60	5,96
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.260,37	6.860,40	78,71
III. Finanzanlagen	11.683,30	9.522,90	22,69
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	821,72	820,70	0,12
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	10.732,33	8.572,90	25,19
3. Beteiligungen	129,25	129,30	-0,04
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Finanzanlagen			
B. Umlaufvermögen	260.104,36	198.598,80	30,97
I. Vorräte	22.467,43	21.305,40	5,45
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.258,09	16.962,50	1,74
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	5.209,34	4.342,90	19,95
3. fertige Erzeugnisse und Waren			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	231.138,27	153.398,10	50,68
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103.167,73	93.813,40	9,97
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen an den Gesellschafter	994,90	681,10	46,07
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	97.603,28	40.923,80	138,50
davon nach der BpflV		35.224,00	
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		3.959,80	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	27.624,05	17.032,60	62,18
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
5.	38,90	32,70	18,96

Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
6. sonstige Vermögensgegenstände	1.709,41	914,50	86,92
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		74,80	
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	159,88	478,30	-66,57
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	6.338,78	23.417,00	-72,93
C. Ausgleichsposten nach dem KHG:	21.411,98	21.389,40	0,11
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	4.339,85	4.318,20	0,50
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	17.072,13	17.071,20	0,01
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.387,16	1.284,70	7,98
1. Disagio			
2. andere Rechnungsabgrenzungsposten	1.387,16	1.284,70	7,98
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	730.009,80	670.437,50	8,89
A. Eigenkapital	98.444,58	96.461,60	2,06
I. Gezeichnetes Kapital	15.338,76	15.338,80	-0,00
II. Kapitalrücklage	134.131,75	131.179,60	2,25
III. Gewinnrücklagen	2.918,93	2.918,90	0,00
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag (-)	-52.975,66	-47.990,90	-10,39
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	-969,20	-4.984,80	80,56
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:	279.290,75	284.840,00	-1,95
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	270.378,79	277.363,60	-2,52
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	6.288,35	4.332,00	45,16
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	2.623,61	3.144,40	-16,56
C. Rückstellungen	173.799,18	165.256,50	5,17
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.233,79	32.158,90	6,45
2. Steuerrückstellungen	5.719,21	3.415,30	67,46
3. sonstige Rückstellungen	133.846,18	129.682,30	3,21
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
D. Verbindlichkeiten	178.168,97	123.451,00	44,32
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.249,30	27.870,30	19,30
davon gefördert nach dem KHG			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. erhaltene Anzahlungen	298,76	174,10	71,60
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		174,10	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.217,18	16.737,80	-9,08
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		16.737,80	
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.547,89	7.174,80	5,20
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		181,60	
6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach der BpFIV	82.471,48	43.879,80	87,95
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		9.181,90	
7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.812,12	2.520,20	51,26
8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.195,41	7.349,00	120,38
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		7.349,00	

9. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.268,48	4.608,60	14,32
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		4.608,60	
10. Sonstige Verbindlichkeiten	14.108,35	13.136,40	7,40
darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		12.959,90	
davon aus Steuern		5.531,90	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		16,70	
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
F. Rechnungsabgrenzungsposten	306,32	428,40	-28,50
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)			

Gewinn- und Verlustrechnung

Klinikum Nürnberg

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	533.413,46	514.323,00	3,71
2. Erlöse aus Wahlleistungen	19.396,81	21.468,00	-9,65
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	36.294,71	34.532,00	5,10
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	1.959,45	2.261,00	-13,34
4a. Sonstige Umsatzerlöse	57.684,33	47.686,00	20,97
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	1.196,24	-847,00	241,23
6. andere aktivierte Eigenleistungen	679,80	684,00	-0,61
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	1.552,54	1.611,00	-3,63
8. sonstige betriebliche Erträge	41.536,33	12.113,00	242,91
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre			
darin andere aperiodische Erträge	1.437,49	115,00	1.149,99
9. Personalaufwand	-428.953,23	-405.815,00	-5,70
a) Löhne und Gehälter	-345.791,76	-329.077,00	-5,08
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-83.161,47	-76.738,00	-8,37
davon für Altersversorgung	-19.113,83	-18.001,00	-6,18
10. Materialaufwand	-193.652,78	-168.441,00	-14,97
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-145.510,41	-126.280,00	-15,23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-48.142,37	-42.161,00	-14,19
Zwischenergebnis	71.107,66	59.575,00	19,36
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	46.242,20	23.279,00	98,64
davon Fördermittel nach dem KHG	42.771,96	21.800,00	96,20
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	22,57	27,00	-16,41
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	20.194,42	20.727,00	-2,57
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung			
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-47.573,09	-23.324,00	-103,97
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung			
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-341,76	-276,00	-23,83
18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	-729,22	-1.076,00	32,23
19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung			
20. Abschreibungen	-27.310,28	-27.192,00	-0,43
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
davon außerplanmäßige Abschreibungen			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten			
21. sonstige betriebliche Aufwendungen	-52.591,55	-46.449,00	-13,22

davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre			
darin andere aperiodische Aufwendungen			
Zwischenergebnis	9.020,95	5.291,00	70,50
22. Erträge aus Beteiligungen	2.490,00		
davon aus verbundenen Unternehmen			
23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4,44	6,70	-33,73
davon aus verbundenen Unternehmen			
24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	421,85	208,00	102,81
davon aus verbundenen Unternehmen			
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-5.654,03	-5.543,00	-2,00
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.968,69	-4.594,30	-8,15
davon an verbundene Unternehmen			
davon für Betriebsmittelkredite			
davon aus Aufzinsungen	-4.585,57	-4.177,00	-9,78
27. Steuern	-2.283,70	-353,00	-546,94
davon vom Einkommen und vom Ertrag	-2.106,15	-298,00	-606,77
28. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-969,18	-4.984,60	80,56
29. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag (-)		-47.991,00	-100,00
30. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen			
31. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-969,18	-52.975,60	98,17

Inhalt

D.5 N-ERGIE Aktiengesellschaft

D.5.1	Wirtschaftsplan	282
D.5.2	Jahresabschluss	283

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Erfolgsplan 2023–2027

Mio. €	IST 2021	Vorschau 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Umsatzerlöse	2.844,2	3.608,9	4.960,6	5.322,8	5.424,6	4.551,1	4.319,6
Sonstige betriebliche Erträge	45,8	11,9	11,6	7,1	6,4	5,8	5,9
Bezugskosten/Einsatzstoffe (-)	2.133,5	2.799,5	4.192,3	4.556,7	4.635,0	3.747,9	3.508,3
Aufwendungen für bezogene Leistungen (-)	397,0	452,2	468,1	450,8	450,9	453,0	441,6
Personalaufwand (-)	129,5	124,4	131,1	131,0	129,5	128,2	130,5
Abschreibung Sachanlagen und immat. AV (-)	75,0	78,9	85,3	92,0	100,3	108,5	118,4
Konzessionsabgabe (-)	12,7	14,4	14,3	15,7	15,9	16,1	16,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen (-)	44,4	47,6	47,5	46,8	46,8	47,5	47,2
BETRIEBSERGEBNIS	97,9	103,8	33,5	37,0	52,4	55,9	63,3
FINANZERGEBNIS	60,3	60,0	91,2	91,3	81,4	79,4	27,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	158,2	163,8	124,6	128,3	133,8	135,3	90,8

Bilanz

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	2.475.310,00	2.188.429,00	13,11
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	1.882.229,00	1.780.447,00	5,72
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.728,00	1.499,00	15,28
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.724,00	1.495,00	15,32
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	4,00	4,00	0,00
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	1.165.089,00	1.106.297,00	5,31
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	164.838,00	157.891,00	4,40
2. technische Anlagen und Maschinen	938.610,00	895.640,00	4,80
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.088,00	13.319,00	5,77
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.553,00	39.447,00	20,55
III. Finanzanlagen	715.412,00	672.651,00	6,36
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	160.983,00	135.583,00	18,73
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.000,00	1.000,00	0,00
3. Beteiligungen	513.982,00	496.508,00	3,52
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	38.540,00	38.540,00	0,00
6. sonstige Ausleihungen	907,00	1.020,00	-11,08
C. Umlaufvermögen	591.659,00	407.165,00	45,31
I. Vorräte	41.279,00	4.829,00	754,81
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	226,00	239,00	-5,44
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	154,00	113,00	36,28
3. fertige Erzeugnisse und Waren	40.899,00	4.477,00	813,54
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	534.825,00	396.217,00	34,98
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	388.629,00	283.043,00	37,30
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	100.731,00	92.534,00	8,86
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.939,00	8.063,00	-13,94
4. sonstige Vermögensgegenstände	38.526,00	12.577,00	206,32
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	15.555,00	6.119,00	154,21
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.422,00	817,00	74,05
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F.	0,00	0,00	

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	2.475.310,00	2.188.429,00	13,11
A. Eigenkapital	607.909,00	550.909,00	10,35
I. Gezeichnetes Kapital	156.400,00	156.400,00	0,00
II. Kapitalrücklage	119.886,00	119.886,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	331.623,00	274.623,00	20,76
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	4.608,00	4.931,00	-6,55
C. Zuschüsse	21.451,00	23.888,00	-10,20
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	167.266,00	156.809,00	6,67
E. Rückstellungen	419.732,00	408.815,00	2,67
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	281.349,00	274.231,00	2,60
2. Steuerrückstellungen	0,00	84,00	-100,00
3. sonstige Rückstellungen	138.383,00	134.500,00	2,89
F. Verbindlichkeiten	1.249.897,00	1.041.228,00	20,04
1. Anleihen	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	534.871,00	493.318,00	8,42
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	282.974,00	173.543,00	63,06
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	298.968,00	253.190,00	18,08
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	46.151,00	39.293,00	17,45
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	86.933,00	81.884,00	6,17
G. Rechnungsabgrenzungsposten	4.447,00	1.849,00	140,51
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	2.475.310,00	2.188.429,00	13,11

Gewinn- und Verlustrechnung

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	2.844.194,00	2.303.191,00	23,49
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	40,00	5,00	700,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	567,00	990,00	-42,73
4. sonstige betriebliche Erträge	45.189,00	29.271,00	54,38
5. Materialaufwand	-2.530.470,00	-1.989.815,00	-27,17
6. Personalaufwand	-129.503,00	-133.225,00	2,79
7. Abschreibungen	-75.046,00	-74.549,00	-0,67
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-57.026,00	-54.252,00	-5,11
9. Finanzergebnis	60.279,00	47.449,00	27,04
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	158.224,00	129.065,00	22,59
11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	-30.614,00	-31.616,00	3,17
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
13. Steuern	-6.997,00	-7.100,00	1,45
14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-63.613,00	-72.349,00	12,07
15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	57.000,00	18.000,00	216,67
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	-57.000,00	-18.000,00	-216,67
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.6 Noris-Arbeit gGmbH (NOA)

D.6.1	Wirtschaftsplan	287
D.6.2	Jahresabschluss	290

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Wirtschaftsplan Noris-Arbeit (NOA) gGmbH

Wirtschaftsjahr 2023

BWA-Darstellung



	<i>Wirtschaftsplan 2023 Stand: 22.09.2022</i>
Zuschüsse Stadt Nürnberg*	2.532.594 €
Zuschüsse (ohne Stadt Nürnberg)	8.841.024 €
Umsatzerlöse	2.545.254 €
Einnahmen gesamt	13.918.872 €
Personalkosten Stammpersonal operativ	6.169.023 €
Personalkosten Teilnehmerpersonal	1.570.419 €
Raumkosten	965.335 €
Restlicher Sachaufwand	1.691.827 €
Werkstattkosten	1.671.658 €
Projektstrukturkosten	756.514 €
Overheadkosten	1.390.804 €
Ausgaben gesamt	14.215.581 €
Unternehmensergebnis	-296.709 €

Anmerkung:

enthaltene Werkstattkostenverrechnung: 1.671.658 €

Wirtschaftsplan Noris-Arbeit (NOA) gGmbH

Wirtschaftsjahr 2023

Zuschussdarstellung



Projekt / Abteilung	Zuschüsse sonstige	Zuschüsse Stadt Nürnberg Fehlbedarf/ Überschuss	Umsätze	Einnahmen gesamt	Ausgaben gesamt	Ausgaben - Stamm- personal- kosten	Ausgaben - Teilnehmer- personal- kosten	Ausgaben Raumkosten	Ausgaben - restl. Sach- kosten	Werkstatt- kosten	Projektstruktur- kosten	Overhead- kosten
1 Arbeitsmarktdienstleistungen im Bereich Erwachsene												
1.1. Vermittlungs- und Coachingprojekte für Erwachsene												
Sprachcafe	0 €	81.019 €	0 €	81.019 €	81.019 €	53.009 €	0 €	1.428 €	7.426 €	0 €	7.093 €	12.063 €
SENA - vormals NEUN	203.920 €	23.183 €	0 €	227.103 €	227.103 €	158.698 €	0 €	9.257 €	1.800 €	0 €	21.235 €	36.113 €
Jobbegleiter	207.953 €	138.520 €	0 €	346.473 €	346.473 €	245.807 €	0 €	9.590 €	2.250 €	0 €	32.891 €	55.935 €
BEN 55+	146.220 €	68.059 €	0 €	214.279 €	214.279 €	148.715 €	0 €	4.284 €	7.540 €	0 €	19.899 €	33.841 €
ARUK plus	113.003 €	20.837 €	0 €	133.840 €	133.840 €	52.795 €	59.111 €	1.571 €	1.285 €	0 €	7.064 €	12.014 €
AVGS - ELBA	172.224 €	7.945 €	0 €	180.169 €	180.169 €	122.223 €	0 €	12.056 €	1.722 €	0 €	16.355 €	27.813 €
AVGS - Jobservice	50.522 €	-176 €	0 €	50.346 €	50.346 €	36.615 €	0 €	500 €	0 €	0 €	4.899 €	8.332 €
AVGS Jo-Geco	5.552 €	-44 €	0 €	5.508 €	5.508 €	3.720 €	0 €	389 €	56 €	0 €	498 €	846 €
Seniorenarbeit Ost	35.900 €	13.204 €	2.000 €	51.104 €	51.104 €	36.059 €	0 €	1.500 €	500 €	0 €	4.840 €	8.205 €
Seniorenarbeit West	35.900 €	13.189 €	2.000 €	51.089 €	51.089 €	36.059 €	0 €	1.500 €	500 €	0 €	4.825 €	8.205 €
IK	511.632 €	24.955 €	0 €	536.587 €	536.587 €	342.000 €	0 €	70.000 €	1.000 €	0 €	45.763 €	77.824 €
Kinderbetreuung	188.190 €	79.186 €	0 €	267.376 €	267.376 €	195.655 €	0 €	500 €	500 €	0 €	26.198 €	44.523 €
DeuFöV	34.000 €	-53 €	0 €	33.947 €	33.947 €	23.460 €	0 €	1.000 €	1.000 €	0 €	3.149 €	5.338 €
Summe	1.705.016 €	469.825 €	4.000 €	2.178.841 €	2.178.841 €	1.454.815 €	59.111 €	113.574 €	25.579 €	0 €	194.709 €	331.053 €
1.2. Arbeitsgelegenheiten												
Summe	3.147.100 €	-50.529 €	0 €	3.096.571 €	3.096.571 €	596.130 €	647.550 €	19.810 €	96.810 €	1.520.850 €	79.767 €	135.653 €
2 Arbeitsmarkt- und Bildungsdienstleistungen im Bereich Jugend												
2.1. Übergang Schule Beruf / Dienstleistungen für Jugendliche												
Qualibegleitende Hilfen und Ausbildungsplatzoffensive (Quapo)	12.600 €	400.000 €	20.000 €	432.600 €	432.600 €	295.800 €	0 €	23.570 €	6.338 €	0 €	39.581 €	67.311 €
KIT - vormals PQ	92.140 €	240.000 €	0 €	332.140 €	332.140 €	207.884 €	24.371 €	13.995 €	10.768 €	0 €	27.817 €	47.305 €
Berufsorientierungsprogramm - BOP	415.625 €	532.019 €	0 €	947.644 €	947.644 €	610.155 €	0 €	95.000 €	22.000 €	0 €	81.644 €	138.845 €
BVB pro	123.840 €	141.267 €	0 €	265.107 €	265.107 €	79.164 €	0 €	4.049 €	2.479 €	150.808 €	10.593 €	18.014 €
ambulante Hilfen	0 €	251.509 €	0 €	251.509 €	251.509 €	177.402 €	0 €	7.000 €	3.000 €	0 €	23.738 €	40.369 €
Summe	644.205 €	1.564.795 €	20.000 €	2.229.000 €	2.229.000 €	1.370.405 €	24.371 €	143.614 €	44.585 €	150.808 €	183.372 €	311.845 €
2.2. Ausbildung												
Flüchtlingsverbundausbildung	0 €	14.885 €	0 €	14.885 €	14.885 €	0 €	14.520 €	0 €	365 €	0 €	0 €	0 €
Summe	0 €	14.885 €	0 €	14.885 €	14.885 €	0 €	14.520 €	0 €	365 €	0 €	0 €	0 €

Projekt / Abteilung	Zuschüsse sonstige	Zuschüsse Stadt Nürnberg Fehlbedarf/ Überschuss	Umsätze	Einnahmen gesamt	Ausgaben gesamt	Ausgaben - Stamm- personal- kosten	Ausgaben - Teilnehmer- personal- kosten	Ausgaben Raumkosten	Ausgaben - restl. Sach- kosten	Werkstatt- kosten	Projektstruktur- kosten	Overhead- kosten
3 Betriebe / allg. Dienstleistungen												
Umweltservice	639.722 €	158.204 €	1.812.551 €	2.610.477 €	2.610.477 €	574.881 €	380.591 €	397.000 €	1.074.503 €	0 €	56.533 €	126.970 €
Bürgerservice	406.592 €	42.347 €	151.334 €	600.273 €	600.273 €	282.210 €	110.931 €	75.950 €	41.100 €	0 €	27.752 €	62.330 €
Verbundwerkstatt	175.023 €	21.463 €	28.000 €	224.485 €	224.485 €	126.726 €	0 €	39.308 €	18.000 €	0 €	12.462 €	27.989 €
Cafeteria im SFSS	0 €	40.887 €	72.000 €	112.887 €	112.887 €	54.000 €	0 €	7.800 €	33.850 €	0 €	5.310 €	11.927 €
Betrieb Südstadtforum (inkl. ARUK)	450.321 €	-12.982 €	390.030 €	827.369 €	827.369 €	288.632 €	245.880 €	62.180 €	138.545 €	0 €	28.384 €	63.748 €
Veranstaltungsservice im Südstadtforum	0 €	78.868 €	0 €	78.868 €	78.868 €	28.924 €	0 €	10.563 €	33.524 €	0 €	0 €	5.856 €
Gemeinbedarfseinrichtung Südstadtforum (NOA als Betriebsträger)	0 €	145.879 €	0 €	145.879 €	145.879 €	113.000 €	5.000 €	0 €	5.000 €	0 €	0 €	22.879 €
Reinigung / FM	201.147 €	0 €	67.340 €	268.487 €	268.487 €	83.400 €	82.466 €	3.000 €	73.000 €	0 €	8.201 €	18.420 €
Summe	1.872.806 €	474.665 €	2.521.254 €	4.868.725 €	4.868.725 €	1.551.772 €	824.867 €	595.802 €	1.417.523 €	0 €	138.642 €	340.119 €
4 Neuakquise von Projekten und Aufträgen												
Sammelpositon Neuakquise	80.000 €	13.068 €	0 €	93.068 €	93.068 €	50.000 €	0 €	15.000 €	10.000 €	0 €	6.690 €	11.378 €
SPRING - vormals SPOK	301.811 €	94.074 €	0 €	395.885 €	395.885 €	252.193 €	0 €	24.386 €	28.172 €	0 €	33.746 €	57.388 €
PAFMI	337.500 €	61.108 €	0 €	398.608 €	398.608 €	262.500 €	0 €	0 €	41.250 €	0 €	35.125 €	59.734 €
LENZ - Vormals Erik	401.867 €	109.202 €	0 €	511.069 €	511.069 €	336.745 €	0 €	26.892 €	25.744 €	0 €	45.059 €	76.629 €
EMMI - vormals MIA	350.719 €	78.210 €	0 €	428.929 €	428.929 €	294.463 €	0 €	26.257 €	1.800 €	0 €	39.402 €	67.007 €
Summe	1.471.897 €	355.662 €	0 €	1.827.559 €	1.827.559 €	1.195.901 €	0 €	92.535 €	106.966 €	0 €	160.022 €	272.135 €
5 Unternehmensstruktur (informell, da über Umlage berücksichtigt)												
Overheadkosten	228.000 €	0 €	0 €	228.000 €	1.618.804 €	1.067.098 €	0 €	81.150 €	470.556 €	0 €	0 €	0 €
Summe	228.000 €	0 €	0 €	228.000 €	1.618.804 €	1.067.098 €	0 €	81.150 €	470.556 €	0 €	0 €	0 €
Gesamt (1-6)	8.841.024 €	2.829.302 €	2.545.254 €	14.215.581 €	14.215.581 €	6.169.023 €	1.570.419 €	965.335 €	1.691.827 €	1.671.658 €	756.514 €	1.390.804 €

Unternehmensergebnis

Summe der Einnahmen / Ausgaben + Unternehmensergebnis

davon Werkstattkostenverrechnung (informell)

-296.709 €

13.918.872 €

1.671.658 €

Summe Beantragung Ref. V (Arbeitsmarktdienstleistungen)	2.787.198 €	2.000.566 €	20.000 €	4.807.765 €	4.807.765 €	3.047.928 €	83.482 €	255.279 €	168.852 €	150.808 €	407.840 €	693.576 €
Summe Beantragung Ref. V (allgemeine Dienstleistungen)	0 €	265.633 €	72.000 €	337.633 €	337.633 €	195.924 €	5.000 €	18.363 €	72.374 €	0 €	5.310 €	40.661 €
Gesamtsumme Beantragung Ref. V	2.787.198 €	2.266.200 €	92.000 €	5.145.398 €	5.145.398 €	3.243.851 €	88.482 €	273.643 €	241.226 €	150.808 €	413.150 €	734.238 €
Summe Zuschussbedarf andere Dienststellen	0 €	14.885 €	0 €	14.885 €	14.885 €	0 €	14.520 €	0 €	365 €	0 €	0 €	0 €
Summe Zuschussbedarf andere Dienststellen (allgemeine Dienstleistungen)	0 €	251.509 €	0 €	251.509 €	251.509 €	177.402 €	0 €	7.000 €	3.000 €	0 €	23.738 €	40.369 €
Summe Zuschussbedarf andere Dienststellen	0 €	266.394 €	0 €	266.394 €	266.394 €	177.402 €	14.520 €	7.000 €	3.365 €	0 €	23.738 €	40.369 €
Gesamtsumme Zuschussbedarf Stadt Nürnberg (Arbeitsmarktdienstleistungen)	2.787.198 €	2.015.451 €	20.000 €	4.822.650 €	4.822.650 €	3.047.928 €	98.002 €	255.279 €	169.217 €	150.808 €	407.840 €	693.576 €
Gesamtsumme Zuschussbedarf Stadt Nürnberg (allgemeine Dienstleistungen)	0 €	517.142 €	72.000 €	589.142 €	589.142 €	373.326 €	5.000 €	25.363 €	75.374 €	0 €	29.048 €	81.030 €
Gesamtsumme Zuschussbedarf NOA bei Stadt Nürnberg	2.787.198 €	2.532.594 €	92.000 €	5.411.792 €	5.411.792 €	3.421.253 €	103.002 €	280.643 €	244.591 €	150.808 €	436.888 €	774.607 €

Durchlaufposten (Zuschüsse ohne Finanzierung der NOA-Struktur) - informell

662.070 €

Zeichenerklärung:
Zuschussantrag Ref. V
Zuschussbedarf andere Dienststelle

Bilanz

Noris-Arbeit gGmbH

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	3.032,00	3.739,00	-18,91
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	314,00	359,00	-12,53
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	27,00	25,00	8,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	27,00	25,00	8,00
3. Geschäfts- oder Firmenwerte			
4. geleistete Anzahlungen			
II. Sachanlagen	287,00	334,00	-14,07
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	39,00	46,00	-15,22
2. technische Anlagen und Maschinen	11,00	14,00	-21,43
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	233,00	274,00	-14,96
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4,00		
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
3. Beteiligungen			
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens			
6. sonstige Ausleihungen			
C. Umlaufvermögen	2.664,00	2.937,00	-9,30
I. Vorräte	80,00	86,00	-6,98
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35,00	40,00	-12,50
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
3. fertige Erzeugnisse und Waren	45,00	46,00	-2,17
4. geleistete Anzahlungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.627,00	2.177,00	-25,26
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	403,00	709,00	-43,16
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	761,00	528,00	44,13
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. sonstige Vermögensgegenstände	463,00	940,00	-50,74
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
6. Sonstige Vermögensgegenstände			
III. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			

IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	957,00	674,00	41,99
D. Rechnungsabgrenzungsposten	17,00	9,00	88,89
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	17,00	9,00	88,89
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	37,00	434,00	-91,47
H.			
Passiva	3.032,00	3.739,00	-18,91
A. Eigenkapital	0,00	0,00	
I. Gezeichnetes Kapital	26,00	26,00	0,00
Nominalkapital			
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage	12,00	12,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	279,00		
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen	279,00		
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-99,00	713,00	-113,88
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-218,00	-751,00	70,97
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
E. Rückstellungen	1.309,00	2.091,00	-37,40
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	540,00	352,00	53,41
2. Steuerrückstellungen	0,00	83,00	-100,00
3. sonstige Rückstellungen	769,00	1.656,00	-53,56
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)	757,00	620,00	22,10
F. Verbindlichkeiten	1.542,00	1.641,00	-6,03
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95,00	79,00	20,25
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	95,00	79,00	20,25
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			

5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.061,00	1.015,00	4,53
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	61,00	711,00	-91,42
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	1.000,00	304,00	228,95
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	386,00	547,00	-29,43
a. davon aus Steuern	66,00	340,00	-80,59
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	386,00	547,00	-29,43
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
d. darin gesichert			
G. Rechnungsabgrenzungsposten	181,00	7,00	2.485,71
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)			

Gewinn- und Verlustrechnung

Noris-Arbeit gGmbH

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	9.661,00	9.800,00	-1,42
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen			
4. sonstige betriebliche Erträge	253,00	10,00	2.430,00
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
darin andere aperiodische Erträge			
5. Materialaufwand	-997,00	-893,00	-11,65
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-655,00	-561,00	-16,76
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-342,00	-332,00	-3,01
6. Personalaufwand	-7.126,00	-7.556,00	5,69
Löhne und Gehälter	-5.298,00	-5.732,00	7,57
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-1.828,00	-1.824,00	-0,22
davon für Altersvorsorge	-383,00		
7. Abschreibungen	-180,00	-182,00	1,10
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-180,00	-182,00	1,10
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.779,00	-1.755,00	-1,37
darin andere aperiodische Aufwendungen			
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	22,00	-100,00
davon aus verbundenen Unternehmen			
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-48,00	-90,00	46,67
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-216,00	-644,00	66,46
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
18. außerordentliche Erträge			
19. außerordentliche Aufwendungen	-3,00	-221,00	98,64
20. außerordentliches Ergebnis	-3,00	-221,00	98,64
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	114,00	-100,00

22. sonstige Steuern			
23. Erträge aus Verlustübernahmen			
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-219,00	-751,00	70,84
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
27. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen			
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-219,00	-751,00	70,84
29. Ausschüttung			

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

D.7 NOA.kommunal GmbH

D.7.1	Wirtschaftsplan	296
D.7.2	Jahresabschluss	297

	Bereich Grün	Bereich Service	Service Center Diebacher Str.	Mobilitäts- begleitsdienst	Fundbüro	Zum Vergleich		
						PLAN-Werte 01.01.23 - 31.12.23	PLAN-Werte 01.01.22 - 31.12.22	IST-Werte 01.01.21 - 31.12.21
Betriebseinnahmen:								
Umsatzerlöse	1.103.133 €	860.600 €	37.995 €	0 €	241.099 €	2.242.827 €	2.062.352 €	2.231.633 €
Sonstige betriebl. Erträge / Personal- und Projektkostenzuschüsse davon Projektkostenzuschüsse Stadt Nürnberg	1.362.032 €	738.522 €	221.690 € 75.250 €	378.937 € 92.057 €	69.430 €	2.770.611 €	3.032.002 € 288.865 €	2.339.305 € 97.300 €
Erträge Auflösung RSt, SoPo	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.500 €
= Betriebseinnahmen gesamt	2.465.165 €	1.599.122 €	259.685 €	378.937 €	310.530 €	5.013.438 €	5.094.355 €	4.572.438 €
Betriebsausgaben:								
Material, Stoffe und Waren / Fremdleistungen	44.698 €	145.918 €	0 €	0 €	0 €	190.616 €	167.808 €	155.907 €
Betrieblicher Rohertrag	2.420.467 €	1.453.203 €	259.685 €	378.937 €	310.530 €	4.822.822 €	4.926.547 €	4.416.531 €
Personalkosten Stammpersonal	224.495 €	255.996 €	38.640 €	36.000 €	110.375 €	665.506 €	676.440 €	615.138 €
Personalkosten gefördertes Personal	1.752.425 €	996.090 €	183.050 €	326.000 €	97.979 €	3.355.544 €	3.475.134 €	2.762.349 €
Abschreibungen	103.155 €	28.272 €	2.448 €	0 €	3.106 €	136.981 €	114.625 €	125.324 €
Raumkosten (inkl. Rep., Inst.)	32.727 €	40.830 €	30.469 €	12.651 €	19.598 €	136.275 €	159.851 €	139.094 €
Betriebliche Steuern	5.500 €	3.000 €	0 €	0 €	1.000 €	9.500 €	8.500 €	5.155 €
Versicherungen und Beiträge	7.875 €	5.775 €	0 €	0 €	0 €	13.650 €	13.390 €	9.547 €
mitarbeiterbezogene Kosten / Arbeitskleidung	4.200 €	2.100 €	1.650 €	0 €	0 €	7.950 €	9.369 €	9.096 €
Fahrzeugkosten (ohne Steuern, Abschreibungen)	119.348 €	18.223 €	0 €	0 €	0 €	137.571 €	110.564 €	118.815 €
Verwaltungskosten / Dienstleistung	116.400 €	69.600 €	0 €	0 €	55.440 €	241.440 €	242.700 €	177.468 €
Restlicher Sachbedarf (Büro- und Betriebsbedarf, EDV, Telefon usw.)	27.827 €	15.116 €	3.429 €	4.286 €	19.519 €	70.177 €	92.371 €	86.150 €
= Gesamtkosten	2.393.952 €	1.435.002 €	259.685 €	378.937 €	307.017 €	4.774.593 €	4.902.944 €	4.048.136 €
Betriebsergebnis	26.515 €	18.201 €	0 €	0 €	3.513 €	48.229 €	23.603 €	368.395 €
Zinsen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	800 €	1.600 €
Steuern Einkommen und Ertrag	8.558 €	5.874 €	0 €	0 €	1.134 €	15.566 €	7.618 €	119.029 €
Sonstige neutrale Aufwendungen								812 €
Sonstige neutrale Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-1 €
Unternehmensergebnis	17.957 €	12.327 €	0 €	0 €	2.379 €	32.663 €	15.185 €	246.953 €

Prämissen zum Wirtschaftsplan:
Umsatzerlöse: - Grün + Service erwirtschaften Umsätze auf VJ-Niveau + Grafitti-Auftrag Im Bereich Service zzgl. Alltagshilfe (Vitalpro 16e) - Umsatz Service Center - Wert aus Kalkulation - Es wird angenommen, dass neben den Personalkostenförderungen durch das JC die Projektkosten seitens VAG und Stadt Nürnberg voll erstattet werden - Die Ertragslage im Fundbüro auf VJ-Niveau
Sonstige betriebliche Erträge / Personalkostenzuschüsse: - Zuschüsse in Grün + Service auf Basis VJ-Niveau inkl. ant. Tarifierpassung 2023 + Alltagshilfe - Zuschüsse lt. Kalkulation für 14 Mitarbeitende (20/30 Std. WAZ) - Zuschüsse lt. Kalkulation für 19 Mitarbeitende (Ø 30 Std. WAZ) - Zuschüsse für zwei VZ-Stellen Hilfskräfte inkl. Tarifierpassung 2023
Material, Stoffe und Waren / Fremdleistungen: Kosten gemäß Vorjahreswerte inkl. Kostensteigerung
Personalkosten Stammpersonal: - Bei Grün und Service werden neben dem anteiligen Betriebsleiter Vorarbeiterpersonal für alle Sparten der NOA.k beschäftigt - inkl. Sonderzahlungen - Kosten gemäß Kalkulation - Kosten gemäß Kalkulation - Im Bereich Fundbüro sind neben dem anteiligen Betriebsleiter zwei VZ-Stellen für Stammbeschäftigte eingeplant
Personalkosten gefördertes Personal (Bezahlung nach BAP): - Beschäftigung in Grün und Service auf VJ-Niveau (inkl. freiw. JSZ in Höhe von 100 € / Monat und ant. Tarifierpassung 23) Bereich Service zzgl. Alltagshilfe (Vitalpro 16e) - zeitanteilig - Kosten für 14 Mitarbeitende (20/30 Std. WAZ) lt. Kalkulation - Kosten für 19 Mitarbeitende (Ø 30 Std. WAZ) lt. Kalkulation - Beschäftigung von zwei Hilfskräften (inkl. freiw. JSZ in Höhe von 100 € / Monat und ant. Tarifierpassung 23)
Abschreibungen / Fahrzeugkosten / Raumkosten: - Kosten entsprechend der Vorjahreswerte inkl. Kostensteigerung - Kosten anteilig gemäß Kalkulation - Kosten entsprechend der Vorjahreswerte inkl. Kostensteigerung
Verwaltungskosten / Dienstleistung: - Kosten für Verwaltungsdienstleistungen aus den Bereichen Finanzbuchhaltung, Controlling, Unternehmenssteuerung, Personalverwaltung- und betreuung sowie EDV-Dienstleistungen Grundlage: 54 € / Stunde, erwarteter Umfang: - Bereich Grün 150 Stunden / Monat, Bereich Service: 100 Stunden / Monat - Bereich Fundbüro: 80 Stunden / Monat Die Sparten Service Center und Mobilitätsbegl. tragen aufgrund der Finanzierungsstruktur keine Verwaltungsk. Bereitsstellung EDV 2.300 € pro Monat
Sachkosten: - Kosten entsprechend der Vorjahreswerte inkl. Kostensteigerung - Kosten anteilig gemäß Kalkulation
Steuern Einkommen und Ertrag: - Unternehmensgewinne sind der Körperschafts- und Gewerbesteuer sowie dem SoLi zu unterziehen

Bilanz

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	1.731,00	1.319,00	31,24
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	446,00	453,00	-1,55
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
II. Sachanlagen	446,00	453,00	-1,55
III. Finanzanlagen			
C. Umlaufvermögen	1.285,00	864,00	48,73
I. Vorräte			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	888,00	636,00	39,62
III. Wertpapiere			
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	397,00	228,00	74,12
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	2,00	-100,00
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	1.731,00	1.319,00	31,24
A. Eigenkapital	1.277,00	1.030,00	23,98
I. Kapitalanteile	25,00	25,00	0,00
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen			
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.005,00	734,00	36,92
V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	247,00	271,00	-8,86
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile			
C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)			
D. Empfangene Ertragszuschüsse			
E. Sonderposten für Investitionszuschüsse			
F. Rückstellungen	202,00	141,00	43,26
G. Verbindlichkeiten	83,00	131,00	-36,64
H. Rechnungsabgrenzungsposten	169,00	17,00	894,12
I. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)			

Gewinn- und Verlustrechnung

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stichtag: 31.12.2021 **Stichtag: 31.12.2020****Istzahlen** **Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Erträge	4.574,00	5.378,00	-14,95
davon Umsatzerlöse	4.565,00	5.354,00	-14,74
davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
2. Aufwendungen	-4.327,00	-5.107,00	15,27
davon Materialaufwand	-161,00	-150,00	-7,33
davon Personalaufwand	-3.372,00	-4.097,00	17,70
davon Abschreibungen	-125,00	-115,00	-8,70
3. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	247,00	271,00	-8,86

Inhalt

D.8 NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)

D.8.1	Wirtschaftsplan	300
D.8.2	Jahresabschluss	314

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	
Abkürzungsverzeichnis	
1. Vorwort	1
2. Rechtliche und betriebliche Grundlagen	2
3. Erfolgsplan.....	3
Umsatzerlöse (Erfolgsplan-Posten 1)	4
Sonstige betriebliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 2)	4
Materialaufwand (Erfolgsplan-Posten 3)	5
Personalaufwand (Erfolgsplan-Posten 4)	6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (Erfolgsplan-Posten 5)	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 6)	8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 7)	9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 8).....	9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Erfolgsplan-Posten 9)	10
Ergebnis nach Steuern (Erfolgsplan-Posten 10)	10
Sonstige Steuern (Erfolgsplan-Posten 11).....	10
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-) (Erfolgsplan-Posten 12).....	11
4. Vermögensplan.....	11
5. Finanzplan mit Investitionsprogramm.....	11
5.1. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans	12
5.2. Übersicht über die Entwicklung der Jahresüberschüsse oder der Jahresfehlbeträge	12

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Abschreibungen für Abnutzung
BKT	Beköstigungstag
EUR	Euro
Fibu	Finanzbuchhaltung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HoRe	Hochrechnung
MwSt	Mehrwertsteuer
NüSt	NürnbergStift
NüStSG	NürnbergStift Service GmbH
TEUR	Tausend Euro
VK	Vollkraft
WPL	Wirtschaftsplan

1. Vorwort

Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages legt die Geschäftsführung der NürnbergStift Service GmbH (NüStSG) den Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2023 vor.

Der Erfolgsplan (entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresabschluss) ist nach den Vorgaben des HGB gegliedert.

2. Rechtliche und betriebliche Grundlagen

Die NüStSG ist eine 100%ige Tochter der Stadt Nürnberg.

Die NüStSG erbringt als Kernaufgabe Dienst- und Werkleistungen gegenüber dem NüSt, in eingeschränktem Umfang auch für andere Aufgabenbereiche (z.B. Stadt Nürnberg/Tiergarten, noris inklusion gGmbH, Rummelsberger Dienste für Menschen). Die satzungsgemäßen Leistungen reichen von der Durchführung und Erledigung von Aufgaben im Facility-Bereich bis zu Unterstützungsleistungen für die Pflege. Hierzu zählen insbesondere

- Reinigungsdienste,
- hauswirtschaftliche Leistungen (vor allem Verpflegung),
- Aufgaben des allgemeinen Betriebsdienstes,
- sowie der für die Service-GmbH notwendige Verwaltungsbedarf.

Zuständige Organe für die Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung (§ 4 des Gesellschaftsvertrags). Zur Geschäftsführerin der Gesellschaft ist Frau Dr. Barbara Sterl bestellt.

Die Personalkostenabrechnung wird von der NüStSG durchgeführt. Zum Teil werden unterstützende Verwaltungsleistungen (z.B. Rechnungswesen, EDV-Unterstützung) von NüSt erbracht. Der Leistungsaustausch zwischen NüSt und der NüStSG ist über einen Dienstleistungsvertrag geregelt. Die von NüSt angemieteten Geschäftsräume der Gesellschaft befinden sich in 90480 Nürnberg, Regensburger Str. 388. NüSt vermietet an die NüStSG darüber hinaus auch Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände. Hierzu wurde zwischen beiden Parteien ein „Raum-/Gerätemietvertrag“ abgeschlossen. Für Mitarbeiter/innen des NüSt, die für die NüStSG tätig sind, besteht ein „Gestellungsvertrag“ zur NüStSG. Dies betrifft insbesondere die Bereiche „Küche“ und „Betriebsdienst“.

3. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2023		HoRe 2022		WPL 2022		Abschluss 2021	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	5.816.878		4.976.015		4.803.949		4.517.875,76	
2.	Sonstige betriebliche Erträge	<u>78.050</u>	5.894.928	<u>105.982</u>	5.081.996	<u>35.500</u>	4.839.449	<u>49.386,80</u>	4.567.262,56
3.	Materialaufwand								
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.532.765		1.250.652		1.176.103		1.101.897,35	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>417.817</u>	1.950.582	<u>395.152</u>	1.645.804	<u>408.484</u>	1.584.587	<u>448.905,47</u>	1.550.802,82
4.	Personalaufwand								
a)	Löhne und Gehälter	2.763.043		2.518.430		2.258.705		2.181.651,85	
b)	Soziale Abgaben	<u>573.524</u>	3.336.567	<u>516.434</u>	3.034.865	<u>469.230</u>	2.727.935	<u>451.035,37</u>	2.632.687,22
5.	Abschreibungen auf imma- terielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		33.350		23.350		35.350		21.102,49
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		517.411		488.203		483.235		475.242,45
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		500		500		2.000		693,28
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.000		0		0		45.077,32
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0		60.900		4.046		299.020,10
10.	Ergebnis nach Steuern		51.518		-170.625		6.296		-455.976,56
11.	Sonstige Steuern		1.248		948		906		557,74
12	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)		<u>50.270</u>		<u>-171.573</u>		<u>5.390</u>		<u>-456.534,30</u>

Die Planungsansätze korrespondieren mit den Auslastungsplanungen der Einrichtungen des NürnbergStifts.

Die Posten der Erfolgsplanansätze setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse (Erfolgsplan-Posten 1)

Fibu-Konto	Umsatzerlöse	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
482002	Erstattung des Personals für Verpflegung, 19% MWSt	0	0	0	0,00
482003	Erstattung des Personals für Verpflegung, 5% MWSt	0	0	0	0,00
482004	Erstattung des Personals für Verpflegung, 7 MWSt	8.586	9.415	16.584	11.343,97
484003	Ertr. aus Hilfsbetr. Küche Verk.a.Dritte (19 %)	0	0	0	0,00
484004	Ertr. aus Hilfsbetr. Küche Verk.a.Dritte (5 %)	0	0	0	0,00
484005	Ertr. aus Hilfsbetr. Küche Verk.a.Dritte (7 %)	1.311	1.328	1.201	848,11
491000	Erträge Küche ohne MWSt	3.223.901	2.577.476	2.568.433	2.363.040,02
491002	Erträge Küche mit 19 % MWSt	0	0	200	0,00
491003	Erträge Küche mit 5% MWSt	0	0	0	0,00
491004	Erträge Küche mit 7% MWSt	33.695	29.994	28.119	54.391,01
492000	Erträge Reinigung ohne MWSt.	1.442.073	1.356.362	1.253.952	1.214.410,17
492001	Erträge Reinigung mit 16 % MWSt.	0	0	0	0,00
492002	Erträge Reinigung mit 19 % MWSt.	22.626	20.950	18.491	15.496,36
493000	Erträge Betriebsdienst ohne MWSt.	1.004.407	902.940	840.667	782.380,63
493001	Erträge Betriebsdienst mit 16 % MWSt.	0	0	0	0,00
493002	Erträge Betriebsdienst mit 19 % MWSt.	1.000	859	800	1.926,63
494000	Erträge HWD Pflege ohne MWSt.	0	0	0	0,00
494001	Erträge HWD Wäsche ohne MWSt.	72.779	68.659	69.002	65.736,45
495001	Erträge Cafeteria AHR mit 16% MwSt.	0	0	0	189,65
495002	Erträge Cafeteria AHR mit 19% MwSt.	6.500	8.033	6.500	8.112,76
495003	Erträge Cafeteria AHR mit 5% MwSt.	0	0	0	0,00
560002	Periodenfremde Erträge ohne MWST	0	0	0	0,00
	insgesamt	5.816.878	4.976.015	4.803.949	4.517.875,76

Sonstige betriebliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 2)

Fibu-Konto	Sonstige betriebliche Erträge	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
445000	Erstattungen für Personalkosten	0	12.786	10.500	23.948,92
445100	Erstattungen für Verpflegungskosten (Corona)	0	0	0	0,00
445101	Erstattung der Corona-Prämie	0	0	0	0,00
530000	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	3,00
550000	Skonti, Boni, Warenrückvergütungen	25.000	20.000	25.000	25.096,65
550002	Erträge aus Schadensersatz	686	686	0	200,00
550003	Kleinbeträge	0	0	0	0,00
550093	Sonstige Erträge 19%	0	0	0	138,23
550999	Sonstige Erträge	52.364	72.509	0	0,00
	insgesamt	78.050	105.982	35.500	49.386,80

Materialaufwand (Erfolgsplan-Posten 3)**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** (Erfolgsplan-Posten 3 a)

Fibu-Konto	„Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
650000	Lebensmittel (16% Vorsteuer)	0	0	0	14,48
650002	Lebensmittel (7% Vorsteuer)	1.355.417	1.092.076	1.007.848	923.524,36
650005	Lebensmittel (19% Vorsteuer)	43.693	37.573	29.573	28.322,69
650006	Lebensmittel (5% Vorsteuer)	0	0	0	14.499,58
680000	Reinigungs- und Desinfektionsmittel	40.914	37.195	41.707	40.247,68
680001	Wäschebeschaffung	0	0	153	109,05
680002	Berufs- und Schutzkleidung	19.595	19.874	22.451	25.644,06
680003	Wäschereinigung und -pflege	4.607	4.188	5.244	4.708,78
680004	Haushaltsverbrauchsmitel	24.891	22.628	15.929	17.442,84
680005	Geschirr, Besteck und sonstiger Hausrat	6.560	5.964	18.581	16.680,10
680006	Treibstoffe, Schmiermittel	22.822	18.185	18.308	13.812,24
680009	Gebrauchsgüter	4.530	4.118	7.481	7.735,06
680999	Sonstige Materialaufwendungen	9.736	8.851	8.828	9.156,43
	insgesamt	1.532.765	1.250.652	1.176.103	1.101.897,35

Aufwendungen für bezogene Leistungen (Erfolgsplan-Posten 3 b)

Fibu-Konto	Aufwendungen für bezogene Leistungen	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
681000	Fremdleistungen Küche	229.874	220.305	225.543	266.063,78
681001	Fremdleistungen Haus- und Gebäudereinigung	28.293	26.758	26.411	26.170,73
681002	Fremdleistungen Wäscherei	3.345	3.041	3.210	3.992,52
681003	Fremdleistungen Betriebsdienst	113.390	106.035	108.289	106.705,99
681004	Fremdleistungen Recycling/Entsorgung	16.474	14.976	14.151	15.263,45
681007	Fremdleistungen Glas- und Sonderreinigungen	26.441	24.037	30.880	30.709,00
681999	Sonstige Fremdleistungen Wirtschaftsbedarf	0	0	0	0,00
	insgesamt	417.817	395.152	408.484	448.905,47

Die von NüSt an die NüStSG über Gestellungsvertrag überlassenen Mitarbeiter/innen werden bei der NüStSG unter den Posten „Fremdleistungen Küche, Gebäudereinigung und Betriebsdienst“ nachgewiesen. Der Planung dieser Positionen sind ab Juni 2023 nur noch 5,50 VK hinterlegt (Vorjahr: 6,28 VK).

Ein weiterer Rückgang dieser Kosten ist aktuell nicht abzusehen, da im kommenden Jahr keine Renteneintritte erwartet werden und derzeit keine weiteren vorzeitigen Verrrentungen durch Altersteilzeit geplant sind.

Unter dem Posten „Fremdleistungen Gebäudereinigung“ war bisher neben den von NüSt gestellten Kräften unter anderem auch die Glasreinigung, die nicht von der NüStSG in Eigenleistung erbracht und deshalb an Fremdunternehmen vergeben wird, enthalten. Seit dem Geschäftsjahr 2017 werden diese Inhalte kontenseitig getrennt dargestellt (neues Fibu-Konto 681007). Den Aufwendungen stehen entsprechende Erträge gegenüber (siehe GuV-Posten 1, im Fibu-Konto 492000 enthalten).

Der Posten „Recycling“ enthält die Entsorgung der Speisereste und die Entleerung der Fettabscheider in der Küche.

Personalaufwand (Erfolgsplan-Posten 4)

Unter dem Posten „Personalaufwand“ werden die Aufwendungen für die Mitarbeiter/innen, die in einem Beschäftigungsverhältnis zur NüStSG stehen, nachgewiesen. Aufwendungen für „Gestellungskräfte“ werden als Fremdleistungen unter dem GuV-Posten 3 b) „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ gezeigt. Die NüStSG wendet den Tarifvertrag für das Gebäudereinigerhandwerk in Bayern an.

Löhne und Gehälter (Erfolgsplan-Posten 4 a)

Fibu-Konto	Löhne und Gehälter	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
608000	Löhne und Gehälter Service GmbH	2.747.534	2.504.134	2.238.708	2.154.265,15
642000	Urlaubsrückstellungen, Hauswirtsch. Dienst-	0	0	0	6.228,06
642001	Überstundenrückstellungen, Hauswirt. Dienst-	0	0	0	3.219,04
642200	Urlaubsrückstellungen, Hauswirtsch. Dienst-	0	0	0	599,31
642201	Überstundenrückstellungen, Hauswirtsch.	0	0	0	-2.498,78
643000	Urlaubsrückstellungen, Verwaltungsdienst	0	0	0	-1.065,07
643001	Überstundenrückstellungen, Verwaltungsdienst	0	0	0	980,87
644000	Urlaubsrückstellungen, Technischer Dienst	0	0	0	1.180,11
644001	Überstundenrückstellungen, Technischer	0	0	0	1.894,47
649001	Betriebsärztliche Untersuchungen	4.091	3.823	2.836	2.649,60
649002	Freiwillige soziale Leistungen	11.181	10.236	16.761	13.272
649999	Sonstige Personalaufwendungen	237	237	400	927,37
	insgesamt	2.763.043	2.518.430	2.258.705	2.181.651,85

Der Personalkostenplanung liegt eine Tarifenwicklung seit dem 01.10.2022 von 12,55% (Lohngruppe 1) zu Grunde. Die schrittweise Ersetzung von ausgeschiedenen NüSt-Gestellungskräften durch NüStSG eigenen Kräften erfolgt in 2023 aufgrund Beginn der Altersteilzeit einer Gestellungskraft ab Juni 2023.

Zur Erbringung der angebotenen Leistungen wird von einer Mitarbeiterzahl von 73,8 VK ausgegangen.

Soziale Abgaben (Erfolgsplan-Posten 4 b)

Fibu-Konto	Soziale Abgaben	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
618000	Gesetzliche Sozialabgaben, Service GmbH	560.600	504.835	457.762	440.250,14
619000	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	11.883	10.558	10.426	9.743,99
628000	Altersversorgung, Service GmbH	1.041	1.041	1.042	1.041,24
	insgesamt	573.524	516.434	469.230	451.035,37

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (Erfolgsplan-Posten 5)

Fibu-Konto	Afa auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
750000	Afa auf imm. Vermögensgegenstände, mit EK fin. (GWG)	4.800	1.000,00	4.800,00	862,75
750999		0	0,00	0,00	0,00
751000	Afa auf Sachanlagen, mit Eigenkapital finanziert	22.850	20.850,00	28.350,00	19.394,41
751999	Abschreibungen auf Sachanlagen (GWG)	5.700	1.500,00	2.200,00	845,33
	gesamt	33.350	23.350	35.350	21.102,49

Der Berechnung der Abschreibungen liegen die Zahlen der Anlagenbuchhaltung zugrunde, die auf das Jahr 2023 hochgerechnet wurden. Abschreibungen von im Jahr 2023 geplanten Ersatz- bzw. Neubeschaffungen wurden berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 6)

Fibu-Konto	„Sonstige betriebliche Aufwendungen“	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
	Verwaltungsbedarf:				
682000	Büromaterial	3.659	3.326	2.811	2.566,77
682001	Bücher und Zeitschriften	0	0	102	67,94
682002	Nebenkosten des Geldverkehrs	132	120	241	303,22
682003	Porto-/Postgebühren	707	643	517	675,55
682004	Telefon, Fax, DFÜ, Internet, etc.	860	782	795	1.109,44
682005	EDV-Verbrauchsmaterial	69	63	0	0,00
682006	EDV-Verbrauchsgüter	3.986	3.623	0	0,00
682007	Reisekosten, Fahrgelder, Spesen	200	0	353	310,08
682008	Personalbeschaffungskosten	0	0	1.627	3.177,76
682009	Beratungskosten	50.075	71.535	43.966	45.598,52
682010	Prüfungskosten	5.500	5.000	5.085	4.645,00
682011	Gerichts- und Anwaltsgebühren	2.000	0	2.000	1.113,69
682012	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0,00
682014	Bewirtung aus betrieblichen Anlass	0	0	0	20,80
682999	Sonstige Materialaufwendungen	0	0	0	1.710,98
683999	Sonstige Fremdleistungen Verwaltungsbedarf	26.759	29.896	32.228	31.679,00
685102	Abrechnung OrgA-luK - Aufwand	51	51	60	60,00
	Zwischensumme Verwaltungsbedarf	93.998	115.039	89.785	93.038,75
	Mieten/Leasing:				
761000	Miete/Pacht Gebäude	224.950	199.958	199.988	199.956,00
763000	Mieten Einrichtung und Ausstattung	121.392	121.392	121.335	121.289,21
764000	Mieten Fahrzeuge	14.335	13.032	7.672	8.943,03
764001	Leasing Fahrzeuge	2.400	0	2.400	0,00
	Zwischensumme Mieten	363.077	334.382	331.395	330.188,24
	Übrige betriebliche Aufwendungen:				
711003	TÜV-Gebühren	0	0	0	0,00
711999	Sonstige Abgaben	0	0	1.300	1.300,00
712001	Kfz-Versicherungen	5.266	3.878	4.159	3.105,76
712999	Sonstige Versicherungen	4.000	0	4.000	0,00
753000	AfA auf Forderungen	2,0	2	0	1,00
770007	Pflege EDV-Software	5.246	4.769	4.745	5.215,73
770020	Wartung Fahrzeuge (Inspektion)	1.503	1.366	4.711	315,10
771000	Instandhaltung Betriebsgebäude	0	0	0	0,00
771004	Instandh. Einrichtg./Ausstattg. (ohne Fahrzeuge)	6.779	6.163	4.994	4.455,60
771005	Instandhaltung Fahrzeuge	20.829	18.663	19.399	19.807,78
772000	Schadensersatz	0	0	0	0,00
772001	Sachaufwand der Fort- und Weiterbildung	16.024	3.317	16.402	3.071,21
772999	Sonstige ordentliche Aufwendungen	164	149	1.975	2.964,89
780000	Aufwand Abgang Anlagen, nicht gefördert	0	0	0	0,00
781000	Periodenfremde Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
781999	Sonstige Periodenfremde Aufwendungen	206	187	45	43,06
783000	Aufwendungen für Verbandsumlagen/-beiträge	317	288	325	169,20
785000	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	11.566,13
	Zwischensumme Übrige betriebl. Aufwend.	60.336	38.782	62.055	52.015,46
	insgesamt	517.411	488.203	483.235	475.242,45

Unter dem Posten „Sonstige Fremdleistungen Verwaltung“ werden insbesondere die von NüSt an die NüStSG verrechneten Verwaltungsleistungen (Geschäftsführung, Rechnungswesen, EDV, etc.) ausgewiesen. Reduzierungen ergeben sich aus der Anpassung von Leistungsinhalten bzw. aufgrund des Wechsels der Geschäftsführung.

Zwischen der NüStSG und dem NüSt wurde ein Raum-/Gerätemietvertrag abgeschlossen. Gegenstand dieses Vertrages ist die Vermietung von Betriebs-/Verwaltungsräumen und überlassenen Einrichtungen und Gerätschaften (z.B. Reinigungs- und Küchengeräte). Erhöhungen bei den Mietnebenkosten wurden berücksichtigt.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Erfolgsplan-Posten 7)

Fibu-Konto	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
511000	Zinsen aus Geldanlage (z.B. Kontokorrentkonto)	0	0	0	0,00
511001	Zinsen Sparkassenkonto	0	0	0	0,00
514000	Zinsen aus Rückstellungen (BilMoG)	500	500	2.000	693,28
	insgesamt	500	500	2.000	693,28

Im Geschäftsjahr 2023 ist mit keinen Zinserträgen zu rechnen, da die Verzinsung des Cashkontos bei der Sparkasse Nürnberg immer noch bei einem Zinssatz von 0% liegt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Erfolgsplan-Posten 8)

Fibu-Konto	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
722000	Sonstige Zinsen	6.000	0	0	45.077,32
	insgesamt	6.000	0	0	45.077,32

Für die geplante Inanspruchnahme des Betriebsmittelkredits von der Stadtkasse wurden Zinsen gemäß der Vereinbarung kalkuliert.

Das bisher an dieser Stelle ausgewiesene Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird nicht mehr angegeben.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Erfolgsplan-Posten 9)

Fibu-Konto	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
710100	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	30.450	1.478	155.371,16
	a) Kapitalertragssteuer/Solidaritätszuschlag				
	b) Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag				
	c) Gewerbesteuer (bis 2019)				
	d) Differenz der KörperschaftsSt/Soli aus Vorjahr(en)				
	e) Differenz der Gewerbesteuer aus Vorjahr(en)				
710101	Gewerbesteuer	0	30.450	2.568	143.648,94
	insgesamt	0	60.900	4.046	299.020,10

Aufgrund des erheblichen Verlustvortrags aus den Vorperioden sind für 2023 keine Steuerzahlungen geplant.

Ergebnis nach Steuern (Erfolgsplan-Posten 10)

Fibu-Konto	Ergebnis nach Steuern	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
	insgesamt	51.518	-170.625	6.296	-455.976,56

Sonstige Steuern (Erfolgsplan-Posten 11)

Fibu-Konto	Sonstige Steuern	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
710001	Kfz-Steuer	1.248	948	906	582,00
710999	Sonstige Steuern	0	0	0	-24,26
	insgesamt	1.248	948	906	557,74

Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-) (Erfolgsplan-Posten 12)

Fibu-Konto	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Planansatz 2023 EUR	HoRe 2022 EUR	WPL 2022 EUR	Abschluss 2021 EUR
	insgesamt	50.270	-171.573	5.390	-456.534,30

Im Ergebnis sind keine Spitzabrechnungen zwischen NüSt und NüSTSG eingeflossen.

4. Vermögensplan

Im Vermögensplan sind alle voraussehbaren Ausgaben, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens ergeben, enthalten.

Vermögensplan 2022:

Ausgaben (Mittelverwendung)	EUR	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	EUR
Investitionen	107.000	Innenfinanzierung (Abschreibungen+Gewinnrücklagen +lfd. Liquidität)	107.000

Da die NüStSG zwar über eine angemessene, aber relativ alte Grundausstattung (z.B. Software, Reinigungsgeräte) verfügt, wird für das Jahr 2023 ein Ansatz für voraussichtliche Ersatzbeschaffungen in Höhe von 107.000 EUR vorgesehen.

5. Finanzplan mit Investitionsprogramm

Der fünfjährige Finanzplan 2023 - das erste Planungsjahr ist das laufende Geschäftsjahr (2022) - enthält eine nach Jahren gegliederte Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes und eine Übersicht über die geplante Entwicklung der Jahresergebnisse.

5.1. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

	Planansatz				
	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
Ausgaben (Mittelverwendung)					
Investitionen	15.000	107.000	20.000	25.000	30.000
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
Innenfinanzierung (aus Abschreibungen, liquide Mittel)	15.000	107.000	20.000	25.000	30.000
Außenfinanzierung (Kredit)	0	0	0	0	0

Im Jahr 2023 ist neben geringen Ersatzbeschaffungen (ca. 13 TEUR) eine Softwareanpassung (Küche ca. 54 TEUR und Betriebsdienst ca. 15 TEUR) sowie für die Reinigung (ca. 25 TEUR). In den Folgejahren werden in geringem Umfang weitere Ersatzbeschaffungen geplant.

5.2 Übersicht über die Entwicklung der Jahresüberschüsse oder der Jahresfehlbeträge

	Planansatz				
	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-171.573	50.270	50.000	50.000	50.000

Die Ergebnisprognosen der Folgejahre zeigen die erwarteten Auswirkungen aus dem im Jahr 2022 überarbeiteten Verrechnungssystem und dem Bestreben positive Ergebnisse in allen Segmenten zu erreichen.

Bilanz

NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	708,00	428,00	65,42
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
B. Anlagevermögen	57,00	68,00	-16,18
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	2,00	-50,00
II. Sachanlagen	56,00	66,00	-15,15
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	
C. Umlaufvermögen	271,00	356,00	-23,88
I. Vorräte	28,00	28,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	224,00	162,00	38,27
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	19,00	166,00	-88,55
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3,00	4,00	-25,00
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	377,00	0,00	
Passiva	708,00	428,00	65,42
A. Eigenkapital	0,00	80,00	-100,00
I. Kapitalanteile	25,00	25,00	0,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	
III. Gewinnrücklagen	55,00	44,00	25,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-457,00	11,00	-4.254,55
VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	377,00	0,00	
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0,00	0,00	
C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
D. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	0,00	
E. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
F. Rückstellungen	448,00	91,00	392,31
G. Verbindlichkeiten	260,00	257,00	1,17
H. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
I. Passive latente Steuern	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	708,00	428,20	65,34

Gewinn- und Verlustrechnung
NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)

Stichtag: 31.12.2021 **Stichtag: 31.12.2020**
Istzahlen **Istzahlen**

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Erträge	4.567,00	4.549,00	0,40
davon Umsatzerlöse	4.542,00	4.472,00	1,57
davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
2. Aufwendungen	-5.024,00	-4.538,00	-10,71
davon Materialaufwand	-1.551,00	-1.559,00	0,51
davon Personalaufwand	-2.633,00	-2.470,00	-6,60
davon Abschreibungen	-21,00	-24,00	12,50
3. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-457,00	11,00	-4.254,55

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

D.9 Städtische Werke Nürnberg GmbH (StWN)

D.9.1	Wirtschaftsplan	317
D.9.2	Jahresabschluss	318

Mittelfristiger Erfolgsplan 2023–2027

Mio. €	Ist 2021	Vorschau 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
N-ERGIE Aktiengesellschaft	63,6	76,5	66,9	68,1	69,7	69,7	53,6
VAG	-81,3	-92,4	-126,3	-140,5	-135,2	-134,4	-147,3
FEG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beteiligungsergebnis	-17,7	-15,8	-59,4	-72,4	-65,5	-64,8	-93,7
Umsatzerlöse	11,1	11,5	12,0	12,1	12,3	12,4	12,4
Sonstige betriebliche Erträge	101,7	70,9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Materialaufwand (-)	2,5	2,9	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Personalaufwand (-)	6,8	5,8	6,2	6,3	6,3	6,3	6,3
Abschreibungen auf Sachanlagen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (-)	2,8	3,1	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1
Zinsergebnis	2,7	3,2	3,5	3,0	2,5	2,5	2,5
Steuern (-)	0,6	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
StWN-eigenes Ergebnis	102,8	71,7	1,2	0,7	0,4	0,5	0,4
Jahresergebnis StWN GmbH	85,1	55,8	-58,2	-71,8	-65,1	-64,3	-93,3

Bilanz

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	622.447,00	538.965,00	15,49
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	367.015,00	332.652,00	10,33
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Sachanlagen	9,00	11,00	-18,18
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9,00	11,00	-18,18
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	
III. Finanzanlagen	367.006,00	332.641,00	10,33
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	185.040,00	185.040,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	171.500,00	121.500,00	41,15
3. Beteiligungen	10.431,00	26.063,00	-59,98
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
6. sonstige Ausleihungen	35,00	38,00	-7,89
C. Umlaufvermögen	255.420,00	206.300,00	23,81
I. Vorräte	0,00	0,00	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	231.722,00	180.220,00	28,58
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126.353,00	59.386,00	112,77
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	64.786,00	83.278,00	-22,21
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
4. sonstige Vermögensgegenstände	40.583,00	37.556,00	8,06
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	23.698,00	26.080,00	-9,13
D. Rechnungsabgrenzungsposten	12,00	13,00	-7,69
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F.	0,00	0,00	

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	622.447,00	538.965,00	15,49
A. Eigenkapital	431.029,00	345.961,00	24,59
I. Gezeichnetes Kapital	204.200,00	204.200,00	0,00
II. Kapitalrücklage	1.357,00	1.357,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	140.404,00	129.939,00	8,05
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	85.068,00	10.465,00	712,88
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Zuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	21.469,00	23.293,00	-7,83
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	18.671,00	17.879,00	4,43
2. Steuerrückstellungen	335,00	3.035,00	-88,96
3. sonstige Rückstellungen	2.463,00	2.379,00	3,53
F. Verbindlichkeiten	169.949,00	169.711,00	0,14
1. Anleihen	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15,00	57,00	-73,68
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9,00	50,00	-82,00
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	169.802,00	169.479,00	0,19
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5,00	0,00	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	118,00	125,00	-5,60
G. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	622.447,00	538.965,00	15,49

Gewinn- und Verlustrechnung

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	11.068,00	10.928,00	1,28
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
4. sonstige betriebliche Erträge	101.696,00	28.129,00	261,53
5. Materialaufwand	-2.468,00	-2.176,00	-13,42
6. Personalaufwand	-6.755,00	-5.309,00	-27,24
7. Abschreibungen	-2,00	-2,00	0,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.798,00	-3.005,00	6,89
9. Finanzergebnis	-15.071,00	-14.858,00	-1,43
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	85.670,00	13.707,00	525,01
11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
13. Steuern	-602,00	-3.242,00	81,43
14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	0,00	
15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	85.068,00	10.465,00	712,88
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	85.068,00	10.465,00	712,88

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20



Inhalt

D.10 noris inklusion gGmbH

D.10.1	Wirtschaftsplan	322
D.102	Jahresabschluss	325

noris inklusion gem. GmbH
I. Erfolgsplan

	Planjahre				
	2021 Plan	2021 Ist	2022*	Hochrechnung	2023
	T€		T€		T€
1. Umsatzerlöse	21.200	21.651	19.734	21.903	23.095
2. Bestandsveränderung	0	39	0	0	0
3. Sonst. betriebl. Erträge	418	1.276	309	1.384	1.158
Gesamtleistung	21.618	22.966	20.043	23.287	24.254
4. Materialaufwand u. Aufwand für bezogene Leistungen	-2.392	-2.545	-2.204	-2.831	-3.092
Rohergebnis	19.226	20.421	17.839	20.457	21.162
5. Personalaufwand einschl. Sozialabgaben	-15.921	-16.333	-15.051	-16.758	-17.737
Zwischensumme	3.306	4.088	2.788	3.699	3.425
6. Abschreibungen	-941	-893	-934	-976	-992
7. Sonst. betriebl. Aufwendungen	-2.791	-3.547	-3.005	-3.830	-4.022
8. Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	6	6	6	6	6
9. Erträge aus Verlustübernahme BUNI	60	0	60	62	62
Informell: Erträge aus Verlustübernahme BUNI	62	60	62	62	62
10. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-273	-275	-276	-256	-257
11. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
12. Aufw./Ertr. aus Tochtergesellschaften BUNI, noris gastro, noris inklusion kommunal	-168	-190	691	-163	-95
13. Sonstige Steuern	-21	-20	-21	-21	-21
Jahresfehlbetrag	-822	-830	-691	-1.543	-1.957
Jahresfehlbetrag inkl. Verlustausgleich BUNI	-760	-769	-629	-1.481	-1.895

28.11.2022

noris inklusion gem. GmbH

II. Vermögensplan

		Plan 2021	Ist/Basis 2021	Planjahre 2022 2023	
		T€	T€	T€	T€
A. Mittelverwendung					
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	69	39	21	32
2.	Grundstücke, Gebäude, Umbauten, Gewächshäuser, Sonst. Anlagen	544	126	128	202
3.	Maschinen, Fuhrpark	63	75	71	112
4.	Ausstattungen, Büroeinrichtung und sonst. Anschaffungen	322	242	142	224
5.	Anlagen im Bau	2.500	2.103	6.158	5.545
6.	Beteiligungen/Ausleihungen	-10	-10	-10	-10
	<i>Zwischensumme</i>	3.488	2.575	6.509	6.106
7.	Schuldentilgung	751	744	738	702
	<i>Gesamtbetrag</i>	4.249	3.319	7.247	6.808
B. Mittelherkunft					
1.	Fremdmittel	3.417	2.529	7.469	6.942
2.	Selbstfinanzierung noris inklusion	98	57	-566	-964
3.	Zuwendungen Stadt Nürnberg	734	734	344	830
	<i>Gesamtbetrag</i>	4.249	3.319	7.247	6.808

Finanzplan 2022 - 2026 noris inklusion gGmbH

Mittelverwendung	Mittelverwendung	Mittelverwendung	Mittelverwendung	Mittelverwendung	Mittelverwendung	Mittelverwendung
	2022	2023	2024	2025	2026	2022-2026
A. Investitionen ins Anlagevermögen [siehe Erläuterungen Nr. 1]	PROGNOSE (28.11.2022)	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	SUMME
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.524,61 €	32.405,36 €	29.704,91 €	27.004,46 €	27.004,46 €	136.643,80 €
II. Sachanlagen [siehe Erläuterungen Nr. 2]						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	128.207,32 €	202.420,59 €	85.552,21 €	18.683,82 €	18.683,82 €	453.547,76 €
2. technische Anlagen und Maschinen	70.861,51 €	111.879,94 €	152.556,61 €	143.233,29 €	143.233,29 €	621.764,64 €
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.140,45 €	224.418,95 €	205.717,37 €	237.015,79 €	187.015,79 €	996.308,35 €
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.288,69 €	28.875,16 €	26.468,90 €	24.062,64 €	24.062,64 €	121.758,03 €
- Verwaltungsbau auf dem Gelände der N-E-G	608.378,24 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	608.378,24 €
- WH III auf dem Gelände der N-E-G [siehe Erläuterungen Nr. 3]	3.280.938,81 €	2.478.323,19 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.759.262,00 €
- Ersatzbau Werk West (netto, da vorsteuerabzugsfähig)	2.250.000,00 €	2.987.721,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.237.721,00 €
- Rückbau Werk West	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen						
2. Sonstige Ausleihungen (Darlehen BUNI)	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-50.000,00 €
B. Darlehenstilgung [siehe Erläuterungen Nr. 4]						
I. Investitionsdarlehen (GLS 2018+2020)	586.297,34 €	595.406,43 €	604.657,21 €	614.051,86 €	623.592,62 €	3.024.005,45 €
II. Altdarlehen	151.652,79 €	106.319,09 €	86.287,29 €	77.952,06 €	68.704,00 €	490.915,23 €
III. Tilgung Zwischenfinanzierung Investitionen Stadt Nürnberg	0,00 €	0,00 €	762.144,50 €	1.325.185,09 €	379.415,48 €	2.466.745,07 €
Summe Mittelverwendung	7.247.289,75 €	6.807.769,71 €	1.943.089,00 €	2.457.189,01 €	1.461.712,09 €	19.917.049,57 €
Mittelherkunft	Mittelherkunft	Mittelherkunft	Mittelherkunft	Mittelherkunft	Mittelherkunft	Mittelherkunft
	2022	2023	2024	2025	2026	2022-2026
Fremdmittel	PROGNOSE (28.11.2022)	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	SUMME
1. Zuschüsse	2.658.008,55 €	821.247,20 €	821.247,20 €	821.247,20 €	0,00 €	5.121.750,15 €
2. Spenden	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	100.000,00 €
3. Kredite aus Bank (inkl. LABO und ZBFS Darlehen)	553.040,00 €	306.003,33 €	306.003,33 €	306.003,33 €	0,00 €	1.471.050,00 €
4. Zwischenfinanzierung Investitionen Stadt Nürnberg	4.238.166,60 €	5.794.760,30 €	[siehe Erläuterungen Nr. 5]		0,00 €	10.032.926,90 €
Selbstfinanzierung noris inklusion						
5. Cashflow [siehe Erläuterungen Nr. 6]	-566.365,98 €	-964.448,54 €	-746.693,80 €	-646.994,21 €	-552.279,61 €	-3.476.782,13 €
Zuwendungen Stadt Nürnberg						
6. Verlustausgleich	344.440,58 €	830.207,42 €	1.542.532,26 €	1.956.932,69 €	1.993.991,70 €	6.668.104,65 €
Summe Mittelherkunft	7.247.289,75 €	6.807.769,71 €	1.943.089,00 €	2.457.189,01 €	1.461.712,09 €	19.917.049,57 €

Hinweis: Der Finanzplan bezieht sich ausschließlich auf Investitionen und Tilgungsleistungen. Aufwände im Sinne der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Jahresergebnis und damit mittelbar über den Cashflow enthalten.

Berechnung Cashflow	2022	2023	2024	2025	2026
Jahresergebnis	-1.542.532,26 €	-1.956.932,69 €	-1.993.991,70 €	-1.894.292,12 €	-1.799.577,51 €
+ Abschreibungen	976.166,28 €	992.484,15 €	1.247.297,90 €	1.247.297,90 €	1.247.297,90 €
Cashflow (= Jahresergebnis + Abschreibungen)	-566.365,98 €	-964.448,54 €	-746.693,80 €	-646.994,21 €	-552.279,61 €

Bilanz

noris inklusion gemeinnützige GmbH

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	26.433,00	25.828,00	2,34
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	21.869,00	20.192,00	8,31
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5,00	12,00	-58,33
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5,00	12,00	-58,33
3. Geschäfts- oder Firmenwerte		0,00	
4. geleistete Anzahlungen		0,00	
II. Sachanlagen	21.613,00	19.919,00	8,50
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.512,00	15.777,00	23,67
2. technische Anlagen und Maschinen	429,00	390,00	10,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	933,00	883,00	5,66
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	739,00	2.869,00	-74,24
III. Finanzanlagen	251,00	261,00	-3,83
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50,00	50,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	
3. Beteiligungen	106,00	106,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	95,00	105,00	-9,52
5. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	
6. sonstige Ausleihungen		0,00	
C. Umlaufvermögen	4.528,00	5.537,00	-18,22
I. Vorräte	377,00	332,00	13,55
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	89,00	91,00	-2,20
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	42,00	41,00	2,44
3. fertige Erzeugnisse und Waren	246,00	200,00	23,00
4. geleistete Anzahlungen		0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.657,00	3.729,00	-1,93
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	251,00	1.187,00	-78,85
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.678,00	1.828,00	46,50
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29,00	30,00	-3,33
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr			
4. sonstige Vermögensgegenstände	699,00	684,00	2,19
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital			
6. Sonstige Vermögensgegenstände			
III. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. sonstige Wertpapiere			

IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	494,00	1.476,00	-66,53
D. Rechnungsabgrenzungsposten	36,00	99,00	-63,64
a. Disagio			
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		99,00	
E. Aktive latente Steuern			
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
H.			
Passiva	26.433,00	25.828,00	2,34
A. Eigenkapital	2.153,00	2.639,00	-18,42
I. Gezeichnetes Kapital	2.759,00	2.759,00	0,00
Nominalkapital		2.759,00	
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen			
./. Eigene Anteile			
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen	224,00	224,00	0,00
1. gesetzliche Rücklage			
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
3. satzungsgemäße Rücklage			
4. andere Gewinnrücklagen		224,00	
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-830,00		
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		-344,00	
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen			
VII. Anteile in Fremdbesitz			
VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung			
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)		3.182,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.185,00		
E. Rückstellungen	936,00	1.034,00	-9,48
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	
2. Steuerrückstellungen		0,00	
3. sonstige Rückstellungen	936,00	1.034,00	-9,48
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)			
F. Verbindlichkeiten	20.072,00	17.847,00	12,47
1. Anleihen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.166,00	13.114,00	30,90
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	708,00	1.305,00	-45,75
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	13.784,00	11.348,00	21,47
c. darin gesichert	17.166,00	13.114,00	30,90
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	801,00	665,00	20,45
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	801,00	665,00	20,45
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			

5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr			
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	693,00	530,00	30,75
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	693,00	530,00	30,75
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	55,00	60,00	-8,33
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	55,00	60,00	-8,33
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren			
c. darin gesichert			
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	131,00	2.560,00	-94,88
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	16,00	16,00	0,00
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	24,00	34,00	-29,41
c. darin gesichert			
9. Sonstige Verbindlichkeiten	1.226,00	918,00	33,55
a. davon aus Steuern	188,00	188,00	0,00
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	854,00	532,00	60,53
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	299,00	312,00	-4,17
d. darin gesichert	393,00	414,00	-5,07
G. Rechnungsabgrenzungsposten	87,00	1.126,00	-92,27
H. Passive latente Steuern			
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)		25.828,00	

Gewinn- und Verlustrechnung

noris inklusion gemeinnützige GmbH

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	19.828,00	20.315,00	-2,40
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	39,00	47,00	-17,02
3. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	
4. sonstige betriebliche Erträge	1.276,00	920,00	38,70
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	137,00	117,00	17,09
darin andere aperiodische Erträge	124,00	0,00	
5. Materialaufwand	-2.301,00	-2.164,00	-6,33
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.468,00	-1.522,00	3,55
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-833,00	-642,00	-29,75
6. Personalaufwand	-15.347,00	-15.544,00	1,27
Löhne und Gehälter	-12.097,00	-12.341,00	1,98
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-3.250,00	-3.202,00	-1,50
davon für Altersvorsorgung	-842,00	-827,00	-1,81
7. Abschreibungen	-887,00	-812,00	-9,24
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-887,00	-812,00	-9,24
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten			
darin außerplanmäßige Abschreibungen			
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.959,00	-2.823,00	-4,82
darin andere aperiodische Aufwendungen	-25,00	-7,00	-257,14
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			
10. Erträge aus Beteiligungen			
davon aus verbundenen Unternehmen			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
davon aus verbundenen Unternehmen			
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,00	6,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen			
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-190,00	-138,00	-37,68
davon aus verbundenen Unternehmen	-190,00		
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-275,00	-132,00	-108,33
davon an verbundene Unternehmen			
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-810,00	-325,00	-149,23
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
18. außerordentliche Erträge			
19. außerordentliche Aufwendungen			
20. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			

22. sonstige Steuern	-20,00	-19,00	-5,26
23. Erträge aus Verlustübernahmen			
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-830,00	-344,00	-141,28
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag			
27. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen			
24. Einstellung in Rücklagen			
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-830,00	-344,00	-141,28
29. Ausschüttung			

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023**

Band 3 Beteiligungen



Inhalt

D.11 Verkehrsaktien- gesellschaft (VAG)

D.11.1 Wirtschaftsplan 331

D.11.2 Jahresabschluss 332

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Erfolgsplan 2023–2027

in Mio. €	Ist	Vorschau	Planung				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Umsatzerlöse	138,2	159,6	189,9	203,0	222,9	229,3	235,2
Sonstige betr. Erträge	64,4	42,0	18,9	9,9	5,5	7,5	6,1
Materialaufwand (-)	73,4	72,6	92,6	97,0	101,3	102,4	110,1
Personalaufwand (-)	135,3	134,5	142,9	151,5	155,1	159,5	164,9
Abschreibungen (-)	26,3	35,4	42,1	45,9	48,5	50,2	53,4
KA und U-Bahn-Pacht (-)	4,3	6,2	6,7	6,7	6,8	7,0	7,0
Sonstige betr. Aufwendungen (-)	36,2	38,0	41,5	42,6	42,1	42,4	43,3
Betriebsergebnis	-72,9	-85,1	-117,0	-130,8	-125,4	-124,7	-137,4
Finanzergebnis und Steuern	-8,4	-7,3	-9,3	-9,7	-9,8	-9,7	-9,9
Jahresergebnis	-81,3	-92,4	-126,3	-140,5	-135,2	-134,4	-147,3

Bilanz

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Bilanz			
Aktiva	616.723,00	559.769,00	10,17
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)			
B. Anlagevermögen	434.205,00	368.754,00	17,75
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.179,00	2.280,00	-4,43
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.537,00	984,00	56,20
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	642,00	1.296,00	-50,46
II. Sachanlagen	419.619,00	354.276,00	18,44
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	27.147,00	18.736,00	44,89
2. technische Anlagen und Maschinen	296.980,00	174.971,00	69,73
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.742,00	6.265,00	7,61
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	88.750,00	154.304,00	-42,48
III. Finanzanlagen	12.407,00	12.198,00	1,71
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	76,00	76,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	
3. Beteiligungen	373,00	70,00	432,86
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.031,00	11.031,00	0,00
6. sonstige Ausleihungen	927,00	1.021,00	-9,21
C. Umlaufvermögen	182.480,00	190.947,00	-4,43
I. Vorräte	26.029,00	25.762,00	1,04
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.226,00	24.541,00	-1,28
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.803,00	0,00	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	1.221,00	-100,00
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	154.501,00	161.964,00	-4,61
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.078,00	20.731,00	-36,92
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	138.777,00	138.665,00	0,08
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.198,00	936,00	27,99
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.448,00	1.632,00	-11,27
5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital	0,00	0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
2. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.950,00	3.221,00	-39,46
D. Rechnungsabgrenzungsposten	38,00	68,00	-44,12
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	
F.	0,00	0,00	

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	
Passiva	616.723,00	559.769,00	10,17
A. Eigenkapital	89.860,00	89.860,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	38.400,00	38.400,00	0,00
II. Kapitalrücklage	30.000,00	30.000,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	21.460,00	21.460,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0,00	0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)	0,00	0,00	
C. Zuschüsse	0,00	0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
E. Rückstellungen	285.026,00	281.009,00	1,43
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	258.088,00	252.173,00	2,35
2. Steuerrückstellungen	50,00	52,00	-3,85
3. sonstige Rückstellungen	26.888,00	28.784,00	-6,59
F. Verbindlichkeiten	236.060,00	183.885,00	28,37
1. Anleihen	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	205.023,00	149.377,00	37,25
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.114,00	15.353,00	4,96
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.193,00	7.023,00	-26,06
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	482,00	240,00	100,83
8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	407,00	1.018,00	-60,02
9. Sonstige Verbindlichkeiten	8.841,00	10.874,00	-18,70
G. Rechnungsabgrenzungsposten	5.777,00	5.015,00	15,19
H. Passive latente Steuern.	0,00	0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	616.723,00	559.769,00	10,17

Gewinn- und Verlustrechnung

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen

Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR

in Tsd./EUR

in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	138.242,00	134.707,00	2,62
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	533,00	414,00	28,74
3. andere aktivierte Eigenleistungen	3.599,00	2.478,00	45,24
4. sonstige betriebliche Erträge	60.285,00	43.349,00	39,07
5. Materialaufwand	-73.364,00	-70.644,00	-3,85
6. Personalaufwand	-135.317,00	-126.953,00	-6,59
7. Abschreibungen	-26.272,00	-21.729,00	-20,91
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-40.591,00	-41.939,00	3,21
9. Finanzergebnis	-8.281,00	-9.008,00	8,07
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-81.166,00	-89.325,00	9,13
11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen			
12. außerordentliches Ergebnis			
13. Steuern	-170,00	-138,00	-23,19
14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	81.336,00	89.463,00	-9,08
15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	
16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2023

Band 3 Beteiligungen

Inhalt

D.12 Wohnungsbaugesell-
schaft der Stadt
Nürnberg GmbH (wbg)

D.12.1	Wirtschaftsplan	336
D.12.2	Jahresabschluss	339

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Gewinn- und Verlustrechnung - Planung 2023 ff.

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen in TEUR

	Vorschau	Planung 2023 ff.				
	2022-08	2023	2024	2025	2026	2027
1 Umsatz	159.220	130.289	151.770	154.891	169.210	170.663
1a Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	114.412	118.387	122.800	127.280	132.346	136.314
1b Umsatzerlöse aus Verkaufstätigkeit	37.821	4.761	21.135	18.504	29.054	26.907
1c Umsatzerlöse aus der Betreuungstätigkeit	3.569	3.537	4.128	5.226	3.820	3.268
1d Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.418	3.604	3.708	3.881	3.989	4.173
2 Erhöhung/Verminderung Bestand	-17.665	11.817	9.675	9.112	-2.185	-4.303
3 Andere aktivierte Eigenleistungen	1.211	1.302	1.239	981	1.195	862
4 Sonstige betriebliche Erträge	5.035	4.697	4.315	4.420	4.396	4.280
5 Aufwendungen Lieferungen und Leistungen	-78.149	-87.709	-100.596	-102.606	-95.752	-96.403
5a Aufwendungen Hausbewirtschaftung	-67.919	-73.306	-76.074	-79.498	-75.370	-79.946
5b Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-10.186	-14.355	-24.479	-23.066	-20.339	-16.414
5c Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	-45	-48	-43	-43	-43	-43
Rohrertrag	69.651	60.397	66.403	66.798	76.864	75.098
6 Personalaufwand	-25.176	-26.729	-27.362	-27.644	-28.006	-28.180
7 Abschreibung	-15.146	-15.595	-15.906	-16.284	-17.149	-17.580
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.227	-10.717	-10.723	-10.867	-11.443	-10.624
9 Finanzerträge	6.022	5.686	5.843	5.974	3.583	5.782
11 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.358	-9.836	-11.089	-12.413	-13.825	-14.925
Jahresergebnis vor Steuern	16.766	3.205	7.165	5.564	10.023	9.572
19 Steuern	-1.100	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	15.666	3.205	7.165	5.564	10.023	9.572

Liquidität - Planung 2023 ff.

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen in TEUR

	Vorschau	Planung 2023 ff.				
	2022-08	2023	2024	2025	2026	2027
Liquiditätsstand 01 Jan	24.463	39.578	21.313	25.257	14.272	17.161
Einzahlungen aus Hausbewirtschaftung	113.852	117.822	122.235	126.712	131.776	135.739
Einzahlungen aus Verkaufstätigkeit	29.794	9.316	24.739	23.059	27.580	25.371
Einzahlungen aus Betreuungstätigkeit	3.569	3.537	4.128	5.226	3.820	3.268
Einzahlungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	2.912	3.092	3.196	3.369	3.477	3.661
Einzahlungen aus Beteiligungen	174	156	165	165	174	184
Einzahlungen aus Sonstigen Erträgen	3.106	3.214	3.223	3.328	3.304	3.289
Einzahlungen aus Erbbauzinsen, Zinserträge, Ausleihungen	1.088	1.285	1.444	1.680	1.923	1.806
Einzahlung	154.494	138.422	159.129	163.538	172.054	173.318
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	-64.523	-60.650	-62.953	-64.739	-66.611	-69.757
Bautätigkeit Umlaufvermögen	-9.839	-16.589	-25.221	-27.903	-23.203	-19.734
Sonstige Lieferungen und Leistungen	-45	-48	-43	-43	-43	-43
Personalkosten	-24.611	-26.365	-26.988	-27.261	-27.613	-27.777
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.666	-10.152	-10.158	-10.299	-10.441	-10.049
Steuern		-1.100				
Auszahlung	-108.685	-114.904	-125.363	-130.244	-127.911	-127.359
Operativer Cashflow	45.810	23.518	33.767	33.294	44.143	45.959
Investitionen in den Bestand	-41.019	-88.949	-55.790	-53.826	-72.217	-64.827
Investitionen sonstige Sachanlagen	-910	-910	-805	-820	-730	-730
Investitionen Finanzanlagen						
Investitionstätigkeit	-41.929	-89.859	-56.595	-54.646	-72.947	-65.557
Kapitaldienst	-21.314	-24.439	-28.283	-29.346	-32.073	-34.721
Sondertilgungen			-2.000			
Mittelzufluss	48.462	67.855	52.407	58.075	61.230	40.577
Darlehensausreichung Gruppe	-20.928	-426	76	-22.922	-1.920	9.082
Finanzierungstätigkeit	6.220	42.990	22.200	5.807	27.237	14.938
Free Cashflow	10.101	-23.351	-628	-15.545	-1.568	-4.660
Erträge aus Gewinnabführungen	5.014	5.086	4.572	4.561	4.456	1.813
Liquiditätsstand 31 Dez	39.578	21.313	25.257	14.272	17.161	14.313

Bilanzplanung 2023 ff.

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen in TEUR

	Vorschau	Planung 2023 ff.				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
A I Immaterielle Vermögensgegenstände	618	844	884	897	849	825
A II Sachanlagen	495.278	554.000	581.182	601.226	646.832	682.585
A III Finanzanlagen	250.756	261.182	271.106	294.028	295.948	286.866
A Anlagevermögen	746.652	816.025	853.171	896.151	943.628	970.276
B I Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	45.432	58.652	70.883	84.867	84.570	82.639
B II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.996	11.860	12.226	12.499	10.232	12.915
B IV Flüssige Mittel	39.578	21.313	25.257	14.272	17.161	14.313
B Umlaufvermögen	97.007	91.825	108.366	111.638	111.963	109.867
C Abgrenzungsposten	54	54	54	54	54	54
Aktiva	843.713	907.904	961.591	1.007.843	1.055.646	1.080.197
A Eigenkapital	321.811	325.016	332.182	337.746	347.769	357.341
B Rückstellungen	20.854	18.837	20.776	20.945	20.111	19.417
langfristige Verbindlichkeiten	447.231	495.906	527.109	563.298	603.611	621.045
kurzfristige Verbindlichkeiten	53.359	67.688	81.067	85.397	83.697	81.935
C Verbindlichkeiten	500.589	563.594	608.176	648.695	687.308	702.981
D Passive Rechnungsabgrenzungsposten	458	458	458	458	458	458
Passiva	843.713	907.904	961.591	1.007.843	1.055.646	1.080.197

Bilanz

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Bilanz			
Aktiva	805.081,70	760.783,81	5,82
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte)		0,00	
B. Anlagevermögen	706.559,41	671.498,89	5,22
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	224,04	283,44	-20,96
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	119,82	0,00	
2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		179,22	
3. Geschäfts- oder Firmenwerte		0,00	
4. geleistete Anzahlungen	104,23	104,23	0,00
II. Sachanlagen	476.507,50	470.163,34	1,35
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	443.178,40	435.269,88	1,82
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.385,82	1.650,09	-16,02
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	31.943,28	33.243,37	-3,91
III. Finanzanlagen	229.827,86	201.052,11	14,31
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	178.551,18	178.551,18	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	50.481,73	21.727,04	132,35
3. Beteiligungen	701,89	701,89	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	
6. sonstige Ausleihungen	93,07	72,00	29,26
7. andere Finanzanlagen			
C. Umlaufvermögen	98.468,11	89.259,41	10,32
I. Vorräte bzw. zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	62.552,86	50.591,02	23,64
1. Grundstücke ohne Bauten	11.416,75	11.702,95	-2,45
2. Bauvorbereitungskosten	3.240,10	3.429,09	-5,51
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	19.770,82	6.612,35	199,00
4. Grundstücke mit fertigen Bauten	0,00	0,00	
5. Unfertige Leistungen	27.695,86	28.423,75	-2,56
6. Andere Vorräte	32,14	25,69	25,11
7. Geleistete Anzahlungen	397,19		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.452,15	9.436,51	21,36
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	583,85	1.544,45	-62,20
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.645,44	7.439,92	2,76
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		0,00	
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10,35	9,75	6,15
darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr		0,00	
4. Forderungen gegen Gesellschafter	754,36	35,53	2.023,16
5. sonstige Vermögensgegenstände	2.458,15	406,86	504,18

6. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital		0,00	
III. Wertpapiere	0,00	0,00	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	
2. sonstige Wertpapiere		0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	24.463,11	29.231,88	-16,31
D. Rechnungsabgrenzungsposten	54,18	25,51	112,39
a. Disagio		0,00	
b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	54,18	13,35	305,84
c. Geldbeschaffungskosten			
E. Aktive latente Steuern		0,00	
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		0,00	
G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	
Passiva	805.081,70	760.783,85	5,82
A. Eigenkapital	306.145,41	293.936,26	4,15
I. Gezeichnetes Kapital	12.600,00	12.600,00	0,00
Nominalkapital		12.600,00	
./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen		0,00	
./. Eigene Anteile		0,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	
III. Gewinnrücklagen	281.336,26	265.138,57	6,11
1. gesetzliche Rücklage		0,00	
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen		0,00	
3. satzungsgemäße Rücklage	6.300,00	6.300,00	0,00
4. andere Gewinnrücklagen	275.036,26	258.838,57	6,26
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag		0,00	
V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	12.209,14	16.197,69	-24,62
VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen		0,00	
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte)		0,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00	
D. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00	
E. Rückstellungen	23.377,85	25.526,52	-8,42
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.572,05	7.182,79	5,42
2. Steuerrückstellungen	223,92	258,66	-13,43
3. sonstige Rückstellungen	1.559,89	18.085,07	-91,37
darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte)		0,00	
F. Verbindlichkeiten	475.100,62	440.848,12	7,77
1. Anleihen		0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
c. darin gesichert		0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	320.199,87	297.416,92	7,66
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	10.040,69	8.895,21	12,88
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	310.159,18	255.303,09	21,49
c. darin gesichert	320.176,67	297.416,92	7,65
3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	93.289,77	90.586,70	2,98
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	4.042,84	3.878,98	4,22
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren	89.246,93	72.578,39	22,97
c. darin gesichert	88.527,88	85.100,87	4,03
4. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	39.541,41	31.594,42	25,15
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	39.541,41	31.594,42	25,15

b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
c. darin gesichert		0,00	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.033,90	7.633,41	5,25
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	8.033,90	5.848,39	37,37
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		300,23	
c. darin gesichert		0,00	
6. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		0,00	
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		0,00	
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
c. darin gesichert		0,00	
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.232,46	11.654,89	4,96
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	12.232,46	11.654,89	4,96
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
c. darin gesichert		0,00	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.137,42	1.270,32	-10,46
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.137,42	1.270,32	-10,46
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
c. darin gesichert		0,00	
9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	122,15	94,48	29,29
a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	122,15	94,48	29,29
b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
c. darin gesichert		0,00	
10. Sonstige Verbindlichkeiten	543,62	596,98	-8,94
a. davon aus Steuern	543,62	274,95	97,72
b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr		596,98	
c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren		0,00	
d. darin gesichert		0,00	
G. Rechnungsabgrenzungsposten	457,83	472,95	-3,20
H. Passive latente Steuern.		0,00	
Bilanzsumme (Original lt. Bilanz)	805.081,70	760.783,85	5,82

Gewinn- und Verlustrechnung

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

Gewinn- und Verlustrechnung (GKV)			
1. Umsatzerlöse	121.819,00	138.676,11	-12,16
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	12.259,00	-5.348,43	329,21
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.435,00	1.391,66	3,11
4. sonstige betriebliche Erträge	8.038,00	5.903,63	36,15
darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	
darin andere aperiodische Erträge	0,00	73,29	-100,00
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-79.894,00	-76.081,03	-5,01
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-66.670,00	-63.269,33	-5,37
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-13.152,00	-12.769,17	-3,00
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	-71,00	-42,53	-66,94
6. Personalaufwand	-23.448,00	-22.132,66	-5,94
Löhne und Gehälter	-17.967,00	-17.058,28	-5,33
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	-5.481,00	-5.074,38	-8,01
davon für Altersvorsorgung	-2.021,00	-1.665,33	-21,36
7. Abschreibungen	-15.281,00	-14.357,97	-6,43
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-15.281,00	-14.357,97	-6,43
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	
darin außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.632,00	-8.504,96	-13,25
darin andere aperiodische Aufwendungen	0,00	-21,46	100,00
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	5.217,00	5.513,41	-5,38
10. Erträge aus Beteiligungen	238,00	179,47	32,61
davon aus verbundenen Unternehmen	10,00	10,00	0,00
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	341,00	233,56	46,00
davon aus verbundenen Unternehmen	341,00	233,56	46,00
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29,00	218,55	-86,73
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-213,00	-240,79	11,54
davon aus verbundenen Unternehmen	-213,00	-240,79	11,54
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.172,00	-8.347,74	2,11
davon an verbundene Unternehmen	0,00	-37,46	100,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.736,00	15.527,11	-17,98
17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0,00	0,00	
18. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
19. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
20. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-163,00	-698,11	76,65

22. sonstige Steuern	-6,00	-27,53	78,21
23. Erträge aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	
24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0,00	0,00	
25. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	12.567,00	16.225,22	-22,55
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	
27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen	0,00	0,00	
28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	12.567,00	16.225,22	-22,55
29. Ausschüttung	0,00	0,00	

E. Rechtsfähige Stiftungen

Eine **rechtsfähige Stiftung** ist eine eigenständige juristische Person (des privaten oder öffentlichen Rechts). Damit wird sie selbst Trägerin von Rechten und Pflichten.

Die Anerkennung der Stiftung im Rahmen des Gründungsprozesses erfolgt durch die Regierung von Mittelfranken. Dort wird die Entscheidung getroffen, ob es sich um eine

- A) kommunale Stiftung¹⁾,
- B) allgemeine Stiftung²⁾ oder
- C) andere kommunale Stiftung³⁾ handelt.

Die Gruppierung ist notwendig, da u.a. differenzierte Vorschriften im Bereich des Rechnungswesens Anwendung finden. Eine kommunale Stiftung unterliegt den kommunalrechtlichen Vorschriften und wird als Sonderhaushalt des städtischen Haushalts mit eigener Haushaltssatzung geführt (gem. Art. 20 Abs. 3 BayStG i.V.m. Art. 63 ff. GO). Für die allgemeine Stiftung und die andere kommunale Stiftung ist vor Beginn eines Geschäftsjahres ein Haushaltsvoranschlag nach § 16 Abs. 1 Satz 3 BayStG aufzustellen.

Die Einnahmen der Stiftungen sind zweckgebunden. Nicht verbrauchte Mittel sind den für die Erfüllung der jeweiligen Stiftungszwecke gebildeten Rückstellungen zuzuführen. Im Rahmen der Budgetansätze ist damit der volle Austausch möglich.

Nach Vorgabe des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes und Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes ist zum realen Kapitalerhalt die steuerlich höchstzulässige Zuführung an die Kapitalerhaltungsrücklage vorzusehen. Für die Haushaltsplanung hat dies zur Folge, dass weniger Ausrichtungsmittel einzuplanen sind und sich damit in den Teilergebnisrechnungen ein entsprechender Überschuss ergibt. Dieser Gewinn ist beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage der jeweiligen Stiftung zuzuführen.

Die Sonderhaushalte sind wie folgt gegliedert:

I. Kommunale Stiftungen (Gruppe A)

1. Auflistung der Stiftungen mit SAP-Buchungsobjekten
2. Haushaltssatzung mit Inkrafttreten
3. Übersicht der Rücklagen
4. Übersicht des Schuldenstandes
5. Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je Stiftung
6. Für jede einzelne Stiftung:
 - a) Produktdatenblatt mit Teilergebnishaushalt
 - b) Finanzhaushalt
 - c) Vorbericht zum Haushaltsplan

II. Allgemeine Stiftungen, die kommunal verwaltet sind (Gruppe B)

1. Auflistung der Stiftungen mit SAP-Buchungsobjekten
2. Sonderhaushaltspläne mit Beschluss des Stadtrates
3. Übersicht der Rücklagen
4. Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je Stiftung
5. Für jede einzelne Stiftung:
 - a) Produktdatenblatt mit Teilergebnishaushalt
 - b) Finanzhaushalt
 - c) Vorbericht zum Sonderhaushaltsplan

III. Andere kommunale Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind (Gruppe C)

1. Auflistung der Stiftungen mit SAP-Buchungsobjekten
2. Sonderhaushaltspläne mit Beschluss des Stadtrates
3. Übersicht der Rücklagen
4. Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit je Stiftung
5. Für jede einzelne Stiftung:
 - a) Produktdatenblatt mit Teilergebnishaushalt
 - b) Finanzhaushalt
 - c) Vorbericht zum Sonderhaushaltsplan

- ¹⁾ Einer kommunalen Körperschaft (z.B. Gemeinde) zugeordnet, deren Zweck im Rahmen der kommunalen, öffentlichen Aufgaben der Körperschaft liegt (Pflicht- und freiwillige Aufgaben des eigenen Wirkungskreises) und nicht wesentlich über den räumlichen Umfang der Gebietskörperschaft hinaus reicht. Die Vertretung und Verwaltung obliegt grundsätzlich den zuständigen Organen dieser Körperschaft.
- ²⁾ Der Zweck der Stiftung liegt entweder wesentlich über den räumlichen Umfang der Gebietskörperschaft und / oder die Erfüllung von Aufgaben gehören nicht zu den kommunalen, öffentlichen Aufgaben der Körperschaft. Der Genuss von Stiftungserträgen kommt nur unwesentlich den Körperschaftsangehörigen oder den kommunalen Belangen zugute. Die Stiftung wird von der Gebietskörperschaft vertreten und verwaltet.
- ³⁾ Eine andere kommunale Stiftung verfolgt Zwecke im Bereich der öffentlichen, kommunalen Aufgaben einer Gebietskörperschaft. Sie wird jedoch nicht überwiegend von diesen Organen verwaltet. Das Entscheidungsgremium wird überwiegend von Dritten gesteuert.

Rechtsfähige Stiftungen

A Kommunale Stiftungen

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung Stiftung</u>
230100	Heilig-Geist-Spital-Stiftung
230200	Findel- und Waisenhausstiftungen
230300	Klein'sche Brennmaterialienstiftung
230400	Kost-Pocher'sche Stiftung
230500	Fritz-Hintermayr-Stiftung
230600	Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung
230700	Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112034, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkte 240100 bis 241800 [KR 2401 bis 2418,] Produkte 250100 und 250200 [KR 2501 und 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 17.11.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

7.1. Haushaltssatzung 2023 für die von der Stadt verwalteten kommunalen Stiftungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für die von der Stadt Nürnberg verwalteten kommunalen Stiftungen für das Jahr 2023.

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 23.11.2022



Marcus König
Oberbürgermeister



Marina Nagl
Schriftführerin

H a u s h a l t s s a t z u n g

für die von der Stadt Nürnberg verwalteten rechtsfähigen kommunalen

Stiftungen für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des Art. 20 Abs. 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2008 (GVBl 2008, S. 834) und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch Art. 57a Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2022 (GVBl. S. 374), erlässt die Stadt Nürnberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Haushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten rechtsfähigen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2023 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	dem Gesamtbetrag der Erträge von	dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	und dem Saldo (Jahresergebnis) von
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	2.377.979 €	2.053.097 €	324.900 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	368.800 €	262.200 €	106.600 €
Klein'sche Brennmaterialienstiftung	171.100 €	118.800 €	52.300 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	101.600 €	72.100 €	29.500 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	48.000 €	34.900 €	13.100 €
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	2.000 €	1.500 €	500 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	60.400 €	59.400 €	1.000 €

	2. im Finanzhaushalt mit			
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	und einem Saldo von	und dem Saldo des Finanzhaushalts von
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit b) aus Investitionstätigkeit c) aus Finanzierungstätigkeit			
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	a) 2.308.600 € b) 1.347.000 € c) 0 €	a) 1.665.300 € b) 1.671.900 € c) 19.400 €	a) 643.300 € b) -324.900 € c) -19.400 €	299.000 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	a) 368.800 € b) 100.000 € c)	a) 261.400 € b) 206.600 € c)	a) 107.400 € b) -106.600 € c)	800 €
Klein'sche Brennmaterialienstiftung	a) 171.100 € b) 85.000 € c)	a) 118.200 € b) 137.300 € c)	a) 52.900 € b) -52.300 € c)	600 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	a) 101.600 € b) 470.000 € c)	a) 71.600 € b) 499.500 € c)	a) 30.000 € b) -29.500 € c)	500 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	a) 48.000 € b) 257.000 € c)	a) 34.600 € b) 270.100 € c)	a) 13.400 € b) -13.100 € c)	300 €
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	a) 2.000 € b) 5.000 € c)	a) 1.400 € b) 5.500 € c)	a) 600 € b) -500 € c)	100 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	a) 60.400 € b) 20.000 € c)	a) 50.600 € b) 21.000 € c)	a) 9.800 € b) -1.000 € c)	8.800 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

der kommunalen Stiftungen

- in 1 000 € -

Art		voraussichtlich		
	Stand 01.01.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	Stand 01.01.2023
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Heilig-Geist-Spital-Stiftung *)	0	257	257	0
2. Findel- und Waisenhaus- stiftungen	272	105	377	0
3. Klein'schen Brenn- materialienstiftung	106	53	159	0
4. Kost-Pocher'schen Stiftung	151	32	183	0
5. Fritz-Hintermayr-Stiftung	91	17	108	0
6. Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung	12	1	13	0
7. Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	62	1	63	0

*) gemäß den Prüfungsfeststellungen des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes wurde die negative Kapitalerhaltungsrücklage in 2010 aufgelöst und auf der Aktivseite der Bilanz als Kapitalerhaltung (Vorleistungen) ausgewiesen. Mit dem Jahresabschluss 2021 konnte die Position „Kapitalerhalt (Vorleistungen) als ungedecktes Grundstockvermögen aufgelöst werden.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Schulden
der kommunalen Stiftungen
- in 1 000 € -

1. Nach Stiftungen

Stiftung	Stand 01.01. 2022	voraussichtlich			
		Stand 01.01. 2023	Zugang 2023	Abgang 2023	Stand 31.12. 2023
1.1 Heilig-Geist-Spital- Stiftung	295	276	0	19	257

2. Nach Zahlungsströmen

-1

Kreditgeber	Stand 01.01. 2022	voraussichtlich			
		Stand 01.01. 2023	Zugang 2023	Abgang 2023	Stand 31.12. 2023
2.1 Kreditinstitute	295	276	0	19	257

Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der kommunalen Stiftungen

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt, jedoch nur sofern sie nicht zur Finanzierung von Darlehen unter 2. und investiven Baumaßnahmen unter 3. benötigt werden. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

1. Finanzanlagen

			Ansatz 2023	Ansatz 2023	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003	Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000	Differenz
20301010000W	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung *)	1.347.000,00 €	1.671.900,00 €	324.900,00 €
20301020000W	2302	Findel- und Waisenhausstiftungen	100.000,00 €	206.600,00 €	106.600,00 €
20301030000W	2303	Kleinsche Brennmaterialienstiftung	85.000,00 €	137.300,00 €	52.300,00 €
20301040000W	2304	Kost-Pocher'sche Stiftung	470.000,00 €	499.500,00 €	29.500,00 €
20301050000W	2305	Fritz-Hintermayr-Stiftung	257.000,00 €	270.100,00 €	13.100,00 €
20301060000W	2306	Wallner'sche Stiftung	5.000,00 €	5.500,00 €	500,00 €
20301070000W	2307	Mathes Wohltätigkeitsstiftung	20.000,00 €	21.000,00 €	1.000,00 €
Summe			2.284.000,00 €	2.811.900,00 €	527.900,00 €

2. Kredite

			Ansatz 2023	Ansatz 2023	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen (Rückflüsse von Darlehen) SK: 59970700	Auszahlungen (Kredittilgung) SK: 69937000	Differenz
20301017003F	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung*)	- €	19.400,00 €	19.400,00 €
20301012001F	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung	- €	- €	- €
Summe			- €	19.400,00 €	19.400,00 €

3. Baumaßnahmen

			Ansatz 2023	Ansatz 2023	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen	Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen SK: 69926400	Differenz
20301015000U	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung	- €	- €	- €
20301016102U	2301	Heilig-Geist-Spital-Stiftung	- €	- €	- €

Produkt: 230100 Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Die rechtsfähige Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Personen in Nürnberg und der Betrieb bzw. die Unterstützung von Einrichtungen und Anstalten der Altenhilfe in Nürnberg.

Leistungen

9203001010 Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck, Einrichtungen oder Anstalten der Altenhilfe in Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,41	1,10	0,95
Eigenkapital der Stiftung	€	43.633.700	43.854.100	43.733.865
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	617.121	481.921	414.662

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	324.894	257.448	331.580
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	974.682	772.344	994.739
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	324.900	257.400	331.580

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	104,18	100,95	103,31
Anlagevermögen	€	41.881.700	43.726.055	42.071.311

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	2.447.700	622.700	2.447.728
-----------------------------	---	-----------	---------	-----------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ -20.000,00	-20.000,00	-92.706,75
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ -69.379,00	-69.383,00	-69.379,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -2.090.700,00	-2.058.700,00	-1.992.745,50
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ -400,00	0,00	-4.901,58
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-538.689,03
*** = Ordentliche Erträge	€ -2.180.479,00	-2.148.083,00	-2.698.421,86
** - Personalaufwendungen	€ 55.600,00	54.500,00	56.980,11
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 797.600,00	1.020.700,00	1.057.925,94
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 216.900,00	212.400,00	210.628,85
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 385.797,00	386.139,00	387.210,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 249.600,00	114.200,00	198.525,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 417.500,00	417.700,00	467.764,14
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-24.495,16
** - Transferaufwendungen	€ 667.100,00	531.900,00	641.793,98
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 143.600,00	144.000,00	234.894,27
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 2.049.697,00	2.137.239,00	2.378.804,30
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -130.782,00	-10.844,00	-319.617,56
** + Finanzerträge	€ -197.500,00	-250.000,00	-228.212,58
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 3.400,00	3.400,00	3.328,04
*** = Finanzergebnis	€ -194.100,00	-246.600,00	-224.884,54
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -324.882,00	-257.444,00	-544.502,10
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-333,10
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -324.882,00	-257.444,00	-544.835,20

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von rund 324.900 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Heilig-Geist-Spital-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.000	-20.000	-93.980
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.090.700	-2.058.700	-1.777.929
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-400	0	-4.554
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-12.000	-15.000	-18.208
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-185.500	-235.000	-228.835
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-2.308.600	-2.328.700	-2.123.506
9 - Personalauszahlungen	59.600	58.500	60.782
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	797.600	1.020.700	803.349
12 - Transferauszahlungen	667.100	531.900	621.289
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	137.600	138.000	158.031
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.400	3.400	3.386
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	1.665.300	1.752.500	1.646.837
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-643.300	-576.200	-476.669
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-1.347.000	-2.330.000	-4.555.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-1.347.000	-2.330.000	-4.555.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	25.250
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	81.678
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	1.671.900	2.587.400	7.454.855
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	1.671.900	2.587.400	7.561.783
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	324.900	257.400	3.006.783
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-318.400	-318.800	2.530.114
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	19.400	19.300	19.399
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	19.400	19.300	19.399
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	19.400	19.300	19.399
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	100
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-299.000	-299.500	2.549.612
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-4.997.340
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-299.000	-299.500	-2.447.728
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-299.000	-299.500	-2.447.728

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg**

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Heilig-Geist-Spital-Stiftung wurde 1339 von dem Nürnberger Bürger Konrad Groß errichtet. Neben Wäldern bei Schnaittach ist ihr bedeutendster Besitz in Nürnberg das Heilig-Geist-Spital und die Mauthalle.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um Zuweisungen des Landes für die Bewirtschaftung des Stiftungswaldes und um Pflanzzuschüsse. In 2021 wurden einmalige Zahlungen vom Bund und Land geleistet, weshalb der Planansatz 2023 auf Vorjahresniveau bleibt.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen mit 2.090.700 € über dem Wert des Vorjahres (2.058.700 €). Es handelt sich hierbei um Mieterträge, Erträge aus Holzverkäufen und Erbbauzinsen. Es wurden längerfristige Auswirkungen der Corona-Pandemie hinsichtlich Mieterlässen oder Stundungen bei der Planung berücksichtigt.

Im Jahr 2023 entsprechen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen den Vorjahreswerten.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 194.100 € reduziert sich der Ansatz zum Vorjahr (2020: 246.600 €). Seit der Planung 2019 wird berücksichtigt, dass kommunale Stiftungen nun auch zum Beispiel in Aktienanleihen investieren können.

Die Personalaufwendungen entstehen für die Waldarbeiter des Forstbetriebes Schnaittach und für Dienstreisen und Dienstfahrten der Revierleitung. Sie betragen in 2022 insgesamt 59.600 € und bewegen sich damit auf Vorjahresniveau (2022: 58.500 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 797.600 € um rund 220.000 € unter dem Niveau des Vorjahres (1.020.700 €); ursächlich hierfür ist hauptsächlich die Reduzierung des Gebäudeunterhalts um 205.500 € auf insgesamt 402.100 € (2022: 607.600 €), da die Maßnahmen zur Instandhaltung in der Mauthalle (Brandschutz), des Heilig-Geist-Spitals (Aufzugssanierung Kreuzigungshof) und die Sanierung der Dachanschlüsse in der Unteren Baustraße teilweise fertiggestellt werden. Die Aufwendungen für die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung (inklusive der Personalkosten für die Revierleitung der Forstdienststelle) liegen mit 216.900 € knapp über dem Vorjahresniveau (2022: 212.400 €). Die weiteren enthaltenen Aufwendungen an den Hausmeisterdienst der Mauthalle und das Stadtarchiv zur Verwahrung von Archivalien verändern sich im Vergleich zum Vorjahr kaum. Bei der Forstdienststelle entsprechen die Aufwendungen ungefähr dem Vorjahr.

Bei den Abschreibungen in Höhe von 385.797 € finden nur geringe Veränderungen zum Vorjahr statt (2022: 386.139 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich die Forstdienststelle und liegen mit 139.600 € insgesamt etwas unter den Vorjahresansätzen (2022: 140.000 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 667.100 € um rund 20 Prozent wieder über dem Wert des Vorjahres (531.900 €); ursächlich hierfür ist die reduzierte Planung der notwendigen Bauunterhaltsmaßnahmen. Unterstützt werden gemäß Stiftungszweck bedürftige Personen in Nürnberg und die Altenhilfe.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 324.882 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 1.347.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 2.330.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

5. Baumaßnahmen

In 2023 sind keine neuen investiven Baumaßnahmen geplant. Die Brandschutzmaßnahmen im Altenwohnheim des Heilig-Geist-Spitals und in der Mauthalle aus 2022 werden fortgeführt.

Produkt: 230200 Findel- und Waisenhausstiftung

Die rechtsfähige Findel- und Waisenhausstiftungen wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung von Einrichtungen zur Pflege und Erziehung Kinder und Jugendlicher in Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9203000010 Findel- und Waisenhausstiftungen

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Einrichtungen zur Pflege und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	6,61	6,65	6,89
Eigenkapital der Stiftung	€	4.828.300	4.729.900	4.616.578
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	319.100	314.600	318.222

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	106.600	105.067	110.286
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	319.800	315.200	330.858
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	106.600	105.100	110.286

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	105,98	101,27	106,27
Anlagevermögen	€	4.555.700	4.670.500	4.344.188

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	357.600	82.100	357.643
-----------------------------	---	---------	--------	---------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -342.000,00	-339.600,00	-340.012,21
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-20.418,00
*** = Ordentliche Erträge	€ -342.000,00	-339.600,00	-360.430,21
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 48.600,00	50.500,00	36.478,20
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 14.500,00	16.400,00	14.476,90
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 100,00	100,00	69,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€ 212.500,00	209.500,00	125.675,06
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	94.316,98
** - Transferaufwendungen	€ 212.500,00	209.500,00	219.992,04
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.000,00	1.100,00	892,96
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 262.200,00	261.200,00	257.432,20
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -79.800,00	-78.400,00	-102.998,01
** + Finanzerträge	€ -26.800,00	-26.700,00	-27.705,97
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -26.800,00	-26.700,00	-27.705,97
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -106.600,00	-105.100,00	-130.703,98
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -106.600,00	-105.100,00	-130.703,98

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 106.600 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Findel- und Waisenhausstiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-342.000	-339.600	-362.807
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-2.300	-1.500	-2.772
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-24.500	-25.200	-23.262
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-368.800	-366.300	-388.841
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	48.600	50.500	14.477
12 - Transferauszahlungen	212.500	209.500	125.675
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	300	500	277
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	261.400	260.500	140.429
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-107.400	-105.800	-248.412
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-100.000	-240.000	-303.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-100.000	-240.000	-303.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	206.600	345.100	733.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	206.600	345.100	733.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	106.600	105.100	430.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-800	-700	181.588
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-800	-700	181.588
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-539.236
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-800	-700	-357.648
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-800	-700	-357.648

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Findel- und Waisenhausstiftungen**

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehenden kommunalen Findel- und Waisenhausstiftungen stammen aus den Jahren vor 1368. Zu ihrem Besitz gehört das Gelände des Kinder- und Jugendheims Reutersbrunnenstraße; dieser Einrichtung kommen auch alle Erträge zugute.

1992 wurde die Zustiftung Petz errichtet. Die Erträge aus dieser Zustiftung sollen demselben Personenkreis zugutekommen, wobei in erster Linie damit Ausflüge finanziert werden sollen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkommentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 342.000 € liegen etwas über dem Niveau des Vorjahres (339.600 €). Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen sowie Mieterträge.

Im Jahr 2023 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 26.800 € steigen etwas im Vergleich zum Vorjahr (2022: 26.700 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sinken auf 48.600 € (2022: 50.500 €). Die Gebäudeunterhaltsaufwendungen betragen wie im Vorjahr 22.000 €. Die Aufwendungen für Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung werden wie im Vorjahr in Höhe von 9.500 € geplant. Daneben beinhalten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen noch die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 14.500 € (2022: 16.400 €) sowie die Erstattungen an die Hausverwaltungen in Höhe von 2.600 € (2022: 2.600 €).

Bei den Abschreibungen (100 €) finden keine Veränderungen zum Vorjahr statt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.000 € liegen etwas unter dem Vorjahresniveau (2022: 1.100 €). Es handelt sich um Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV und Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren (700 €), Versicherungsbeiträge (200 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen in 2023 mit insgesamt 212.500 € leicht über dem Vorjahresansatz (209.500 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 106.600 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2022 werden Wertpapiere in Höhe von 100.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 240.000 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230300 Kleinsch. Brennmaterialienstiftung

Die rechtsfähige Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung von bedürftigen und würdigen Nürnberger Einwohnern zur Bestreitung von Heizkosten sowie die Gewährung von Zuschüssen an Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen zur Schaffung zeitgemäßer Heizungseinrichtungen.

Leistungen

9203000010 Klein'sche Brennmaterialienstiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen zur Schaffung zeitgemäßer Heizungseinrichtungen

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	9,44	9,74	9,52
Eigenkapital der Stiftung	€	1.649.000	1.608.400	1.544.093
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	155.600	156.600	146.940

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	52.300	52.600	52.577
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	156.900	157.800	157.731
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	52.300	52.600	52.577

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	106,90	101,61	107,40
Anlagevermögen	€	1.542.600	1.583.000	1.437.747

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	217.300	149.600	217.335
-----------------------------	---	---------	---------	---------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -157.500,00	-157.500,00	-157.500,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-13.675,30
*** = Ordentliche Erträge	€ -157.500,00	-157.500,00	-171.175,30
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 14.800,00	16.200,00	14.634,51
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 14.100,00	15.500,00	14.068,30
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 103.300,00	104.000,00	141.085,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-37.010,31
** - Transferaufwendungen	€ 103.300,00	104.000,00	104.074,69
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 700,00	600,00	596,63
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 118.800,00	120.800,00	119.305,83
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -38.700,00	-36.700,00	-51.869,47
** + Finanzerträge	€ -13.600,00	-15.900,00	-14.382,95
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -13.600,00	-15.900,00	-14.382,95
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -52.300,00	-52.600,00	-66.252,42
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -52.300,00	-52.600,00	-66.252,42

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 52.300 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Kleinsch. Brennmaterialienstiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-157.500	-157.500	-157.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	-700	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-13.600	-15.200	-14.638
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-171.100	-173.400	-172.138
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	14.800	16.200	14.484
12 - Transferauszahlungen	103.300	104.000	143.635
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	118.200	120.300	158.215
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-52.900	-53.100	-13.923
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-85.000	-110.000	-312.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-85.000	-110.000	-312.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	137.300	162.600	511.999
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	137.300	162.600	511.999
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	52.300	52.600	199.999
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-600	-500	186.076
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-600	-500	186.076
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-403.411
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-600	-500	-217.335
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-600	-500	-217.335

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung**

1. Allgemeines

1890 wurde diese unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Stiftung von Friederike Klein zum Andenken ihrer Eltern errichtet. Stiftungsbesitz war das Krafft'sche Anwesen, Theresienstraße 7, das im 2. Weltkrieg zerstört wurde. Der Grundbesitz ist heute noch Vermögensbestandteil.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen wie im Vorjahr 157.500 €. Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen.

Im Jahr 2022 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 13.600 € liegen um 2.300 € unter dem Vorjahresansatz (2022: 15.900 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich auf 14.800 € (2022: 16.200 €). Hierin enthalten sind Grabpflegegebühren in Höhe des Vorjahresniveaus von 700 € sowie die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 14.100 €, die im Vergleich zu 2022 (15.500 €) um 1.400 € sinken.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 700 € und erhöhen sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 100 €. Hierbei handelt es sich insbesondere um Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 600 € (Vorjahr 500 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 103.300 € leicht unter dem Vorjahresansatz (104.000 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 52.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 85.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 110.000 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230400 Kost-Pocher'sche Stiftung

Die rechtsfähige Kost-Pocher'sche Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Verschönerung der Stadt, die Förderung von gesundheitlichen Maßnahmen, die Förderung von Kunst- und Kultur sowie bei besonderen Bedürfnissen auch Zwecke der allgemeinen Wohlfahrt, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9203000010 Kost-Pocher'sche Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,65	0,72	4,43
Eigenkapital der Stiftung	€	13.645.400	13.106.900	13.584.331
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	88.000	94.300	601.252

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	29.500	31.600	30.952
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	88.500	94.800	92.855
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	29.500	31.600	30.952

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	101,40	100,56	101,41
Anlagevermögen	€	13.456.500	13.034.100	13.395.374

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	221.000	20.500	220.995
-----------------------------	---	---------	--------	---------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-500,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -35.400,00	-35.400,00	-35.386,16
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-76.008,00
*** = Ordentliche Erträge	€ -35.400,00	-35.400,00	-111.894,16
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 13.000,00	12.500,00	13.001,58
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 13.000,00	12.500,00	13.001,58
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 58.500,00	62.700,00	71.030,15
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-9.169,92
** - Transferaufwendungen	€ 58.500,00	62.700,00	61.860,23
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 600,00	600,00	626,11
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 72.100,00	75.800,00	75.487,92
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 36.700,00	40.400,00	-36.406,24
** + Finanzerträge	€ -66.200,00	-72.000,00	-70.553,28
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -66.200,00	-72.000,00	-70.553,28
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -29.500,00	-31.600,00	-106.959,52
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -29.500,00	-31.600,00	-106.959,52

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 29.500 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Kost-Pocher'sche Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.400	-35.400	-35.386
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-3.000	-5.500	-3.646
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-63.200	-66.500	-62.815
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-101.600	-107.400	-102.346
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	13.000	12.500	13.002
12 - Transferauszahlungen	58.500	62.700	46.739
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	71.600	75.300	59.823
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-30.000	-32.100	-42.523
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-524.762
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-470.000	-400.000	-725.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-470.000	-400.000	-1.249.762
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	499.500	431.600	1.819.858
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	499.500	431.600	1.819.858
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	29.500	31.600	570.096
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-500	-500	527.573
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-500	-500	527.573
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-748.568
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-500	-500	-220.995
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-500	-500	-220.995

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Kost-Pocher'sche Stiftung**

1. Allgemeines

Die Kost-Pocher'schen Erben haben 1921 aus dem Nachlass von Anna Kost die Errichtung der unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehenden kommunalen Stiftung ermöglicht. Das Grundstockvermögen bestand aus einem Werkstattgebäude, bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Erbbaugrundstücken.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen wie im Vorjahr 35.400 €. Es handelt sich hierbei um Erbbauzinsen.

Im Jahr 2023 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an

Die Finanzerträge in Höhe von 66.200 € liegen um 5.800 € unter dem Vorjahresansatz (72.000 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 13.000 € liegen leicht über dem Vorjahresansatz (12.500 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben mit 600 € auf Vorjahresniveau. Dies ist darauf zurückzuführen, dass wie im Jahr 2021 keine Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen anfallen. Im Übrigen handelt es sich um Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV (500 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 58.500 € liegen um 4.200 € unter dem Vorjahresansatz (62.700 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 29.500 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 470.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 400.000 €). Der Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230500 Fritz-Hintermayr-Stiftung

Die rechtsfähige Fritz-Hintermayr-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Insassen der Nürnberger städtischen Altenheime und die Gewährung von Zuwendungen an Einrichtungen in Nürnberg, die der Pflege der allgemeinen Wohlfahrt, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend oder sonstigen gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienen.

Leistungen

9203000010 Fritz-Hintermayr-Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen:

Bedürftige nach Stiftungszweck, Einrichtungen zur Pflege der allgemeinen Wohlfahrt, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend oder sonstigen gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken in Nürnberg

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,07	1,43	1,64
Eigenkapital der Stiftung	€	3.585.100	3.566.500	3.554.652
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	38.200	50.900	58.379

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	13.133	17.300	18.249
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	39.400	51.900	54.746
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	13.100	17.300	18.249

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	102,60	101,40	102,62
Anlagevermögen	€	3.494.400	3.517.300	3.463.975

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	104.200	16.600	104.162
-----------------------------	---	---------	--------	---------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-38.447,90
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-38.447,90
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 9.400,00	11.700,00	9.338,56
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 8.500,00	10.800,00	8.525,82
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 25.100,00	33.600,00	25.520,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	9.911,03
** - Transferaufwendungen	€ 25.100,00	33.600,00	35.431,03
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 400,00	200,00	336,63
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 34.900,00	45.500,00	45.106,22
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 34.900,00	45.500,00	6.658,32
** + Finanzerträge	€ -48.000,00	-62.800,00	-63.354,77
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -48.000,00	-62.800,00	-63.354,77
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -13.100,00	-17.300,00	-56.696,45
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -13.100,00	-17.300,00	-56.696,45

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 13.100 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Fritz-Hintermayr-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-3.000	-4.500	-3.735
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-45.000	-58.300	-56.073
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-48.000	-62.800	-59.808
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	9.400	11.700	9.339
12 - Transferauszahlungen	25.100	33.600	35.231
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	34.600	45.400	44.666
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-13.400	-17.400	-15.143
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-257.000	-510.000	-287.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-257.000	-510.000	-287.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	270.100	527.300	706.792
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	270.100	527.300	706.792
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	13.100	17.300	419.792
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-300	-100	404.650
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-300	-100	404.650
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-508.812
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-300	-100	-104.162
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-300	-100	-104.162

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Fritz-Hintermayr-Stiftung**

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des am 24.08.1964 in Nürnberg verstorbenen Fabrikanten Fritz Hintermayr errichtete dessen Bruder, Max Hintermayr, 1968 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Fritz-Hintermayr-Stiftung.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2023 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 48.000 € ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr (62.800 €) um 14.800 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 9.400 € um 2.300 € unter dem Vorjahresansatz (11.700 €). Hierin enthalten sind Grabpflegegebühren in Höhe von 900 € sowie die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung in Höhe von 8.500 € (2022: 10.800 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich auf 400 € (2022: 400 €). Die Aufwendungen für die Bildung der sonstigen Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von insgesamt 300 € erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr (100 €). Die Bankspesen liegen mit 100 € auf Vorjahresniveau.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 25.100 € um 12.500 € unter dem Vorjahresansatz (33.600 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 13.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 257.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 510.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230600 Wallner'sche Blinden- und Stipendienstift

Die rechtsfähige Johanna Sofie Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck sowie die Grabpflege entsprechend des Stiftungszwecks satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die a) Gewährung von Unterstützungen an Blinde sowie die Förderung von Einrichtungen für diesen Personenkreis. b) Gewährung von Stipendien an bedürftige und würdige Studierende der 6. Fakultät der Universität Erlangen - Nürnberg. c) Grabpflege gemäß Stiftungssatzung.

Leistungen

9203000010 Wallner'sche Blinden und Stipendienstift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Blinde Personen, Einrichtungen für diesen Personenkreis, Studentinnen und Studenten der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,79	1,06	1,01
Eigenkapital der Stiftung	€	189.900	189.600	188.618
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	1.500	2.000	1.902

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	533	800	706
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	1.600	2.400	2.118
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	500	800	706

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	108,45	101,28	108,50
Anlagevermögen	€	175.100	187.200	173.847

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	14.900	12.600	14.899
-----------------------------	---	--------	--------	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-2.450,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-2.450,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 300,00	700,00	252,66
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 300,00	400,00	252,66
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 1.000,00	1.200,00	1.500,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-187,81
** - Transferaufwendungen	€ 1.000,00	1.200,00	1.312,19
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 200,00	200,00	183,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 1.500,00	2.100,00	1.748,15
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 1.500,00	2.100,00	-701,85
** + Finanzerträge	€ -2.000,00	-2.900,00	-2.454,24
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -2.000,00	-2.900,00	-2.454,24
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -500,00	-800,00	-3.156,09
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -500,00	-800,00	-3.156,09

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 500 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Wallner'sche Blinden- und Stipendienstif

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	-200	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.000	-2.700	-2.700
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-2.000	-2.900	-2.700
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	300	700	253
12 - Transferauszahlungen	1.000	1.200	1.500
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	1.400	2.000	1.849
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-600	-900	-851
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-5.000	-30.000	-55.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-5.000	-30.000	-55.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	5.500	30.800	65.082
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	5.500	30.800	65.082
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	500	800	10.082
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-100	-100	9.231
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-100	-100	9.231
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-24.130
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-100	-100	-14.899
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-100	-100	-14.899

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Johanna Sofie Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung**

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass der Johanna Sofie Wallner wurde 1966 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Stiftung errichtet.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2023 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 2.000 € verringern sich im Vergleich zum Vorjahr (2022: 2.900 €) um 900 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 300 € verringern sich um 400 €. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Grabpflegegebühren in Höhe von 300 € ab 2023 entfallen. Die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung liegen mit 300 € unter dem Vorjahresniveau (400 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben bei 200 €. Es handelt sich um die Aufwendungen für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 100 € und Bankspesen von 100 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 1.000 € um 200 € unter dem Vorjahresansatz von 1.200 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 500 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 5.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 30.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 230700 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Die rechtsfähige Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung bedürftiger, unverschuldet in Not geratener Nürnberger Bürger, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9203000010 Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,31	0,15	1,34
Eigenkapital der Stiftung	€	805.300	805.700	803.723
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	2.500	1.200	10.782

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	1.033	567	4.524
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	3.100	1.700	13.571
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	1.000	600	4.524

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	112,49	103,15	109,87
Anlagevermögen	€	715.900	781.100	731.523

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	91.200	46.100	91.162
-----------------------------	---	--------	--------	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -58.500,00	-57.700,00	-58.364,88
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-3.343,80
*** = Ordentliche Erträge	€ -58.500,00	-57.700,00	-61.708,68
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 47.100,00	48.500,00	40.108,68
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 3.700,00	3.700,00	3.668,57
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 8.600,00	8.600,00	8.562,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 1.500,00	600,00	15.850,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-7.296,97
** - Transferaufwendungen	€ 1.500,00	600,00	8.553,03
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.200,00	2.200,00	289,29
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 59.400,00	59.900,00	57.513,00
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 900,00	2.200,00	-4.195,68
** + Finanzerträge	€ -1.900,00	-2.800,00	-2.706,83
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -1.900,00	-2.800,00	-2.706,83
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -1.000,00	-600,00	-6.902,51
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-964,85
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -1.000,00	-600,00	-7.867,36

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.000 EUR, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Finanzhaushalt: Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsst

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58.500	-57.700	-70.316
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-400	-300	-467
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.500	-2.500	-2.318
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-60.400	-60.500	-73.101
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	47.100	48.500	3.963
12 - Transferauszahlungen	1.500	600	15.850
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	2.000	2.000	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	50.600	51.100	19.909
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-9.800	-9.400	-53.192
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-20.000	-10.000	-69.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-20.000	-10.000	-69.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	21.000	10.600	84.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	21.000	10.600	84.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.000	600	15.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-8.800	-8.800	-38.192
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-8.800	-8.800	-38.192
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-52.970
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-8.800	-8.800	-91.162
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-8.800	-8.800	-91.162

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen kommunalen Stiftung **Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung**

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des 2003 verstorbenen Rudolf Mathes wurde 2004 die rechtsfähige unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende kommunale Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung errichtet. Das Grundstockvermögen bestand aus zwei Immobilien in München, die zu veräußern waren. Aus dem Erlös wurden 2006 4 Eigentumswohnungen (Am Stadtpark 110-114) sowie 2008 eine weitere Eigentumswohnung (Welserstr. 80) in Nürnberg erworben.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 58.500 € liegen leicht über dem Vorjahresansatz von 57.700 €. Es handelt sich hierbei um Miet- und Pachterträge.

Im Jahr 2023 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 1.900 € (2022: 2.800 €) ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um 900 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 47.100 € unter dem Vorjahreswert (48.500 €). Die darin enthaltenden Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt einschließlich der sonstigen Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude verringern sich von 43.700 € auf 40.600 €. Weiterhin enthalten sind Grabpflegegebühren in Höhe von 400 € (2022: 300 €) sowie die Erstattungen an die wbg in Höhe von 2.400 € (2022: 2.300 €) und die Stiftungsverwaltung (3.700 €).

Bei den Abschreibungen in Höhe von 8.600 € finden keine Veränderungen zum Vorjahr statt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit 2.200 € auf Vorjahresniveau. Es handelt sich um Grundsteuer (1.900 €), Prüfungsgebühren des BKPV (200 €) und Bankspesen (100 €).

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 1.500 € um 900 € über dem Vorjahresansatz von 600 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne von 1.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 20.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 10.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Rechtsfähige Stiftungen

B Allgemeine Stiftungen

(kommunal verwaltete Stiftungen

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung Stiftung</u>
240100	Sigmund-Schuckert-Stiftung
240200	Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg
240300	Stiftung für Bildung und Unterricht
240400	Stiftung zur Förde- rung der Sechsten Fakultät der Univer- sität Erlangen-Nürn- berg
240500	Heinrich Gröschel Stiftung
240600	Dr. Hans und Dr. Eli- sabeth Birkner Stif- tung
240700	Heinz und Inge Tschech Stiftung
240800	Rudolf Volland Stif- tung
240900	Leo und Trude Den- ecke Stiftung

241000	Max und Rosemarie Hübschmann Stif- tung
241100	Frieda und Helmut Schweimer Stiftung
241200	Ursula-Fischer- Schwanhäußer-und- Gebhard-Schönfel- der-Stiftung
241300	Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung
241400	Alfred Golombek Stiftung
241500	Stiftung Lompa
241600	Hehl Stiftung
241700	Wolfram und Ilse Unger Stiftung
241800	Dr. Erwin und Elisabeth Reichert- Stiftung

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112034, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkt 240100 bis 241800 [KR 2401 bis 2418], Produkt 250100 und 250200 [KR 2501 bis 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 17.11.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

7.2. Sonderhaushaltspläne 2023 für die allgemeinen Stiftungen, die kommunal verwaltet sind

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die beiliegenden Sonderhaushaltspläne 2023 für die

Sigmund-Schuckert-Stiftung (Produkt 240100, KR 2401)
Lokalstudienfonds Nürnberg (Produkt 240200, KR 2402)
Stiftung für Bildung und Unterricht (Produkt 240300, KR 2403)
Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg (Produkt 240400, KR 2404)
Heinrich Gröschel Stiftung (Produkt 240500, KR 2405)
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung (Produkt 240600, KR 2406)
Heinz und Inge Tschech Stiftung (Produkt 240700, KR 2407)
Rudolf Volland Stiftung (Produkt 240800, BKR 2408)
Leo und Trude Denecke Stiftung (Produkt 240900, KR 2409)
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung (Produkt 241000, KR 2410)
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung (Produkt 241100, KR 2411)
Ursula-Fischer-Schwanhäuser-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung (Produkt 241200, KR 2412)
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung (Produkt 241300, KR 2413)
Alfred Golombek Stiftung (Produkt 241400, KR 2414)
Stiftung Lompa (Produkt 241500, KR 2415)
Hehl Stiftung (Produkt 241600, KR 2416)
Wolfram und Ilse Unger Stiftung, Verbrauchsstiftung (Produkt 241700, KR 2417)
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung (Produkt 241800, KR 2418).

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 23.11.2022


Marcus König
Oberbürgermeister


Marina Nagl
Schriftführerin

Sonderhaushaltspläne für die von der Stadt Nürnberg verwalteten allgemeinen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2023

Die Sonderhaushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten allgemeinen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2023 werden wie folgt festgesetzt:

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	Dem Gesamtbetrag der Erträge von	Dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	und dem Saldo (Jahresergebnis) von
Sigmund-Schuckert-Stiftung	7.324.900 €	5.999.000 €	1.325.900 €
Lokalstudienfonds Nürnberg	76.000 €	56.200 €	19.800 €
Stiftung für Bildung und Unterricht	6.400 €	4.700 €	1.700 €
Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät	3.300 €	2.400 €	900 €
Heinrich Gröschel Stiftung	37.100 €	27.200 €	9.900 €
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	51.000 €	35.000 €	16.000 €
Heinz und Inge Tschech Stiftung	60.600 €	26.300 €	34.300 €
Rudolf Volland Stiftung	26.300 €	20.400 €	5.900 €
Leo und Trude Denecke Stiftung	23.400 €	18.800 €	4.600 €
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	500 €	400 €	100 €
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	11.900 €	8.500 €	3.400 €
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	1.400 €	1.000 €	400 €
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	156.400 €	124.300 €	32.100 €

Alfred Golombek Stiftung	4.000 €	3.000 €	1.000 €
Stiftung Lompa	13.100 €	12.300 €	800 €
Hehl Stiftung	15.900 €	11.000 €	4.900 €
Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)	8.600 €	8.600 €	0 €
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung	28.600 €	28.400 €	200 €

	2. im Finanzhaushalt mit			
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	und einem Saldo von	und dem Saldo des Finanzhaushalts von
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit b) aus Investitionstätigkeit c) aus Finanzierungstätigkeit			
Sigmund-Schuckert-Stiftung	a) 7.324.900 € b) 10.555.000 € c)	a) 5.480.600 € b) 11.880.900 € c)	a) 1.844.300 € b) -1.325.900 € c)	518.400 €
Stiftung Lokalstudienfonds	a) 76.000 € b) 1.060.000 € c)	a) 54.400 € b) 1.079.800 € c)	a) 21.600 € b) -19.800 € c)	1.800 €
Stiftung für Bildung und Unterricht	a) 6.400 € b) 85.000 € c)	a) 3.900 € b) 86.700 € c)	a) 2.500 € b) -1.700 € c)	800 €
Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät	a) 3.300 € b) 25.000 € c)	a) 1.500 € b) 25.900 € c)	a) 1.800 € b) -900 € c)	900 €
Heinrich Gröschel Stiftung	a) 37.100 € b) 184.000 € c)	a) 24.600 € b) 193.900 € c)	a) 12.500 € b) -9.900 € c)	2.600 €
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	a) 51.000 € b) 583.000 € c) 0 €	a) 33.300 € b) 599.000 € c) 0 €	a) 17.700 € b) -16.000 € c) 0 €	1.700 €
Heinz und Inge Tschech Stiftung	a) 60.600 € b) 165.000 € c)	a) 16.500 € b) 199.300 € c)	a) 44.100 € b) 34.300 € c)	9.800 €
Rudolf Volland Stiftung	a) 26.300 € b) 90.000 € c)	a) 18.800 € b) 95.900 € c)	a) 7.500 € b) -5.900 € c)	1.600 €
Leo und Trude Denecke Stiftung	a) 23.400 € b) 20.000 € c)	a) 18.300 € b) 24.600 € c)	a) 5.100 € b) -4.600 € c)	500 €
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	a) 500 € b) 0 € c)	a) 300 € b) 100 € c)	a) 200 € b) -100 € c)	100 €

Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	a) 11.900 € b) 0 € c)	a) 7.200 € b) 3.400 € c)	a) 4.700 € b) -3.400 € c)	1.300 €
Ursula-Fischer- Schwanhäußer-und-Gebhard- Schönfelder-Stiftung	a) 1.400 € b) 34.000 € c)	a) 400 € b) 34.400 € c)	a) 1.000 € b) -400 € c)	600 €
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	a) 156.400 € b) 0 € c)	a) 107.900 € b) 32.100 € c)	a) 48.500 € b) - 32.100 € c)	16.400 €
Alfred Golombek Stiftung	a) 4.000 € b) 0 € c)	a) 2.800 € b) 1.000 € c)	a) 1.200 € b) -1.000 € c)	200 €
Stiftung Lompa	a) 13.100 € b) 0 € c)	a) 7.800 € b) 800 € c)	a) 5.300 € b) -800 € c)	4.500 €
Hehl Stiftung	a) 15.900 € b) 100.000 € c)	a) 10.800 € b) 104.900 € c)	a) 5.100 € b) -4.900 € c)	200 €
Wolfram und Ilse Unger Verbrauchsstiftung	a) 1.600 € b) 0 € c)	a) 8.400 € b) 0 € c)	a) -6.800 € b) 0 € c)	-6.800 €
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung	a) 28.600 € b) 0 € c)	a) 26.000 € b) 200 € c)	a) 2.600 € b) -200 € c)	2.400 €

Bei der Wolfram und Ilse Unger Stiftung handelt es sich um eine Verbrauchsstiftung, deren negativer Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit durch das Grundstockvermögen bis zu dessen vollständigem Abbau gedeckt wird.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht benötigt.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
der allgemeinen Stiftungen
- in 1 000 € -

Art	Stand 01.01. 2022	Voraussicht- liche Zugänge 2022	Voraussicht- liche Abgänge 2022	Voraussicht- licher Stand 01.01.2023
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Sigmund-Schuckert-Stiftung	5.767	1.664	7.431	0
2. Stiftung Lokalstudienfonds	85	25	91	19
3. Stiftung für Bildung und Unterricht	18	2	20	0
4. Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät der Universität Erlangen - Nürnberg	11	1	12	0
5. Heinrich Gröschel Stiftung	45	13	58	0
6. Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	160	17	177	0
7. Heinz und Inge Tschech Stiftung	14	20	34	0
8. Rudolf Volland Stiftung	41	7	48	0
9. Leo und Trude Denecke Stiftung	22	5	27	0
10. Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	2	1	3	0
11. Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	14	3	17	0
12. Ursula-Fischer-Schwan- häußer-und-Gebhard- Schönfelder-Stiftung	4	2	6	0
13. Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	89	39	128	0
14. Alfred Golombek Stiftung	17	1	18	0
15. Stiftung Lompa	8	1	4	5
16. Hehl Stiftung	9	5	14	0
17. Wolfram und Ilse Unger Stiftung Verbrauchsstiftung	0	0	0	0
18. Dr. Erwin und Elisabeth Reichert Stiftung	21	3	24	0
	389			

Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der allgemeinen Stiftungen

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

Finanzanlagen			Ansatz 2023	Ansatz 2023	
Auftrag	Buchungs-kreis	Stiftung	Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003	Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000	Differenz
20401010000W	2401	Sigmund-Schuckert-Stiftung *)	10.555.000,00 €	11.880.900,00 €	1.325.900,00 €
20401020000W	2402	Stiftung Lokalstudienfonds	1.060.000,00 €	1.079.800,00 €	19.800,00 €
20401030000W	2403	Stiftung für Bildung und Unterricht	85.000,00 €	86.700,00 €	1.700,00 €
20401040000W	2404	Stift. z. Förd. d. Sechsten Fakultät	25.000,00 €	25.900,00 €	900,00 €
20401050000W	2405	Heinrich Gröschel Stiftung	184.000,00 €	193.900,00 €	9.900,00 €
20401060000W	2406	Birkner Stiftung	583.000,00 €	599.000,00 €	16.000,00 €
20401070000W	2407	Tschech Stiftung	165.000,00 €	199.300,00 €	34.300,00 €
20401080000W	2408	Rudolf Volland Stiftung	90.000,00 €	95.900,00 €	5.900,00 €
20401090000W	2409	Leo und Trude Denecke Stiftung	20.000,00 €	24.600,00 €	4.600,00 €
20401100000W	2410	Hübschmann Stiftung	- €	100,00 €	100,00 €
20401110000W	2411	Schweimer Stiftung	- €	3.400,00 €	3.400,00 €
20401120000W	2412	Schwanhäuser-Schönfelder-Stiftung	34.000,00 €	34.400,00 €	400,00 €
20401130000W	2413	Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	- €	32.100,00 €	32.100,00 €
20401140000W	2414	Alfred Golombek Stiftung	- €	1.000,00 €	1.000,00 €
20401150000W	2415	Stiftung Lompa	- €	800,00 €	800,00 €
20401160000W	2416	Hehl Stiftung	100.000,00 €	104.900,00 €	4.900,00 €
20401180000W	2418	Reichert-Stiftung	- €	200,00 €	200,00 €
Summe			12.901.000,00 €	14.362.900,00 €	1.461.900,00 €

Produkt: 240100 Sigmund-Schuckert-Stiftung

Die rechtsfähige Sigmund-Schuckert-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung von bedürftigen Personen sowie die Gewährung von Stipendien an junge Leute in Ausbildung, satzungsgemäß erfüllt. Gefördert werden Nürnberger Einwohner, die, außer in begründeten Ausnahmefällen bei der Unterstützung Bedürftiger, evangelisch sein müssen.

Leistungen

9204000010 Sigmund-Schuckert-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Bedürftige, Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	2,41	3,06	3,69
Eigenkapital der Stiftung	€	164.549.800	162.498.400	161.560.161
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	3.964.300	4.978.900	5.961.007

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	1.325.900	1.663.733	1.770.594
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	3.977.700	4.991.200	5.311.782
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	1.325.900	1.663.700	1.770.594

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	104,79	100,91	104,22
Anlagevermögen	€	157.028.700	161.032.400	155.026.327

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	12.045.700	6.167.100	12.045.670
-----------------------------	---	------------	-----------	------------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-1.314,80
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -2.635.000,00	-2.578.900,00	-2.562.600,74
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-754.651,70
*** = Ordentliche Erträge	€ -2.635.000,00	-2.578.900,00	-3.318.567,24
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 2.758.100,00	1.779.500,00	1.417.634,14
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 659.400,00	532.200,00	555.226,27
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 511.100,00	476.100,00	511.954,93
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 2.188.400,00	2.665.200,00	3.400.710,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 300.000,00	500.000,00	172.550,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 150.000,00	150.000,00	76.876,42
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-96.463,04
** - Transferaufwendungen	€ 2.638.400,00	3.315.200,00	3.553.673,38
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 91.400,00	91.100,00	28.127,67
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 5.999.000,00	5.661.900,00	5.511.390,12
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 3.364.000,00	3.083.000,00	2.192.822,88
** + Finanzerträge	€ -4.689.900,00	-4.746.700,00	-4.685.609,77
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -4.689.900,00	-4.746.700,00	-4.685.609,77
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -1.325.900,00	-1.663.700,00	-2.492.786,89
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-1.453,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -1.325.900,00	-1.663.700,00	-2.494.239,89

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.325.900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Sigmund-Schuckert-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-1.315
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.635.000	-2.578.900	-1.690.567
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-2.870.300	-2.679.400	-2.515.725
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.819.600	-2.067.300	-2.100.891
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-7.324.900	-7.325.600	-6.308.498
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	2.758.100	1.779.500	707.419
12 - Transferauszahlungen	2.638.400	3.315.200	3.653.386
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	84.100	84.900	75.136
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	5.480.600	5.179.600	4.435.942
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-1.844.300	-2.146.000	-1.872.557
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-10.555.000	-19.132.000	-16.251.930
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-10.555.000	-19.132.000	-16.251.930
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	41.770
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	11.880.900	20.795.700	16.050.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	11.880.900	20.795.700	16.091.770
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.325.900	1.663.700	-160.159
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-518.400	-482.300	-2.032.716
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	35.740
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-518.400	-482.300	-1.996.976
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-10.048.694
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-518.400	-482.300	-12.045.670
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-518.400	-482.300	-12.045.670

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Sigmund-Schuckert-Stiftung

1. Allgemeines

Sophie Lemke-Schuckert, Witwe des 1895 verstorbenen Nürnberger Industriellen Sigmund Schuckert, hinterließ einen ansehnlichen Wertpapierbesitz, vornehmlich Aktien der Siemens AG. Aus diesem Aktienbesitz fließt noch heute der Großteil der Erträge in diese unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 2.635.000 € erhöhen sich um 56.100 € gegenüber dem Vorjahr (2.578.900 €). Es handelt sich hierbei um Mieterträge.

In 2023 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 4.689.900 € (2022: 4.746.700 €) ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um 56.800 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.758.100 € liegen um 978.600 € über dem Wert des Vorjahres (1.779.500 €). Die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung erhöhen sich um 127.200 € auf 659.400 € (2022: 532.200 €). Die Kosten für den Gebäudeunterhalt in Höhe von 1.820.700 € erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr (996.500 €). Die Erstattungen an die verbundenen Unternehmen (hier: wbg) steigen um 6.800 € auf 174.000 €. Die sonstigen Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude steigen von 21.800 € auf 38.100 €. Die Aufwendungen für Heizgas steigen von 16.500 € auf 21.000 €. Die weiteren enthaltenen Aufwendungen für Betriebsstrom, Wasser, Niederschlagswasser und Schmutzwasser, die Erstattungen an private Unternehmen sowie die Grabpflegegebühren verändern sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig.

Die Abschreibungen in Höhe von 511.100 € liegen über dem Niveau des Vorjahres (476.100 €), da weitere Abschreibungen aus der fertiggestellten Energetischen Sanierung der Gebäude in der Görlitzer Str. hinzukommen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich leicht auf 91.400 € (2022: 91.100 €). Die Aufwendungen für die Bildung der sonstigen Rückstellungen für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV erhöhen sich von 6.200 € auf 6.300 €. Die Grundsteuer befindet sich auf Vorjahresniveau von 1.200 €. Die weiteren Planansätze für Erbbauzinsen (7.900 €, 2022: 7.800 €) Bankspesen (70.300 € Vorjahr: 70.300 €), Abfallbeseitigung (2.100 €, Vorjahr: 2.100 €) Versicherungsbeiträge (2.600 €, 2022: 2.500 €), verändern sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 2.638.400 € sinken um 676.800 € gegenüber dem Vorjahr (3.315.200 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.325.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 19.132.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 8.000.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem Teil des erwirtschafteten Gewinnes, der nicht für die investiven Baumaßnahmen verwendet wird, wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 240200 Stiftung Lokalstudienfonds

Die rechtsfähige Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Nürnberger Menschen sowie die Unterstützung von Nürnberger Einrichtungen und Anstalten, die der höheren Bildung dienen, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Lokalstudienfonds

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Einrichtungen und Anstalten nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,30	1,69	2,40
Eigenkapital der Stiftung	€	4.434.100	4.386.100	4.389.212
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	57.700	74.000	105.425

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	19.833	25.067	22.510
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	59.500	75.200	67.531
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	19.800	25.100	14.695

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	102,04	102,52	102,03
Anlagevermögen	€	4.345.500	4.278.100	4.302.084

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	66.200	30.700	66.201
-----------------------------	---	--------	--------	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-126.834,62
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-126.834,62
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 16.400,00	10.500,00	13.796,62
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 16.400,00	10.500,00	13.796,62
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 35.900,00	44.900,00	55.900,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 2.000,00	4.000,00	1.400,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-6.253,57
** - Transferaufwendungen	€ 37.900,00	48.900,00	51.046,43
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.900,00	1.300,00	1.872,91
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 56.200,00	60.700,00	66.715,96
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 56.200,00	60.700,00	-60.118,66
** + Finanzerträge	€ -76.000,00	-85.800,00	-81.410,56
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -76.000,00	-85.800,00	-81.410,56
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -19.800,00	-25.100,00	-141.529,22
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -19.800,00	-25.100,00	-141.529,22

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 19.800 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Stiftung Lokalstudienfonds

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-7.600	-6.200	-3.610
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-68.400	-79.600	-75.785
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-76.000	-85.800	-79.395
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	16.400	10.500	13.797
12 - Transferauszahlungen	37.900	48.900	57.300
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	54.400	59.500	71.193
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-21.600	-26.300	-8.202
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-1.060.000	0	-1.193.010
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-1.060.000	0	-1.193.010
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	1.079.800	25.100	2.200.683
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	1.079.800	25.100	2.200.683
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	19.800	25.100	1.007.674
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-1.800	-1.200	999.472
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-1.800	-1.200	999.472
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-1.065.673
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-1.800	-1.200	-66.201
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-1.800	-1.200	-66.201

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Stiftung Lokalstudienfonds Nürnberg

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung besteht seit 1809. Sie entstand durch Zusammenlegung zahlreicher, in den Zeiten der Reichsstadt gesammelter Stiftungsvermögensteile, die die Förderung der Ausbildung zum Zweck hatten. Im Besitz der Stiftung befanden sich die Anwesen Görlitzer Straße 38 und 40 sowie eine Garagenanlage in der Bernstädter Straße 1, die zum 31.12.2015 an die Sigmund-Schuckert-Stiftung verkauft wurden.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2023 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 76.000 € (2022: 85.800 €) ergibt sich eine Verringerung von 9.800 € an Zinserträgen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bilden hier die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, die um 5.900 € gegenüber dem Vorjahr auf 16.400 € steigen, was auch durch die Einführung der Umsatzbesteuerung im Jahr 2023 nach § 2 b UStG bedingt ist.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 1.900 € steigen um 600 € gegenüber dem Vorjahresniveau aufgrund der höheren Rückstellungen für Prüfungsgebühren.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 37.900 € um 11.000 € unter dem Vorjahresansatz (48.900 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der errechnete Gewinn in Höhe von 19.800 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt (Vorjahr 25.100 €).

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere in Höhe von 1.060.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 0 €). Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 240300 Stiftung für Bildung und Unterricht

Die rechtsfähige Stiftung für Bildung und Unterricht Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen, in besonderen Fällen die Gewährung von Zuwendungen an Anstalten und Einrichtungen, die der Bildung dienen, sowie die Verleihung von Kunstgegenständen an steuerbegünstigte Museen und Ausstellungen.

Leistungen

9204000010 Stiftung für Bildung und Unterricht

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, evtl. Anstalten und Einrichtungen nach Stiftungszweck, steuerbegünstigte Ausstellungen und Museen.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,41	0,66	0,32
Eigenkapital der Stiftung	€	1.075.700	1.078.200	1.071.412
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	4.400	7.100	3.435

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	1.733	2.633	2.685
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	5.200	7.900	8.054
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	1.700	2.600	2.685

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	102,06	100,18	102,06
Anlagevermögen	€	1.054.000	1.076.300	1.049.743

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	20.800	14.800	20.839
-----------------------------	---	--------	--------	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-500,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-1.696,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-2.196,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 1.100,00	1.300,00	915,62
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 1.100,00	1.300,00	915,62
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 1.400,00	3.200,00	3.400,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 1.300,00	1.300,00	1.300,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	304,08
** - Transferaufwendungen	€ 2.700,00	4.500,00	5.004,08
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 900,00	900,00	948,31
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 4.700,00	6.700,00	6.868,01
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 4.700,00	6.700,00	4.672,01
** + Finanzerträge	€ -6.400,00	-9.300,00	-9.052,55
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -6.400,00	-9.300,00	-9.052,55
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -1.700,00	-2.600,00	-4.380,54
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -1.700,00	-2.600,00	-4.380,54

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.700 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Stiftung für Bildung und Unterricht

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-6.400	-9.300	-10.302
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-6.400	-9.300	-10.802
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	1.100	1.300	916
12 - Transferauszahlungen	2.700	4.500	4.700
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	3.900	5.900	5.712
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-2.500	-3.400	-5.091
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-85.000	-60.000	-160.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-85.000	-60.000	-160.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	86.700	62.600	160.022
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	86.700	62.600	160.022
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.700	2.600	22
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-800	-800	-5.068
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-800	-800	-5.068
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-15.771
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-800	-800	-20.839
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-800	-800	-20.839

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen **Stiftung Bildung und Unterricht**

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung entstand durch Zusammenlegung von insgesamt 53 Einzelstiftungen. Die Entstehung dieser Stiftungen geht zum Teil bis auf die Reichsstadtzeit zurück. Sie konnten wegen Vermögensverfalls ihre Zwecke (von der Unterstützung der Armenschulen bis zur Förderung von Künstlern) selbständig nicht mehr erfüllen.

Die Stiftung ist im Besitz von einigen Kunstgegenständen, die sich im Germanischen Nationalmuseum befinden.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2023 fallen voraussichtlich keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge mit 6.400 € verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 2.900 € (2022: 9.300 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich auf 1.100 € (2022: 1.300 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung inklusive der ab 2023 abzuführende Umsatzsteuer nach § 2 b UStG.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen auf dem Vorjahresniveau von 900,00 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 2.700 € um 1.800 € unter dem Vorjahresansatz (4.500 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird ein Gewinn von 1.700 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere in Höhe von 85.000 € zur Rückzahlung fällig (in 2022: 60.000 €).

Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240400 Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Die rechtsfähige Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Bibliothek sowie der Institute und Seminare der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Sechste Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,81	0,97	2,61
Eigenkapital der Stiftung	€	211.300	207.000	209.431
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	1.700	2.000	5.464

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	867	967	1.015
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	2.600	2.900	3.045
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	900	1.000	1.015

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	105,86	100,53	105,93
Anlagevermögen	€	199.600	205.900	197.700

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	12.400	100	12.441
-----------------------------	---	--------	-----	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-2.856,50
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-2.856,50
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 600,00	500,00	531,64
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 600,00	500,00	531,64
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€ 800,00	1.000,00	1.700,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-554,15
** - Transferaufwendungen	€ 800,00	1.000,00	1.145,85
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.000,00	1.000,00	967,34
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 2.400,00	2.500,00	2.644,83
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 2.400,00	2.500,00	-211,67
** + Finanzerträge	€ -3.300,00	-3.500,00	-3.659,77
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -3.300,00	-3.500,00	-3.659,77
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -900,00	-1.000,00	-3.871,44
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -900,00	-1.000,00	-3.871,44

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Stiftung zur Förderung der Sechsten Faku

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-3.300	-3.500	-3.962
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-3.300	-3.500	-3.962
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	600	500	532
12 - Transferauszahlungen	800	1.000	1.700
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	1.500	1.600	2.315
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-1.800	-1.900	-1.647
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-25.000	-15.000	-40.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-25.000	-15.000	-40.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	25.900	16.000	40.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	25.900	16.000	40.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	900	1.000	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-900	-900	-1.647
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-900	-900	-1.647
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-10.794
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-900	-900	-12.441
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-900	-900	-12.441

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen **Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg**

1. Allgemeines

Die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung hatte vor 1961 den Namen "Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg". Sie fördert vornehmlich die Bibliothek des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg. Das Erbbaurecht an den Anwesen Hubertusstraße 6, 8 und 10 endete am 31.12.1999. Die Stiftung erhielt für die Gebäude eine Entschädigung. Dieser Betrag wurde in festverzinslichen Wertpapieren angelegt.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 3.300 € liegen mit 200 € unter dem Ansatzniveau des Vorjahres. Es handelt sich hier um die Zinserträge der angelegten festverzinslichen Wertpapiere.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit dem Ansatz von 600 € um 100 € über dem des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, die durch die Einführung der Umsatzbesteuerung im Jahr 2023 nach § 2 b UStG besteuert werden müssen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt sich mit 1.000 € keine Veränderung zum Vorjahr.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 800 € liegen mit 200 € unter dem Vorjahresansatz.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere in Höhe von 25.000 € zur Rückzahlung fällig, im Vorjahr wurden Wertpapiere in Höhe von 15.000 € verkauft.

Der erwirtschaftete Gewinn in Höhe von 900 € wird in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240500 Heinrich Gröschel Stiftung

Die rechtsfähige Heinrich Gröschel Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Stiftungszweck ist die finanzielle Unterstützung der Altenhilfe, die Förderung der Ausbildung junger Leute mit deutscher Staatsangehörigkeit, die in Nürnberg geboren sind, im handwerklichen und technischen Bereich und die Unterstützung des Tiergartens der Stadt Nürnberg.

Leistungen

9204000010 Heinrich-Gröschel-Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Körperschaften, Anstalten und Stiftungen, junge Menschen nach Stiftungszweck, Tiergarten

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,92	1,42	7,83
Eigenkapital der Stiftung	€	2.864.900	2.666.200	2.841.463
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	26.300	37.800	222.416

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	9.867	13.500	12.701
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	29.600	40.500	38.102
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	9.900	13.500	12.701

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	73,40	100,12	101,61
Anlagevermögen	€	3.903.400	2.662.900	2.796.536

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	84.900	21.200	84.916
-----------------------------	---	--------	--------	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-7.864,45
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-7.864,45
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 8.100,00	7.100,00	7.445,00
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 7.400,00	6.400,00	6.251,36
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 4.100,00	6.100,00	5.000,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 12.300,00	18.200,00	24.588,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-8.162,25
** - Transferaufwendungen	€ 16.400,00	24.300,00	21.425,75
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.700,00	2.100,00	2.880,34
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 27.200,00	33.500,00	31.751,09
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 27.200,00	33.500,00	23.886,64
** + Finanzerträge	€ -37.100,00	-47.000,00	-44.451,80
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -37.100,00	-47.000,00	-44.451,80
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -9.900,00	-13.500,00	-20.565,16
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -9.900,00	-13.500,00	-20.565,16

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 9.900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Heinrich Gröschel Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-8.900	-7.000	-7.636
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-28.200	-40.000	-41.987
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-37.100	-47.000	-49.623
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	8.100	7.100	7.445
12 - Transferauszahlungen	16.400	24.300	10.540
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	111
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	24.600	31.500	18.096
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-12.500	-15.500	-31.527
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-150.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-184.000	-333.000	-868.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-184.000	-333.000	-1.018.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	193.900	346.500	1.018.067
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	193.900	346.500	1.018.067
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	9.900	13.500	67
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-2.600	-2.000	-31.460
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-2.600	-2.000	-31.460
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-53.456
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-2.600	-2.000	-84.916
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-2.600	-2.000	-84.916

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Heinrich Gröschel Stiftung

1. Allgemeines

Frau Theresia Gröschel hinterließ 1991 die Mehrheit ihres Vermögens der Stadt Nürnberg. Der Nachlass bestand aus Wertpapieren. 1992 wurde die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

In 2023 fallen keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 37.100 € (2022: 47.000 €) ist eine Kürzung gegenüber dem Vorjahr um 9.900 € zu verzeichnen, da gegenüber dem Vorjahr weniger höher verzinsliche Wertpapiere in 2023 zur Rückzahlung fällig werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 8.100 € um 1.000 € höher als im Vorjahr, das insbesondere durch die Einführung der Umsatzbesteuerung der Aufwendungen für die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung nach § 2 b UStG bedingt ist.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.700 € ergibt sich zum Vorjahr eine Erhöhung von 600 €, da höhere Aufwendungen für die Prüfungsgebühren des BKPV erwartet werden müssen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit 16.400 € um 7.900 € unter dem Vorjahresansatz (24.300 €). 25 % der Ausrichtungsmittel sind für die Ausbildung junger Leute (gebürtige Nürnberger und deutscher Abstammung) im handwerklichen und technischen Bereich, die weiteren 25 % für den Tiergarten der Stadt Nürnberg und 50 % für Einrichtungen der Altenhilfe zu verwenden.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 9.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 184.000 € zur Rückzahlung fällig (2021: 333.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240600 Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Die rechtsfähige Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Weiterbildung der Ärzte und der medizinischen Ausstattung der städtischen Kliniken, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Ärztinnen und Ärzte, Kliniken, die unter der Gewährträgerschaft der Stadt Nürnberg stehen bzw. an denen die Stadt Nürnberg mehrheitlich beteiligt ist

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,13	1,70	30,96
Eigenkapital der Stiftung	€	4.105.800	2.876.700	4.072.941
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	46.200	48.900	1.260.939

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	15.967	16.867	17.175
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	47.900	50.600	51.525
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	16.000	16.900	17.175

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	154,25	101,14	104,97
Anlagevermögen	€	2.661.800	2.844.200	3.880.028

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	222.300	224.100	222.294
-----------------------------	---	---------	---------	---------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-24.056,18
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-28.132,53
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-52.188,71
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 3.000,00	1.800,00	2.470,21
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 3.000,00	1.800,00	2.470,21
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 30.200,00	32.000,00	33.560,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	23.180,74
** - Transferaufwendungen	€ 30.200,00	32.000,00	56.740,74
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.800,00	1.800,00	1.748,98
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 35.000,00	35.600,00	60.959,93
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 35.000,00	35.600,00	8.771,22
** + Finanzerträge	€ -51.000,00	-52.500,00	-54.078,87
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -51.000,00	-52.500,00	-54.078,87
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -16.000,00	-16.900,00	-45.307,65
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -16.000,00	-16.900,00	-45.307,65

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 16.000 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stift

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-24.056
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-13.500	-5.500	-10.534
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-37.500	-47.000	-45.363
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-51.000	-52.500	-79.953
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	3.000	1.800	2.470
12 - Transferauszahlungen	30.200	32.000	243.560
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	33.300	33.900	246.127
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-17.700	-18.600	166.174
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-925.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-583.000	-260.000	-914.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	-2.400	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-583.000	-262.400	-1.839.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	599.000	276.900	1.879.069
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	1.200	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	599.000	278.100	1.879.069
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	16.000	15.700	40.069
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-1.700	-2.900	206.243
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-1.700	-2.900	206.243
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-428.536
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-1.700	-2.900	-222.294
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-1.700	-2.900	-222.294

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung

1. Allgemeines

Frau Dr. Elisabeth Birkner, Witwe des 1992 verstorbenen Dr. Hans Birkner, hat 1999 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet und diese zunächst mit einem Grundstockvermögen von 1.022.583,70 € (2 Mio. DM) ausgestattet. Die Erträge des Vermögens sollen in erster Linie den Kliniken, deren Träger die Stadt Nürnberg ist, zugutekommen. Die Stifterin erhöht regelmäßig durch Zustiftungen das Grundstockvermögen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 51.000 € reduzieren sich um 1.500 € gegenüber dem Vorjahr (2022: 52.500 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen um 1.200 € auf 3.000 € (2022: 1.800 €). Es handelt sich hierbei um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.800 € bleiben auf Vorjahresniveau. Hierbei handelt es sich um die Bildung von Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) sinken um 1.800 € auf 30.200 € gegenüber dem Vorjahresansatz (32.000 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 16.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 583.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 260.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240700 Heinz und Inge Tschech Stiftung

Die rechtsfähige Heinz und Inge Tschech Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung, Ausbildung und Fortbildung von Personen und an Einrichtungen in Nürnberg. Die Förderung soll vorrangig Gehörlosen, Hörgeschädigten und anderen Behinderten bzw. Einrichtungen für diesen Personenkreis zugute kommen.

Leistungen

9204000010 Heinz und Inge Tschech Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge, Auszubildende, Studentinnen und Studenten, Einrichtungen und Institutionen nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,66	0,97	1,23
Eigenkapital der Stiftung	€	2.068.000	2.028.400	2.014.017
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	34.300	19.700	24.662

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	3.233	6.967	-13.875
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	9.700	20.900	-41.625
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	34.300	19.700	0

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	105,28	106,48	102,82
Anlagevermögen	€	1.964.300	1.904.900	1.958.768

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	80.300	98.300	80.268
-----------------------------	---	--------	--------	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -20.300,00	-19.000,00	-20.370,92
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-6.747,00
*** = Ordentliche Erträge	€ -20.300,00	-19.000,00	-27.117,92
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 16.400,00	16.300,00	15.228,92
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 2.600,00	1.500,00	2.181,59
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 8.700,00	8.700,00	8.737,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	-500,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	15.877,61
** - Transferaufwendungen	€ 0,00	0,00	15.377,61
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.200,00	1.300,00	1.101,16
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 26.300,00	26.300,00	40.444,69
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 6.000,00	7.300,00	13.326,77
** + Finanzerträge	€ -40.300,00	-27.000,00	-27.168,93
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -40.300,00	-27.000,00	-27.168,93
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -34.300,00	-19.700,00	-13.842,16
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -34.300,00	-19.700,00	-13.842,16

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 34.300 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist. Die Nachholung der Zuführung des Kapitalerhaltes aus dem Jahr 2020 wurden dabei berücksichtigt.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Heinz und Inge Tschech Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.300	-19.000	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-27.200	-10.300	-12.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-13.100	-16.700	-10.307
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-60.600	-46.000	-22.307
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	16.400	16.300	73.418
12 - Transferauszahlungen	0	0	3.357
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	200	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	16.500	16.500	76.872
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-44.100	-29.500	54.564
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-55.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-165.000	-192.000	-55.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-165.000	-192.000	-110.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	199.300	192.000	1.138.189
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	199.300	192.000	1.138.189
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	34.300	0	1.028.189
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-9.800	-29.500	1.082.754
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-9.800	-29.500	1.082.754
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-1.163.021
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-9.800	-29.500	-80.268
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-9.800	-29.500	-80.268

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Heinz und Inge Tschech Stiftung

1. Allgemeines

Frau Inge Tschech hat die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung 2001 errichtet und sie mit einem Grundstockvermögen von 25.000 € ausgestattet. Im Jahr 2002 brachte sie nochmals 25.000 € ein. Kontinuierlich wurde das Grundstockvermögen durch Zustiftungen seitens der Stifterin erhöht. Frau Tschech verstarb im August 2019 und hinterlässt der Stiftung Teile ihres Nachlasses unter anderem eine Immobilie in der Äußeren Bayreuther Straße.

Zudem gab es 2019 eine Zustiftung in das Grundstockvermögen der Stiftung durch den Nachlass der Frau Ursula Weber.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2023 fallen ordentlichen Erträge in Höhe von 20.300 (Vorj. 19.000 € an. Es handelt sich um Miet- und Pachterträge der Anwesen, Lange Gasse und Äußere Bayreuther Straße in Nürnberg.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 40.300 € ergibt sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 13.300 €, da gegenüber dem Jahr 2022 im Rahmen der Abwicklung des Nachlasses von Frau Tschech weitere Finanzmittel in festverzinsliche Wertpapiere und Aktienanleihen angelegt werden können. Es wird davon ausgegangen, dass keine Ausschüttungen aus dem im Wertpapierportfolio enthalten Merckensfonds erfolgen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weisen 16.400 € aus und liegen damit um 100 € über dem Vorjahreswert. Die höheren Kosten sind durch die Einführung der Umsatzbesteuerung in 2023 für die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung nach § 2 b UStG bedingt.

Die Abschreibungen für die Immobilien der Stiftung betragen 8.700 €.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt sich mit 1.200 € eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr mit 100 €.

Für das Jahr 2023 wurden keine Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) geplant, da die aus den Vorjahren entstandene Unterdeckung aus der Vermögensverwaltung vorrangig auszugleichen ist.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 34.300 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 165.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 192.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240800 Rudolf Volland Stiftung

Die rechtsfähige Rudolf Volland Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Unterstützung bedürftiger Künstler aus der Stadt Nürnberg und aus Mittelfranken bei der Aufnahme in ein Altenheim oder ein Pflegeheim, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Rudolf Volland Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Bedürftige Künstlerinnen und Künstler.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,93	1,14	2,40
Eigenkapital der Stiftung	€	1.681.400	1.654.800	1.668.698
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	15.600	18.800	40.103

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	5.867	6.833	7.295
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	17.600	20.500	21.885
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	5.900	6.800	7.295

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	102,66	101,04	102,67
Anlagevermögen	€	1.637.900	1.637.700	1.625.245

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	63.900	23.100	63.894
-----------------------------	---	--------	--------	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-18.571,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-18.571,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 9.000,00	8.600,00	7.607,43
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 8.600,00	8.200,00	7.208,47
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 9.700,00	12.000,00	7.344,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	5.225,33
** - Transferaufwendungen	€ 9.700,00	12.000,00	12.569,33
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.700,00	1.400,00	1.705,12
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 20.400,00	22.000,00	21.881,88
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 20.400,00	22.000,00	3.310,88
** + Finanzerträge	€ -26.300,00	-28.800,00	-29.176,94
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -26.300,00	-28.800,00	-29.176,94
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -5.900,00	-6.800,00	-25.866,06
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -5.900,00	-6.800,00	-25.866,06

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 5.900 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Rudolf Volland Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-3.400	-3.600	-4.268
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-22.900	-25.200	-25.631
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-26.300	-28.800	-29.899
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	9.000	8.600	7.607
12 - Transferauszahlungen	9.700	12.000	17.574
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	18.800	20.700	25.278
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-7.500	-8.100	-4.621
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-90.000	-140.000	-225.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-90.000	-140.000	-225.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	95.900	146.800	359.958
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	95.900	146.800	359.958
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	5.900	6.800	134.958
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-1.600	-1.300	130.337
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-1.600	-1.300	130.337
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-194.232
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-1.600	-1.300	-63.894
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-1.600	-1.300	-63.894

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Rudolf Volland Stiftung

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass des 2001 verstorbenen Nürnberger Textilkaufmanns Rudolf Leonhard Volland wurde 2002 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Rudolf Volland Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen ist in Wertpapieren angelegt.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Es fallen 2023 wie im Vorjahr keine sonstigen ordentlichen Erträge an.

Die Finanzerträge in Höhe von 26.300 € liegen mit 2.500 € unter dem Vorjahresbetrag von 28.800 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 9.000 € um 400 € über dem Wert des Vorjahres (8.600 €), das insbesondere durch die Einführung der Umsatzbesteuerung der Aufwendungen für die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung nach § 2 b UStG bedingt ist.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich auf 1.700 € (2022: 1.400 €). Dies ist auf die höheren sonstigen Rückstellungen wie Drohverlustrückstellungen und Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV nach § 74 KommHV zurückzuführen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit insgesamt 9.700 € um 2.300 € unter dem Vorjahresansatz (12.000 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird ein Gewinn in Höhe von 5.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 90.000 € zur Rückzahlung fällig (Vorjahr: 140.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 240900 Leo und Trude Denecke Stiftung

Die rechtsfähige Leo und Trude Denecke Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen bei der Arbeit nach den Prinzipien der Palliativmedizin, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Leo-u. Trude-Denecke-Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen nach Stiftungszweck

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	3,77	4,03	6,53
Eigenkapital der Stiftung	€	342.100	327.400	332.803
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	12.900	13.200	21.716

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	4.600	4.700	5.741
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	13.800	14.100	17.222
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	4.600	4.700	5.741

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	107,78	100,74	108,02
Anlagevermögen	€	317.400	325.000	308.107

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	203.900	181.800	203.930
-----------------------------	---	---------	---------	---------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-95,46
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -19.600,00	-18.800,00	-16.600,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-4.306,70
*** = Ordentliche Erträge	€ -19.600,00	-18.800,00	-21.002,16
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 8.700,00	7.700,00	3.017,85
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 2.500,00	2.100,00	2.144,49
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 8.300,00	8.500,00	15.960,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-5.029,54
** - Transferaufwendungen	€ 8.300,00	8.500,00	10.930,46
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.800,00	1.700,00	1.373,00
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 18.800,00	17.900,00	15.321,31
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -800,00	-900,00	-5.680,85
** + Finanzerträge	€ -3.800,00	-3.800,00	-4.366,50
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -3.800,00	-3.800,00	-4.366,50
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -4.600,00	-4.700,00	-10.047,35
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -4.600,00	-4.700,00	-10.047,35

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 4.600 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Leo und Trude Denecke Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-95
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.600	-18.800	-16.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-600	-200	-703
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-3.200	-3.600	-3.811
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-23.400	-22.600	-21.209
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	8.700	7.700	3.503
12 - Transferauszahlungen	8.300	8.500	5.955
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.300	1.200	1.120
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	18.300	17.400	10.578
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-5.100	-5.200	-10.631
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-20.000	-23.000	-37.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-20.000	-23.000	-37.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	24.600	27.700	42.049
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	24.600	27.700	42.049
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	4.600	4.700	5.049
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-500	-500	-5.582
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	7.500
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-500	-500	1.918
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-205.848
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-500	-500	-203.930
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-500	-500	-203.930

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Leo und Trude Denecke Stiftung

1. Allgemeines

Frau Trude Denecke errichtete 2004 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Leo und Trude Denecke Stiftung. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren. Frau Trude Denecke ist 2016 verstorben und hinterlässt der Stiftung Teile ihres Nachlasses unter anderem eine Immobilie in Fürth.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2023 fallen privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 19.600 € (Vorj. 18.800 €) an. Es handelt sich hierbei um die Miet- und Pachterträge der Immobilie Nürnberger Str. 28 in Fürth.

Die Finanzerträge liegen mit 3.800 € auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 8.700 € um 1.000 € über dem Ansatz des Vorjahres. Die Steigerung ergibt sich hauptsächlich beim Gebäudeunterhalt und den Aufwendungen für die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung durch die Einführung der Umsatzbesteuerung nach § 2 b UStG.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 100 € auf 1.800 € gegenüber dem Vorjahr.

Im Jahr 2023 sind 8.300 € Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) als Zweckausrichtung geplant und damit 200 € weniger als im Vorjahr.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 4.600 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 20.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 23.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241000 Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung

Die rechtsfähige Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Ausbildung von blinden und sehbehinderten jungen Menschen in Nürnberg an den Berufsfachschulen des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Max/Rosemarie Hübschmann Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Berufsfachschulen des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,18	1,07	0,70
Eigenkapital der Stiftung	€	56.000	56.200	55.724
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	100	600	392

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	67	233	204
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	200	700	612
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	100	200	204

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	107,08	102,93	107,08
Anlagevermögen	€	52.300	54.600	52.038

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	3.600	3.000	3.615
-----------------------------	---	-------	-------	-------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-984,25
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-984,25
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 200,00	100,00	99,56
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 200,00	100,00	99,56
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	400,00	2.200,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-1.691,85
** - Transferaufwendungen	€ 0,00	400,00	508,15
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 200,00	200,00	83,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 400,00	700,00	691,01
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 400,00	700,00	-293,24
** + Finanzerträge	€ -500,00	-900,00	-795,09
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -500,00	-900,00	-795,09
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -100,00	-200,00	-1.088,33
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -100,00	-200,00	-1.088,33

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 100 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-500	-900	-989
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-500	-900	-989
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	200	100	100
12 - Transferauszahlungen	0	400	2.200
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	300	600	2.396
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-200	-300	1.407
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	-12.000	-42.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	-12.000	-42.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	100	12.200	42.062
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	100	12.200	42.062
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	100	200	62
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-100	-100	1.469
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-100	-100	1.469
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-5.084
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-100	-100	-3.615
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-100	-100	-3.615

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung

1. Allgemeines

Frau Rosemarie Hübschmann errichtete 2005 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 500 € ergibt sich eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um 400 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 200 € um 100 € über dem Planansatz des Vorjahres. Dabei handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, die durch die Einführung der Umsatzbesteuerung im Jahr 2023 nach § 2 b UStG besteuert werden müssen.

In 2023 liegen die sonstige ordentliche Aufwendungen mit 200 € auf gleichem Niveau wie im Vorjahr.

Die Planungen ergaben, dass keine Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in 2023 ausbezahlt werden können (Vorjahr 400 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig (2022: 12.000 €). Der erwirtschaftete Gewinn in Höhe von 100 € wird in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241100 Frieda u. Helmut Schweimer-Stiftung

Die rechtsfähige Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe und die Förderung der Tierhilfe und des Tierschutzes, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9204000010 Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: SOS Kinderdorf e.V., Tierschutzverein Nürnberg-Fürth und Umgebung e. V.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,98	1,07	-0,57
Eigenkapital der Stiftung	€	879.600	891.400	873.020
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	8.600	9.500	-4.977

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt = 30% des Überschusses	€	3.000	3.240	3.300
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	10.000	10.800	10.999
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	3.400	3.200	2.895

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	101,56	100,24	101,58
Anlagevermögen	€	866.100	889.300	859.464

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	17.900	500	17.922
-----------------------------	---	--------	-----	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-3.600,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-3.600,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 1.800,00	1.600,00	1.526,34
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 1.800,00	1.600,00	1.526,34
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 5.200,00	6.300,00	8.540,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-1.756,78
** - Transferaufwendungen	€ 5.200,00	6.300,00	6.783,22
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.500,00	1.400,00	1.403,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 8.500,00	9.300,00	9.712,86
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 8.500,00	9.300,00	6.112,86
** + Finanzerträge	€ -11.900,00	-12.500,00	-12.608,35
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -11.900,00	-12.500,00	-12.608,35
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -3.400,00	-3.200,00	-6.495,49
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -3.400,00	-3.200,00	-6.495,49

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 3.400 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Frieda u. Helmut Schweimer-Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-11.900	-12.500	-12.868
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-11.900	-12.500	-12.868
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	1.800	1.600	1.526
12 - Transferauszahlungen	5.200	6.300	4.450
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	200	200	116
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	7.200	8.100	6.093
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-4.700	-4.400	-6.775
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	-100.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	0	-100.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	3.400	3.200	110.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	3.400	3.200	110.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	3.400	3.200	10.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-1.300	-1.200	3.225
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-1.300	-1.200	3.225
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-21.147
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-1.300	-1.200	-17.922
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-1.300	-1.200	-17.922

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung

1. Allgemeines

Herr Helmut Schweimer errichtete 2006 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung mit einem Grundstockvermögen in Höhe von 100.000 €. Im selben Jahr brachte der Stifter das Mietwohngebäude Brückenstr. 8 als Zustiftung ein. Nach dem Ableben des Stifters im Jahr 2014 musste das Objekt verkauft werden. Der Verkaufserlös, aus dem Ende 2016 erfolgten Verkaufes, wurde in Wertpapieren angelegt.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 11.900 € sinken um 600 € gegenüber dem Vorjahr mit 12.500 €.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen in Höhe von 1.800 € mit 200 € über dem Ansatz des Vorjahres (1.600 €). Es handelt sich hier um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, die durch die Einführung der Umsatzbesteuerung im Jahr 2023 nach § 2 b UStG besteuert werden müssen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.500 € ergibt sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 100 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit einem Betrag von 5.200 € um 1.100 € unter dem Vorjahresansatz.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 3.400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

Im Jahr 2023 werden wie im Vorjahr keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig. Der erwirtschaftete Jahresgewinn mit 3.400 € wird in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241200 Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard

Die rechtsfähige Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe.

Leistungen

9204000010 Fischer-Schwanhäußer u. Schönfelder St.

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen:

Einrichtungen der Jugendhilfe, Volks- und Berufsbildung; Kinder und Jugendliche nach Stiftungszweck

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,35	1,69	4,24
Eigenkapital der Stiftung	€	141.500	136.200	139.183
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	500	2.300	5.902

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	367	933	892
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	1.100	2.800	2.677
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	400	1.700	1.719

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	104,27	100,30	104,11
Anlagevermögen	€	135.700	135.800	133.688

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	24.400	28.000	24.419
-----------------------------	---	--------	--------	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-10.100,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-3.238,77
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-13.338,77
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 200,00	100,00	145,37
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 200,00	100,00	145,37
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 100,00	400,00	9.600,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	729,40
** - Transferaufwendungen	€ 100,00	400,00	10.329,40
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 700,00	600,00	583,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 1.000,00	1.100,00	11.058,07
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 1.000,00	1.100,00	-2.280,70
** + Finanzerträge	€ -1.400,00	-3.000,00	-2.906,13
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -1.400,00	-3.000,00	-2.906,13
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -400,00	-1.900,00	-5.186,83
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -400,00	-1.900,00	-5.186,83

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 400 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-4.100
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-100	-100	-33
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.300	-2.900	-2.696
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-1.400	-3.000	-6.829
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	200	100	145
12 - Transferauszahlungen	100	400	13.971
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	400	600	14.213
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-1.000	-2.400	7.384
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-34.000	0	-21.503
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-34.000	0	-21.503
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	34.400	1.700	22.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	34.400	1.700	22.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	400	1.700	497
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-600	-700	7.880
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-600	-700	7.880
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-32.299
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-600	-700	-24.419
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-600	-700	-24.419

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung **Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung**

1. Allgemeines

Herr Gebhard Schönfelder errichtete 2016 mit einem Grundstockvermögen von 125.000 € die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung. An der Stiftung beteiligen sich auch die Kinder von Frau Ursula-Fischer-Schwanhäußer, Frau Carolin und Herr Tobias Fischer sowie Frau Nina Heger.

Die Stiftung soll die Früherziehung der Kinder von sogenannten bildungsfernen Familien unterstützen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 1.400 € liegen mit 1.600 € unter dem Niveau des Vorjahres (3.000 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 200 €. Dabei handelt es sich ausschließlich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 700 €. Im Vergleich zu 2022 mit 600 € ergibt sich eine Erhöhung um 100 € bei der Zuführung zu Rückstellungen für die Prüfungsgebühren des BKPV.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) verringern sich von 400 € auf 100 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere in Höhe von 34.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 0 €). Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 241300 Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Die rechtsfähige Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, von Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen und Anstalten.

Leistungen

9204000010 Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Einrichtungen, die den Stiftungszweck fördern.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragsbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,22	1,48	0,11
Eigenkapital der Stiftung	€	7.748.800	7.815.400	7.677.597
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	94.700	115.700	8.556

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	32.067	39.067	37.673
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	96.200	117.200	113.018
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	32.100	39.100	37.673

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	102,75	102,37	102,36
Anlagevermögen	€	7.541.400	7.634.400	7.500.778

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	185.100	48.200	185.111
-----------------------------	---	---------	--------	---------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-2.000,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -75.700,00	-73.200,00	-70.324,23
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Ordentliche Erträge	€ -75.700,00	-73.200,00	-72.324,23
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 45.000,00	33.300,00	31.287,36
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 8.700,00	7.500,00	7.260,95
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 15.300,00	15.300,00	15.319,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 62.600,00	76.600,00	95.082,05
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-19.458,53
** - Transferaufwendungen	€ 62.600,00	76.600,00	75.623,52
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.400,00	4.200,00	2.237,56
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 124.300,00	129.400,00	124.467,44
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 48.600,00	56.200,00	52.143,21
** + Finanzerträge	€ -80.700,00	-95.300,00	-92.075,89
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -80.700,00	-95.300,00	-92.075,89
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -32.100,00	-39.100,00	-39.932,68
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	2.260,05
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -32.100,00	-39.100,00	-37.672,63

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 32.100 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-2.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-75.700	-73.200	-1.560
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-70.000	-80.400	-74.836
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-10.700	-14.900	-9.968
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-156.400	-168.500	-88.364
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	45.000	33.300	7.983
12 - Transferauszahlungen	62.600	76.600	66.454
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	300	3.200	848
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	107.900	113.100	75.285
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-48.500	-55.400	-13.079
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	0	0
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	32.100	39.100	1.400.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	32.100	39.100	1.400.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	32.100	39.100	1.400.000
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-16.400	-16.300	1.386.921
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-16.400	-16.300	1.386.921
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-1.572.032
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-16.400	-16.300	-185.111
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-16.400	-16.300	-185.111

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung

1. Allgemeines

Herr Eberhard Bauer hat 2017 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren, liquiden Mitteln sowie einem Wohn- und Geschäftshaus in der Gebhardstr. 7 in Fürth und einer Eigentumswohnung in der Moststr. 31 in Fürth. Herr Eberhard Bauer ist im Frühjahr 2019 verstorben. Aus dessen Nachlass wurden Wertpapiere und Barmittel in das Grundstockvermögen überführt. Zusätzlich wurde durch eine Zustiftung das Grundstockvermögen erhöht.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen 75.700 € (2022: 73.200 €). Es handelt sich hierbei um Miet- und Pachterträge aus der Vermietung von Immobilien.

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 80.700 € (2022: 95.300 €) ist eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr um 14.600 € zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen auf 45.000 € (2022: 33.300 €). Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für die Gebäude und Grundstücksbewirtschaftung dem Gebäudeunterhalt von insgesamt 29.100 € (2022: 19.500 €), sowie um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung von 8.700 € (2022: 7.500 €) und die Erstattung an private Unternehmen mit 6.800 € (2022: 5.800 €). Die Grabpflege reduziert sich auf 400 € (2022: 500 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen reduzieren sich auf 1.400 € (Vorjahr: 4.200 €). Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen für die Prüfungsgebühren des BKPV (1.100 €), die Grundsteuer (100 €) sowie um Bankspesen mit 200 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 62.600 € liegen um 14.000 € unter dem Vorjahresansatz von 76.600 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 32.100 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig. Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 241400 Alfred Golombek Stiftung

Die rechtsfähige Alfred Golombek Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Menschen mit endogener Psychose und die Erforschung dieser Krankheit.

Leistungen

9204000010 Alfred Golombek Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Bedürftige nach Stiftungszweck, Forschungseinrichtungen

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,63	0,87	-2,58
Eigenkapital der Stiftung	€	457.400	472.900	455.024
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	2.900	4.100	-11.733

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	1.033	1.433	1.737
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	3.100	4.300	5.210
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	1.000	1.400	1.737

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	109,95	105,79	110,02
Anlagevermögen	€	416.000	447.000	413.602

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	46.400	2.200	46.384
-----------------------------	---	--------	-------	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	0,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 800,00	700,00	642,99
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 800,00	700,00	642,99
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 1.900,00	2.700,00	0,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	3.273,18
** - Transferaufwendungen	€ 1.900,00	2.700,00	3.273,18
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 300,00	300,00	283,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 3.000,00	3.700,00	4.199,47
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 3.000,00	3.700,00	4.199,47
** + Finanzerträge	€ -4.000,00	-5.100,00	-5.936,06
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -4.000,00	-5.100,00	-5.936,06
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -1.000,00	-1.400,00	-1.736,59
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -1.000,00	-1.400,00	-1.736,59

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.000 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Alfred Golombek Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-600	-800	-736
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-3.400	-4.300	-4.503
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-4.000	-5.100	-5.239
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	800	700	643
12 - Transferauszahlungen	1.900	2.700	0
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	2.800	3.500	739
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-1.200	-1.600	-4.500
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	-80.000	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	-80.000	0
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	1.000	81.400	219.965
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	1.000	81.400	219.965
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	1.000	1.400	219.965
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-200	-200	215.465
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-200	-200	215.465
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-261.848
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-200	-200	-46.384
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-200	-200	-46.384

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Alfred Golombek Stiftung

1. Allgemeines

Der Stifter, Herr Prof. Dipl.-Ing. Alfred Golombek, der selbst an endogener Psychose litt, hat verfügt, dass die Stiftung als Erbin seines gesamten Vermögens dazu bestimmt sein soll, Menschen, die an derselben Krankheit wie er leiden, zu helfen und die Erforschung dieser Krankheit zu fördern. Die Stiftung wurde 1998 gegründet mit dem Grundstockvermögen von derzeit 455.000 €.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen des Haushaltsplanes 2023:

Im Planjahr fallen die Finanzerträge mit einer Höhe von 4.000 € um 1.100 € geringer aus als im Vorjahr (2022: 5.100 €).

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 800 € handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, welche sich im Vergleich zum Vorjahr um 100 € erhöht.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 300 €. Hierbei handelt es sich um die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV und Bankspesen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen mit 1.900 € um 800 € unter dem Vorjahresansatz.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 1.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden keine Wertpapiere Rückzahlung fällig (Vorjahr 80.000). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 241500 Stiftung Lompa

Die rechtsfähige Stiftung Lompa wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von jungen Menschen im Rahmen der Erziehung, Bildung sowie auf ihrem Lebens- und Berufsweg einschließlich der Studentenhilfe in Nürnberg und im Landkreis Nürnberger Land.

Leistungen

9204000010 Stiftung Lompa

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen:

Kinder und junge Menschen nach Stiftungszweck, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe für Projekte und Maßnahmen nach Stiftungszweck

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,52	0,74	2,26
Eigenkapital der Stiftung	€	422.800	416.800	420.937
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	2.200	3.100	9.522

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	800	1.100	1.584
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	2.400	3.300	4.752
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	800	1.100	1.584

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	106,15	103,35	103,93
Anlagevermögen	€	398.300	403.300	405.006

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	27.400	21.000	27.442
-----------------------------	---	--------	--------	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-16.000,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -10.000,00	-9.500,00	-10.080,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-2.236,50
*** = Ordentliche Erträge	€ -10.000,00	-9.500,00	-28.316,50
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 6.200,00	5.000,00	4.782,19
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 700,00	600,00	609,58
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 4.300,00	4.300,00	4.249,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 1.400,00	2.000,00	23.800,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	2.500,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-7.332,09
** - Transferaufwendungen	€ 1.400,00	2.000,00	18.967,91
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 400,00	400,00	319,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 12.300,00	11.700,00	28.318,40
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 2.300,00	2.200,00	1,90
** + Finanzerträge	€ -3.100,00	-3.300,00	-3.822,36
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -3.100,00	-3.300,00	-3.822,36
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -800,00	-1.100,00	-3.820,46
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -800,00	-1.100,00	-3.820,46

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 800 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Stiftung Lompa

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-16.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.000	-9.500	-6.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-2.000	-2.200	-2.555
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.100	-1.100	-1.275
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-13.100	-12.800	-25.830
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	6.200	5.000	610
12 - Transferauszahlungen	1.400	2.000	23.800
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	200	200	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	7.800	7.200	24.506
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-5.300	-5.600	-1.324
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	-40.000	-15.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	-40.000	-15.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	800	41.100	15.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	800	41.100	15.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	800	1.100	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-4.500	-4.500	-1.324
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-4.500	-4.500	-1.324
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-26.118
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-4.500	-4.500	-27.442
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-4.500	-4.500	-27.442

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung **Stiftung Lompa**

1. Allgemeines

Frau Christa und Herr Prof. Norbert Lompa haben 2019 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende allgemeine Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus Wertpapieren im Wert von ca. 100.000 €, liquiden Mitteln von 55.000 € sowie einer vermieteten Eigentumswohnung in 91207 Lauf.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betragen 10.000 € im Vorjahr 9.500 €. Es handelt sich hierbei um Mieterträge.

Im Jahr 2023 fallen Finanzerträge in einer Höhe von 3.100 € (2022: 3.300 €) an.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 6.200 € erhöhen sich um 1.200 € gegenüber dem Vorjahr, aufgrund des höheren Aufwandes für die Gebäudebewirtschaftung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen wie im Vorjahr 400 €. Es handelt sich um die Prüfungsgebühren des BKPV und die Bankspesen.

Die Abschreibungen liegen bei 4.300 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) verringern sich zum Vorjahr um 600 € auf 1.400 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 800 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden keine Wertpapiere (Vorjahr 40.000 €) zur Rückzahlung fällig. Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 241600 Hehl Stiftung

Die rechtsfähige Hehl Stiftung wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Menschen aus sozial schwachen Schichten und fördert Kunst und Kultur in Nürnberg.

Leistungen

9204000010 Hehl Stiftung

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen:

Junge Menschen nach Stiftungszweck, Einrichtungen auf dem Gebiet der bildenden und darstellenden Kunst, Theaterprojekte, Tanzproduktionen und Kunstausstellungen nach Stift

Globalziele:

Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	1,49	1,24	1,05
Eigenkapital der Stiftung	€	983.300	981.700	973.407
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	14.600	12.200	10.189

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	4.933	4.133	4.651
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	14.800	12.400	13.954
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	4.900	4.100	4.861

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	101,59	106,57	101,48
Anlagevermögen	€	967.900	921.200	959.203

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	14.600	2.100	14.581
-----------------------------	---	--------	-------	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-14.910,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-14.910,00
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 1.000,00	800,00	759,06
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 1.000,00	800,00	759,06
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 4.900,00	4.900,00	4.350,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 4.800,00	4.900,00	4.100,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	1.393,78
** - Transferaufwendungen	€ 9.700,00	9.800,00	9.843,78
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 300,00	300,00	283,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 11.000,00	10.900,00	10.886,14
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 11.000,00	10.900,00	-4.023,86
** + Finanzerträge	€ -15.900,00	-15.900,00	-14.796,74
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -15.900,00	-15.900,00	-14.796,74
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -4.900,00	-5.000,00	-18.820,60
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-950,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -4.900,00	-5.000,00	-19.770,60

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 4.900 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Hehl Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-2.500	-2.100	-2.799
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-13.400	-13.800	-8.495
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-15.900	-15.900	-11.293
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	1.000	800	759
12 - Transferauszahlungen	9.700	9.800	7.350
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	10.800	10.700	8.205
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-5.100	-5.200	-3.088
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-100.000	-200.000	-100.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-100.000	-200.000	-100.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	104.900	205.000	695.039
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	104.900	205.000	695.039
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	4.900	5.000	595.039
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-200	-200	591.951
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-200	-200	591.951
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-606.532
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-200	-200	-14.581
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-200	-200	-14.581

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Hehl Stiftung

1. Allgemeines

Herr Klaus Hehl hat sich getreu dem Motto „Reichtum verpflichtet“ dazu entschieden, eine gemeinnützige Stiftung zu gründen, die im Oktober 2019 durch die Regierung Mittelfranken anerkannt wurde.

Die Stiftung gewährt Stipendien und Ausbildungsbeihilfen an junge Menschen aus sozial schwachen Schichten und fördert Kunst und Kultur in Nürnberg.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Im Planjahr wird mit Finanzerträgen in Höhe von 15.900 € gerechnet (2022: 15.900 €).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen bei 1.000 € (Vorjahr: 800 €).
Es handelt sich um die Erstattung an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind ebenfalls analog dem Vorjahr in einer Höhe von 300 € geplant. Es handelt sich dabei um die Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV und den Aufwendungen für Bankspesen/Geldverkehr.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) reduzieren sich leicht um 100 € auf 9.700 € (2022: 9.800 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt wird der Gewinn in Höhe von 4.900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig (2022: 200.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.

Produkt: 241700 W. und I. Unger VSt

Die rechtsfähige Wolfram und Ilse Unger (Verbrauchsstiftung) wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Durchführung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß, bis zum vollständigen Verbrauch des Stiftungsvermögens erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kultur sowie Wissenschaft und Forschung. Insbesondere durch die Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie die Förderung der Wissenschaft und Forschung im Bereich der Geschichts-, Kultur- und Sozialwissenschaft.

Leistungen

9204000010 W.u.I. Unger Stiftung Verbrauchsstiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
<u>Zielgruppen:</u>	Konzertchöre, Museen und Ausstellungen in Nürnberg, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V., die Förderung Stadtarchiv Nürnberg und Staatsarchiv Nürnberg nach Stiftungszweck.		
<u>Globalziele:</u>	Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit bis zum Verbrauch des Grundstockvermögens laut Satzung zu sichern.		

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	0	1	76.099
-----------------------------	---	---	---	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ -7.000,00	-7.000,00	-6.024,85
*** = Ordentliche Erträge	€ -7.000,00	-7.000,00	-6.024,85
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 200,00	300,00	41,55
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 200,00	300,00	41,55
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 8.100,00	8.100,00	7.400,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	0,00
** - Transferaufwendungen	€ 8.100,00	8.100,00	7.400,00
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 300,00	300,00	283,30
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 8.600,00	8.700,00	7.724,85
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 1.600,00	1.700,00	1.700,00
** + Finanzerträge	€ -1.600,00	-1.700,00	-1.700,00
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -1.600,00	-1.700,00	-1.700,00
***** = Ordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	0,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ 0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es handelt sich um eine Verbrauchsstiftung mit einem geplanten Überschuss von 0 €, da eine Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung entfällt.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: W. und I. Unger Stiftung VsT.

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.600	-1.700	-1.700
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-1.600	-1.700	-1.700
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	200	300	42
12 - Transferauszahlungen	8.100	8.100	4.600
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	100	100	83
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	8.400	8.500	4.725
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	6.800	6.800	3.025
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	0	0
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	0	0	0
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	0	0	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	6.800	6.800	3.025
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	6.800	6.800	3.025
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-79.124
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	6.800	6.800	-76.099
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	6.800	6.800	-76.099

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2022 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)

1. Allgemeines

Frau Ilse Unger beschloss mit einem Teil des Nachlasses ihres verstorbenen Mannes und ehemaligen Stadtrats Wolfram Unger eine Verbrauchsstiftung ins Leben zu rufen. Die Stiftung wurde im Dezember 2019 von der Regierung Mittelfranken anerkannt.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kultur sowie Wissenschaft und Forschung.

Die Stiftung wird zunächst mit einem Verbrauchsvermögen von 200.000 € ausgestattet. Dieses wird innerhalb der nächsten 30 Jahre für die Erfüllung des Stiftungszwecks verbraucht.

Nach Ablauf der 30 Jahre wird die Stiftung aufgehoben.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Im Jahr 2023 fallen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen 7.000 € an. Dabei handelt es sich um die nach der Satzung aufzulösenden Beträge aus dem Verbrauchsvermögen.

Bei den Finanzerträgen wurde ein Betrag in Höhe von 1.600 € (2022: 1.700 €) geplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen mit 200 € die Aufwendungen für die Erstattung an die Stiftungsverwaltung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Rückstellungen für Prüfungsgebühren des BKPV sowie um die Aufwendungen für Bankspesen/Geldverkehr in einer Höhe von 300 €.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) betragen 8.100 € (2022: 8.100 €).

3. Stiftungsvermögen

Das Verbrauchsvermögen der Stiftung reduziert sich jährlich um 7.000 €.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig.

Produkt: 241800 Dr.E.u.E. Reichert-Stift.

Die rechtsfähige Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung wird als Sondervermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung/Unterstützung des gemeinnützigen Vereins „Altstadtfreunde Nürnberg e. V.“ bei dessen Projekten insbesondere Gebäudesanierungen, beim Kauf von Gebäuden, bei stadtbildpflegerische Maßnahmen von/an Gebäuden mit besonderer Bedeutung für die Stadt Nürnberg.

Leistungen

9204000010 Dr.E.u.E. Reichert-Stift.

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Verein Altstadtfreunde Nürnberg e. V.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und Ertrag bringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,02	0,00	0,04
Eigenkapital der Stiftung	€	1.240.700	0	1.237.544
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	200	0	538

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	267	0	5.671
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	800	0	17.012
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	200	0	5.671

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	102,84	0,00	153,42
Anlagevermögen	€	1.206.500	0	806.631

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	3.600	0	3.633
-----------------------------	---	-------	---	-------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -11.000,00	-10.600,00	-11.933,76
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-19.481,14
*** = Ordentliche Erträge	€ -11.000,00	-10.600,00	-31.414,90
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 25.100,00	5.800,00	6.345,97
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 700,00	100,00	618,19
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 1.800,00	1.500,00	1.778,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	5.300,00	30.000,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	-15.621,73
** - Transferaufwendungen	€ 0,00	5.300,00	14.378,27
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 1.500,00	1.100,00	1.497,33
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 28.400,00	13.700,00	23.999,57
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 17.400,00	3.100,00	-7.415,33
** + Finanzerträge	€ -17.600,00	-6.100,00	-10.813,02
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -17.600,00	-6.100,00	-10.813,02
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -200,00	-3.000,00	-18.228,35
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-3.217,09
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -200,00	-3.000,00	-21.445,44

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 200 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftun

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000	-10.600	-6.354
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-5.000	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-12.600	-6.100	0
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-28.600	-16.700	-6.354
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	25.100	5.800	2.650
12 - Transferauszahlungen	0	5.300	0
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	900	900	71
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	26.000	12.000	2.721
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-2.600	-4.700	-3.633
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	0	0	0
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	200	3.000	0
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	200	3.000	0
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	200	3.000	0
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-2.400	-1.700	-3.633
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-2.400	-1.700	-3.633
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-2.400	-1.700	-3.633
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-2.400	-1.700	-3.633

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen allgemeinen Stiftung
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung

1. Allgemeines

Frau Elisabeth Reichert errichtete 2007 die Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung zur Rettung und Erhaltung der historischen Bausubstanz und der Stadtbildpflege der Stadt Nürnberg mit einem Grundstockvermögen von 500.000 €. Nach dem Ableben der Stifterin in 2017 wurde die Stiftung von dem gemeinnützigen Verein „Altstadtfreunde Nürnberg e.V.“ verwaltet und in 2021 in die Verwaltung durch die Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg übergeben.

Die Stiftung unterstützt ausschließlich Projekte des Vereins „Altstadtfreunde Nürnberg e.V.“

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Da die Stiftung erst ab dem 01.01.2021 von den Organen der Stadt Nürnberg nach den kommunalrechtlichen Vorschriften vertreten und verwaltet wird, gibt es für 2022 noch keine Planzahlen. Im Folgenden werden daher ausschließlich die Aufwands- und Ertragspositionen des Haushaltsplans 2023 kurz kommentiert:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen bei 11.000 €. Es handelt sich hierbei um Mieterträge für die Eigentumswohnung in München.

Im Jahr 2023 werden Finanzerträge in einer Höhe von 17.600 € erwirtschaftet.

Es fallen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 25.100 € an. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für die Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung in Höhe von 4.000 €, einer geplanten Sanierung im Gebäudeunterhalt von insgesamt 19.700 €, sowie um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung von 700 € und die Erstattung an private Unternehmen mit 700 €.

Die Abschreibungen für die Wohnung liegen bei 1.800 €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 1.500 €. Hierbei handelt es sich um die Bildung der Rückstellungen für die Prüfungsgebühren des BKPV und Bankspesen.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) liegen auf Grund einer geplanten Sanierung der ETW bei 0 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 200 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden keine Wertpapiere zur Rückzahlung fällig. Der erwirtschaftete Gewinn wird in Wertpapiere angelegt.

Rechtsfähige Stiftungen

C **Andere kommunale Stiftungen**

**(nicht kommunal verwaltete
Stiftungen)**

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung Stiftung</u>
250100	Friedrich Freiherr von Haller'sche For- schungsstiftung
250200	Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar - Stif- tung
250300	Bäume für Nürnberg Stiftung

Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben der Stiftungen (Produkte 112001 bis 112034, Produkte 230100 bis 230700 [KR 2301 bis 2307], Produkte 240100 bis 241800 [KR 2401 bis 2418], Produkte 250100 und 250200 [KR 2501 und 2502]) zu bewilligen, wenn sie aus Mitteln bzw. Rücklagen der Stiftungen gedeckt werden können (Stadtratsbeschluss vom 27.11.1985, Nr. 3).

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 17.11.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

7.3. Sonderhaushaltspläne 2023 für die anderen kommunalen Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die beiliegenden Sonderhaushaltspläne 2023 für die

Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung (Produkt 250100, KR 2501)
Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung (Produkt 250200, KR 2502).

Der Sonderhaushaltsplan der Bäume für Nürnberg Stiftung (Produkt 250300, KR 2503) dient lediglich zur Information. Er wird vom Stiftungsvorstand beschlossen.

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 23.11.2022


Marcus König
Oberbürgermeister


Marina Nagl
Schriftführerin

Sonderhaushaltspläne für die anderen kommunalen Stiftungen (nicht kommunal verwaltet) für das Haushaltsjahr 2023

Die Sonderhaushaltspläne der anderen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2023 werden wie folgt festgesetzt:

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	Dem Gesamtbetrag der Erträge von	Dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	und dem Saldo (Jahresergebnis) von
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung	26.500 €	20.700 €	5.800 €
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung	467.500 €	384.100 €	83.400 €
Bäume für Nürnberg Stiftung	3.100 €	2.200 €	900 €

	2. im Finanzhaushalt mit						
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	und einem Saldo von	und dem Saldo des Finanzhaushalts von			
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	b) aus Investitionstätigkeit						
	c) aus Finanzierungstätigkeit						
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung	a)	26.500 €	a)	18.500 €	a)	8.000 €	2.200 €
	b)	45.000 €	b)	50.800 €	b)	- 5.800 €	
	c)		c)		c)		
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar–Stiftung	a)	467.500 €	a)	337.400 €	a)	130.100 €	46.700 €
	b)	443.000 €	b)	526.400 €	b)	-83.400 €	
	c)		c)		c)		
Bäume für Nürnberg Stiftung	a)	3.100 €	a)	1.600 €	a)	1.500 €	600 €
	b)	33.000 €	b)	33.900 €	b)	- 900 €	
	c)		c)		c)		

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
der anderen kommunalen Stiftungen
- in 1 000 € -

Art	Stand 01.01.2022	Voraussicht- liche Zugänge 2022	Voraussicht- liche Abgänge 2022	Voraussicht- licher Stand 01.01.2023
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungs- stiftung	33	6	39	0
2. Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar – Stiftung	299	78	377	0
3. Bäume für Nürnberg Stiftung	6	1	7	0

Liste der Einzelmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der kommunalen, nicht kommunal verwalteten Stiftungen

Bei den Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen handelt es sich um Rückzahlungen fälliger Wertpapiere. Diese werden wieder reinvestiert und gemeinsam mit der gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage in Finanzanlagen angelegt. Zur Bildung und Höhe der Kapitalerhaltungsrücklage wird auf die Erläuterungen zur Planung in den Produktdatenblättern der einzelnen Stiftungen verwiesen.

Finanzanlagen			Ansatz 2023	Ansatz 2023	
Auftrag	Buchungs- kreis	Stiftung	Einzahlungen aus Verkauf Finanzanlagen SK: 55120003	Auszahlungen aus Kauf Finanzanlagen SK: 69922000	Differenz
20501010000W	2501	Haller'sche Forschungsstiftung	45.000,00 €	50.800,00 €	5.800,00 €
20501020000W	2502	Linnhuber-Saar-Stiftung	443.000,00 €	526.400,00 €	83.400,00 €
20501030000W	2503	Bäume für Nürnberg Stiftung	33.000,00 €	33.900,00 €	900,00 €
Summe			521.000,00 €	611.100,00 €	90.100,00 €

Produkt: 250100 Freiherr von Haller'sche Forschungsstift

Die rechtsfähige Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung in Nürnberg wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck, die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, die der Vertiefung der Kenntnis der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg und ihres Gebietes dienen, satzungsgemäß erfüllt.

Leistungen

9205000010 Freiherr von Haller'sche Forschungsstift

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Wissenschaftler, Forscher, etc. nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,84	1,01	1,42
Eigenkapital der Stiftung	€	1.790.400	1.777.000	1.778.173
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	15.100	17.900	25.282

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	5.767	6.433	6.944
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	17.300	19.300	20.833
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	5.800	6.400	6.944

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	101,91	101,38	101,87
Anlagevermögen	€	1.756.900	1.752.900	1.745.550

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	199.000	239.400	199.021
-----------------------------	---	---------	---------	---------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-12.548,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-12.548,00
** - Personalaufwendungen	€ 100,00	100,00	51,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 8.700,00	8.600,00	7.346,80
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 8.700,00	8.600,00	7.346,80
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 9.300,00	11.500,00	6.896,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	5.091,06
** - Transferaufwendungen	€ 9.300,00	11.500,00	11.987,06
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.600,00	1.800,00	2.385,11
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 20.700,00	22.000,00	21.769,97
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 20.700,00	22.000,00	9.221,97
** + Finanzerträge	€ -26.500,00	-28.400,00	-28.564,41
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -26.500,00	-28.400,00	-28.564,41
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -5.800,00	-6.400,00	-19.342,44
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-150,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -5.800,00	-6.400,00	-19.492,44

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 5.800 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Freiherr von Haller'sche Forschungstift

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-4.000	-1.700	-2.717
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-22.500	-26.700	-25.271
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-26.500	-28.400	-27.989
9 - Personalauszahlungen	100	100	51
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	8.700	8.600	7.347
12 - Transferauszahlungen	9.300	11.500	86.320
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	400	400	346
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	18.500	20.600	94.064
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-8.000	-7.800	66.075
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-45.000	-210.000	-105.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-45.000	-210.000	-105.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	50.800	216.400	319.985
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	50.800	216.400	319.985
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	5.800	6.400	214.985
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-2.200	-1.400	281.060
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-2.200	-1.400	281.060
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-480.080
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-2.200	-1.400	-199.021
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-2.200	-1.400	-199.021

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung

1. Allgemeines

Friedrich Freiherr Haller von Hallerstein hinterließ 1944 sein gesamtes Vermögen, darunter wertvolle Sammlungen und Bücher, der Stadt Nürnberg. Von einem Teil dieses Vermögens wurde auf seinen Wunsch die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige Stiftung als Forschungsstiftung über die Reichsstadt Nürnberg errichtet.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Bei den Finanzerträgen in Höhe von 26.500 € (2022: 28.400 €) ist eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr um 1.900 € zu verzeichnen.

Die passiven Personalaufwendungen bleiben mit 100 € auf dem Niveau des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der Beiratsmitglieder.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 8.700 € um 100 € über dem Vorjahresansatz von 8.600 €. Hierbei handelt es sich um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich auf 2.600 € (2022: 1.800 €). Die Zuführung zu den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 2.200 € erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr (1.400 €). Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für Prüfungen des BKPV sowie für drohende Verluste aus über pari gekauften Wertpapieren. In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind zudem die Aufwendungen für Mitgliedschaften (300 €) und Bankspesen (100€) analog dem Vorjahr enthalten.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 9.300 € liegen unter dem Vorjahresansatz von 11.500 €.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 5.800 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 45.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 210.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 250200 Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stift.

Die rechtsfähige Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Vereins der Altstadtfreunde Nürnberg e.V. und wissenschaftlicher Arbeiten, die der Vertiefung der Kenntnis der Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg und ihres Gebietes dienen.

Leistungen

9205000010 Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar - Stift

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
<u>Zielgruppen:</u>	Verein Altstadtfreunde Nürnberg e.V., Wissenschaftler, Forscher, etc. nach Stiftungszweck		
<u>Globalziele:</u>	Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.		

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	2,91	2,80	3,57
Eigenkapital der Stiftung	€	8.472.300	8.346.800	8.310.392
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	246.100	233.300	296.789

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	83.367	78.533	90.804
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	250.100	235.600	272.413
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	83.400	78.500	90.804

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	104,66	101,65	103,73
Anlagevermögen	€	8.095.400	8.211.700	8.011.761

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	510.200	224.200	510.178
-----------------------------	---	---------	---------	---------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ -417.400,00	-409.000,00	-409.004,61
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	-450,52
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-33.604,60
*** = Ordentliche Erträge	€ -417.400,00	-409.000,00	-443.059,73
** - Personalaufwendungen	€ 100,00	100,00	51,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 173.400,00	182.100,00	141.265,80
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 29.900,00	27.800,00	25.173,46
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 42.900,00	42.800,00	42.831,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zusschuss Einzelpers/Einri.)	€ 162.700,00	154.800,00	143.803,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	34.206,22
** - Transferaufwendungen	€ 162.700,00	154.800,00	178.009,22
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 5.000,00	2.700,00	4.797,66
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 384.100,00	382.500,00	366.954,68
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ -33.300,00	-26.500,00	-76.105,05
** + Finanzerträge	€ -50.100,00	-52.000,00	-49.994,61
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -50.100,00	-52.000,00	-49.994,61
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -83.400,00	-78.500,00	-126.099,66
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	1.690,81
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -83.400,00	-78.500,00	-124.408,85

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 83.400 €, der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stift.

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-417.400	-409.000	-249.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-7.900	-6.600	-5.833
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-42.200	-45.400	-46.770
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-467.500	-461.000	-301.603
9 - Personalauszahlungen	100	100	51
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	173.400	182.100	25.173
12 - Transferauszahlungen	162.700	154.800	155.288
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.200	600	96
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	337.400	337.600	180.609
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-130.100	-123.400	-120.994
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	0
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-443.000	-238.000	-573.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-443.000	-238.000	-573.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	526.400	316.500	902.916
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	526.400	316.500	902.916
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	83.400	78.500	329.916
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-46.700	-44.900	208.922
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-46.700	-44.900	208.922
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-719.100
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-46.700	-44.900	-510.178
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-46.700	-44.900	-510.178

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung

1. Allgemeines

Aus dem Nachlass der 2003 verstorbenen Hedwig Linnhuber wurde 2004 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung errichtet. Das Grundstockvermögen besteht aus jeweils zwei Mietwohnhäusern in München (Baaderstraße 76, Humboldtstraße 17) und Nürnberg (Bönerstraße 5, Schonerstraße 10), einem Wochenendhaus in Hüttenbach – Simmelsdorf sowie Wertpapieren und Barvermögen.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 417.400 € liegen um 8.400 € über dem Vorjahresansatz (409.000 €). Es handelt sich hierbei um Miet- und Pächterträge.

Die Finanzerträge in Höhe von 50.100 € (2022: 52.000 €) reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr.

Die passiven Personalaufwendungen bleiben mit 100 € auf dem Niveau des Vorjahres. Es handelt sich hierbei um Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der Stiftungsratsmitglieder.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 173.400 € um 8.700 € unter dem Vorjahresansatz von 182.100 €. Hierin enthalten sind insbesondere die Aufwendungen für die Gebäude in Höhe von insgesamt 120.900 € (2022: 133.000 €), Grabpflegegebühren (200 €) sowie die Erstattungen an die Hausverwaltungen in Höhe von 22.400 € (2022: 21.100 €) und an die Stiftungsverwaltung von 29.900 € (2022: 27.800 €).

Die Abschreibungen betragen 42.900 € (Vorjahr: 42.800 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen auf 5.000 € (2022: 2.700 €). In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Bildung der Rückstellungen für drohende Verluste sowie für die Prüfungsgebühren des BKPV in Höhe von 3.800 € (2022: 2.100 €) und Bankspesen in Höhe von 1.200 € (2022: 1.200 €) enthalten.

Die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) in Höhe von 162.700 € steigen um 7.900 € im Vergleich zum Vorjahr (2022: 154.800 €).

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 83.400 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere im Nennwert von 443.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 238.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapiere angelegt.

Produkt: 250300 Bäume für Nürnberg Stiftung

Die rechtsfähige Bäume für Nürnberg Stiftung wird als Sonderhaushalt der Stadt Nürnberg verwaltet. Neben der Verwaltung des Grundstockvermögens und der Erledigung des Rechnungswesens wird der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt. Zweck der Stiftung ist die Schaffung und Pflege von Grün im öffentlichen Raum des Stadtgebietes Nürnberg, insbesondere die Neupflanzung und Pflege von Straßenbäumen sowie Öffentlichkeitsarbeit und umweltpädagogische Maßnahmen zu diesem Thema.

Leistungen

9205000010 Bäume für Nürnberg Stiftung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Institutionen nach Stiftungszweck.

Globalziele: Das Vermögen der Stiftung soll wirtschaftlich, nachhaltig und ertragbringend verwaltet werden, um eine größtmögliche Ausrichtung zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu gewährleisten und den Erhalt der Gemeinnützigkeit zu sichern.

Produktgrundkennzahlen:

Ziel 1: EK-Rentabilität der Stiftung

EK-Rentabilität der Stiftung	%	0,43	0,47	4,74
Eigenkapital der Stiftung	€	209.900	211.500	207.965
bereinigtes Jahresergebnis der Stiftung (EK-Rentabilität)	€	900	1.000	9.861

Ziel 2: Kapitalerhalt

maximal möglicher Kapitalerhalt	€	933	967	1.058
bereinigtes Jahresergebnis d. Stiftung f. Kapitalerhalt (AO)	€	2.800	2.900	3.174
tatsächlicher Kapitalerhalt	€	900	1.000	1.058

Ziel 3: Anlagendeckungsgrad rd 100 Prozent

Anlagendeckungsgrad rd. 100 Prozent	%	106,01	104,24	106,06
Anlagevermögen	€	198.000	202.900	196.087

Ziel 4: aktueller Kassenbestand > 0

Aktueller Kassenbestand > 0	€	80.800	63.400	80.788
-----------------------------	---	--------	--------	--------

Finanzen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Teilergebnishaushalt			
** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	€ 0,00	0,00	-27.934,90
** + Ert. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	€ 0,00	0,00	0,00
** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	€ 0,00	0,00	0,00
** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	€ 0,00	0,00	0,00
** + Sonstige ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-2.359,00
*** = Ordentliche Erträge	€ 0,00	0,00	-30.293,90
** - Personalaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Versorgungsaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
** - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	€ 200,00	100,00	90,38
davon 62520100 Erstattungen Stiftungsverwaltung	€ 200,00	100,00	90,38
** - Planmäßige Abschreibungen	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung Stiftungsgaben	€ 0,00	0,00	0,00
63123810 Ausrichtung (Stipendien)	€ 0,00	0,00	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	€ 0,00	0,00	30.740,00
63920000 Zuführ./Aufl. Rückstellung Zweckausricht	€ 0,00	0,00	8.499,77
** - Transferaufwendungen	€ 0,00	0,00	39.239,77
** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	€ 2.000,00	2.000,00	1.294,66
*** = Ordentliche Aufwendungen	€ 2.200,00	2.100,00	40.624,81
**** = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	€ 2.200,00	2.100,00	10.330,91
** + Finanzerträge	€ -3.100,00	-3.100,00	-3.348,03
** - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€ 0,00	0,00	0,00
*** = Finanzergebnis	€ -3.100,00	-3.100,00	-3.348,03
***** = Ordentliches Ergebnis	€ -900,00	-1.000,00	6.982,88
*** = Außerordentliches Ergebnis	€ 0,00	0,00	-10.400,00
***** = Ergebnis des Teilhaushalts	€ -900,00	-1.000,00	-3.417,12

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 900 € der beim Jahresabschluss im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen ist.

Ab 2023 sind die Leistungen der Stiftungsverwaltung für die rechtsfähigen allgemeinen Stiftungen und die rechtsfähigen anderen Kommunalen Stiftungen umsatzsteuerpflichtig. Damit erhöht sich der Erstattungsbetrag an Stk/3.

Finanzhaushalt: Bäume für Nürnberg Stiftung

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2022 €	RE 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-27.935
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-300	-200	-10.768
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.800	-2.900	-2.888
S1 = Einzahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 1 bis 8)	-3.100	-3.100	-41.590
9 - Personalauszahlungen	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	200	100	90
12 - Transferauszahlungen	0	0	34.140
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.400	1.400	798
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	1.600	1.500	35.028
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-1.500	-1.600	-6.562
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	0	0	-40
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-33.000	-10.000	-38.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-33.000	-10.000	-38.040
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	0	0	0
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	0	0	0
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	0	0	0
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	33.900	11.000	113.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	0	0	0
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	33.900	11.000	113.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	900	1.000	74.960
S7 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S3, S6)	-600	-600	68.398
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	0
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 26a und 26b)	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	0	0	0
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigk. (= 27a und 27b)	0	0	0
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	0	0	0
28 +/- Durchlaufende/haushaltsfremde Vorgänge	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10 und 28)	-600	-600	68.398
29 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	-149.186
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und 29)	-600	-600	-80.788
30 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquiditätsreserven	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und 30)	-600	-600	-80.788

V o r b e r i c h t

zum Sonderhaushaltsplan 2023 der rechtsfähigen anderen kommunalen Stiftung
Bäume für Nürnberg Stiftung

1. Allgemeines

Mit den von der Stifterin Frau Margit Grüll eingebrachten Barmitteln in Höhe von 50.000 €, wurde im Oktober 2013 die unter der Verwaltung der Stadt Nürnberg stehende rechtsfähige „Bäume für Nürnberg Stiftung“ gegründet. Das Grundstockvermögen wurde in festverzinslichen Wertpapieren angelegt. Die Stiftung erhält regelmäßig Spenden für den Stiftungszweck und erhielt seit 2014 bis zum Jahresende 2021 Zustiftungen in das Grundstockvermögen von insgesamt 157.310 €.

2. Entwicklung gegenüber den Vorjahren

Worauf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen sind, ergibt sich aus der Kurzkomentierung der folgenden Aufwands- und Ertragspositionen:

Die Finanzerträge in Höhe von 3.100 € bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 100 € höher. Es handelt sich hier um die Erstattungen an die Stiftungsverwaltung, die durch die Einführung der Umsatzbesteuerung im Jahr 2023 nach § 2 b UStG besteuert werden müssen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.000 € ergab sich keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Für die Ausrichtungsmittel (Transferaufwendungen) wurde kein Planansatz eingestellt, da vorgesehen ist, die Ausrichtung vollständig aus den in 2023 eingehenden Spendeneinkünften zu finanzieren.

3. Stiftungsvermögen

Zum Vermögenserhalt werden Gewinne in Höhe von 900 € im Rahmen der Ergebnisverwendung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt.

4. Wertpapierinvestitionen

In 2023 werden Wertpapiere in Höhe von 33.000 € zur Rückzahlung fällig (2022: 10.000 €). Dieser Betrag wird zusammen mit dem erwirtschafteten Gewinn wieder in Wertpapieren angelegt.